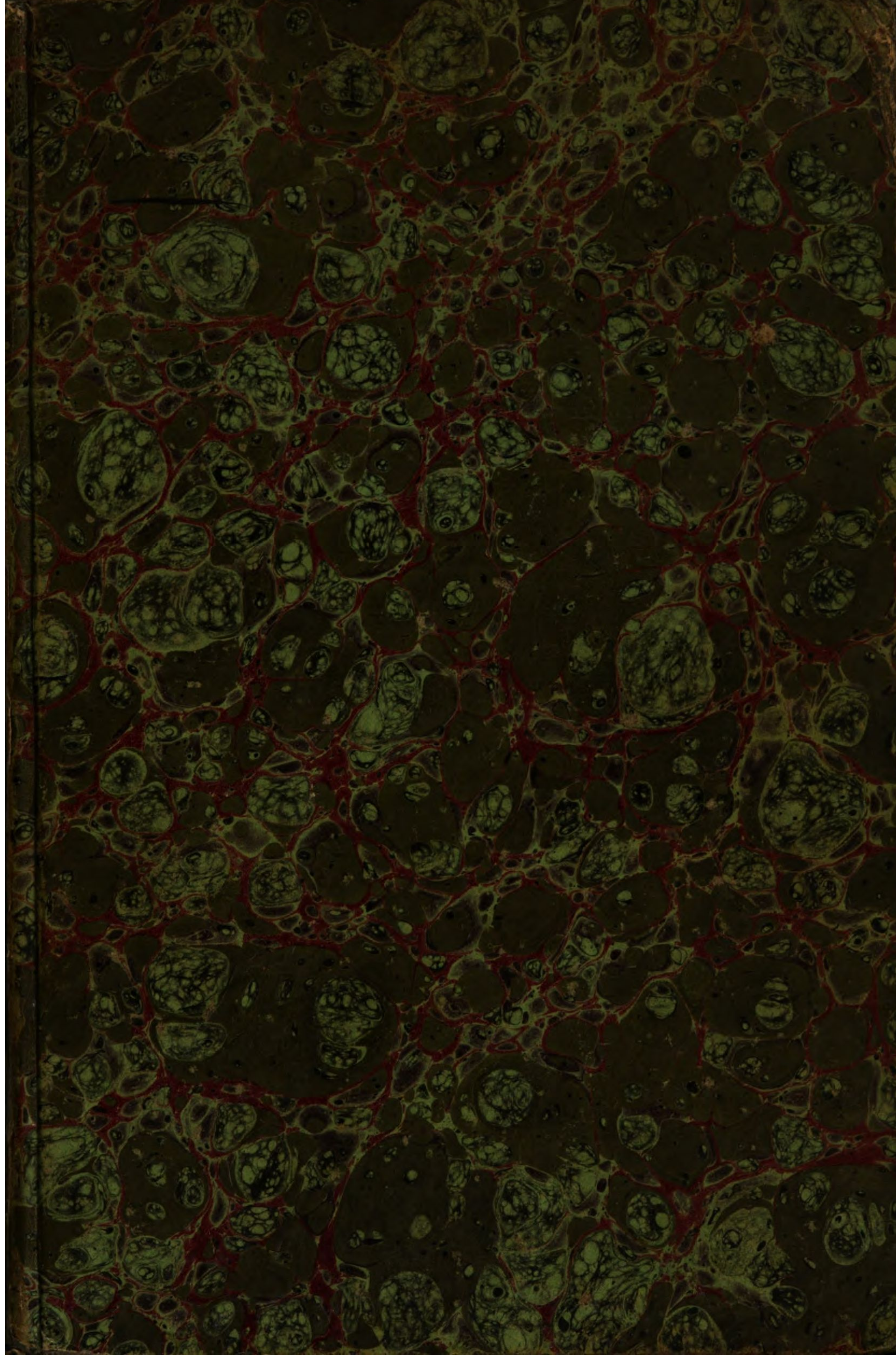




Staatl. Bibliothek
Regensburg

Ling. 605

Theoretisch : praktische

spanische

Sprachlehre.

K r i t i s c h

bearbeitet

zum Selbstunterrichte

von

D. J. Châranza,

k. k. Professor der spanischen Sprache und Literatur an der
Wiener Universität.

Wien, 1839.

In Commission bei Peter Rohrmann,

k. k. Hofbuchhändler.

Erklärung: Die...

Die...



Die...

Die...

Die...

Die...

Die...

Die...

Die...

Die...

Gedruckt bei Ant. Benko.

S e i n e r
königlichen Hoheit

dem allerdurchlauchtigsten

Don
Carlos Luis de Bourbon,

regierendem

Herzoge von Lucca,
Infanten von Spanien.

rc. rc. rc.

Ein

Königlichen Hofes

dem allertrefflichen

Herrn

Carlos Luis de Bourbon.

Lebenden

Georg von Saxe.

Antiken von Saxe.

in der

Allerdurchlauchtigster Herzog!

Jenen warmen Antheil wohl kennend, den Eure königliche Hoheit an allem menschlichen Wissen nehmen, und insbesondere jene heiße Vorliebe für das Sprachstudium, dem Allerhöchst dieselben mit so glücklichem Erfolge obliegen, ermuthigten mich, dieß bescheidene vorliegende Werk Allerhöchst denselben unterthänigst zu widmen; umstrahlt auch Ihre Wiege einst der Glanz einer Königskrone, so umgibt jetzt Ihr männlich Haupt ein nicht minder wünschenswerther Kranz, der Lorbeer des Beförderers und Be-

schüzers aller Kunst und Wissenschaft! —
Indem ich es zu hoffen wage, Eure könig-
liche Hoheit werden dieß mein innig Stre-
ben, zwei große Nationen sich näher kennen
zu lernen, huldvollst anerkennen, ergreife ich
zugleich diese Gelegenheit, Eurer könig-
lichen Hoheit meine Bewunderung, so wie
meine innigste Verehrung zu bezeigen.

Eurer königlichen Hoheit

unterthänigster und ergebenster Diener

Joseph Châranza.

VIII Vorrede.

Das Erscheinen so mancher spanischen Sprachlehre, die selbst von manchen Pseudonymen verfaßt, und nur das gebrechliche Gerippe dieser herrlichen Sprache lehren, bestimmten mich, eine vollständigere Grammatik der spanischen Sprache kritisch zu bearbeiten; was ich geleistet, liegt hier dem gelehrten Publikum vor, wohl weiß ich es, daß des Adlers Flug begränzt, des Löwen Kraft beschränkt ist, wie soll der schwache Mensch nun das Vollendete leisten? allein, in magnis voluisse sat est; was ich leistete wird der billige Kenner anerkennen müssen, es war mir nicht genug, leichten Kaufs meines Vollens mich zu entledigen, mein Postulat war, concis das Ganze hinzustellen, sie praktisch zu machen und mit der möglichsten Gründlichkeit zu vollenden.

Ob es mir gelungen, wird die billige Welt vielleicht bekräftigen, ruhig erwarte ich hierüber das Urtheil und sei es noch so hart, nur sei es auch gerecht! Daß ich zur Vollendung des mir scheinenden Guten die besten Quellen benützte, darf ich wohl nicht erst erwähnen, denn das Wenige, was unsre sonst so gelehrten tiefdenkenden Deutschen in dieser Sprache leisteten, ist wohl nicht sehr beachtenswerth, wenn gleich ein sichtbares Streben

nach Besserem bei vielen nicht zu verkennen ist, denn **Reil**, **Fromm**, **Franceson** und **Flügel** leisteten bereits manches Bemerkenswerthe! Allein ein Stern erster Größe am Horizonte castilischer Sprachkunde leuchtet jetzt in Don Vicente Salvá; welche Verdienste er sich um das Sprachstudium seiner Nation erworben, hat bereits die Mitwelt anerkannt, die Nachwelt wird's bewundern! — daß er der Prototyp, mein Leitstern war — ist Pflicht daß ich öffentlich es anerkenne; — dieß für das Allgemeine, und nun zu dem Besondern. — In der vorliegenden Sprachlehre hielt ich mich streng an die Methode, die ich für die beste erachte, denn in der Voraussetzung, daß alle der spanischen Sprache Beflissenen wohl die neun Redetheile kennen, sagte ich nichts, was ein Hauptwort, was ein Beiwort sei, aber desto mehr von ihrer Anwendung und ihrer Wechselwirkung.

Daß der Lernbegierige in dieser Grammatik so vieles finden wird, wovon alle deutschen Schriftsteller, die eine spanische Sprachlehre schrieben, nichts träumten, dieß überlasse ich den eigenen Untersuchungen. —

In Betreff der Aufgaben folgte ich den Eingebungen meines Gefühls, ohne vom Geiste der Unbefangenheit mich zu entfernen, daß selbe einen starken Anflug von moralisirenden Sätzen enthalten, ist nur eine Folge der Vorliebe der Spanier für eine solche Art sich auszudrücken; denn die so hohle, nichts sagende Art so mancher Sprachlehrer, leere läppische Sätze aufzutischen, sagte weder meinen Erfahrungen zu, noch konnte es den gehegten Erwartungen der Kenner genügen; und wer auch nur die Schwelle die-

ser erhabenen Sprache betritt, wird mir seine Billigung nicht versagen, daß ich solche und nur solche Sätze wählte. — Der erste Theil an und für sich allein ist schon eine Grammatik, die selbst den strengsten Forderungen genügen müßte, allein ich schrieb für Deutsche, und da ich nun denselben Forschungsgeist, ihre Beharrlichkeit in kritischen Untersuchungen kenne und hoch verehere, so folgte der zweite Theil in seiner kritischen gedrängten Form. Daß er nicht alles enthalte, was diese herrliche erhabene Sprache in sich faßt, ist reine Wahrheit, denn wie groß müßte der Band werden, der die spanische Sprache erschöpfen wollte! Sie, die schönste Tochter Latiums — Sie, die ihrer himmlischen Mutter die schönsten Töne abgelauscht, und in der Erhabenheit ihrer Formen weit ihre beiden Schwestern hinter sich läßt. — Und konnte es wohl anders werden! Sie, der bevorzugte Liebling einer schönen Mutter von des Südens wollustathmenden Mauretanen, so wie von des Nordens männlich schönen Gothen gesucht — und geliebt! — Gab ihr der Norden Kraft, so brachte der Süden ihr die Gluth. — Wie sehr sie die Gährungen der Jahrhunderte geläutert, daß sie rein wie keine Andere da steht, erkennt der Philologe mit ungeheuchelter Anerkennung. — Genügt schon an und für sich jedem Lernenden die Analogie, so wird die Syntax in ihrer bisher noch nicht bekannten Form um so mehr allen Anforderungen genügen müssen.

Vorzüglich mache ich alle Philologen auf die Regierung der Zeitwörter aufmerksam, dieses Capitel dürfte den strengsten Forderungen entsprechen; nicht genug, daß es dem Lernenden kurz und klar zeigt, welche Präposition er

zu wählen habe, sondern auch der darauf folgende Abschnitt zeigt klar, warum er diese Präposition zu wählen habe, um nicht eine Zweideutigkeit oder gar einen Unsinn zu begehen. —

In der Synonymik wählte ich stets die einfachsten und zur Verständlichkeit zweckdienlichsten Beispiele, daß sie vollständiger wurde, dieß lag Anfangs selbst nicht in meinem Plane, allein sie kann zugleich als Lesebuch dienen, und wer die Wichtigkeit der synonymen Bedeutungen kennt, wird mir seinen Beifall nicht versagen; für die Tieferblickenden folgen die Wörter arabischen, gothischen und griechischen Ursprungs.

Auch lag es in meiner ersten Anlage, alle spanischen Sprichwörter dieser Grammatik beizufügen, allein, wichtige Gründe bestimmten mich, sie dem von mir unter der Presse sich befindenden Lesebuche beizufügen.

Habe ich durch Bearbeitung dieser kritischen Sprachlehre das mir gedachte Ziel erreicht, und dieser herrlichen Sprache nur einige Verehrer erworben, so ist die süßeste Beruhigung auch mein bester Lohn.

Wien im October 1838.

Der Verfasser.

Erster Theil.

Erstes Kapitel.

Von den Buchstaben und deren Aussprache.

Die spanische Sprache hat 28 Buchstaben; ihre Zeichen sind die lateinischen Buchstaben; es sind die folgenden:

		ſze	tſch			che			
a,	b,	c,	ch,	d,	e,	f,	g,	h,	i,
che			ljell			njen			
j,	k,	l,	ll,	m,	n,	ñ,	o,	p,	q,
			ch						
r,	s,	t,	u,	v,	x,	y,	z.		

Unter diesen 28 Buchstaben sind 6 Vocale; nemlich: a, e, i, y, o, u. Die übrigen sind die Mitlauter.

Unter diesen Mitlautern gibt es drei, der spanischen Sprache ganz eigenthümliche Buchstaben; es sind ch (tſch), ll (lj) und ñ (nj).

Von der Aussprache der einfachen Vocale.

Die Vocale werden im Spanischen deutlich und rein ausgesprochen, wie im Deutschen; doch ist diese Aussprache entweder lang oder kurz: z. B. alcanzar erlangen, desden Verschmähung, indecente unschicklich, inclito ausgezeichnet, morir sterben, la urna die Urne, la urraca die Elster, humor Gemüth, y und.

Anmerkung. Der Vocal y ist jetzt selbst aus den griechischen Wörtern verbannt, und man schreibt jetzt, fisica, pironismo. Doch gibt es viele Wörter wo er noch beibehalten wurde, und zwar in jenen wo der Akzent nicht auf der letzten Silbe sich

befindet als: z. B. el rey König, la ley das Gesetz, la grey die Heerde, hay es gibt. — Sollte aber die letzte Silbe den Akzent haben, so muß ein i gesetzt werden als: jabali das Wildschwein, el tahali das Degengehenk.

Von der Aussprache der zusammengesetzten Vocale.

Alle Diphthonge und alle Triphthonge sind jeder für sich allein hörbar, als: z. B. auto Dekret, ließ a - uto, fieltro Fiß — ließ fi - eltro, averigüeis — ließ averigü - e - is — buey — ließ bu - e - y.

Von der Aussprache der Consonanten.

B Die schwierigste Aussprache ist die des b für jeden Nichtspanier; richtig mit jener eigenthümlichen nuance vermag es nur der Castilier hervorbringen; es bedarf unumgänglich eines Lehrers, um es nachzuahmen; denn es hat einen harten Ton im Anfange eines Wortes und vor einem Consonanten, so wie im Deutschen das Wort Bart, bleichen, z. B. borla Quaste, buitre Geier, bálago Seifenschaum, brindar ausdrücken. In der Mitte aber zwischen zwei Vocalen aber fast wie w als, andaba ließ andawa. Am Ende einer Silbe äußerst weich; wie z. B. objeto ließ owjeto. Badajoz Stadt wird wie Bvadachoz ausgesprochen.

C hat ebenfalls einen doppelten Laut, und zwar einen harten wie das deutsche k vor den Consonanten und vor a, o, u, z. B. el cabo das Ende, la cola der Schweif, la cruz das Kreuz, — c aber vor e und i wie ß, als z. B. la cena das Abendessen, el ciervo der Hirsch, el cibo Speise — dem Slaven ist diese Aussprache leicht — cc aber wird ks ausgesprochen, z. B. el accento der Akzent, la accion die That, ließ aksento, aksion.

Ch wird tsch ausgesprochen z. B. el chapin der Pantoffel, la chancha der Betrug, la chinchá die Wanze, el chucho die Nachteule, el muchacho der Knabe — sprich tschapin, tschantscha.

In der ältern Rechtschreibung hatte das ch in den Wörtern lateinischen und griechischen Ursprungs vor Vocalen und Consonanten den Ton des k. Vor Vocalen bekam es die [^]capucha, z. B. Châribdis, chôro, chîmera allein jetzt schreibt man Caribdis, coro, quîmera, maquina.

D wird am Anfange wie das deutsche d ausgesprochen z. B. dar geben, sprich dar — am Ende aber der Wörter wird es fast wie sd ausgesprochen z. B. la virtud die Tugend, sprich virtuzd —

(sehr weich — el cespel der Rasen, lies cespel), la Salud die Gesund. Die Silbe ado wird im schnellen Sprechen fast nicht gehört — z. B. he tomado, ich habe genommen, sprich é toma-o — doch mit einem Hauchtone — es ist daher ein grober Fehler jener Grammatiken, welche lehren, man solle das d ganz und gar nicht hören lassen — dieß ist ein Laut, den kein Deutscher gleich nachahmen dürfte. — Am besten spricht sich dieser Laut aus, wenn man die Zunge zurückzieht, und einen Hauchton mit den Lippen schließt.

G vor den Consonanten und den Vocalen a, o und u, wie das deutsche g z. B. el gato die Kaze, la gloria der Ruhm, el guante der Handschuh, el grano das Getraide, vor e und i den eigenthümlichen guttural Ton wie ch, z. B. la gente das Volk, el gigante der Riese, el origen der Ursprung — sprich, chente, chigante, orichen.

gue und gui werden wie ge, und gi der Deutschen ausgesprochen — es sind dieß die einzigen Fälle, wo das u ausgelassen wird; z. B. la guerra der Krieg, la guia der Führer, el albergue die Herberge, lies gerra, gia, alberge.

In denjenigen Wörtern aber, in welchen das u zwischen g und e oder i ein wirklicher Vocal wird, und hiemit ausgesprochen werden muß, ist es mit folgenden Zeichen (·) die crema genannt, versehen, z. B. el agüero die Vorbedeutung.

gn aber wird das deutsche gn gelesen; z. B. digno würdig, agnition Erkennung, el signo Zeichen, sprich digno, agnition, signo.

H Ist bloß ein Schriftzeichen, und nur in der Mitte etwas als ein Hauchton gehört, z. B. haber haben — lies awer, hueso, Bein, huevo Ey, etwas aspirirt ausgesprochen, so wie auch in albahaca, wohlriechende Basilienkraut.

Man lasse es aber nicht aus, wo es stehen muß, um Zweideutigkeiten auszuweichen, uso Gebrauch — huso Spindel, aya Erzieherin, haya daß er habe, onda Welle, honda Thal, hasta bis, asta Fange, errar und herrar irren — beschlagen.

J wird wie das deutsche che ausgesprochen, z. B. la paja das Stroh, la jornada das Tagwerk, el joven der Jüngling, el juez der Richter, lies pacha etc. Jesus lies chesus (weich.)

Ll ist der Form nach ein doppelter Buchstabe, der Aussprache nach aber nur einfach. Es wird wie das französische ll in Billard ausgesprochen oder wie das deutsche lj, z. B. hallar finden, llegar ankommen, lies aljar und liegar.

N (mit dem Tilde) wird wie das französische loignon oder das deutsche nj ausgesprochen; z. B. el niño der Knabe, la dueña die Ehrendame, reñir streiten, Señor Herr, cañuto Greis.

Ph ist alt und wird f ausgesprochen.

Pt wie ft z. B. concepto wie concefto.

Q auf welchen Buchstaben immer ein u folgen muß, wird nach der neuen Orthographie bloß vor e und i gebraucht, und wie fe und fi ausgesprochen, z. B. quedar bleiben, quitar wegnehmen, aqui hier, lies, fedar, fitar, afi.

1. Das jezt veraltete que mit dem crema wird mit cüe geschrieben, z. B. quëstion kwestion, die Frage muß jezt cüestion geschrieben werden.

2. Die veralteten Silben qua und quo werden nach der neuen Orthographie mit c geschrieben, seie das u in denselben stumm, oder werde es ausgesprochen. Ist es stumm, so schreibt man ca und co, z. B. cantidad die Menge für das einstige quantidad, cotidiano, für das alte quotidiano — soll aber das u ausgesprochen werden, so schreibt man cua, und cuo — z. B. cual welcher, cuanto wie viel, cuociente der Quotient für das alte qual, quanto, quociente.

R wird wie das deutsche r ausgesprochen, nur im Anfange sehr scharf, z. B. rosa Rose, la razon Vernunft, in der Mitte weich — z. B. para für, entero ganz, — nach den Wörtern, die mit Präpositionen zusammengesetzt sind, wird es scharf ausgesprochen, als; z. B. — abrogar abschaffen, la obrepcion das Verschweigen einer Thatsache im Criminal- und Civil-Prozesse, la subrepcion das Einschalten, Einmischen, Einschleichen einer falschen Thatsache im Prozesse, rr wird scharf ausgesprochen, als; z. B. la barra Rbede, la guerra Krieg. —

S wird stets scharf ausgesprochen, z. B. sibilar pfeifen, solo allein, subir hinaufsteigen, la arsura der Brand, la esposa die Gattin.

Das s wird vor m und r im schnellen Sprechen fast nie gehört — z. B. los manteles das Tischtuch, und los rios die Bäche — lies lomanteles und lorios. —

V wird wie das deutsche w ausgesprochen, im Munde des Volks aber wie b. z. B. la voluntad der Wille, el vuelo der Flug — lies woluntas wuelo — Valladolid Stadt, lies Baljadolis.

X hat einen doppelten Laut, erstens wie das deutsche ch und dann wie ks.

1. den Kehlenlaut ch hat es bloß am Ende der Wörter als; z. B. el relox die Uhr, el box der Buchsbaum, el carcax der Röcher, el dix das Amulet, el relex der Rückzug, el almoradux der Majoran, el onix der Onix (Stein), el sardonix der Sardonix, sprich reloch, boch, farkach. —

2. wie *es* lautet es in allen Wörtern die es in der Mitte haben, z. B. *examen, eximir, proximo* (*projimo* der Nächste) *excusar*.

Y lautet fast wie das deutsche *j* in den Wörtern *ja, jagen*, z. B. *ya* schon, *yo* ich, *yerro* Fehler.

Z lautet wie ein weiches *s*, z. B. *zeloso* eifersüchtig, *paz* Friede, *vejez* Alter.

Dies wenige Genüge dem Anfänger, das mehr muß der Lehrer vervollständigen, denn durch todte Buchstaben den Wohl- laut Castiliens bezeichnen wollen, hieße durch das Alphabet die Töne der Malibran wieder geben wollen.

Diphthonge und Triphthonge.

Die spanische Sprache hat 22 Diphthonge und vier Triphthonge.

Diphthonge.

<i>ae,</i>	<i>aechar</i> , sieben, <i>aereo</i> , luftartig.
<i>ái und ay</i>	als <i>airar</i> — <i>hay</i> .
<i>ào —</i>	<i>aovar</i> , Eier legen, <i>aovillarse</i> , sich in einen Knäul bilden.
<i>àu,</i>	<i>ausencia</i> , Abwesenheit.
<i>ea,</i>	<i>linea</i> , Linie, <i>ea</i> , Wohlthun.
<i>eè,</i>	<i>creer</i> , glauben, <i>acreeador</i> , Gläubiger.
<i>ei,</i>	<i>peine</i> , Kamm, <i>reino</i> , Reich, <i>rey</i> , König.
<i>eò,</i>	<i>virgineo</i> , Jungfräulich, <i>eolipsis</i> , Dampfmaschine.
<i>èu,</i>	<i>deuda</i> , Schuld.
<i>ia,</i>	<i>dia</i> , Tag, <i>gracia</i> , Dank, <i>espia</i> , Spion.
<i>ie,</i>	<i>fieltro</i> , Filz, <i>cielo</i> , Himmel.
<i>io,</i>	<i>precio</i> , Preis, <i>Dios</i> , Gott, <i>rio</i> , Fluß.
<i>iù,</i>	<i>ciudad</i> , Stadt, <i>oriundo</i> , seinen Ursprung habend.
<i>oa,</i>	<i>loa</i> , Lob, <i>Prolog</i> — <i>boato</i> , Prunk.
<i>oe,</i>	<i>heroe</i> , Heroß, <i>coetano</i> , Zeitgenosse, <i>roedura</i> , das Nageln.
<i>oi, oy, voy,</i>	ich gehe, <i>oidor</i> , Auditeur, <i>coincidir</i> , zusammen- treffen.
<i>oo,</i>	<i>bootes</i> , der Ochsenhirt — ein Gestirn, <i>loor</i> , Lob.
<i>ua,</i>	<i>fragua</i> , Erdbeere, <i>lengua</i> , Sprache.
<i>ue,</i>	<i>dueño</i> , Herr.
<i>ui, uy,</i>	<i>muy</i> , sehr, <i>ruido</i> , Lärm.
<i>uo,</i>	<i>arduo</i> , schwierig.

Triphthonge sind folgende.

iái, preciais, ihr schäget.
 ièi, precieis, ihr möget schägen.
 uái, santiguais, ihr segnet.
 uèi und uey, averigueis, möget ihr bestätigen, buey, Ochß.

Nota.

1. Jener Vocal, welcher besonders hervorgehoben werden muß, ist in dieser Tabelle akzentuirt.
2. Ferner bilden nicht immer zwei zusammenhängende Vocale einen Diphthong: z. B. maiz Mais, raiz Wurzel, lei Gesetz, rei, asèo, envie, brio, efectua, reditue, graduò. Diese zusammenstehenden Vocale bilden hier in diesen angegebenen Wörtern zwei Silben, sie müssen daher im Sillabiren getrennt werden.

Zweites Kapitel.

Vom Akzente. (Tonfall).

Man muß sehr genau den Tonfall als Akzente, von dem Tonzeichen für die Schrift unterscheiden; denn der Tonfall als Akzent wird nur in der Grammatik bezeichnet, um den Lernenden die Aussprache und die Hebung des Tones zu lehren; der Akzent als Schriftzeichen wird auf jedes Wort, nach der Anordnung der spanischen Akademie, gesetzt, wo der Vocal scharf ausgesprochen werden muß; zum Ueberflusse hat die Akademie, um jede Schwierigkeit zu heben, alle Wörter, deren Tonfall nicht auf eine bestimmte Regel sich gründet, mit einem Akzente in der Schrift versehen, hiedurch ist jede mögliche Schwierigkeit der richtigen Betonung völlig gehoben.

Wir werden also hier von jenem Akzente reden, welcher nur zur leichteren Aussprache dient; von jenem Akzente der Schrift werden wir später sprechen.

1. Die bemerkenswerthesten Arten des spanischen Tonfalls sind.
 - a) Der Ton fällt bei den zweisilbigen auf die erste Silbe, z. B. cèbo, flàco, pàdre.
 - b) Bei den drei und viersilbigen fällt der Ton auf die vorvor-
 letzte Silbe, z. B. àrbitro, áspero.
 - c) In den zusammengesetzten Wörtern kann auch der Ton in
 fünfsilbigen und viersilbigen Wörtern auf der vierten vom

- Ende ruhen, z. B. llevamelo, und auch auf der fünften vom Ende, intrépidamente.
2. Muß man bemerken, daß nur eine Silbe im Worte betont wird.
 3. In jenen Wörtern, die mit einem Consonanten sich endigen, ist stets die Endsilbe betont. Z. B. tomàd, relèx, perspicàz, tomàr; also hiemit haben alle Infinitive den Akzent auf der letzten Silbe. Ausgenommen hiervon sind die Eigennamen und alle Adverbia, z. B. Cárlos, Jóse, Gómez, Lúcas, Pérez; àntes, apénas, entónces.
 4. Alle aus dem Griechischen und Lateinischen entlehnten und hergeleiteten Wörter, behalten den Ton auf dem Vocale, den er in seiner Ursprache hatte; z. B. árbol, áspero, carácter, hábito, origen, título.
 5. Der Plural ändert nichts im Tone des Singulars; z. B. hóm-bre — hóm-bres.
 6. Werden Partikeln an die Verba angehängt, so behalten die Verba ihre ursprüngliche Betonung, z. B. tómasenos.
 7. Der Ton fällt auf die Ableitungssilbe, bei allen abgeleiteten Wörtern, bei den Augmentativen, bei den Diminutiven und den Superlativen; z. B. muger — mugeróna — hóm-bre — hombrón — hombronázo — hombrezuélo — fúria — furioso — furiosísimo.

E s e ü b u n g.

Beschreibung des goldenen Zeitalters aus Don Quijote.

Despues que Don Quijote hubo bien satisfecho su estóma-
go, tomó un puño de bellotas en la mano, y mirando las
atentamente soltó la voz a semejantes razones: Diehosa edad
y siglos diehosos aquellos a quien los antiguos pusieron nom-
bre de dorados, y no porque en ellos el oro, que en nuestra
edad de hierro tanto se estima, se alcanzase en aquella ventu-
rosa sin fatiga alguna, sino porque entonces los que en ella
vivian, ignoraban estas dos palabras de tuyo y mio.

Eran en aquella santa edad todas las cosas comunes; a
nadie le era necesario para alcanzar su ordinario sustento, to-
mar otro trabajo que alzar la mano, y alcanzarle de las ro-
bustas encinas que liberalmente les estaban convidando con su
dulce y sasonado fruto. Las claras fuentes y corrientes rios,
en magnífica abundancia, sabrosas y transparentes aguas les
ofrecian. En las quiebras de las peñas y en lo hueco de los
arboles formaban su republica las solicitas y discretas abejas,

ofreciendo a cualquiera mano sin interés alguno la fértil cosecha de su dulcísimo trabajo. Los valientes alcornoques despedían de sí, sin otro artificio que el de su cortesia, sus anchas y livianas cortezas con que se comenzaron a cubrir las casas sobre rústicas estacas sustentadas no más que para defensa de las inclemencias del cielo. Todo era paz entonces, todo amistad, todo concordia: aun no se había atrevido la pesada reja del corvo arado a abrir ni visitar las entrañas piadosas de nuestra primera madre, que ella sin ser forzada ofrecía por todas las partes de su fértil y espacioso seno lo que pudiese haritar, sustentar y deleitar a los hijos que entonces la poseían. Entonces sí que andaban las simples y hermosas zagalejas de valle en valle, y de otero en otero, en treza y en cabello, sin más vestidos que aquellos que eran menester para cubrir honestamente lo que la honestidad quiere, y ha querido siempre que se cubra; y no eran sus adornos de los, que ahora se usan, a quien la púrpura de Tiro, y la por tantos modos martirizada seda encarecen, sino de algunas hojas de verdes lampazos y yedra entretijadas, con lo que quizá iban tan pomposas y compuestas, como van ahora nuestras cortesanas con las raras y peregrinas invenciones que la curiosidad ociosa les ha mostrado.

Entonces se decoraban los conceptos amorosos del alma simple y sencillamente, del mismo modo y manera que ella los concebía, sin buscar artificioso rodeo de palabras para encarecerlas. No había la fraude, el engaño ni la malicia mezclándose con la verdad y llaneza. La justicia se estaba en sus propios términos, sin que la osasen turbar ni ofender los del favor y los del interés, que tanto ahora la menos caban, turban y persiguen. La ley del encaje aun no se había sentado en el entendimiento del juez porque entonces no había que juzgar ni quien fuese juzgado. Las doncellas y la honestidad andaban, como tengo dicho, por donde quiera, solas y señoras, sin temer que la agena desenvoltura y lascivo intento las menoscabasen, y su perdición nacía de su gusto y propia voluntad. Y ahora en estos nuestros detestables siglos no está segura ninguna, aunque la oculte y cierre otro nuevo labirinto como el de Creta: porque allí por los resquicios o por el aire, con el zelo de la maldita solicitud, se les entra la amorosa pestilencia, y les hace dar con todo su recogimiento al traste. Para cuya seguridad, andando más los tiempos y creciendo más la malicia, se instituyó la orden de los caballeros andantes.

Drittes Kapitel.

Von dem Gebrauche der großen Buchstaben.

In der spanischen Sprache gebraucht man die großen Buchstaben (*letras mayúsculas ó capitales*.)

1. Zu Anfange eines jeden neuen Satzes, daher also nach jedem Schlußpunkte, — und in der Poesie im Anfange einer Strophe.

2. Alle Eigennamen erhalten auch im Contexte einen großen Buchstaben, z. B. Fernando, Martinez, Augusto, Apolo, Enero, Quadalajara, Viena, Moravia.

Nota. Wird aber ein Eigennamen als ein Adjectiv gebraucht, so muß er klein geschrieben werden; z. B. un aldeano austriaco, la lengua rusa. Ein österreichischer Bauer. Die russische Sprache.

3. Leblose Dinge, wenn selbe personifizirt dargestellt werden, so wie alle personifizirten Subjecte in den Fabeln und Allegorien; z. B. el Ruiseñor, el Buitre, la Zorra, el Jarro. Nachtigal, Geier, Fuchs, Krug.

4. Titulaturen in Briefen, Ehrenstellen oder Würden; z. B. Emperador, Rey, Duque, Ministro, Presidente, el Santo, Vuestra Magestad etc. etc.

Viertes Kapitel.

Schriftzeichen.

Man bedient sich derselben Interpunctionen in der spanischen Sprache wie in allen übrigen Sprachen, es sind die folgenden:

- (.) Schlußpunkt punto final.
- (:) Kolon colon perfecto.
- (;) Semicolon oder Strichpunkt colon imperfecto
- (,) Strich oder Komma virgula.
- (?) Fragezeichen punto interrogante.
- (!) Ausrufungszeichen punto de admiracion.
- () Einschließungszeichen paréntesis.
- (-) Theilungszeichen guion.
- (,,) Anführungszeichen comillas.

(*) Sternchen estrella oder asterisco.

(...) Auslassungszeichen omision.

(§) Paragraph párrafo.

(☞) Händchen manecilla.

Nota. In der spanischen Sprache bedient man sich eines doppelten Fragezeichen und eines doppelten Ausrufungszeichen, und zwar zu Anfange und am Ende der fragenden oder bewundernden Phrase; z. B. ¿que quiere V^m? — ¡Como amable es nuestra Emperatriz!

Von der cabucha und dem crema wurde bereits bei den Veregeln gesprochen.

Fünftes Kapitel.

Von dem Geschlechtsworte. (Articulo).

Die spanische Sprache hat drei Geschlechtswörter, el für das männliche; la für das weibliche; und lo für das sächliche Geschlecht.

Declination des Artikels sammt seinem entsprechenden Hauptworte.

Masculino.

Sing.			Plur.		
Nom.	el libro	das Buch.	Nom.	los libros	die Bücher.
Gen.	del libro	=	Gen.	delos libros	=
Dat.	al libro	=	Dat.	a los libros	=
Acc.	el libro	=	Acc.	los libros	=
Abl.	del libro	=	Abl.	de los libros	=

Feminino.

Sing.			Plur.		
N.	la muger	das Weib.	N.	las mugeres	die Weiber.
G.	de la muger	=	G.	de las mugeres	=
D.	a la muger	=	D.	a las mugeres	=
A.	la muger	=	A.	las mugeres	=
A.	de la muger	=	A.	de las mugeres	=

Neutro.

N.	lo hermoso	das	Schöne.
G.	de lo hermoso	=	=
D.	a lo hermoso	=	=
A.	lo hermoso	=	=
A.	de lo hermoso	=	=

Von dem Gebrauche des Artikels.

1. Lo hat keine vielfache Zahl, und wird nur vor den allein stehenden Beiwörtern gebraucht; z. B. lo bueno es siempre hermoso, das Gute ist immer schön. Se queja de lo caro, mas alaba lo barato. Er beklagt sich über das Theure, allein er lobt das Wohlfeile. Este señor sabe bien distinguir lo flaco de lo fuerte. Dieser Herr weiß sehr wohl das Schwache von dem Starken zu unterscheiden. Se debe preferir lo util a lo agradable, man muß das Nützliche dem Angenehmen vorziehen.

2. Den Artikel el haben auch die weiblichen Hauptwörter, welche mit einem a anfangen und den Akzent auf der ersten Silbe haben; z. B. el agua das Wasser, el alma die Seele, el ave der Vogel, el ala der Flügel, el águila der Adler, el arco der Brückenbogen, el ama die Frau, el ara Altar, el aria Arie; doch wird dieser männliche Artikel nur in der einfachen Zahl gebraucht; man sagt hiemit; las aguas, las almas etc.

Folgt aber ein Beiwort einem dieser Hauptwörter, so muß es in das feminino gesetzt werden; z. B. el agua esta fria das Wasser ist kalt, el ala izquierda der linke Flügel, el águila austriaca der österreichische Adler. Diese hier angegebenen weiblichen Hauptwörter sind die einzigen, die das el annehmen, alle übrigen weiblichen mit einem a anfangend, nehmen ihr Geschlechtswort la an; z. B. la alegría die Freude, la abeja die Biene etc.

3. Den Artikel el nehmen auch die Infinitive der Zeitwörter an, und sie sind dann als Substantive zu gebrauchen; z. B. El leer me gusta siempre das Lesen gefällt mir immer, el comer demasiado es muy peligroso das Vielessen ist sehr gefährlich.

4. el oder la steht allezeit von der Titulatur männlichen und weiblichen Geschlechts, also vor Señor und Señora und vor dem Worte Don; — Don darf man nur vor den Taufnamen setzen; z. B. El Señor Don Jose; La Señora Ana no está a casa, die Frau Anna ist nicht zu Hause.

Declination des unbestimmten Artikels.

N.	Juan	Johann.	N.	Viena	Wien.
G.	de Juan	=	G.	de Viena	=
D.	a Juan	=	D.	a Viena	=
A.	Juan	=	A.	Viena	=
A.	de Juan	=	A.	de Viena	=

Alle eigenen Namen der Personen und der Länder werden mit dem unbestimmten Artikel declinirt; z. B. El Emperador de Austria der Kaiser von Oesterreich.

Ausgenommen sind hievon:

1. El Brasil Brasilien el Méjico Mexiko.
el Perú el Japon el Paraguay.

Las Indias orientales y occidentales.

El Indostan; La Hayana el ferrol (Stadt).
la China. La Coruña, el Cairo; la Vera Cruz.

2. Wenn man von irgend einem Lande mit einer auszeichnenden Art spricht; dann wird der bestimmte Artikel gesetzt, z. B. La moderacion de la Austria. Die Mäßigung Oesterreichs. La urbanidad de la Francia, die Höflichkeit Frankreichs, el interés de la Inglaterra das Interesse Englands. Los ejércitos de la Rusia die Heere Rußlands.
3. Wenn von einem ausgezeichneten Manne die Rede ist, und dessen Name vielfach gebraucht wird; z. B. Los Carlos de Inglaterra fueron los maldichosos. Die Karle Englands waren die unglücklichen.

Declination des Einheits-Artikels.

N	un hijo	ein Sohn.	N.	una hija	eine Tochter.
G.	de un hijo	=	G.	de una hija	=
D.	á un hijo	=	D.	a una hija	=
A.	un hijo	=	A.	una hija	=
A.	de un hijo	=	A.	de una hija	=

Uno und una hat eine vielfache Zahl und heißt dann unos und unas einige, z. B. tomaré unas guindas, ich werde einige Kirschen nehmen.

Declination des Theilungs-Artikels.

Sing.		Plur.	
N.	pan Brod.	N.	panes Brodte.
G.	de pan "	G.	de panes "
D.	a pan =	D.	a panes =
Ac.	pan =	Ac.	panes =
Abe	de pan "	Ab.	de panes =

Man sieht aus diesem paradigma, daß die spanische Sprache eigentlich keinen Theilungs-Artikel hat, sondern bloß das Fallzeichen a und de; z. B. dame fresas. Gib mir Erdbeeren, dame un pedazo de jamon, gib mir ein Stück Schinken. Doch, wird das Wort in einem bestimmten streng bezeichnenden Sinne genommen, so muß der Artikel folgen; z. B. me darás de las peras que has comprado ayer. Du wirst mir von den Birnen geben, die du gestern gekauft hast.

NB. Ist der Accusativ (das Objekt) eine Person, oder wird es als Person gedacht, so muß es in den Dativ gesetzt werden; z. B. yo quiero al padre ich liebe den Vater, yo busco a la hija ich suche die Tochter, yo amo à mi hermana. — etc. etc.

Sechstes Kapitel.

Von der Bildung des Pluralis.

I. Man gibt ein s zum Singular jener Wörter, welche sich auf einen nicht scharfen Vocal endigen; oder ein es, wenn der Singular sich in einen Consonant oder in einen Vocal oder Diphthong, welche den scharfen Akzent tragen, endiget; z. B. el libro das Buch hat los libros; la muger die Frau hat las mugeres; el jabali das Wildschwein hat los jabalies; cruel grausam hat crueles; el buey der Ochse hat los bueyes; el convoy die Begleitung hat convoyes.

Ausgenommen sind hievon: mamá, papá sofá und alle Ausgänge in é mit dem scharfen Akzente wie z. B. pié der Fuß corsé welche ein bloßes s annehmen.

Ebensowohl muß man das englische Wort Lord ausnehmen, denn dieses hat Lores und nicht Lordes *), ferner val hat valles die Thäler, flamen hat flamines die Flammen.

II. Jene Hauptwörter, die sich auf ein s endigen, und den Akzent auf der vorletzten oder vorvorletzten Silbe haben, bleiben unverändert; z. B. el éstasis die Extase, hat los éstasis; el mártres Dienstag, hat los mártres. Die Wörter auf x verwandeln das x in j, z. B. reloz hat relojes; carcax carcajes; onix und sardonix, haben onices, sardonices.

Dieselbe Regel gilt von den zusammengesetzten Hauptwörtern, wenn das zweite in der vielfachen Zahl steht; z. B. el besamanos der Handfuß el sacabótas, el azotacálles, el lameplatos: wie auch von jenen Hauptwörtern, die sich auf ein z endigen, und deren Akzent nicht auf der letzten Silbe steht; z. B. Gutiérrez hat los Gutiérrez, Sáñez — los Sáñez; doch ist dies Wort kein eigener Name, so folgt es der allgemeinen Regel; z. B. el alferez der Fähnrich los alfereces.

Die composita, calafrio, casamata, gentilhombre, richombre nehmen beide einen Plural; calosfrios, casasmatas gentileshombres, ricoshombres.

III. Die Hauptwörter, die sich auf ein z endigen, verwandeln dieses z in ein ces, z. B. la hoz die Sichel las hoces, el juez der Richter los jueces.

IV. Einer vielfachen Zahl ermangeln alle eigenen

1. Namen; z. B. Antonio,
2. die Welttheile. Europa, Asia, Africa,
3. die Namen der Länder und Reiche; España Inglatierra,
4. die Namen der Provinzen Aragon, Stiria, Moravia, Istria,
5. die Namen der Städte Cadiz — Viena,
6. der Meere, mediteraneo — océano,
7. alle Namen der Tugenden und Laster, caridad Nächstenliebe, robustez Stärke,
8. die Namen der Metalle als oro Gold, plata Silber,
9. und auch folgende; als fama der Ruf, hambre Hunger, sangre Blut,
10. haben auch keine vielfache Zahl, die alleinstehenden Adjective und die Infinitive der Zeitwörter, wenn sie als Haupt-

*) Daher auch der Plural von Milord im spanischen milores seyn muß, denn das englische mylord ist ein Wort, man darf daher im spanischen nicht mislores sagen; wie sehr sich der Eigendünkel mancher Grammatiker vergessen hat, das Gegentheil zu behaupten.

wörter gebraucht werden, z. B. el andar das Gehen, lo provechoso das Vortheilhafte.

V. Folgende Hauptwörter sind nur in der vielfachen Zahl gebräuchlich; als,

absolvederas Nachsicht d. Reicht- väter.	cargadas eine Art Kartenspiel.
adentros das Innere.	carnestolendas Fastnacht.
adivas Rehlucht.	carotas Raspelstange.
adrales Wagenleiter.	carotidas Hauptschlagader.
afueras Außenwerke.	comicios Comitien.
aguaderas Wasserkuße.	completas Completa.
aguajas Nymphen.	contraaproches Contre - Apro- chen.
ajuagas Spath, Krankheit des Pferdes.	contraarmiños silb. Hermelin im schwarz. Felde.
albricias Trinkgelder.	contraataques Gegenangriff.
albures eine Art Kartenspiel gran- de patience.	contras Orgelpfeifen.
alcamonias Gewürze.	cónyuges Eheleute.
alicates eine spitzige Zange.	corbas Schwungfedern.
alrededores Umgebung.	cosquillas Kitzel.
andaderas Gängelwagen.	creces Wachsthum.
andularios geflicktes Kleid.	cháncharras leere Ausflüchte.
anduriales Wüstenei.	choses Lungenmuß.
anexidades Nebenumstände.	dares y tomares Streitigkeiten.
angarillas Tragbahre.	despabilladeras Lichtpuße.
antepasados Vorfahren.	dimes y directes Wortwechsel.
antiparras Vorhang.	dimisorias Dimissorien.
añicos Jährchen. dim.	dolames geheime Fehler.
aproches Approchen.	efemerides Tagebuch.
arraigadas gewisse Laue.	entrepiernas Hosenschnitt.
arras Breite des Schiffes.	espensas Unkosten.
arrastraderas gew. Segel.	esponsales Verlobung.
atriceses Oeffnung des Steigbü- gels.	exequias Exequien.
bártulos Geschäfte.	fascas Fascen der röm. Consule.
bicos Quaste.	fauees Schlund.
bizazas Schnapp-Sack.	gachas Art Brey.
bofes Lunge.	granzones Abfall von Stroh.
bragas Hosen.	gropos Baumwolle.
cachas Messerheft.	guadafiones Spannkette.
cachetas Zähne am Schlüssel.	herpes Haarmurm.
caderillas Poschen.	idus Idus.
	infulas Inful.
	lares Laren.

largas Verzögerung.	pertrechos Geräthschaften.
lavazas Spülwasser.	poleadas Brei.
leares Kesselhacken.	preces Gebete.
livianos Lungenblätter.	puches f. gachas.
maitines Frühmesse.	quipos Schnüre d. Peruaner.
mementos Gebete in der Kirche.	semejas Anzeichen.
modales Eigenschaften.	setenas siebenfache.
nonas 7. Tag in ein. Mon.	sobrecruces Querbalken.
nuegados Honigkuchen.	tarreñas Klapper.
nupcias Hochzeit.	tenazas Zange.
palomaduras Nacht der Segel-	tinieblas Finsterniß.
tücher.	trebedes Dreifuß.
pandectas Pandecten.	velambres. antig. velaciones
parias Tribut.	Trauung.
parillas der Rost ꝛ. Braten.	visperas Vorabend.
pediluvios Fußwaschung.	viveres Lebensmittel.

VI. Einige Hauptwörter sind in gewissen besondern Fällen nur in der vielfachen Zahl gebräuchlich, wenn selbe gleich einen Singular auch haben; z. B. algodones y cendales Baumwolle hier als Plural zeigt es jene Baumwolle an, welche man in das Tintenfaß wirft — esposas y grillos — als eine Art Gefängniß, zelos Mißtrauen. —

VII. Es versteht sich übrigens von selbst daß jene Substantiva nur im Plural denkbar sind, die ihrer Natur nach keinen Singular haben können, wie die Grundzahlen sind: dos zwei tres drei ꝛc. so wie auch das Adjectif sendos und sendas einige.

VIII. Muß ich noch bemerken, daß einige nomina, welche in ihrer Art nur eine Sache anzeigen, dennoch in der vielfachen Zahl gebraucht werden; z. B. Las Américas America, las Españas Spanien, las dos Lufacias Die beiden Lausige, las dos Sicilias Sicilien, el Emperador de las Rusias Kaiser aller Reußen, las Andalusias Andalusien, las dos Castillas Kastilien, oder wenn uns übrigens die Rede zwingt, den Plural zu gebrauchen, z. B. Nadie dice que haya muchas lunas. Niemand sagt, daß es viele Monde gebe. Todos saben que la poblacion de Viena equivale a la de tres Pragas. Alle wissen, daß die Bevölkerung Wiens der von drei Prags gleichkömmt.

Durante el reinado de los Ferdinandos. Während der Regierung der Ferdinande. No se hallan muchos Josefes en nuestros tiempos. In unsern Zeiten findet man nicht viele Josephs.

Man sieht hier in diesen Fällen, daß diese Substantiva ihrer Natur nach keine vielfache Zahl haben können, allein die Deutlichkeit der Rede erheischt es, selbe im Plural zu gebrauchen.

IX. Gibt es mehrere wirkliche Plurale, welche aber als Singulare betrachtet werden, denn sie zeigen nur einen einzigen Ort an; z. B. Dos puentes Zweibrücken. Dos Bárrios está en la Mancha. Dos Bárrios ist in der Mancha. Los Arcos pertenece a la provincia de Navarra. Los Arcos gehört zur Provinz Navarra. Cinco iglesias está en Ungueria Fünfkirchen ist in Ungarn.

Aufgaben über alle Geschlechtswörter.

Der Vater und die Mutter sind in dem Garten. Der Mann,
padre madre estan en jardin. hombre
die Frau und das Kind gehen in die Kirche. Das Buch, das
muger niño van iglesia. libro
Papier, die Feder, die Tinte und das Federmesser sind auf dem
papel. m. pluma f. tinta cortaplumas m. estan sobre
Tische. Der Oheim und die Tante sind auf dem Lande. Ich
mesa. f. tio y tia estan campaña.
denke an die Schwester und an den Bruder des Grafen. Auf
pienso en hermana hermano conde. en
dem Lande gibt es Arbeitsleute und Hirten. Die Kühe fressen
hay labrador pastor. vaca comen
Heu und Stroh. Der Bursche war nahe an dem Feuer. Der
heno paja. mozo estaba junto al fuego.
Sohn stand hinter der Thür. Der Hauptmann marschirte mit
hijo estaba detras de la puerta. capitán marchaba con
seiner Compagnie gegen die Stadt. Die Unererschrockenheit der
su compañía ácia ciudad. f. intrepidez. f.
österreichischen Truppen vor den Thoren der Festung erregte die
autriacas tropas a puerta fortaleza excitó
Bewunderung des französischen Obersten. Der Engel kündigte
admiracion francez coronel. angel anunció
den Hirten die Geburt Jesus an.
pastor natividad

Der Adler schwam in dem Wasser des Teiches. Der Knabe
nadó estanque. m. muhacho

brach den Henkel des Krugs. Das Wasser des Meeres ist tief.
quebró ása. f. jarro. mar. m. está profundo.

Der Vogel verlor in der Schlinge seinen Schweif und den Flügel.
ave perdió en trampa su cola y ála.

Die Adler der französischen Armee sind in dem Zeughause zu
francez ejercito estan en arsenal

Wien aufbewahrt. Der General schreibt den Sieg dem Sturme
depositadas. general atrebuye victoria asalto

auf die Festung und nicht dem Hunger der Feinde zu.
castillo y no hambre enemigo

Die Flügel des Vogels sind beschnitten. Der Altar des Gößen,
están cortadas ára idolo

war hinter dem Altare der Göttinnen. Der Sänger sang die Arie
estaba detras de diosa cantor cantó ária

in dem Orchester des Königs. Die Heldenthaten des Kriegers
en orquesta rey. hazaña guerrero

erwarben ihm den edlen Beinamen des Kämpen (Cid).

le grangearon noble dictado de »el campador«

Die übertriebene Liebe der Mutter war die Ursache des Todes
exagerado cariño era causa muerte. f.

ihrer Sohnes. Der Botschafter empfing durch den Kurier der
de su embajador recibió por correo

Königin die Briefe des Fürsten. Der Schuldige beging das
reyna letra principe. reo cometió

Verbrechen nahe dem Thore der Stadt.

delito junto a puerta ciudad.

Im Anfange erschuf der Schöpfer den Himmel und die
en el principio creó criador cielo

Erde, trennte das Licht von der Finsterniß, und machte das
tierra dividió luz. f. tinieblas. f. p. é hizo

Firmament. Die Wunder der Apostel waren die Beweisgründe
firmamento. milagro apóstol fueron prueba

der Authentizität der Sendung. Die Sonne, der Mond, die
autenticidad mision. sol luna

Planeten und die Sterne waren die Götter der Aegyptier. Die
planeta y estrella eran dios Egipto.

Heiden opferten die Opfer auf den Altären des Gößen. Der
pagano sacrificaban victima. f.

Planet Merkur ist von allen Planeten der nächste der Sonne.

Mercurio es de todos el mas próximo

Die Diebe hatten die Mauer des Gartens überstiegen,
ladron habian pared jardin escalado

bevor die Uhr der Kirche die Stunde geschlagen hatte. Die
antes que relox iglesia hora dado habia.

Häuser der Vorstadt sind sehr schön.

casa arrabal son muy hermoso.

Die Peripathetiker (Herumgeher) waren die Begleiter des
peripatetico • eran seguaz

Philosophen Aristoteles. Die Bauern in Pohlen leben in Zimmern,
filósofo Aristóteles. aldeano Polonia viven cuarto,

welche mit größerm Rechte Höhlen genannt werden könnten.

que con mayor propriedad zaquizami ser llamados podrian.

Die Ochsen haben das Feld gepflügt, während die zahlreichen
buey campo han arado durante que numeroso

Heerden der Schaaf weidend die grünen Wiesen durchzogen.
grey oveja paciendo verdes prado pasaron.

Die Kaiser und die Könige der Erde ernennen die Richter, welche
emperador rey tierra nombraun juez quienes

die Uebertreter des Gesetzes nach dem Gesetze bestrafen. Der Koch
transgresor ley segun castigan. cocinero

hing den Kessel an den Nagel, anstatt ihn auf den Dreifuß
colgó marmitá a llave en lugar trebedes

zu stellen. Der Storch zog mit dem Schnabel das Bein des
colocarla. cigüeña saco con pico hueso

Lammes aus dem Rachen des Wolfes. Die Revolution der Pla-
cordero de fauces lobo. revolucion

neten und der Eklypsis der Sonne, findet man in den Ephemeriden.
eclipse se encuentran efemerides.

Die Anachoreten in der Wüste sind frei von den Wirkungen der
Anacoreta en desierto estan libres efecto

Krankung des Nächsten. Die Liebe der Unterthanen, und die
vejacion projimo. amor vasallo

Bemühungen der Nationen, sind die Hilfe der Könige bei der
esfuezzo nacion socorro a

Beunruhigung der Monarchie. Die Israeliten, welche Moses aus
turbacion monarquia. Israelita que Moses

der Sklaverei der Könige Aegyptens befreite, waren sechs Hundert
sacó fueron seis cientos

Tausend, ohne die alten Männer, Weiber und Kinder zu zählen. Die
mil sin viejos hombres niño contar.

Verdorbenheit des Herzens ist immer die Ursache der Verdorben-
corrupcion corazon es siempre causa

heit der Seele. Der Tod des Erlösers des menschlichen Ge-
alma. f. muerte salvador humano ge

schlechtes war kundgegeben der Welt durch die Finsterniß, welche
 nero fue anunciada mundo por que
 den Kreis der Erde bedeckte.

faz cubrieron.

Die Buchdrucker sollen wohl alle Regeln der Orthographie
 impresor deben bien todas regla ortografia
 kennen. Der Tod ist ein Augenblick zwischen Zeit und Ewigkeit
 saber. es un momento entre tiempo eternidad

Stolz und Eitelkeit sind oft die Ursache des Mißgeschicks.

orgullo vanidad son amenudo causa desgracia.

Interesse, Ruhm und Ehrgeiz sind gewöhnlich die Beweg-
 el interes gloria ambicion son comunmente mo-
 gründe der Handlungen der Menschen. Eisen und Stahl sind
 tivo aiccion el hierro acero

mehr nützlich als Gold und Silber. Die Furcht des Herrn ist
 mas utiles que oro plata. temor Señor es

der Anfang der Weisheit. Mähren ist bevölkerter als Steiermark.

principio sabiduria. es mas populosa Stiria.

Der Olymp und der Parnas sind berühmte Berge Griechenlands.

Olimpo Parnaso son famosos monte Grecia.

Das Klima Spaniens ist heiß. Die Häuser Wiens sind hoch.
 es caliente. casa son altas.

Die englischen Frauen sind schön. Die Racheiferung ist eine Leiden-
 ingles muger son bellas. emulacion pasion

schaft, würdig einer edlen Seele. Die Faulheit ist verachtungs-
 digno noble alma. pereza depre-

würdig. Holland ist ein reiches Land. Karls Cousine ist eine
 ciable. rico pais. Carlos prima

Liederliche und Diegos Nichte eine Faulenzerin. England verthei-
 haragan sobrina holgazan. defen-

digte Spanien gegen den Angriff Frankreichs.

dio contra ataque

Türken's Augen bewachen die Bewegungen Aegyptens. Man

Turquia ojo observan movimiento

sagt der Kaiser von Oesterreich wird diesen Herbst nach Italien gehen.
 dicen este otoño ira.

Die vierzig Märtyrer Japans waren vierzig Personen, welche
 cuarenta mártir eran persona que

den Märtyrertod in Japan erlitten. Die größte Menge Zuckers,
 el martirio padecieron mayor cantidad azucar

welcher in Wien verzehrt wird, kommt von Triest. Wein, einen
 que se consuma viene vino a un

Gulden die Glasche. Butter das Pfund fünfzig Kreuzer. Der
florin botella. manteca la libra cincuenta cruciferos.

Kaffeh, den die Aegyptier um drei Kreuzer das Pfund kaufen,
café que a tres la libra compran
wird hier um einen Gulden verkauft. Den 7-ten Jänner starb
aquí a un florin se vende. el siete Enero murió
meine Mutter. Salomon, der Sohn Davids, wurde mit Weisheit
mi — fue dotado de

begabt. Ich bin Telemaches, der Sohn Ulysses, Königs von
yo soy Telemaco

Ithaka. Die christliche Beredsamkeit hat als Gegenstand Gott selbst,
Itaca. cristiana elocüencia tiene por objeto a Dios mismo
den Ursprung aller Größe.
el origen de toda grandeza.

Cicero und Quintilian theilen den Styl in drei Classen.
Cieeron Quintiliano dividen stilo en tres genero.

Wien und Prag sind zwei merkwürdige Städte. July und August
son dos famoso ciudad. Julio Agosto
sind die zwei heißesten Monate des Jahres. Der Aschermittwoch ist
son dos caloroso mes miercoles de ceniza

der erste Tag der Fasten. Die Engländer trinken Bier, guten
primer dia cuaresma. beben cerveza buen

Wein, ausgezeichneten Thee und essen Erdäpfel. Brod, Fleisch
vino excelente comen palata pan carne

und Wasser sind nothwendige Sachen für den Menschen. Ich habe
son necesario cosa por tengo

weiße Strümpfe, gelbe Pantoffel und einen grauen Hut. Neue
blanco media amarillo chinella pardo sombrero nuevo

Könige, neue Gesetze. Europa bezieht aus der neuen Welt Pfeffer,
ley. f. saca nuevo mundo pimienta

Zucker, Tabak, und andere Sachen.
tabaco y otras cosa.

Die Welt wimmelt von Schwierigkeiten und Gefahren. Es
abunda dificultad peligro.

gibt Grammatiker, in deren Schriften es nicht an Fehlern mangelt.
hay en cuyos escrito no yerros carecen

Gibt es nicht einige Federn auf dem Tische? Gebe mir von dem
no hay algunas pluma sobre mesa. deme dela

Biere, das du gestern gekauft hast. Ich gebe dir von den Kir-
cerveza que ayer has comprado yo te dare

schen, die ich gekauft habe.
quehe comprado.

El temor de la muerte, y el amor de la vida son naturales al hombre. El horror del vicio y el amor de la virtud hacen las delicias del Sabio. Los hombres han de huir el vicio y dedicarse a la virtud. Lo bueno y lo malo del mundo. Está satisfecho de todo, de lo bueno y de lo malo, de lo mediano, como lo halla. Este pueblo está expuesto demasiado al viento. Este libro es del hermano de mi amigo. He enviado la carta a la posta. El hijo siguió a su padre. Confió este secreto a la amicitia. Habla a la imaginacion. Piensa a lo bueno y a lo malo, a lo agradable y a lo adverso, que ha encontrado en la vida. Los vicios y las virtudes de los hombres. Es temido de los enemigos; y estimado de los hombres. Cedió a las instancias de sus parientes. Expuesto a los peligrosos ejemplos de los vicios de las grandes ciudades.

Amo a la hija y a mi hermano. Lloro la muerte de su padre y de la madre. Mi hermano ha cogido las flores en el jardin, y mi hermana ha cogido las guirlandas en la compañía de las amigas de la casa. He visto al tío y al sobrino, a la tía y a la sobrina. El sol acalora la tierra, y la lluvia refresca las llantas. El General ha vencido a los enemigos. Alaba a los hombres y vitupera a las mugeres. Espero la nueva de la llegada del príncipe. Lo hago por el padre y no por el hijo. Trabajaba por los hijos de su hermano.

Lo he aprendido con la nueva de su llegada. Otorgó la gracia al hijo a motivo del padre.

La sabiduria de Socrates, la astucia de Ulises, el valor de Aquiles son celebres en las obras de los poetas y los escritos de los historiadores. La Tesalia produce vino, naranjas, limones, aceitunas y todos generos de frutas. El Rey ha hecho regalos a todos los oficiales mayores del ejercito. El da todas las semanas a los pobres, pan, vino, carne, dinero y vestido. Deme Vm de las quindas, que Vm ha comprado, y le daré del queso que me han enviado. Dame de tu pan y te dare de mi carne. El Señor Rodriguez me ha prestado libros. La señora Torres tiene buenos amigos y excelentes protectores.

Mañana yo haré visitas, iré a ver a mis amigos. Tengo medias negras y un chaleco blanco. Hemos de preferir lo util a lo agradable, lo bueno al hermoso, lo dulce a lo amargo. El águila, el buitre y el halcon son aves de rapiña. El ala derecha del ejercito sostuvo el esfuerzo de los enemigos, quienes han derotado el ala izquierda. El sol es la fuente del calor y de la luz.

Viene de Paris y va a Londres. Lo he dicho a Frederico y a Emilia. ¿Ha leído V^m el Tacito? Neron sucedió a Claudio. Lo he visto a Roma. Quiero a Carolina é yo a Julia. Atribuyen a Mercurio la invencion de la quitare. Cesar vencio a Pompeyo. La encina fue consagrada a Jupiter. Alejandro mató á Clito en un rebato de colera. Este cuadro es del Rafael y este poema del Taso. Adoraron a Apolo como el Dios protector de los poetas. He visto el Apolo del Belveder y la Venus de Medicis. La libertad y el parlamento de la Inglaterra. Las artes de la Grecia y los vinos griegos. Los desiertos de la Arabia y el encienso arabo. Las fronteras de la Persia, y las alfombras persas. Los ojos del selvage jabali parecieron llenos de sangre y fuego. Ha comprado relojes, sortijas, collares.

Siebentes Kapitel.

Von dem Geschlechte der Hauptwörter, in Rücksicht ihrer Bedeutung.

Männlichen Geschlechtes sind:

1. Alle eigene Namen und alle appelative Namen der Männer, z. B. Antonio, hombre. Alle Namen, welche deren Beschäftigung, Zweck oder Dienst anzeigen, als: z. B. alcoranista Mohamedaner (Kadi), anacoreta Einsiedler, consul Consul, ebanista Tischler, maestrescuela Schulmeister, papa Vater, poeta Dichter, polichinela Polichinel, profeta Prophet, sastre Schneider.

Alle Verwandtschaftsgrade, als: primo Nefte, suegro Schwiegervater. Ferner die Namen, welche eine Sekte anzeigen, oder einen religiösen Orden, Nation oder Klasse, zu welcher ein Individuum des männlichen Geschlechtes, von dem es sich handelt, gehört, wie z. B. carmelita Karmeliter, cisterciensa Cisterzienser, escriba Schreiber, iconoclasta Bilderstürmer, ismaelita Mauretane, jesuita Jesuit, paria Parias.

2. Männlichen Geschlechtes sind ferner die Namen der Flüsse, als: Manzanares, Danubio, Reno; weiblich aber sind, als: Dordoña, Esgueva, Guareña, Sona und Sena.

Die Namen der Berge und Vulkane sind ebenfalls männlich, als: z. B. Cáucaso, Etna, ebenso die Winde, als:

Levante Aufgang, und poniente Untergang, sur Süd; allein mit der Ausnahme von el brisa Nordostwind und el tramontana Nordwind.

Weiblichen Geschlechts sind:

3. alle eigenen Namen und alle Appelativ-Namen der Frauen, ihre Beschäftigungen; Emperatriz, cocinera, so wie alle Grade ihrer Verwandtschaft nuera; sobrina, so wie alle Namen der Weibchen bei den Thieren, als: vaca Kuh, yegua Stutte.

* Ausgenommen sind hievon alle epicen Namen, d. h. welche beide Geschlechter in einem Worte verstehen. Daher ist murciegalo Fledermaus männlich; aber perdiz Rebhuhn, culebra Schlange, rata Ratte sind weiblich, wenn gleich man von dem Männchen oder Weibchen dieser Thiergattung spricht. Ungeachtet diesem gibt es dennoch einige, welche bloß unter einem Worte generis communis sind; d. h. entweder masculini oder feminini generis; je nachdem sie sich auf ein Individuum dieses Geschlechtes beziehen, als ánade Aente.

Folgende sind ebenfalls beiderlei Geschlechts, als: comparte Mitschuldiger, cómplice Mitverschworner, consorte Gemal, dueño Gebieter, homicida Mörder, martir Märtyrer, sirviente Diener, testigo Zeuge, virgen *) Jungfrau.

4. Weiblich sind alle eigenen Namen der Reiche, Provinzen, Städte und Dörfer, welche auf ein a endigen, doch haben selbe eine andere Endigung, so sind sie männlichen Geschlechts; z. B. Viena no está desierta. Toledo esta sitiado. Madrid estaba alborotado. Schönbrunn es divertido.

Werden aber die, nicht in a sich endigenden weiblich gebraucht, so muß man darunter die Provinz, Gegend oder Stadt sich denken; z. B. Toledo fue abandonada, so heißt es La ciudad de Toledo fue etc.

5. Die Namen der Wissenschaften, Künste und Professionen sind männlich, wenn sie sich auf o endigen. Die übrigen sind weiblich; z. B. derecho das Recht, dibujo Entwurf, grabado Kupferstecherkunst; carpinteria Zimmererei, equitacion Reitkunst, jurisprudencia Rechtsgelahrtheit.

6. Die Namen der Grammatikalischen Figuren eben so wohl

*) Doch vermeidet jeder Gebildete das Wort el virgen für den Mann zu nehmen, da es allzusehr dem Ohre wehe thut.

der Rhetorik und Poetik sind weiblich, z. B. la silépsis — la sinécdoque. —

Die in o und on ausgehen sind männlich, wenn sie griechischen Ursprungs sind, als: z. B. el pleonasmó, el polisíndeton. Findet man aber ein auf on ausgehendes als weiblich, so ist es lateinischen Ursprungs, z. B. exclamación — la interrogación.

Análisis und Hipérbole sind beiderlei Geschlechts, so wie énfasis und epítonema.

7. Weiblich sind alle Buchstaben des Alphabets, man sagt: la a, la b, la c, hier wird letra verstanden. Die Noten in der Musik aber sind männlich, weil man hier signo oder tono darunter versteht; z. B. el do, el re.

Von dem Geschlechte der Hauptwörter in Rücksicht ihres Endbuchstabens.

Einzige Regel.

Alle nomina die sich auf a und d endigen, sind weiblich. Männlich sind dennoch, wenn gleich sie auf a und d sich endigen.

Adema Stützbalken.
albacea Testamentsvollzieher.
dia Tag.
guardacosta Küstenwächter.
guardavela Schmiergording.

maná Manna.
mapa Mappe.
papá Vater.
sofá Sopha.
tapaboca Maulschelle.

Alle übrigen, die auf einen andern Buchstaben sich endigen, sind männlich; daher sind auch alle Hauptwörter, welche bloß im Plural gebräuchlich sind, und nicht in as sich endigen, männlich; los bofes etc., allein afueras ist männlich; weiblich dagegen creces, efemerides, fascas, fauces, hespérides, hiades, hipocrenides, preces, puches, trebedes und velambres (velaciones). Modales nimmt beide Geschlechter an.

Alle aus dem Griechischen genommenen, als: argonauta, clima, dilema, dogma, monarca, sofisma sind männlich. Allein

Albalá Urkunde.
anátema Bannfluch.
centinela Schildwache.
cisma Schisma.
diadema Diadem.
emblema Emblem.
epigrama Epigramm.
espia Spion.

guia Führer.
hermafrodita Zwitter.
hibrida Zwitterart.
lengua Dolmetsch.
maula Gauner.
nema Siegel.
neuma Willensausdruck.
reuma Rheuma.

sind beiderlei Geschlechts. Cometa ist männlich, bedeutet es das Phenomen; weiblich aber, bedeutet es milocha Papierdrache oder pandorga dicke Weibsperson oder das Kartenspiel. Consueta ist männlich, bedeutet es den Theaterbesucher; weiblich aber bedeutet es añalejo, Contra ist m; Defender el pro y contra, weiblich ist es, wenn es das Hinderniß, den Widerspruch bedeutet. La contra que eso tiene; guardia ist männlich, bedeutet es den Wachtposten — weiblich, wenn es die ganze Wache bedeutet. Planeta ist männlich, wenn es den Himmelskörper anzeigt, weiblich aber zeigt es eine Art der casulla. Recluta ist männlich, wenn es den sich freiwillig Anwerbenden anzeigt; weiblich aber, wenn er durch Conscriptio genommen wird. Tema ist männlich, wenn es Aufgabe heißt; weiblich, wenn es Halsstörigkeit oder manie anzeigt; trompeta, die Person ist männlich, das Instrument weiblich.

Männlich sind, ungeachtet selbe auf d ausgehen, als:

el Adalid Anführer.
almud Kornmagazin.
ardid List.
aspid Matter.
ataud Sarg.

azud Schleusse (Damm).
cesped Rasen.
huesped Wirth.
sud Süden.
talmud Talmud.

Von den Hauptwörtern, die sich auf e endigen, sind weiblich:

Aquachirle trübes Wasser.
aláche Makrelle.
alarije große Trauben.
aljarfe Fischerneß.
alsine Hühnerdarm.
anagalide Gauchheil.
ave Vogel.
avenate Haberland.
azumbre Maß.
barbarie Barbarei.
base la Basis.
cachunde Gummi.
calvicie Kahlheit.
calle Gasse
capelardente Leichengerüste.
cariátide Thermen.
carne Fleisch.
catástrofe Kathastrophe.
certidumbre Gewißheit.
cicloide Cycloide.
clámide römischer Mantel.

clase Klasse.
clave Schlußstein.
clemátide Waldrebe.
cohorte Kohorte.
compagne Verbindung.
congerie Haufe.
consonante Consonant.
corambre Haut.
corriente Stromlauf.
corte Hof.
costumbre Gebrauch.
crasicie Dicke.
creciente Zunehmen.
cumbre Gipfel.
chinche Wanze.
dulcedumbre Süßigkeit.
efigie Bild.
egilope Volsch.
elatine Weintraut.
elipse Elipse.
enante Leukanthos.

epipáctide Nieswurz.
 eringe Rabendistel.
 escorpioide Scorpionkraut.
 esferoide Kugelgestalt.
 especie Gattung.
 estacte Myrthenfaß.
 estirpe Stamm.
 estrige Nachteule.
 etiópide Mohrenkraut.
 falange Phalanx.
 falce Sinche.
 fame Hunger.
 fase Phase.
 fe Glaube.
 fiebre Fieber.
 frase Phrase.
 fuente Quelle.
 galactite Milchstein.
 ganapierde Verlaufparthie.
 gente Laute.
 grinalde Handgranate.
 hambre Hunger.
 helice der große Bär.
 hipocistide Sprösschen aus der
 Wurzel des Zisterröschens.
 hemorroide Hemerrhoiden.
 herrumbre Eisenrost.
 hueste Kriegsbeer.
 hipocrene Dichter - Fluß.
 hojaldre Buttermteig.
 intemperie Unwetter.
 indole Gabe.
 inge Lenden.
 jiride stink. Schwertlilie.
 iságoe Einleitung.
 laringe Luftröhrenkopf.
 landre Drüse.
 laude Grabstein mit Inschrift.
 leche Milch.
 legumbre Hülsenfrüchte.
 liebre Hase.
 liendre Nuß.
 lite Streit.

lumbr Licht.
 llave Schlüssel.
 madre Mutter.
 mansedumbre Sanftmuth.
 menguante Abnehmen d. Mond's.
 mente Verstand.
 mole große Masse.
 molicie Weichlichkeit.
 monóstrofe Gedicht von einer
 Strophe.
 muchedumbre Menge.
 muerte Tod.
 mugre Schmutz.
 nave Schiff.
 nieve Schnee.
 noche Nacht.
 nube Wolke.
 olimpiade Olympiade.
 onique Onix.
 palude Sumpf.
 panace Brot.
 parálage Paralaxe.
 paraselene Nebenmond.
 parte ist m. wenn es den Cou-
 rier oder die Depesche an-
 zeigt.
 pate eine Art Wappenkreuz.
 patente Patent.
 pelde Morgenruf.
 pendiente Hügel, m. als Ohr-
 gehäng.
 peplide Portulak.
 pesadumbre Kummer.
 peste Pest.
 pirámide Pyramide.
 pixide Büchse.
 planicie Ebene.
 plebe Pöbel.
 pleyade Siebengestirn.
 podre Eiter.
 podredumbre Armuth.
 progenie Geschlecht.
 prole Kinder.

quiete Ruhe.
 raigambre verflochtene Wurzeln.
 salumbre Schimmel.
 salve Gruß.
 sangre Blut.
 sanie wässeriger Theil des Bluts.
 secante geometre Sekante.
 sede Sitz.
 serie Reihe.
 servidumbre Sklaverei.
 serpiente Schlange.
 sierpe Schlange.
 simiente Saamen.
 sirte Sandbank.
 suerte Loos, Schicksal.
 superficie Oberfläche.
 tangente Tangente.
 tarde Nachmittag.

teame } Abstoßstein.
 teámide }
 techumbre hohes Dach.
 temperie gute Bitterung.
 tilde Tilde.
 tingle Stange.
 torce Ring an einer Kette.
 torre Thurm.
 trabe Balken.
 troje Kornboden.
 ubre Ruh = Euter.
 urdimbre Zettel, Aufzug.
 vacante Vakanz.
 variante Variante.
 várice Krampfader.
 veste Kleid.
 vislumbre schwacher Schimmer.
 voráGINE Schlund.

Arte, doto, puente und tripede werden in beiden Geschlechtern gebraucht.

Artes im Plural, ist weiblich, wenn es mit einem Adjektiv verbunden, gewisse Professionen oder Künste anzeigt, als: las artes mecanicas — las bellas artes — las artes liberales, übrigenfalls ist es männlich, wie los artes de la gramatica y de la retórica. Frente Stirn, ist weiblich; bedeutet es aber eine Façade oder das Aeußere eines Gegenstandes, dann ist es männlich; z. B. el frente de este edificio, el frente de un batallon — ponerse al frente de un negocio — de una empresa. Mimbre Weidenruthe, für mimbrera ist weiblich. Postre ist weiblich in der Adverbialphrase, a la Postre.

Weiblich sind ferner von den Hauptwörtern, die sich auf i und y endigen.

graciadei Gnadenbaum, grey Heerde, ley Gesetz, palmacristi Wunderbaum,

so wie alle Hauptwörter, aus dem Griechischen genommen und welche den Akzent auf der vorletzten oder vorvorletzten Silbe haben, als: diese — diócesi — metrópoli — paráfrasi.

Es ist offenbar ein Druckfehler, daß chacoli, junger Wein, in der letzten Ausgabe des großen Wörterbuches der spanischen Akademie als weiblich steht — es ist männlich.

Von den Hauptwörtern, die sich auf l endigen, sind weiblich, als:

Algazal Pflanze. Mesembey cal Kalk.
 anthenium. capital Hauptstadt.

cárcel Kerker.
col Engpaß.
corda Weisheitszahn.
decretal päpstliche Entscheidung.
hiel Galle.

miel Honig.
pajarel Fink.
piel Fell.
sal Salz.
vocal Buchstabe.

Canal ist männlich, wenn es ein Flußbeet oder figürlich als das Mittel und Weg etwas zu erlangen, gebraucht wird, in den übrigen Bedeutungen ist canal weiblich.

Folgende Hauptwörter, die sich auf n endigen, sind weiblich, wenn selbe aus dem Arabischen oder der lateinischen Sprache, die sich auf io endigen, genommen sind, als:

Armazon Sparrenwerk.
barbechazon Zeit zum Pflügen nach der Brache.
cancion Gesang.
cargazon Ladung.
cavazon Behacken der Weinberge.
clavazon Beschläge.
cegazon y trabazon Ernte.
condicion Bedingung.

complexion Zustand des Körpers.
jurisdicción.
ocasion Gelegenheit.
oracion Rede.
poblacion Bevölkerung.
propension Hinneigung.
polucion Entleerung.
religion Religion.
razon Vernunft.

Ferner:

Acion Steigriemen.
arrumazon Gewölke.
binazon zweite Pflügen eines Ackers.
clin ó crin Mähne.
diasen Abführungsmittel.
fustan Barchent.

imagen Bild.
margen Rand.
plomazon Goldkissen.
sarten Pfanne.
sazon Jahreszeit.
sien Greis.

rebellin steht als weiblich im Dictionnaire der Academie, allein allgemein wird es männlich genommen.

Orden ist männlich, wenn es die Lage, eine Classe, Serie oder eine Folge anzeigt; weiblich hingegen, wenn es eine Auctorität, das Statut eines Corps anzeigt.

Die Hauptwörter, die sich auf o endigen, sind ebenfalls männlich.

Ausgenommen sind aber mano Hand und nao Schiff, welche weiblich sind.

Buen pro te haga — Defender el pro y el contra.

Von den Hauptwörtern, die auf r sich endigen, sind folgende weiblich, als:

bezar } Gemsefugeln.
bezoar }

flor Blume.
labor Mühe.

muger Weib.
segur Weib.

zoster Gürtelflechten, persische
Feuer.

mar das Meer nimmt beide Geschlechter an, seine composita, bajamar und pleamar sind weiblich; vereinigt es sich aber mit adriatico, mediteraneo, negro, Océano, so ist es männlich.

Azucar Zucker, ist männlich, wenn gleich der ganze Handelsstand la azucar sagt. Doch in der letzten Ausgabe des großen Wörterbuchs der Akademie ist azucar, generis comunis, dieß scheint mir, da sechs Auflagen es männlichen Geschlechts angeben, eine demüthigende Conivenz, oder eine noch demüthigendere Concedenz einer ganzen anerkannten Autorität zu sein.

Von den Hauptwörtern, die sich auf s endigen, sind weiblich, als:

Aguarras Terpentinoöl.
colapiscis Fischlein.
lis Lilie.
macis Muskatblüthe.
mies Erntezeit.
onoquiles Ochsenzunge — Färbkraut.

polispastos Flaschenzug.
res Stück Vieh.
sexcuns Münze — alt.
tos Husten.
venus Planet.

Ferner jene Hauptwörter sind weiblich, welche den Akzent auf der vorletzten oder vorvorletzten Silbe haben, und welche fast alle aus dem Griechischen genommen sind, als: bilis, parentesis, tisis. — Folgende aber sind männlich: Apocalipsis Weissagung, estasis, Genésis, iris; cutis und analysis ist zweifelhaft; von dem Worte in u ist tribu allein weiblich, mu Schlaf, pu Gestank, sind nur Jargon.

Von den Hauptwörtern auf x sind zwei bloß weiblich, als: Sardónix Stein, trox Scheune.

Von den Hauptwörtern, die sich auf z endigen, sind folgende weiblich, als:

cerviz Genicke.
cicatriz Narbe.
codorniz Wachtel.
coz Ausschagen der Pferde.
cruz Kreuz.
chozdas zusammenprallen zweier harter Körper.
folluz kleine Scheidemünze.
foz Orts-Markung.
haz und faz Gesicht.

hez Hefe.
hoz Sichel.
lombriz Regenwurm.
luz Licht.
matriz Mutterland.
nariz Nase.
nuez Nuß.
paz Friede.
perdiz Rebhuhn.
pez Pech.

pez der Fisch ist männlich.

pómez Bimsstein.

raiz Wurzel.

sobrepelliz das Thorhemd.

tez Gesichtsfarbe.

vez Wechselfolge.

voz Stimme,

so wie alle die eine Eigenheit oder Eigenschaft anzeigen, wie alti-
vez, doblez, niñez, sencillez, vejez; doch doblez in der Be-
deutung als eine Falte — ist männlich. Portapaz, ambiguum.

Achtes Kapitel.

Umbildung der männlichen Hauptwörter in weibliche.

1. Einige männliche Hauptwörter nehmen bloß den Artikel la an, und sind dann weiblich; z. B. el testigo der Zeuge, wird la testigo; el martir der Märtyrer, la mártir; el virgen der Junggeselle, la virgen die Jungfrau, el amante der Geliebte, la amante.
2. Viele haben wieder für das weibliche Geschlecht eigene Wörter; z. B. hombre Mann, muger Frau; toro Stier, vaca Kuh.
3. Gibt es einige Thiernamen, welche mit demselben Worte beide Geschlechter anzeigen; z. B. la liebre der Hase und die Häsın: el cuervo der männliche und weibliche Rabe, doch muß durchaus das Geschlecht unterschieden werden, so setzt man macho für das männliche und hembra für das weibliche Geschlecht.
4. Viele Hauptwörter bilden das Femininum durch Veränderung des Endvocals, oder auch der Endsilben nach folgenden Regeln.
 - a. Die Masculine in o und einige in e verwandeln in Feminin. diese Endung in a, und die in d, l, n, r, s und z hängen an das Masculin ein a an; z. B. niño — niña; sastrero — sastra; huesped — huésped; zagal — zagala; patron — palrona; pintor — pintora — andaluz — andaluza; genoves — genovesa; hilador macht hiladera etc.

Wenn aber Bäume mit ihren Früchten einerlei Namen haben, so ist der Baum masculin, die Frucht feminin; z. B. el pero der Birnbaum, la pera die Birne; el cerezo der Kirschbaum, la cereza die Kirsche.

- b. Die Masculine in a machen ihre Feminina durch Verwandlung des a in isa, und die in e, o, d und n sich endigen, machen ihre Feminina in esa; z. B. poeta — poetisa; profeta — profetisa; conde — condesa; duque — duquesa; diablo — diablesa; abad — abadesa, baron — baronesa; allein sacerdote hat im fem. sacerdotisa.
- c. Einige Masculina in dor und tor verändern, um das weibliche Geschlecht zu bilden, dieses dor und tor in triz; z. B. elector — electriz; emperador — emperatriz; ultor — ultriz. Die meisten aber dieser Gattung bilden ihr Femininum regelmäßig; z. B. cantor — cantora; señor — señora.
- d. Einige Masculina bilden ihr Feminin auf eine unregelmäßige Weise; z. B. don — doña; gallo — gallina; principe — princesa; rey — reina.
- e. Die Beiwörter persa, endeble, feroz, ruin, sutil, dann inferior, mayor, mejor, menor und peor haben nur ein und dieselbe Endigung für das Masculin und Feminin.

Bei den Adjectiven zweier Ausgänge bedient man sich des männlichen, um sie mit dem neutro zu vereinigen; z. B. lo flaco de nuestra carne, explicado aquello asi, esto sentido.

Neuntes Kapitel.

Von den Beiwörtern und ihren Vergleichungsstufen.

Das Beiwort stimmt mit dem Hauptwort in Zahl, Endung und Geschlecht überein.

Die Beiwörter, welche eine Eigenschaft ohne Vermehrung, ohne Verminderung noch Vergleichung anzeigen, stehen im Positiv; gibt man zum Positiv das Wörtchen mas mehr hinzu, so stehen sie im Comparativ; fügt man zum Comparativ noch den Artikel el oder la, oder bei den Adverbien lo, so steht es im Superlativ; z. B. pequeño klein, mas pequeño kleiner, el mas pequeño der kleinste. — Auch kann man statt des Artikels el — la oder lo, sobre manera pequeño, en alto grado pequeño im Superlativ sagen.

Unregelmäßige Comparative und Superlative sind folgende, sie sind dem Lateinischen entlehnt, als:

alto hoch	superior höher	supremo am höchsten.
bajo unten	inferior =	ínfimo =
bueno gut	mejor =	óptimo =
grande groß	mayor =	maximo =
malo schlecht	peor =	pésimo =
pequeño klein	menor =	minimo =

Ferner sagt man auch, rebueno sehr gut, repoquito sehr wenig.

Im Affekte klingt es sehr gut, bello bello außerordentlich gut.

Der Superlativ wird auch nach lateinischer Art geformet, wenn man zum Positiv isimo hinzufügt, und den Endvocal des Positivs hinwegnimmt; sollte er sich auf einen Vocal übrigens endigen. Z. B. caro hat carísimo — civil civilísimo — cortes — cortesísimo.

Die Beiwörter, die sich auf co und go endigen, nehmen quísimo und guísimo um ihren Primitivton beizubehalten, z. B. rico — riquísimo — vago vaguísimo.

Die Beiwörter in io, verwandeln dieses io in isimo, um den doppelten ii zuweichen, z. B. limpio — limpisimo — recio recisimo, doch sagt man agriísimo, sehr bitter; friísimo, sehr kalt und piísimo sehr fromm; von agrio - frio und pio.

Beiwörter, deren Endsilbe ble ist, verwandeln selbe in bilísimo, z. B. afable angenehm, afabilísimo.

Unregelmäßige Superlative sind folgende:

antiguo — antiquísimo, bueno — bonísimo, celebre — celebrísimo, cruel — crudelísimo, fiel — fidelísimo; fuerte — fortísimo, nuevo — novísimo, sagrado — sacratísimo, salubre — salubérismo und sabio — sapientísimo.

Zehntes Kapitel.

Von den augmentativen und diminutiven Hauptwörtern und Beiwörtern.

Die Hauptwörter wie die Beiwörter nehmen eine Vermehrung und Verminderung an.

Die Hauptwörter nehmen azo, on und ote an, wenn sie vergrößern sollen; z. B. gigante macht gigantazo, carne carnaza, señor señoron, muchacha hat muchachona, libro librote, grande grandote.

Einige verlieren das i des Diphthonges ie, wenn dieser die vorletzte Silbe ausmacht, um zu augmentiren, z. B. cierto macht certísimo, tierno zart ternísimo; oder sie verwandeln den Diphthong ue in o — z. B. bueno macht bonazo, buey, boyazo — cuerpo und pueblo augmentiren ganz unregelmäßig, corpanchon und poblachon.

Die Verminderung endiget sich gewöhnlich in ejo, ete, ico, illo, in, ito und uelo; von cordel wird cordelijo, von anade anadeja, von árca arieta: von pobre pobrete, von santo santico, von picaro Schelm picarillo, von espada espadin, von mozo mozito, von arroyo arroyuelo.

Nota.

Bueno, malo, uno, primero, tercero, postrero, verlieren das o wenn sie vor einem männlichen Hauptwort stehen; z. B. el tercer dia.

Santo heilig verliert die letzte Silbe to vor den Namen der Heiligen, z. B. san Pedro, allein vor Domingo, Tomas, Tome, Torribio und Santo Angel Custudio bleibt Santo ganz stehen.

ciento hundert verliert das to vor einem Hauptworte, man sagt: cien reales.

Grande groß verliert das de wenn es groß in Thaten, Handlungen und Tugenden heißt z. B. Pedro de las Rusias fue un gran hombre; heißt es aber nur groß an Körper, so bleibt es ganz stehen, una grande casa ein großes Haus.

A u f g a b e n.

Der Hund ist ein sehr treues Thier und vielleicht das treueste
 perro es fiel animal quizá
 aller Thiere. Die Bergbewohner Spaniens sind alle sehr stark
 todoslos. montañes muy fuerte
 und fast alle äußerst groß. Die Mäßigkeit macht die einfachste
 demasiado alto. sobriedad hace simple
 Speise sehr angenehm. Sokrates war der unterrichtetste
 alimento agradable. instruido
 Philosoph seines Jahrhunderts. Der Schmeichler ist immer
 de su siglo adalador es siempre
 gefährlicher als er erscheint. Die Undankbarkeit ist immer das
 peligroso de lo que parece. ingratitud es
 abscheulichste Laster des Menschen. Ziemehr ein Fürst gerecht
 horrendo vicio. mas que justo

und wohlthätig ist, desto mehr sind die Unterthanen treu; und
 benefico tanto mas vosallo

je treuer die Unterthanen, desto gesicherter ist das Glück des
 asegurado dicha

Staates. Der Schriftsteller widerlegt die kunstreichen Einwürfe
 estado. autor refuta artificioso objeccion

seines sophistischen Gegners, und bemüht sich die lächerlichen
 su sofistico antagonista se empeña en ridiculo

Zweifel seiner kleinmüthigen Gläubigen zu zerstreuen. Die
 duda su pusilánime creyente desvanecer.

Erinnerung der tugendhaften Handlungen ausgezeichneter Män-
 memoria virtuoso accion illustre

ner erregt unsere Verehrung. Unwissende Menschen sind ge-
 excita veneracion. ignorante son ge-

wöhnlich eigensinnig. Ein vorzeitiges Alter ist die Frucht eines
 neralmente pertinaz. anticipado vejez es fruto

luxuriösen Lebens. Der hohe Stil besteht nicht in einer mit
 luxuriosa vida. sublime stilo noconsiste con

nuglosen Epitheten und hohlen Phrasen überladenen Diction,
 ocioso epiteto pomposo frase cargado diccion

noch weniger in hochklingenden Worten. Nichts ist so hef-
 no menos altisonante palabra. nada es tan impe-

tig als die Wünsche unserer Selbstliebe, nichts so geheim-
 tuoso deseo nuestro amorpropio nada tan se-

nissvoll als ihre Absichten. Ein wahrhaft glückseliges Ende
 creto que su designio. dichosisimo muerte

ist die Frucht eines wahrhaft frommen Lebens.
 es fruto piisimo vida.

Ehrgeiz vermehrt stets die vielen Leiden des Lebens,
 ambicion aumenta siempre mucho pena

und vermindert die wenigen Vergnügen, die uns die Welt
 disminuye poco placer que nos el mundo

beut. Das Stillschweigen und der Staatsinn des Ver-
 ofrece. silencio obstinacion

brechers waren stets sichere Zeichen des Verbrechens. Von
 reo eran siempre cierto prueba delito de

zwei Uebeln sollen wir das kleinere wählen. Die Göttinnen
 dos mal debemos elegir. diosa

und Nymphen hefteten ihre Augen fest auf den jungen
 nimfa tenian sus ojos fijo joven

Telemachus, so interessant war denselben seine Geschichte.
 tan interesante era les su historia

Die Vergnügungen dieser Erde sind wenige. Wenn es
 placer esta son poco. cuando
 der Geseze zu viele gibt, verursachen sie Verwirrung.
 ley mucho hay causan confusion.
 Selbstliebe ist der größte Schmeichler. Alle Glückseligkeit ist
 es adulador todo dicha es
 ein Geschenk von himmlischer Hand.
 don divino mano.

Die Liebe zum Leben und die Furcht des Todes sind dem
 temor muerte son
 Menschen angeboren. Stolz und Elend kommen oft vereint. Ge-
 inacidos. orgullo miseria vienen à menudo junto
 sundheit und Gewalt sind unsicher und vergänglich, allein Ruhm
 salud poder son incerto percedero pero gloria
 und Tugend dauerhaft. Die wundervollste Klugheit und Ausdauer
 virtud durable. maravilloso prudencia perseverancia
 zeigten sich beim Sturme Constantines. Mühen und Betrübniße
 mostraron se asalto de pena afliccion
 jeder Art sind das Erbtheil, welche uns unser erster Vater ließ.
 de cada suerte son herencia que nos nuestro dejó.

Die Hoffnung führt uns zu dem Ende des Lebens durch
 esperanza nos conduce — fin por
 einen angenehmen Weg. Das erste Geboth Gottes ist, ihn zu lieben.
 un agradable camino. mandamiento amarle
 Für die Reise will ich dir einiges Geld geben. Geseze sind unnütz in
 por viaje te algun dinero daré son inutilis
 einem schlechten Staate. Er erstand den dritten Tag, der heili-
 malo estado. resucitó san-
 gen Schrift gemäß. Alle erkennen, daß dieß hundert mahl mehr
 to escritura segun. todos convinieron que esto ciento vez mas
 werth sei, als das Vorhergegangene.
 vale que el precedente.

Die Franzosen verloren bei Trafalgar hundert Schiffe. Der
 perdieron a navio.
 heilige Paul ist der Apostel der Ueberredung. Der Bräutigam
 persuasion. novio
 lebt in der Pfarrey des heiligen Stephan, die Braut in der des
 vive en parroquia Esteban novia en la
 heiligen Peter; doch verheiratheten sie sich in der des heiligen
 se casaron en la

Dominik.
 Domingo.

Ein Freund kann nie im Glücke entdeckt werden, so wie ein
 puede nunca prosperidad descubrirse asi como
 Feind sich nie im Unglücke verdecken kann. Kein Geboth ist so
 enemigo no se en adversidad ocultar ningun ley es tan
 oft verlegt, als das, welches gebiethet, den Feinden zu vergeben.
 amenudo violada que esta que enseña de perdonar.

Die Jugend hat keine Voraussicht des Zukünftigen, keine Er-
 juventud no tiene ningun prevision futuro ex-
 fahrung des Vergangenen, noch Mäßiggung in dem Gegenwär-
 periencia — pre-

tigen. Wenn Gott den Ungläubigen duldet, so sollen wir ihn
 sente. si incredulo tolera nosotros debemos

ertragen. Die Ehrgeizigen opfern alles dem Glücke. Das Wunder-
 sufrirle ambicioso sacrifican toso maravil-

bare überrascht stets. Glück ist eine eigensinnige Gottheit. Der ei-
 loso sorprende siempre dicha es caprichosa deidad. quien

nen Freund verliert, verliert einen Vertheidiger. Ein zurückgezo-
 amigo pierde defensor. solida-

genes Leben hat keinen Reiz für einen Ehrgeizigen. Ein guter
 ria vida no tiene atractivo para

Mensch kann nie elend seyn, weder ein böser glücklich. Ein Mensch
 puede nunca desdichado ser ni dichoso.

ohne Tugend beneidet sie bei Andern. Ein Astronom oder ein
 sin envidia la en otro. astrónomo

Anatom kann unmöglich ein Atheist seyn. Newton, der englische
 anatomico no puede ser ateista

Philosoph wurde in der Westminster Abtei begraben, eine Ehre,
 fue abadía sepelido honra

die Wenigen erwiesen wurde. Der gute Kaiser opferte sich den
 poco concedida Emperador sacrificó se

unzähligen Sorgen, die dem Regieren ankleben.

inñmeroso cuidado que gobernar anejan.

Junge Menschen sollen stets mit vieler Bescheidenheit sprechen.
 deben siempre mucho discrecion hablar

Tapferkeit ist in gewissen Fällen des Lasters Schwerdt, und der
 valor es cierto circunstancia vicio espada

Tugend Schild. Wenn des Lebens Vorfälle mich nicht weiser ma-
 escudo. si lance ha-

chen, so machen sie mich gewiß vorsichtiger.

cen certamente circumspecto.

Wären die Menschen nicht so ehrgeizig, so würden sie nicht so
 fuesen no tan — no

viele Feinde haben. Es ist besser arm zu seyn, als unwissend, tantos tendrian. mas vale pobre ser que ignorante weil Wissenschaft mehr werth ist als Reichthum. Viele Menschen porque ciencia que sind nicht mehr als was sie scheinen, doch gibt es auch Viele no son mas que ellos parecen pero hay tambien muchos welche mehr scheinen als sie sind. Diejenigen, welche das haben, quienes parecen que ellos son. los quienes eso tienen was sie bedürfen, sind nicht arm. Es ist ebenso leicht Gutes que necesitan no son pobre. es tan facil zu thun, als Schlechtes. a hacer como mal.

Nichts erfreut so sehr als die Werke der Natur. Der nada deleita tan que obra Handel ist so nützlich als der Krieg zerstörend ist. comercio es tan util como destructiva.

Lügner sind ebenso gefährlich als verachtungswürdig. embustero son tan peligroso como despreciable. Je mehr wir einen Gegenstand lieben, desto näher sind wir tanto mas objeto amamos tanto mas somos proximo dem Punkte ihn zu hassen. Je mehr sie die Christen del puncto a aborrecerle. tanto mas cristiano peinigten, desto mehr wuchs ihre Anzahl. Je mehr wir martirizaban tanto mas crecia su numero. einen Schwarm der Bienen beobachten, desto mehr Wunder colmena abeja observamos mara- der erblicken wir. Die Welt ist so voll an Versuch- villa descubrimos. es lleno ten- chungen, daß es unserer ganzen Wachsamkeit bedarf, ihnen tacion nuestra vigilancia requiere zu entgehen. evitarles.

Könige sind öfter weiser, und oft so weise als ihre son amenudo tan sus Minister. Selbstliebe ist kunstreicher als der kunstreichste der ministros. artificioso que Menschen. Weisheit ist das kostbarste aller Geschenke. Cicero sabiduria precioso don. war der beredteste aller römischen Redner. Die Meinungen des elocuente orador. opinion erleuchteten Verstandes sind oft Irrthum, und die klügsten ilustrado entendimiento son error prudente

Handlungen gelten oft für Fehler. Der Körper der Menschen
 pasan yerro. cuerpo
 ist zarter, als der, der meisten Thiere. Die Seele des
 delicado que el animal. anima
 Menschen ist das große Wunder des Universums. Erfahrung
 milagro universo. experiencia
 ist der beste Rathgeber. Salomon war ein sehr weiser König.
 consejero. muy
 Herkules war sehr stark. Joseph war mehr Kaiser seines Rei-
 era muy fuerte. Fue mas su im-
 ches als seines Palastes, und er war zugleich ein Feind des
 perio que palacio era con el mismo
 Pompes, doch Freund der Mäßigkeit.
 pompa templanza.

Aufgaben über die Regierung der Beiwörter.

Die Kleider seiner Soldaten ließen sie lang von Körper
 vestido sus soldado hacian les largo de cuerpo
 und von kurzen Füßen erscheinen. Weniger nichts als die
 y corto de pierna parecer. nada menos
 Geduld Jobs ist nothwendig, denen zu lehren, die harten
 paciencia es necesaria para enseñar a los que son
 Sinnes sind. Sei fleißig in deinen Geschäften, und
 duro de entendimiento. sé diligente tus negocios y
 alles wird in deinen Händen gedeihen. Was ist der Mensch
 todo en tus manos prosperará. que es
 in sich selbst! bloß ein eitel elend Wesen; in seinem Beschluß-
 en si mismo orgulloso miserable ser en su conse-
 sen blind, eitel in seinen Werken; schmutzig in seinem Ge-
 jos ciego vano en obra sucio
 schmacke, wild in seinen Begierden — klein in allem sei-
 apetito desvariado deseo
 nen Streben, groß nur in seinem Dunkel!
 atrevimiento solamente estimacion.
 Nichts ist dem Geiste so angenehm als das Licht der
 (s) old espiritu que luz
 Wahrheit. Das Opfer Abels war dem Herrn angenehm. Sie
 sacrificio fue criador ella
 ist dem Weine zugethan. Rain, beneidend das Eigenthum des
 es aficionada. envidioso (de)

Abels, tödtete ihn. Er war erstaunt über ihre Schönheit.
fue admirado (de) su hermosura.

Selten sind die Menschen zufrieden mit ihrer Lage. Die be-
raro son satisfecho (de) condicion.

rühmten Minnen Potosi's sind mehr als fünfhundert Fuß
famoso mina son mas que cinco cientos pies (de)

tief. Die Mauern Babylons waren zweihundert Fuß hoch
profundo. muralla fueron dos cientos pies de alto

und fünfzig breit. Was trennt des Schiffes Mannschaft von
y cincuenta de ancho. separa navio tripulacion

dem Tode — ein schwaches Brett, wenig Zolle dick.
debil tabla de pocas pulgadas gruesa.

Ein Redner soll alle Worte vermeiden, welche dem Gegen-
debe palabra evitar quienes son age-

stande fremd sind.

nas de proposito.

Die Welt ist ein Haus voll von Rauch, wo nichts
es casa llena de humo donde nada

klar gesehen werden kann. Richelieu war fruchtbar an aufrei-
claro se puede ver. era fertil (de) insi-

zenden Mitteln. Die meisten unserer Handlungen sind mehr
dioso expediente.

des Tadels, als des Lobes würdig. Die Menschen würden
vituperio que alabanza digno (de) serian

weniger das Leben wünschen, wenn sie eines glücklichen Lo-
menos vida deseoso (de) feliz

des sicher wären. Niemand ist gemacht für Freundschaft,
cierto (de) estuvieran. nadie está propio para amistad

welcher nicht mit Tugend begabt ist. Der Schutz der Künste
quien no virtud es dotado (de) proteccion

und Wissenschaften ist unzertrennlich von dem Wohle der Staa-
inseparable bien

ten. Der Ochs ist nicht so fähig, Lasten zu tragen, als das
tan apto carga para llevar.

Pferd. Wahrer Ruhm ist unvereinbar mit Unmenschlichkeit.
verdadero gloria es incompatible inhumanidad.

Dieß Geheimniß blieb Allen undurchdringlich. Wir sahen
secreto se quedó impenetrable (a) nos vimos

uns zu der größten Erniedrigung gezwungen. Die Krankheit
obligado (a) enfermedad

der Kinder ist schwer zu heilen. Der Schatten ist ein Sohn
niño dificil a curar. sombra

der Sonne und des Lichtes, doch ein Sohn, welcher nicht
 luz pero quien no
 ähnlich seinen Aeltern ist.

semejante (a) padre es.

Weder die Fürsten noch die Unterthanen leben unabhän-
 ni ni vasallo viven indepen-
 gig von den Gesetzen. In dem besten Zustande der Gesund-
 diente de ley estado sa-

heit sind wir nicht so weit vom Tode entfernt, als wir
 lud no somos tan distante que nos

wähnen. Scipio Africanus war ehrerbiethig gegen seine
 imaginamos. respetuoso con su

Mutter, freundlich mit seinen Freund, gütig gegen seine
 afable con bondadoso con

Diener, aufmerksam gegen Alle.

domestico atento con.

Die glücklichsten Kriege sind die größte Geißel der Natio-
 afortunado azote

nen. Ein ruhmvoller Tod ist vorzuziehen einem schändlichen
 glorioso es preferible vergonzoso

Leben.

Una muger bella se ha casado, con un hombrecillo viejo,
 feo, asqueroso, boracho, bobo y disoluto.

Las malas compañías corrompen las buenas costumbres.
 Los hombres fluctúan siempre en falsas esperanzas y vanos te-
 mores. Un hombre malo es siempre aborrecido. Un buen Rey
 hace sus vasallos fellices. El primer hombre, que Dios crió,
 fue Adam, y la muger primera fue Eva. Un hombre bueno y
 justo es siempre querido. Un malo principe hace la desdicha de
 su pueblo. Los castellanos son serios y los Franceses alegres
 y amables. Una muger holgazana es siempre desordenada, pe-
 ro una muger trabajadora mantiene el buen orden en su casa.
 San Pablo, San Geronimo y Santo Tomas han honrado la igle-
 sia con su piedad y sus obras.

Cien hombres han derotado ciento y cincuenta. Le he da-
 do cien pesos y le debo tadavia ciento y veinte. Cesar era un
 gran hombre.

V^m vive en una grande casa. Pedro merece por sus gran-
 des hazañas el nombre de - el grande. Un hombrecillo y una
 mugerona forman un singular conjunto. Tengo en casa un pe-
 ro grande y una perrilla. Le disparó una fusilada. Le mataron
 de una puñalada y de un pistolazo.

Augusto no fue quizá mas grande que Antonio, pero fue mas dichoso. Su hermana es amabilisima mas la mia es mas afable.

Uno de los grandes placeres de la vida es la comida regalada, el maximo gozo la salud, el mejor remedio, un amigo verdadero. El Danubio es mas grande que el Rodano. Tiene mas erudicion que ingenio, y mas subiduria que se cree.

La ciudad de Viena es menos poblada que la de Paris. Su casa de V^m no es tan alta como la mia. No estima a su muger tanto como ella lo merece. El buen uso del tiempo, es una de las cosas, que contribuyen lo mas a la nuestra felicidad; y la ociosidad es una de las que contribuyen lo menos a la nuestra fortuna.

Cuanto mas es poblado un pais tanto mas es rico. Cuanto mas Alejandro conquistaba, tanto mas queria conquistar. Cuanto mas es breve el tiempo, tanto mas es precioso. Cuanto mas es rara una cosa, tanto mas es cara. Cuanto menos el trabaja, tanto mas quiere ganar.

Afirman que las mugercs sean mas vengativas que los hombres. Espesas florestas, altas montañas, y profundos valles se siguen en esta comarca.

Esta piadosa generosidad me ofiende mucho. La cosa es mas importante de lo que se cree. Carlos dodecimo se mostró mas formidable de lo que esperaron sus enemigos. Cesar fue mas dichoso que Pompeyo. El es menos reo, de lo que han dicho. Asia es mas grande y mas poblada que Europa. La Sviza no es tan fertil como la Italia. Frederico segundo sostuvo mas largo los esfuerzos de sus enemigos de lo que se creyó. Cesar fue tan sabio y prudente como valiente. El vencedor se mostró mas generoso de lo que se atrevió de esperar.

Elftes Kapitel.

Von den Zahlwörtern.

Die Zahlwörter werden so gut als Hauptwörter, wie als Beiwörter und Nebenwörter gebraucht. Es gibt folgende Classen:

Haupt- und Grundzahlen.

Numerales primitivos - cardinales.

uno eins,
dos zwei,
tres drei,
cuatro vier,
cinco fünf,
seis sechs,
siete sieben,
ocho acht,
nueve neun,
diez zehn,
once elf,
doce zwölf,
trece dreizehn,
catorce vierzehn,
quince fünfzehn,
diez y seis sechszehn,
diez y siete siebzehn,
diez y ocho achtzehn,
diez y nueve neunzehn,
veinte zwanzig,
veinte y uno ein und zwanzig,
veinte y dos zwei und zwanzig,
treinta dreißig,

cuarenta vierzig,
cincuenta fünfzig,
sesenta sechzig,
setenta siebzig,
ochenta achtzig,
noventa neunzig,
ciento, cien hundert,
ciento y uno hundert u.
doscientos - as } zweihundert,
docientos - as }
trescientos - as } dreihundert,
trecientos - as }
cuatrocientos - as vierhundert,
quinientos - as fünfhundert,
seiscientos - as sechshundert,
setecientos - as siebenhundert,
ochocientos - as achthundert,
novecientos - as neunhundert,
mil tausend,
dos mil zweitausend,
cien mil hunderttausend,
un million eine Million,
un billon eine Billion.

Nota.

1. Uno verliert das o vor einem männlichen Hauptworte, vor einem weiblichen Hauptworte wird es una.
2. ciento verliert die Endsilbe to vor einem Hauptworte; z. B. cien reales.

3. Die mit ciento zusammengesetzten Zahlwörter doscientos etc. sind Adjective zweier Endungen, welche bloß im Plural gebraucht werden.
4. Als ein Hauptwort gebraucht, sind die Zahlwörter männlichen Geschlechts: los seis en los dados. der Sechser in dem Würfelspiel.

O r d n u n g s z a h l w ö r t e r.

Numerales ordinales.

primo und primero der erste,
 segundo zweite,
 tercero - tercio dritte,
 cuarto vierte,
 quinto fünfte,
 sexto sechste,
 séptimo siebente,
 octavo achte,
 nono und noveno neunte,
 décimo, deceno zehnte,
 undecimo, onceno eilfte,
 duodecimo, doceno zwölfte,
 decimo tercio, treceno drei-
 zehnte,
 decimo cuarto - catorceno vier-
 zehnte,
 decimo quinto - quinceno fünf-
 zehnte,
 decimo sexto sechszehnte,
 decimo séptimo siebenzehnte,
 decimo octava achtzehnte,
 decimo nono neunzehnte,
 vigésimo - veinteno zwanzigste,
 vigesimo primo ein und zwanzigste,

trigésimo tréinteno dreißigste,
 cuadragésimo, cuarenteno
 und cuarentesimo vierzigster,
 quincuagesimo, cincuenteno,
 fünfzigster,
 sexagésimo, sesenteno
 und sesentésimo sechszigster,
 septuagesimo, setenteno
 und setentesimo siebenzigster,
 octuagésimo, ochenteno
 und ochentesimo achtzigster,
 nonagésimo, noventeno
 und noventesimo neunzigster,
 centesimo, centeno hundert-
 ster,
 do centesimo - docenteno zwei-
 hundertste,
 trecentesimo, trecenteno drei-
 hundertste,
 milesimo der Tausendste,
 milesimo primo — erste,
 milesimo centesimo hund. Tau-
 sendste,
 dosmilesimo zwei Tausendste.

Nota.

1. Alle Ordnungszahlen sind zugleich Adjective zweier Endungen, z. B. primero - primera, segundo - segunda, doch sind sie zugleich auch Substantive, z. B. un tercio ein Drittel, cuarto ein Viertel und ochavo ein Achtel (auch eine Münze).

2. Auch als Adverbia können sie gebraucht werden: primo, segundo.
3. Sollen an die Zehner noch kleine Zahlen hinzugefügt werden, so kann dieß bloß bei den Zahlwörtern, die in ésimo sich endigen, geschehen; z. B. trigesimo cuarto.

S a m m e l z a h l w ö r t e r.

Numerales colectivos.

un par Paar,	un novenario	} Neuner,
un binario	una novena	
ambo	una decena	} Zehner,
un ternario	- década	
terno	- docena Duzend,	
un cuaternario	- quincena eine Mandel,	
cuaterno	- veintena eine Zahl von 20,	
un quinario	- treintena $\frac{1}{2}$ Schock,	
quinterno	- cuarentena ein Vierzig,	
un senario Sechser,	- cincuenta ein Fünfzig,	
un setenario Siebner,	- sesentena ein Schock,	
un octavario	- centena	} ein Hundert,
una octava	un centenario	
	un millar ein Tausend.	

Nota.

1. Die Sammelzahlwörter sind sämtlich Substantive, doch gibt es wieder einige, die als Adjective gebraucht werden; z. B. ternario, ambo, aber als Adjectiv ist bloß im Plural gebräuchlich: ámbos, ámbas.
2. Einige dieser Sammelzahlwörter haben neben ihrer Grundbedeutung auch eine vorherrschende Nebenbedeutung angenommen; z. B. un ambo eine Umbe im Lotto, un quinterno eine Quinterne im Lotto und ein Heft von fünf Bogen, octavario und octava, acht Feiertage eines Festes, eine achtzeilige Stange und eine Octave in der Musik.
3. Sendos je einer, ein jeglicher von zweien oder mehreren, welches ein Adjectivum plurale ist, das weibl. sendas hat.

Proportional-Zahlen.

Numerales proporcionales.

simple einfach,		quintuplo fünffach,
duplo } zweifach,		séxtuplo sechsfach,
doble }		séptuplo siebenfach,
triple dreifach,		óctuplo *) achtfach,
cuádruple		nonuplo neunfach,
cuádruplo } vierfach,		décuplo zehnfach,
cuádruplicado }		centuplicado hundertfach.

Nota.

1. Die Proportional-Zahlwörter werden als Substantive und Adjective gebraucht.
2. Für jene Zahlen, für welche sich keine Proportional-Zahlwörter bilden lassen, bedient man sich des Wortes veces mal. z. B. ocho veces, mil veces.

Unbestimmte Zahlwörter.

Numerales indeterminados.

mucho viel,	poco wenig,	todo alles,	algo etwas,
nada nichts,	ninguno kein,	nulo nichts.	

Nota.

1. Mucho, poco und todo werden als Substantiva, als Adjectiva und als Adverbia gebraucht, und sind daher flexibel.
2. Algo und nada sind zwei einfache Partikeln, die sehr oft mit dem Artikel gebraucht werden.
3. Ninguno wird als Substantiv und Adjectiv gebraucht; hat aber nie einen Artikel. Vor einem Substantiv verliert es den Endvocal; z. B. ningun motivo, ningun niño.
4. Nulo steht bloß als Adjectiv zweier Ausgänge.

Aufgaben.

Drei der furchtbarsten Feinde, mit welchen das Leben der
Menschen umlagert ist, ^{enemigo de que} sind die Welt, der böse Geist und
^{rodeado} ^{son} ^{demonio}

*) Man sagt octuplo und ocho veces.

das Fleisch. Es gibt im Leben zwei Wege, allein nicht Jeder
 carne. hay camino pero cadauno
 weiß, welchen er wählen soll. Zur Erinnerung der großen
 sabe cual tomar debe. para comemorar
 Feuersbrunst von London, errichteten die Einwohner ein Monu-
 incendio edificaron habitante
 ment von zweihundert Fuß Höhe.

pie alto.

Noah baute die Arche von dreihundert Fuß in die Länge,
 Noe hizo árca pie largo
 fünfzig in der Breite und dreißig in die Höhe. Frankreich ist das
 ancho alto. la francia

älteste Königreich aller neueren Staaten; es begann im Jahre
 anciano moderno estado principió
 420 und man zählt in denselben 70 Könige; der erste war Pha-
 se cuentan en el rey

ramund und der jetzige heißt Louis Philipp. Der heilige Ignaz,
 presente se llama Ignacio

der erste Stifter der Jesuiten, war ein Spanier. Peter der Erste,
 fundador jesuita era Pedro

Kaiser von Rußland, war Mathematiker, Philosoph, ein großer
 era matematico

General, ein ausgezeichnete Admiral, erfahrene Politiker, Ge-
 insigne almirante experimentado politico

schichtschreiber, Seemann und Architekt, mit einem Worte ein sel-
 historiador piloto arquitecto

tener Geist. Chlodowig der Erste, der fünfte König von Frank-
 Clodovico de la fran-

reich und der erste christliche König, fing an im Jahre 481 zu
 cia christiano principio a

regieren; er regierte 30 Jahre. Von allen Regierungen der Kö-
 reynar reynó años reynado

nige Frankreichs war die Ludwigs des Vierzehnten die längste, er
 la sido largo

regierte 72 Jahre. Jakob der Zweite, König von England,
 duro Santiago

verbannt in Frankreich lebend, starb den 6. August 1701. Wie
 desterrado que

viel Uhr ist es? es ist jetzt elf Uhr. Mein, mein Herr, es ist
 hora es son ahora las once. non no son

nicht mehr als zehn Uhr.
 mas que las diez.

Las planetas giran al rededor del sol. Saturno hace su revolucion en treinta años. Jupiter en doce, Marte en dos años; la tierra en tres cientos sesenta y cinco dias, y seis horas. Venus en docientos veinte y cinco dias, y Mercurio en tres meses. La luna gira al rededor de la tierra en veinte y siete dias, siete horas, y cuarenta tres minutos, pero ella no alcanza al sol, sino en veinte nueve dias, doce horas, y cuarenta cuatro minutos.

America fue descubierta el año mil cuatro cientos noventa dos; la polvora en mil trescientos ochenta dos; la imprenta en mil cuatro ciento y cuarenta; la brujula en mil tresciento y tres; los relojes fueron inventados en mil cinco cientos. Cesar en menos que diez años tomó ocho cientos ciudades y domó trescientas naciones. Enrique cuarto, nombrado el padre de la patria, fue el sexagesimo tercio rey de la francia. Francisco primero, nombrado el Restaurador da las letras murió el dia treinta y uno de Marzo de mil cincocientos cuarenta siete, de edad de cincuenta dos años. Carlos cuarto Rey de las Españas sucedio a Carlos tercero el dia doce de Agosto mil siete cientos ochenta y ocho. Escribiendo eso, suenan las cinco depues la comida, é yo creyo de acabar a las siete la tardè.

Zwölftes Kapitel.

Von den Fürwörtern *).

Die Fürwörter werden ihrer Bedeutung nach in folgende Klassen eingetheilt.

Persönliche Fürwörter.

Pronombres personales.

yo ich, tú du, él er, ella sie, nosotros-as wir, vosotros-as ihr, ellos-ellas sie; ihre Declinazion ist folgende.

*) Der Artikel und das Pronomen allein haben eine Declination, d. h. sie verändern die Endsilben, daher alle spanischen Grammatiker den Artikel erst beim Pronomen nehmen.

1. Pronomen der ersten Person.

Sing.	Plur.
Nom. yo ich.	Nom. nosotros, as, nos wir.
Gen. de mi meiner.	Gen. de nosotros, as, de nos unser.
Dat. á mi (me) mir.	Dat. á nosotros, as, nos uns.
Acc. me, à mi mich.	Acc. nos, à nosotros, as, à nos uns.
Abl. de mi von mir.	Abl. de nosotros, as, de nos von uns.

2. Pronomen der zweiten Person.

Sing.	Plur.
N. tú du.	N. vosotros, as, vos ihr.
G. de tí deiner.	G. de vosotros, as, de vos euer.
D. á ti (te) dir.	D. á vosotros, as, à vos (os) euch.
A. té, á ti dich.	A. vos, à vosotros, as (os) euch.
A. de ti von dir.	A. de vosotros, as, de vos von euch.

3. Pronomen der dritten Person männlichen Geschlechts.

Sing.	Plur.
N. él er.	N. ellos sie.
G. de el seiner.	G. de ellos ihrer.
D. á el (le se) ihm.	D. á ellos (les, los, se) ihnen.
A. á el (le lo) ihn.	A. á ellos (los) sie.
A. de el von ihm.	A. de ellos von ihnen.

4. Pronomen der dritten Person weiblichen Geschlechts.

Sing.	Plur.
N. ella sie.	N. ellas sie.
G. de ella ihrer, ihr.	G. de ellas ihrer.
D. á ella (le la se) ihr.	D. á ellas (les, las, se) ihnen.
A. á ella (la) sie.	A. á ellas (las) sie.
A. de ella von ihr.	A. de ellas von ihnen.

5. Geschlechtsloses Pronomen der dritten Person.

N. ello es.

G. de ello dessen.

D. á ello (los) ihm.

A. ello (lo) es.

A. de ello von ihm.

Zurückwirkendes Pronomen der dritten Person für beide Geschlechter.

N. mangelt.

G. de si seiner, ihrer, von sich.

D. á si (se) sich.

A. á si (se) sich.

A. de si von sich.

Nota.

Statt con mi, con si, con ti, sagt man conmigo, consigo, contigo.

Persönliche Pronominal-Partikeln.

Particulas encliticas.

Für den Dativ und Accusativ der persönlichen Fürwörter bedient man sich der Kürze wegen gewisser Partikeln, die oben bei der Declination auch angegeben wurden, und in Klammern eingeschlossen stehen. Man nennt sie Pronomina conjunctiva, weil sie immer unmittelbar mit dem Verbo verbunden werden, das heißt, sie stehen entweder vor dem Zeitworte, oder sie werden demselben angehängt, zum Unterschiede der eigentlichen Fürwörter, die man Pronomina absoluta nennt. Diese Partikeln heißen me, te, se, le, lo, les, los, las, nos, os.

Nota.

1. Wenn nach den Pronominal-Partikeln des Dativs eine zweite persönliche Partikel folgt, und dieselben dem Zeitworte angehängt werden sollen, so müssen beide Partikeln in ein Wort zusammengezogen werden, wobei aber zu bemerken ist, daß die Dative le, lo, la, les, los, las, wenn die darauf folgende Partikel mit einem l anfängt, des Wohllauts wegen immer mit se vertauscht werden. Z. B. sela statt le la, selo statt la lo, selas statt les las, selos statt les los, z. B. para selas tomar — id est — las manzanas die

- Apfel zunehmen, statt para le las — — — Selo prometo á V^m, statt le lo prometo — ich verspreche es Ihnen.
2. Das s der ersten Person Pluralis wird ausgelassen, wenn nos darauf folgt; z. B. divertimonos statt divertimosnos wir unterhalten uns.
3. Das deutsche d a v o n wird im spanischen mit de el gegeben. z. B. Ich spreche von Spanien, was meinen Sie davon — hablo del reyno de las Españas, que le parece á V^m de el.
4. Das französische en davon, daran &c., wird mit dem Fürwort le, la, los, las gegeben. z. B. Ich werde Dir deren geben, wenn es deren gibt — (Birnen) te daré, si las hay. (peras), denken Sie daran, piense V^m en ello.
5. Nehmen die Spanier des Wohllauts wegen fast immer den Akkusativ und die Partikeln zusammen; z. B. A mi me no gustan estas guindas agrias. Mir schmecken diese herben Kirschen nicht. a ti te no agrada nunca el pasear, dir behagt nie das Spazierengehen.

A u f g a b e n.

Sie, die Bösen! wollen nicht die Stimme des Herrn
los maldichos no quieren
vernehmen. Warum beschuldigte sie ihn ungerechterweise. Ich
oir. porque acusaba injustamente.
bin der Herr, dein Gott, welcher dich aus dem Lande Egypten
soy quien tierra
führte. Die Mutter und die Nichte waren in demselben Zimmer,
sacaba. sobrina mismo aposento
ich zirkte die Guitarre und sie tanzten. O menschliches Schicksal!
tocaba guitarra danzaban.
wie bist du mit launenhaften Begebenheiten vollgepfropft. Bei
es caprichoso aventura cuan lleno. a
dem Anblicke einer frischen Schüssel, wie glänzten da die Augen
la vista nuevo plato brillaron ojo
vor Freude des hungrigen Schmarozers.
de alegria afaminado parásito.

Wie schwer ist es, die Liebe zu definiren. Ist es möglich,
como difícil es a definir. es posible
sagte ich zu mir selbst, ein solches Werk zu vollführen? Wir
decia a mi mismo tal obra de acabar. hemos
müssen denken, dir zu helfen, theurer Gil Blas, ich bin entschlossen,
menester pensar de ayudarte estoy resuelto

dich nach Salamanca zu senden. Der Richter hörte ihr zu, und
de mandarte. oyó
da er sie aufmerksam beobachtete, erkannte er sie. Vater ver-
attentamente observando la reconoció. per-
gib ihnen, denn sie wissen nicht was sie thun. Wir sahen den
dona porque sabén lo que hacen. vimos
Fuhrmann schwörend und Gottlästernd eintreten, und uns mit
arriero jurando y blasfemando entrar nos
bligenden Augen beobachten. Wir können keine Idee menschlicher
centellante ojo observar. podemos idea
Glückseligkeit haben, wenn wir sie nicht bevor genossen haben.
felicidad sin antes experimentado.
Laßt uns mit Muth waffnen und uns bemühen, den Feind
armemonos valor esforcemos
unserer Seele mit Unerschrockenheit zurück zu schlagen.
intrepidez a rechazar.
Gott sieht uns, er ruft uns zu, allein wir hören nicht; er
ve llama mas oimos
wird uns aber gnädig richten. Der, welcher das Scepter wünscht,
con benignidad juzgará. que cetro desea
kennt es nicht. Diese Worte trösteten mich sehr. Ich unterhielt
conoce etta consolaron diverti
ihn mit der Erzählung meines letzten Abenteuers. Wir kamen, um
relacion mi ultima aventura. venimos
sie zu sehen. Ich kann es nicht finden. Der Tod allein kann
a ver. puedo hallar. muerte sola puede
uns trennen. Es ist besser, die Großen zu verlassen, als sich
separar. mejor grandes dejar que
später über sie zu beklagen. Wenn Gott mit uns ist, so sind wir
mas tarde quejar. si es somos
stark genug, gegen unsere Feinde zu gehen. Ich werde mit ihm
bastante fuerte contro ir
gehen. Er konnte ohne ihr nicht leben. Spreche wenig mit
iré. podia sin no virir. habla poco
Andern, und viel mit dir selbst. Ich liebe ihn mehr als sie.
otros quiero que
Wir achten sie weniger als ihn. Freunde! der König hat euch
apreciamos menos
mit mehr Aufmerksamkeit empfangen als mich, allein er hat mich
atencion recebió
mehr belohnt als euch. Was ich hörte, schien mir ein Traum.
mas premiado que oyó pareció sueño.

Sie brachten mir ein Stück schwarzen Brotes. Ihr seid Spione,
 trajeron pedazo negro pan sois espia
 und wir werden euch bestrafen.
 castigarémos.

Moses berührte mit seinem Stabe das Wasser des Flusses,
 Moises tocó su vara rio
 und verwandelte es in Blut. Die Menschen sollen alles vermei-
 convirtió sangre. deben evi-
 den, welches sie von der Liebe Gottes abwendig machen kann.
 tar lo que divertir puede.
 Kannst du einen Tag vorübergehen lassen, ohne an Gott deinen
 Puedes pasar
 Schöpfer zu denken! ohne ihm zu danken! ohne ihm anzubethen!
 pensar sin dar gracias sin adorar
 Die Großmuth vereinigt viele Tugenden, und gibt denselben einen
 Generosidad junta da
 heroischen Aufschwung. Der heilige Paul sagt, liebet eure Wei-
 heróico. amad vuestro
 ber, denn Gott gab sie euch. Gott begehrt dein Herz, kannst
 porque dió requiere puedes
 du es ihm abschlagen? Der Tod, den sie sich selbst gab, gab
 rehuzar. dió dió
 ihr Unsterblichkeit.
 mortalidad.

Die Athenienser wußten, was Rechtens ist, doch die Lacede-
 conocian lo que es justo
 monier übten es. Ich warb um ihre Hand, sie schlug es aus,
 practicaban. Solicité su negó
 ich both ihr all mein Vermögen an, sie schlug es nochmals aus.
 ofreci caudal rehusó

Wir sollen den Armen helfen, wenn wir es können. Wir
 debemos socorrer quando podemos.
 lieben nur die, die uns bewundern. Wahrheit ist stets an-
 amamos solamente aquellos, que admiran. Verdad es siempre
 genehm, laßt uns sie suchen.
 agradable busquemos.

Erinnert euch, daß ihr sterblich seid. Glück macht uns
 Acordaos sois. Prosperidad grangea.
 Freude, Mißgeschick prüfet sie.
 adversidad prueba.

Quiero a su hermana, y veo con lastima que ella no
 está prendada de mi. Harias muy mejor de ocuparte contigo,

y no con tus amigos. Te he dicho muchas veces, que me hablarás siempre dispuesto a servirte. Ya que V^m ha visto a mi padre, V^m sin duda le ha hablado de mí. Dicen mucho bien de él, y él habla de ellos malamente. La virtud tiene en sí misma cuanto puede hacerla amable. Los hombres perezosos son molestos á sí mismos. Cuanto mas veo la Señora Nuñez tanto mas la hallo bella, cuanto mas le hablo, tanto mas mi parece amable, y cuanto mas la miro, tanto mas la hallo un ademan primoroso.

La conoseo, mucho tiempo ha.

Estuve noticioso de la muerte de su padre, y no he querido sela escribir, por no afligirla muy sensiblemente. El Evangolio nos mando de amarnos como hermanos y de socorrernos en adversidad.

La Señora condesa de Luñiga esta en Paris, escribale y convide la à que venga á pasar algunos dias con nosotros. He recibido cartas por ella y selas enviaré por el primer correo sin abrirlas. Si V^m quiere ir conmigo á Baden, le daré à V^m un asiento en mi coche. El Rey Felipe preguntaba a Demarato, si los Griegos estaban bien avenidos. Conviene bien á vos Señor, le dijo, de infermaros de los disturbios de la Grecia, mientras la discordia reyna en vuestra casa.

Quien selo atreverá de hacer este paso yo, yo solo, telo digo. Le conosco de mi infancia. Era un tiempo en que la quizó, y ahora la odia y menosprecia. Se conoce mejor desde este suceso. Todo lo que nos rodea, debe instruirnos de la potencia y bontad de Dios. Señores les he visto V^m ayer en el parco. ¿Donde estan tus hermanos? No les he visto aiun hoy. Selo he entregado yo mismísimo á ella en el jardin. Todo lo que he hecho, lo he hecho por ti.

Zueignende Fürwörter.

Pronombres posesivos.

Die spanische Sprache hat doppelte zueignende Fürwörter:

- 1) solche, die stets mit dem Hauptworte verbunden sind, und unmittelbar vor demselben ihren Platz haben; sie heißen Pronomina posesiva conjunctiva.
- 2) solche, die entweder ohne Hauptwort für sich allein stehen, oder dem Hauptworte, auf das sie sich beziehen, nachfolgen; sie heißen Pronomina posesiva absoluta.

1. Coniunctive zueignende Fürwörter.

Männlich und Weiblich.		Männlich und Weiblich.	
mi	mein, meine,	mis	meine,
tu	dein, deine,	tus	deine,
su	sein, seine, ihr, ihre,	sus	seine,
nuestro, nuestra	} unser,	nuestros, nuestras	} unsre,
nueso, nuesa		nueos, nuetas	
vuestro, vuestra	} euer,	vuestros, vuestras	} eure,
vueso, vuesa		vueos, vuesas	
su	ihr, ihre.	sus	ihre.

Die coniunctiven posesiva werden bloß mit dem unbestimmten Artikel, d. h. mit dem bloßen Fallzeichen declinirt.

Declination.

N.	mi pluma	meine Feder.	N.	mis plumas	meine Federn.
G.	de mi pluma	= =	G.	de mis plumas	= =
D.	á mi pluma	= =	D.	á mis plumas	= =
A.	mi pluma	= =	A.	mis plumas	= =
A.	de mi pluma	= =	A.	de mis plumas	= =

Nota.

1. Man setzt auch für mi, tu, su, sehr oft mio, mia, tuyo, tuya, suyo, suya, aber dann stehen sie allemal nach dem Hauptworte; z. B. padre mio — un hijo suyo, ebenfalls sagt man sehr gut: mia es la culpa, mein ist die Schuld.
2. Das deutsche, ihr, ihre, welches entweder einen Besitzer weiblichen Geschlechts, oder mehre Besitzer beiderlei Geschlechts anzeigt oder bedeuten kann, gibt der Spanier — eben so wie der Deutsche, durch ein und dasselbe Wort: La hija y su padre, die Tochter und ihr Vater, la madre y su ropa, die Mutter und ihre Wäsche, la ama y sus hijos, die Gebietherin und ihre Söhne.

Las islas jonicas son muy fertiles, su comercio principia ser considerable — ihr Handel.

Absolute zueignende Fürwörter.

mio	mein,	mia	meine,	mios, mias	meine,
tuyo	dein,	tuya	deine,	tuyos, tuyas	deine,
suyo	sein,	suya	seine,	suyos, suyas	seine,
nuestro	unser,	nuestra	unsere,	nuestros, nuestras	unsre,
vuestro	euer,	vuestra	eure,	vuestros, vuestras	eure,
suyo	ihr,	suya	ihre,	suyos, suyas	ihre.

Die absoluten zueignenden Fürwörter werden mit dem bestimmten Artikel declinirt.

Declination.

Sing.				Plur.			
N.	el mio	das	Meine.	N.	los mios	die	Meinigen.
G.	del mio	=	"	G.	de los mios	=	"
D.	al mio	=	"	D.	á los mios	=	"
A.	el mio	=	"	A.	los mios	=	"
A.	del mio	=	"	A.	de los mios	=	"

Nota.

Der sächliche Artikel lo erhebt sich, gleich den Adjectivis zu geschlechtslosen Substantiven; z. B. lo mio das Meinige — meine Habe — lo tuyo das Deinige; — hier allein tritt der Fall ein, daß lo pluraliter gedacht werden kann; z. B. los mios die Meinigen — meine Angehörigen.

Aufgaben.

Unsere Tugenden sind häufig nichts mehr, als verkappte
son frecuentemente no mas disfrazado
Laster. Ich ermahne euch, Freunde! eure begonnenen literarischen
exhorto principiado literario
Arbeiten fortzusetzen. Könnt ihr eure Weiber, eure Kinder, euer
trabajo continuar. podeis hijo
Waterland verlassen! Es scheint, daß die ersten Menschen die
abandonar. parece
Gesetze der Natur außer Acht ließen: daher entsprangen unsere
ley perdieron de vista de aqui nacieron
Fehler, unsere Verbrechen, unsere Feinde, daher unser Krieg.
crimen de aqui guerra.
Niemand denkt daran, zu untersuchen, unsern ersten Ursprung,
nadie piensa escudriñar
noch die näheren Umstände unseres Daseins; während wir uns
proximo circunstancia vida entantoque
stets bemühen, sich über unsere Nächsten zu
siempre empeñamos proximo de
stellen.
hacernos superiores.

Die Sonne und der Mond verlieren ihr Licht, und die Tod-
perderan

ten werden auferstehen und herauskommen aus ihren Gräbern.
resuscitaran saldran apulcro.

Jupiter vollbringt seinen Gang rings um die Sonne begleitet
da vuelta al rededor eacompañado

von seinen Satelliten. Sie theilten meine Kleider unter sich, und
satelite. repartieron entre si

über den Rest loosten sie. Mein Sohn, nun beginnest du ein
restante echaron suerte. comienzas

angenehmes Leben zu genießen. Ich habe meine Zechen bezahlt,
a gozar. he gasto pagado

läßt sie zahlen die ihrige. Die Geschichtschreiber erzählen, daß ihre
que paguen historiadores refieren

Gebrauche von den unsrigen sich unterscheiden. Sie haben ihre
costumbre deferencian. tienen

Meinung, und wir die unsrige.

dictamen

Sie sagten, daß ihr Heer geschlagen sei; allein ich sage, der
decian ejereito fue vencido digo

Sieg war nie ihrer, er war allzeit unser. Dieß Werk scheint
victoria nunca siempre esta obra propia

sein eigenes zu seyn. Pilatus nahm Wasser und wusch sich seine
propia tomó lavó

Hände. Ich will lieber mein Herz mit diesem Dolche durchstoßen,
quiero daga atraversar

als lügen. David tödtete den Goliath und schnitt seinen Kopf
mentir. mató cortó

ab. Kaum hatte ich den Fuß auf die Erde gesetzt, als der Wirth
apenas eché cuando mesonero

heraus kam, mich zu empfangen. Der besagte Edelmann trug auf
salió recibir. tal caballero traia

seiner Seite ein langes Schwert. Jeder setzte eine Pistole an
lado largo chafarote. cadauno puso pistola

meine Brust. Grachus zertheilte die Schätze Attalus, allein es
pecho. repartió tesoro Atalo pero

kostete ihm sein Leben. Sagend dieses, nahm sie von ihrem Finger
costó diciendo esto sacó dedo

den Ring, und legte ihn in meine Hand. Die Philister fingen
sortija puso filisteo prendieron

den Samson, und bohrten seine Augen aus. Eure Hoheit weiß
a — sacaron alteza sabe

sehr wohl, daß das Resultat dieser Faktion ungünstig Ihren
mui bien resultado faccion funesto para

Interessen seyn wird. Selbstliebe hält unsere Augen stets ge-
 su interes sera tiene ven-
 blendet. Ehre deinen Vater und deine Mutter, daß deine Tage
 dado. honra
 lange seien auf Erden, welche Gott dir gegeben. Isaac sagte zu
 sean que ha dado. dijo
 seinem Vater. — Mein Vater, und er antwortete: hier bin ich,
 respondió aqui estoy
 mein Sohn. Er wollte nicht annehmen meinen Ring, und er
 quizó aceptar
 war doch in der That der meine.
 verdaderamente

Mi padre ha cuidado de mi educacion. Tu incuria y tu descuido son la unica causa de tu desdicha. Tus hijos no se parecen y no siguen el ejemplo de su padre. Sus hijas y las tuyas son mas obedientes que las nuestras. Mi historia es larga, la snya es corta, pero oigamos la snya antes. El mio y el tuyo son la origen de todas las contiendas. Todo el bagage llevo, el mio y el tuyo estan en malo estado.

Nuestros amigos tienen tanto credito quanto los suyos. Su malo humor mete siempre bulla en casa. No quiero metermi en sus negocios. Sus razones son malas, y no admitiré sus disculpas. Mi opinion se conforma con la suya. Agradamos a menudo mas por nuestros defectos que por nuestras buenas cualidades ó por las hermosas prendas. Dicen que esta casa sea suya; así es, será suya despues de mi muerte. Estos diamantes no son suyos, son de su madre. Vm dice que estos libros no son suyos, é yo afirmo que ellos son de mi tio. Ha hallado un su canario con los mios, y mi hermano ha hallado uno entre los suyos. Un primo mio ha llegado ayer de Paris, y me ha dado noticias de un amigo suyo. Una de sus hermanas se casará con un hermano mio quien hace grandes limosnas. Perdió dos buques suyos y Vm no ha perdido sino uno de suyos. Un discipulo tuyo ha suplicado que le tomé lecciones durante tu enfermedad.

Su hermana ha dejado su abanico y sus guantes encima de mi mesa. Mi padre ha hablado con el tuyo. Tu prima ha descubierto nnestro segreto á tu hermana y á la mia. Ha vendido su coche y sus caballos. El conde de N. llora desde dos años la muerte de su muger. Nuestros amigos non han abandonando en la desdicha, i Conoce Vm á los señores Bestalos y á sus hermanas dellos? Ha salido con su madre y con su tio. He visto ayer á sus primas ambas con sus maridos dellas. Sus

virtudes exceden sus vicios. Te engañas amigo mio. Lo he dicho á tu hermana. Lo hemos escrito á sus parientes. Mi padre ha salido con el tuyo. He hallado tu sombrero, mas no he visto el suyo. Su dolor no iguala al suyo. Lo ha comunicado á sus amigos y á los tuyos. Tus parientes son mas ricos y potentes que los nuestros. Su hermana tnvo la intencion de ganarme mi dinero, pero ha perdido el suyo della.

No me hable mas de los Señores B. sus principios no se acuerdan jamas con los mios. Sc ha aprovechado de sus preceptos de Vm y de los mios. —

Anzeigende Fürwörter.

Pronombres demonstrativos.

Sing.	Pluralis.
este dieser, esta diese, esto dieses.	estos, estas diese.
aqueste dieser, aquesta diese, aquesto dieses.	aquestos, aquestas diese.
ese jener, esa jene, eso jenes.	esos, esas jene.
aquese jener, aquesa jene, aqueso jenes.	aqueos, aqueas jene.
aquel jener, aquella jene, aquello jenes dort.	aquellos, aquellas jene dort.
el der, jener, ella die, jene, lo oder ello das, jenes.	los, las Die, jene.
estotro dieser ander ^N hier.	estotros, estotras diese.
estotra diese, estotro dieses.	
esotro jener, esotra jene, esotro jenes.	esotros, esotras jene.

Die anzeigenden Fürwörter werden bloß mit dem Fallzeichen declinirt:

Sing.	Plur.
N. este mozo dieser Knabe.	N. estes mozos diese Knaben.
G. de este mozo = =	G. de estes mozos = =
D. á este mozo = =	D. á estes mozos = =
Ac. este mozo = =	Ac. estes mozos = =
Ab. de este mozo = =	Ab. de estes mozos = =

3. B. Tener ojos pero no orejas, siendo tan necesarias estas, como aquellos. Los que se dan a las vanidades, se dañan. Dichoso es él, que halla la ocasion, y sabio él que la goza.

Solo es hermoso lo que agrada. Haz lo que digo, y no lo que hago. El que tiene dinero, tiene valimiento.

A u f g a b e n.

Dieses waren seine letzten Worte. Sind dieses Gesinnungen
 fueron ultimo palabra. Son pensamientos
 des Telemachus! würdig des Sohnes des Ulysses. Mein Vater
 digno
 wünscht mich diesem Manne zu verhehlichen, allein dieses wird nie
 quiere a casarme nunia
 Statt finden. Diese Uebel über die du dich beklagest, sind durch
 tendrá efecto mal quejas
 diese Vergnügungen verursacht, denen du dich überlieferdest in
 causado te entregaste
 deiner zartesten Jugend. Zu diesem werde ich niemals beistimmen.
 tierna juventud. en nunia consentiré.
 Diese Armuth, die du jetzt erleidest, und dieses Mißgeschick,
 pobreza padeces desgracia
 daß er erfahren, kamen aus derselben Ursache. Sollten wir den
 experimentó procedieron misma causa. no llamariamos este
 nicht einen Feind des Staates nennen, welcher dessen Gesetze
 estado quien
 verletzte? Du überschrittest sie; den einen Verbrecher nicht nennen,
 violaba. llamar
 der die Auctorität des Senates verachtet. Die Krone und dieses
 menosprecia. corona
 Scepter, welches wir Eurer Majestät anbiethen. Diesen Körper,
 presentamos cuerpo
 welchen du mit Wunden bedeckt siehest, und diesen Arm, den er
 herida cubierto ves brazo
 auf dem Schlachtfelde ließ, bekräftigen seine Vaterlandsliebe.
 campo de batalla dejó declaran su patriotismo.
 So wie sein Leben war, so war sein Tod: er erbaute uns sehr
 como asi edificó
 bei dem letzteren, als er uns durch sein erstes erhob. Der Zweck
 ha edificado. objeto
 der Eleganz ist zu gefallen, der Beredsamkeit, zu überzeugen. Gott
 elegancia es agradar á persuadir
 vernachlässigt jene nicht, die ihn fürchten. Dieser Pallast und
 no se descuida de temen. palano
 jener, den ich euch zeigte, gehören dem Könige. Die erste Sache,
 enseñé son cosa

die ich that, war, das Maulthier gehen zu lassen nach Gefallen.
 hué fue mula ir dejar á discrecion.

Die Minister, die er wählte, waren geschickt. Wer Zwietracht
 ministro señaló fueron habil. discordia

säet, ärntet Krieg. Alle Schmeichler leben auf Kosten derer,
 siembra coge lisonjero viven a costa

die ihnen zuhören. Viele Dinge gelten nicht für das, was sie
 escuchan. cosa pasan por

sind, sondern für das, was sie scheinen. Der Hund ist das
 son pero parecen. perro

einziges Thier, dessen natürliche Anlagen klar am Tage liegen, und
 unico animal talento son patente

von dessen Erziehung wir stets viel Nutzen ziehen. Der Körper
 mucho provecho sacamos.

geht zu Grunde, die Seele ist unsterblich, und nichts desto weniger
 perece inmortal sin embargo

sorgen wir mehr für den erstern, und vernachlässigen die letztere.
 cuidamos (de) nos descuidamos (de)

Was ist der Mensch in der Gegenwart Gottes? und welcher
 presencia

Schutz dem seinigen gleich?
 es igual?

Este cuadro me place mas, que eso alli. Esta estampa
 no es tan cara que esa. Este abanico no es tan hermoso que
 aquel, que ha perdido su hermana en el baile. Estas frutas
 son mas hermosas que las, que he enviado á su hermano.
 Estas comedias son felices imitaciones de las de Calderon. Dé
 Vm á estos amables niños algunas guindas y algunas fresas.
 Este habil medico ha sido la victima de su zelo y de su huma-
 nidad. Que dice Vm de este suceso. Tuve la dicha de agra-
 dar a esta ilustre princesa. Estas llantas son mas saludables
 que las que se cogen en los valles. Lo que Vm me dice ahora
 es absolutamente falso. No sé lo que Vm quiere de mi. Digame
 Vm de lo que se queja. Esto me agrada mas que eso. Aquel-
 los que Vm nos ha enviado son mejores, que los que hemos
 comprado.

Este es prudente y sabio, aquel es bobo é ignorante.
 Esta es avara, aquella prodiga. De aquellas dos peras esta
 es mejor, pero esa tiene mas apariencia. Aquel tulipan es
 hermoso, pero este tiene mas brillo y eso un olor mas suave.
 Aquella arquitectura es magestuosa, esta es mas regular y esa
 es mas compuesta.

Aquella muger es natural de Viena, esta de Praga, esa de Brünn y estotra de Venecia. Aquel hombre es Sabio, este es trabajador, eso perezoso y estotro es malo. Queremos siempre á los que nos admiran, y no queremos siempre á los que admiramos. Los que menosprecian las ciencias son despreciables ellos mismos. Estos se engañan que piensan que la dicha consiste en riquezas.

Beziehende Fürwörter.

Pronombres relativos.

Cual *welcher, welche, welches.* cuyo, cuya, dessen, quien, *welcher, welche;* der — *welcher.* deren, dem, der, den que *der, die, das.*

Declination.

Sing.		Plur.	
N.	el cual <i>welcher.</i>	N.	los cuales <i>welche.</i>
G.	del cual =	G.	de los cuales =
D.	al cual =	D.	á los cuales =
A.	el cual =	A.	los cuales =
Ab.	del cual =	Ab.	de los cuales =

Cual nimmt das männliche, weibliche und sächliche Geschlecht an — el cual; la cual; lo cual.

Sing.		Plur.	
N.	quien <i>welcher.</i>	N.	quienes <i>welche.</i>
G.	de quien =	G.	de quienes =
D.	á quien =	D.	á quienes =
Ac.	quien =	Ac.	quienes =
Ab.	de quien =	Ab.	de quienes =

quien gilt für beide Geschlechter, que gilt ebenfalls für alle Geschlechter und im Pluralis bleibt es unverändert, cuyo, a, cuyos, as, ist bloß für den Genitiv, und heißt dessen, deren, und es bezieht sich stets auf das vorhergehende subject oder Object, niemals aber auf den Besizer; z. B. El autor á cuyos escritos se atribuye tanto elogio. Aquellos siete sabios á quienes tanto veneró la Grecia. Quien sigue la virtud por el interes, mas es mercader, que virtuoso. La ciudad esta situada en la cumbre de un cerro, a cuyas faldas siembran trigo y maiz.

Beziehende Pronominal-Partikel.

Um sich kurz auszudrücken, bedient man sich auch häufig einiger Partikeln, die sich auf einen schon früher genannten Gegenstand beziehen, den man doch nicht ganz umständlich nennen will, es sind die folgenden, lo, la, los, las. — Lo, und la sind der Nominativ und Accusativ des Singularis, los und las dieselben Fälle des Pluralis.

Aufgaben.

Welcher keine Schaam hat, hat auch kein Gewissen. Er ist
 no vergüenza tiene conciencia.
 es, welcher den Menschen schuf, und welcher ihn belohnen wird,
 hizo recompensará
 und wir sind die Sünder, welche er ruft, und für welche er
 pecador llama por
 gelitten.
 padeció.

Eigenliebe ist die erste Leidenschaft, die geboren wird, und
 pasion existe
 die letzte, die stirbt in dem Herzen des Menschen. Der Mensch,
 ultimo muere
 welcher Gott fürchtet, und der bloß ihn fürchtet, ist in der That
 teme solo a es verdaderamente
 frei. Wir berücksichtigen nicht genug die Gefahren, welchen wir
 libre. reflexionamos peligro
 bloßgegeben sind. Der Tod ist ein Uebel, gegen welches es kein
 estamos epuesto. mal para
 Hilfsmittel gibt. Der Gott der Waffen, dessen Sache wir verthei-
 remedio no hay ejercito causa defen-
 digen, wird uns beschützen. Ich setzte zwei Arten von Suppe auf
 demos protegerà. puse genero sopa
 den Tisch, bei deren Anblick sie ihre Plätze einnahmen. Sie
 mesa vista asiento tomaron.
 fürchteten einen Menschen, dessen Rathschläge sie nicht befolgen
 temia consejo no seguir
 konnten. Die Phönizier, deren Handel wir bewunderten, sind die
 podia. Fenczio comercio admirabamas son
 Stifter von Cadix.
 fandador

Minos, dessen Weisheit und Gesetze so bewundert wurden.
 habian sido reverenciado.

Wir haben aus der Stadt Männer vertrieben, welche unnütz
 expelido inutil
 waren. Der unglücklichste der Menschen ist ein König, welcher
 eran. desdilhado
 glaubt, daß seine Glückseligkeit darin bestehe, Andere elend
 crée felicidad en esto consiste miserable
 zu machen. Apollo tödtete die Cyclopen, welche die Blitze zu-
 hacer a otros. mató rayo
 piter's schmiedeten.
 forjaron.

Ich begegnete dem Doctor Sangrado, welchen ich seit mei-
 me encontré con desde
 nes Herrn Tode nicht gesehen hatte. Es ist schwer, den zu lieben,
 no he visto. es difícil á amar
 den wir nicht achten. Der beste Christ ist der, welcher kennt
 no estimamos. sabe
 und übt die Gesetze Gottes.
 practica.

Diejenigen, welche vergeben, zeigen eben so viel Muth als
 perdonan manifiestan valor
 die, welche widerstehen. Belehret euch, Ihr, die Ihr die Welt
 resisten instruios
 richtet. Glückselig sind die, welche ihm vertrauen. O du, der
 jurgais. bienaventurado corrian en.
 du einen unermesslichen Raum liehest zwischen Dir und all den
 inmenso espacio has dejado entre
 Unmaßenden, welche es sich erköhnen, Dir nachzuahmen. Ich,
 presuntuoso aspira á imitarte
 der sie für nichts hergegeben hätte. Laßt uns trachten zu erfüllen
 de balde habria dado. procuremos á cumplir
 all die Pflichten unsers Standes, in welchen Gott uns gesetzt hat.
 obligacion ha colocado
 Die Lüge ist ein Laster, welches wir nicht genug hassen
 mentira bastante aborre-
 können.
 cer podemos.

Die Religion lehrt uns nicht bloß, was wir glauben sollen,
 enseña solo creer debemos
 sondern was wir üben sollen. Der König, welcher das Blut
 mas practicar
 seiner Unterthanen verspricht, um seine Besitzungen zu erweitern,
 derrama dominio extender

verdient, daß er das verliere, was er besitzt. Jener Mensch hat
merece pierda posée.

hinreichende Reichthümer, welcher genug hat, um mitleidig helfend
suficiente riquezas bastante caritativo

zu sein. Jene sind unwürdig zu leben, welche bloß für sich leben.
para ser. indigno solo para si viven.

Die Menschen sollen alle Vergnügungen vermeiden, wie an-
deben evitar por mas

genehm sie auch sein mögen, welche die Moralität verderben.
agradable que sean costumbre corrompen.

Moses war das Werkzeug, dessen Gott sich bediente, die Israe-
era instrumento que se sirvió

liten zu befreien. Der Krieg ist das größte Uebel, womit Gott
para librar. conquē

die Menschen betrübt.

aflige.

Die Versuchungen, in die wir täglich fallen, sollen uns
tentacion diarcamente caemos deben

überzeugen von den Gefahren, mit denen die Welt umgeben ist.
convencer peligro está rodeado

Aque sirve tener amigos, si nos desamparan en los mo-
mentos criticos, en que tendriamos necesidad de ellos. Hay
hombres, á quienes los defectos convienen bien, y otros quie-
nes son desgraciados por sus buenas prendas. El joven de
quien he hablado á V^m es digno de ser alentado. Sabe V^m á
quien está deudor del puesto que ha logrado? Dime con quien
andas, y te diré quien eres. El me ha hecho un favor el cual
esparaba de su amistad. Estas frutas son tales, cuales pode-
mos desearlas en la estacion en que estamos. Tengo en mi
jardin encinas cuyo tronco es muy fuerte, y cuyos ramos son
muy frondosos. Es un sabio cuya modestia es admirable. Hay
pocas mugeres cuyo merito dura mas que la hermosura. La
humiltad no es á menudo mas que una fingida humiliacion de
que nos valemos para sujetar á los otros. Sus hermanos, quie-
nes riñen siempre. El valor que los anima.

La alegria que brilla en sus ojos. Los arboles y las llan-
tas que crecen en esta comarca. No menosprecie V^m un
hombre á quien quiero y estimo.

No puedo sufrir los hombres, quienes quieren parecer
mas de lo que son.

Ha recibido el dinero que V^m me ha enviado.

Wessen Ebenbild ist der Mensch? Wenn Adam und Eva, die
 semejanza
 Aeltern der Menschheit sind, wessen Söhne sind wir? Wen
 genero humano son somos
 haben wir beleidiget? Gott.
 ofendido.

Für wen war die Welt erschaffen? für die Menschen. Worin
 para fue criado.
 wird die Königin reisen? In ihrem Reisewagen. Worauf waren
 viajará. coche de viaje. fueron
 die Gesetze geschrieben? Auf zwei Tafeln von Stein.
 escrito. tabla piedra.

Gegen wen murrten die Israeliten? Gegen Moses. Wef-
 murmuraron
 sen Söhne sind wir? Gottes. Wessen Sohn war Salomon?
 somos fue
 David's. Wessen Vater ist Gott? Unser.
 padre es

Que se dice de nuevo? Que discurre V^m de los asuntos
 politicos? A que trabaja V^m en este punto? Cuales son sus
 proyectos, en el caso que tendremos paz?

El teñor Joaquin ha quebrado, ¿á quien atribuye su quie-
 bra? Al Señor Soila, á quien debia mucho dinero, y quien
 no ha querido concederle plazo. ¿De quien es este sombrero?
 ¿De quien son estas botas?

¡Cual hermosura nos ofrece el espectaculo de la natura-
 leza! Cual es el hombre quien no se engaña jamas! Escoja de
 estas dos espadas, la cual quieres. No hay infelices, quienes
 el no socorra, pobre quien no ampare ó no hay ocasion en que
 no se porte como hombre de bien!

Q u a l i t a t i v e F ü r w ö r t e r.

Pronombres de calidad.

Man theilt sie in folgende Klassen.

1. In Rücksicht und mit dem Begriffe der Vergleichung tal sol-
 cher, solche, solches; cual welcher, welche, welches; otro
 tal ein dergleichen.
2. Mit dem Begriffe der Identität, mismo, a, selbst, dersel-
 be, dieselbe, dasselbe.

3. Mit dem Begriffe der Verschiedenheit; otro, a, ein Anderer, Andere.

Nota.

1. Tal plur. tales wird bloß mit de und a, also dem Fallzeichen declinirt. Gewöhnlich steht es mit cual und que in einer Wechselbeziehung, und heißt dann im deutschen so — wie, auch, so — daß.

2. mismo, a, mismos, as, wird als Beiwort behandelt; yo mismo ich selbst, ellas mismas sie selbst, la misma hora dieselbe Stunde.

3. otro, a, otros, as, ist als Beiwort gebraucht.

Quantitative Fürwörter.

Pronombres de cantidad.

Selbe sind entweder bejahend oder verneinend.

uno, a, einer, eine, eines.

alguno, a, jemand, irgend einer.

alguien, jemand.

cualque, irgend einer.

cierto, a, ein gewisser, eine gewisse.

fulano, a, und zutano, a, ein Gewisser.

quienquiera, wer es auch sei.

cualquiera, wer, was es auch sei.

tanto, a, so viel, so groß.

cuanto, a, wie viel, wie groß.

otro tanto, otratanta, eben so viel.

algo, etwas.

cada, jeder, jede.

cada uno, a, cadascuno, cada cual, ein jeder.

todo, a, ein jeder.

nadie, niemand.

ninguno, a, keiner, Niemand.

Nota.

Uno, a, hat einen Plural unos — unas einige. Alguno hat ebenfalls einen Plural. — Vor einem Hauptwort verliert es den Endvocal.

Cualquiera hat im Plural cualesquiera.

3. B. Algo mas tarde etwas später.

algunas veces einige male. La ciudad tiene la mejor situacion para el comericio que ninguna otra de la Sicilia. Cadauno lo dice Jedermann sagt es. Entreambos fuéron en la iglesia beide waren in der Kirche. El se alaba á si mismo er lobt sich selbst. Cualquiera que me viera ahora, tomaria mala sospecha de mi. La Austria da cuanto es necesario para la comodidad y el regalo de la vida.

A u f g a b e n.

Niemand soll Richter und Kläger in derselben Sache sein.
 debe demandador mismo causa
 Der Mensch, dem Niemand gefällt, ist mehr elend, als jener
 agrada desdichado
 Mensch, der Niemanden gefällt. Niemand ist vor dem Tode befreit.
 libre.
 Es gibt nichts Schlechteres und Schändlicheres als die Sünde. Ver-
 malo vergonzoso que var-
 änderliche Gesinnungen beginnen viele Sachen und endigen keine.
 iable genio empiezan acaban.
 Wer die Armen verachtet, ist selbst verächtlich. Einer säet den
 desprecia despreciable. sembra
 Saamen, der andere ärntet die Frucht. Viele betriegen sich selbst,
 semilla coge fruto se engañan
 indem sie suchen Andere zu hintergehen. Die Welt ist ein Schau-
 queriendo engañar tea-
 spielhaus, in welchem ein Jeder seine Rolle spielt. Betrachte
 tro papel representa. considera
 Mensch! daß nach deinem Tode alle deine Hoffnungen verschwin-
 que despues de desvane-
 den, und auch nicht eine wird dir bleiben. Salomon war der
 cen ni aun quedará. fue
 glücklichste und Job der unglücklichste der Menschen; und doch
 feliz infeliz
 beide erklärten, daß alles nur eitel sei. Natur und Religion,
 declaraban vano. naturaleza
 beide kommen von Gott. Alles was Gott erschaffen, verkündiget
 vienen creado proclama
 seine Allmacht. Wie schrecklich wird der Tod so manchem sein,
 omnipotencia. cuan
 welcher seine Rettung vernachlässigte. Es ist kein Zweifel, daß
 habia descuidado de. no hay duda

der Feind etwas begehren wird als Entschädigung, aber wir
 pedirá como equivalente pero
 wollen Nichts bewilligen, denn was immer wir bewilligen würden,
 concederemos cederíamos
 könnte seinen Ehrgeiz nicht befriedigen. Wer immer bis ans Ende
 podría contentar. hasta
 ausharren wird, wird gerettet sein. Was auch für Mittel er ergrei-
 perseverará será salvado. medida to-
 fen mag, sich selbst zu entfliehen, — sein Verbrechen wird ihm
 me para huir
 überall folgen.

seguirá.

Die Todten werden auferstehen, und ein Jeder wird vor sei-
 resuscitaran ante
 nem Richter erscheinen, der Jeden nach seinen Werken belohnen
 parecerá segun premierá
 wird.

Alguien ha preguntado por mi. No nadie ha venido des-
 pues de ayer. ¿Ha visto V^m alguna de las señoras, quienes
 estaban antes de ayer en la tertulia? No, á decir verdad á
 V^m, no he visto á ninguna. No he solicitado á algun mini-
 stro, por eso no he logrado ninguna de mis pretensiones. Nin-
 guno merece de ser alabado por su bontad, si no tiene la
 fuerza de ser malo. Nadie puede librarse de la calumnia. Cua-
 lesquiera trabajos que V^m tenga, aguantelas con valor. Por
 mucho honorífico que sea su clase, no se olvide V^m jamas de
 sus amigos. Por mucho rico que sea V^m, sea cortes con to-
 dos. ¿Ha encontrado V^m á su hermana y á su prima? No
 he encontrado ni la una ni la otra. Cadauno habla bien de su
 corazon, y ninguno osa alabar su espiritu.

Todos se quejan de su memoria, y ninguno se queja de
 su juicio. El interes quien ciega á los unos aclara á los otros.
 Tenemos todos bastante fuerza para tolerar las faltas ajenas.
 Está prohibido de codiciar y de hurtar la hacienda ajena.

No hagamos á otros lo que no queriamos que se hiciese á
 nosotros. He hablado de V^m á algunos, y todos han hecho
 su elogio. De cualquiera cosa que ella hable, ella tiene siem-
 pre razon. Ninguno puede haber dicho á V^m que he calum-
 niado á V^m pues no he dicho á ninguno de V^m ni bien ni mal.

El señor L es un habil comerciante y no puede emprender
 nada sin frustrarse. Nada lisonjea mas nuestra soberbia que
 la confianza de los grandes. Pocos conocen la muerte y muchos

la desprecian. No es razon que muchos padescan por pocos. Aunque sea muger, ha manifestado mas caracter que él. Fulaño muestra mucha sinceridad en el exterior quien ha poca en el interior.

Uno no es jamas tan desdichoso ni tan dichoso, cuanto selo imagina.

Dreizehntes Kapitel.

Hilfszeitwörter.

Verbos auxiliares.

Die spanische Sprache hat eigentlich nur zwei Hilfsverba: nemlich haber haben und ser sein. Doch sind die beiden Zeitwörter tener haben und estar sein, gewissermassen Hilfszeitwörter, denn man sagt, z. B. tenga leida la carla ich habe den Brief gelesen, so wie auch yo estoy escribiendo una carta, ich schreibe einen Brief.

I. Haber haben.

I n d i c a t i v o.

Presente.

Sing.	Plur.
yo he ich habe.	nosotros hemos wir haben.
tu has du hast.	vosotros habeis ihr habet.
él (ella) ha er (sie) hat.	ellos (ellas) han sie haben.

Preterito imperfecto.

habia ich hatte.	habíamos wir hatten.
habias du hattest.	habíais ihr hattet.
habia er hatte.	habían sie hatten.

Preterito perfecto indeterminado ó historico.

hube ich hatte.	hubimos wir hatten.
hubiste du hattest.	hubisteis ihr hattet.
hubo er hatte.	hubieron sie hatten.

Preterito perfecto determinado.

he habido ich habe gehabt.	hemos habido wir hatten gehabt.
has habido du hast gehabt.	habéis habido ihr habt gehabt.
ha habido er hat gehabt.	han habido sie haben gehabt.

Pluscuamperfecto indeterminado.

habia habido ich hatte gehabt.	habiamos habido wir hatten ge-
habias habido du hättest gehabt.	habt.
habia habido er hatte gehabt.	habiais habido ihr hättet gehabt.
	habian habido sie hatten gehabt.

Pluscuamperfecto determinado.

hube habido ich hatte gehabt.	hubimos habido wir hatten ge-
hubiste habido du hättest ge-	habt.
habt.	hubisteis habido ihr hättet ge-
hubo habido er hatte gehabt.	habt.
	hubieron habido sie hatten ge-
	habt.

Futuro imperfecto.

habré ich werden haben.	habrémos wir werden haben.
habrás du wirst haben.	habréis ihr werdet haben.
habrá er wird haben.	habrán sie werden haben.

Futuro perfecto ó exacto.

habré habido ich werde gehabt haben.	habrémos habido wir werden gehabt haben.
habrás habido du wirst gehabt haben.	habréis habido ihr werdet gehabt haben.
habrá habido er wird gehabt haben.	habrán habido sie werden gehabt haben.

Imperativo.

habe habe du.	hayamos haben wir.
haya habe er (sie.)	haced habet ihr.
	hayan haben sie.

Subjunctivo.

Presente.

Haya ich habe.	hayamos wir haben.
hayas du habest.	hayais ihr habet.
haya er habe.	hayan sie haben.

Preterito imperfecto.

hubiese ich hätte.	hubiésemos wir hätten.
hubieses du hättest.	hubieseis ihr hättet.
hubiese er hätte.	hubiesen sie hätten.

Preterito perfecto determinado.

hàya habido ich habe gehabt.	hayamos habido wir haben ge-
hàya habido du habest gehabt.	habt.
hàya habido er habe gehabt.	hayais habido ihr habet gehabt.
	hàyan habido sie haben gehabt.

Pluscuamperfecto.

hubièse habido ich hätte gehabt.	hubiésemos habido wir hätten
hubièses habido du hättest ge-	gehabt.
habt.	hubiéseis habido ihr hättet ge-
hubièse habido er hätte gehabt.	habt.
	hubièsen habido sie hätten ge-
	habt.

Futuro imperfecto.

hubière ich werde haben.	hubiéremos wir werden haben.
hubières du werdest haben.	hubiéreis ihr werdet haben.
hubière er werde haben.	hubièren sie werden haben.

Futuro perfecto.

hubière habido ich werde gehabt	hubiéremos habido wir werden
haben.	gehabt haben.
hubières habido du werdest ge-	hubiéreis habido ihr werdet ge-
habt haben.	habt haben.
hubière habido er werde gehabt	hubièren habido sie werden ge-
haben.	habt haben.

Futuro imperfecto condicional I.

hubièra ich würde haben.	hubiéramos wir würden haben.
hubièras du würdest haben.	hubiérais ihr würdet haben.
hubièra er würde haben.	hubièran sie würden haben.

Futuro imperfecto condicional II.

habria ich würde haben.	habríamos wir würden haben.
habrias du würdest haben.	habríaais ihr würdet haben.
habria er würde haben.	habrían sie würden haben.

Futuro perfecto condicional I.

hubièra habido ich würde ge-	hubiéramos habido wir würden
habt haben.	gehabt haben.
hubièras habido du würdest ge-	hubiérais habido ihr würdet ge-
habt haben.	habt haben.
hubièra habido er würde gehabt	hubièran habido sie würden ge-
haben.	habt haben.

Futuro perfecto condicional II.

habria habido ich würde gehabt haben.	habríamos habido wir würden gehabt haben.
habrias habido du würdest gehabt haben.	habríaais habido ihr würdet gehabt haben.
habria habido er würde gehabt haben.	habrían habido sie würden gehabt haben.

I n f i n i t i v o.

Presente: habèr haben.

Preterito: habèr habido gehabt haben.

Futuro: estar por haber haben werden.

G e r u n d i o.

Pres. é Imperf. habiendo, indem man hat.

Pres. y Pluscuam. habiendo habido nachdem man gehabt hat.

Futuro. habiendo de habèr indem man haben wird oder soll.

NB. Im patois des Volkes heißt es oft, heis statt habeis — ferner haiga statt haya.

1. Sonst ließ man das h weg und schrieb, statt las, as und so fort.
2. Veraltet ist, habemos statt hemos; habedes statt habeis, stets ging die zweite Pluralis auf edes und ades aus.

II. tener haben, besitzen.

I n d i c a t i v o.

P r e s e n t e.

Sing.	Plur.
yo tèngo ich habe.	nosotros tenémos wir haben.
tu tiènes du hast.	vosotros tenéis ihr habet.
el tiene er hat.	ellos tiènen sie haben.

Preterito imperfecto.

tenia ich hatte.	teníamos wir hatten.
tenias du hattest.	teníais ihr hattet.
tenia er hatte.	tenían sie hatten.

Preterito perfecto indeterminando.

tuve ich hatte.	tuvimos wir hatten.
tuviste du habest.	tuvisteis ihr hattet.
tuvo er hatte.	tuviéron sie hatten.

Preterita Perfecto determinado.

he tenido ich habe gehabt.	hemos tenido wir haben gehabt.
has tenido du hast gehabt.	habeis tenido ihr habet gehabt.
ha tenido er habet gehabt.	han tenido sie haben gehabt.

Pluscuamperfecto indeterminando.

habia tenido ich hatte gehabt.	habiamos tenido wir hatten ge-
habias tenido du habtest gehabt.	habt.
habia tenido er hatte gehabt.	habiais tenido ihr hattet gehabt.
	habian tenido sie hatten gehabt.

Pluscuamperfecto determinado.

hube tenido ich hatte gehabt.	hubimos tenido wir hatten ge-
hubiste tenido du habtest gehabt.	habt.
hubo tenido er hatte gehabt.	hubisteis tenido ihr hattet gehabt.
	hubieron tenido sie hatten gehabt.

Futuro imperfecto.

tendré ich werde haben.	tendremos wir werden haben.
tendrás du werdest haben.	tendreis ihr werdet haben.
tendrá er werde haben.	tendrán sie werden haben.

Futuro perfecto.

habré tenido ich werde gehabt haben.	habrémos tenido wir werden ge-
habrás tenido du werdest gehabt haben.	habt haben.
habra tenido er werde gehabt haben.	habreis tenido ihr werdet ge-
	habt haben.
	habran tenido sie werden gehabt haben.

Imperativo.

Sing.	Plur.
tèn habe.	tengàmos laßt uns haben.
tènga er habe.	teuèd habet.
	tèngan daß sie haben.

Subjunctivo.

Presente.

tènga ich habe.	tengàmos wir haben.
tèngas du habest.	tengàis ihr habet.
tenga er habet.	tengàn sie haben.

Preterito imperfecto.

tuvièse ich hätte.	tuviésemos wir hätten.
tuvièse du hättest.	tuviéseis ihr hättet.
tuvièsc er hätte.	tuviésen sie hätten.

Preterito perfecto determinado.

haya tenido ich habe gehabt.	hayàmos tenido wir haben gehabt.
hayas " " " "	hayàis tenido " " "
haya " " " "	hàyan tenido " " "

Pluscuamperfecto.

hubièse tenido ich hätte gehabt.	hubiésemos tenido wir hätten ge-
hubièses " " " "	habt.
hubièse " " " "	hubiéseis " " " "
	hubiésen " " " "

Futuro imperfecto.

tuvlère ich werde haben.	tuviéremos wir werden haben.
tuvières " " " "	tuviéreis " " " "
tuvière " " " "	tuvièren " " " "

Futuro perfecto.

hublère tenido ich werde gehabt haben.	hubiéremos tenido wir werden gehabt haben.
hubières tonido du werdest ge-	hubiéreis tenido ihr werdet ge-
habt haben.	habt haben.
hubière tenido er werde gehabt haben.	hubièren tenido sie werden ge-
	habt haben.

Futuro imperfecto condicional I.

tuvièra ich würde haben.	tuviéramos wir würden haben.
tuvièras " " " "	tuviérais " " " "
tuvièra " " " "	tuvièran " " " "

Futuro imperfecto condicional II.

tendria ich würde haben.	tendriamos wir würden haben.
tendrias " " " "	tendriais " " " "
tendria " " " "	tendrian " " " "

Futuro perfecto condicional. I.

hubièra tenido ich würde gehabt haben.	hubiéramos tenido wir werden gehabt haben.
hubièras tenido du würdest gehabt haben.	hubiérais tenido ihr werdet gehabt haben.
hubièra tenido er würde gehabt haben.	hubieran tenido sie werden gehabt haben.

Futuro perfecto condicional II.

habría tenido ich würde gehabt haben.	habríamos tenido wir würden gehabt haben.
habrías tenido du würdest gehabt haben.	habríais tenido ihr würdet gehabt haben.
habría tenido er würde gehabt haben.	habrían tenido sie würden gehabt haben.

I n f i n i t i v o.

Presente: tener haben.

Preterito: haber tenido gehabt haben.

Futuro: estar por haber haben werden.

P a r t i c i p i o.

Presente: fehlt. Doch ist ein Wort: teniente der Lieutenant.

Preterito: tenido.

G e r u n d i o.

Praes. é Imperf. teniendo indem man hat.

Pret. y Plusc. habiendo tenido nachdem man gehabt hatte.

Futuro: habiendo de haber indem man haben wird oder soll.

III. et IV. Ser und estar sein.

Sing.

yo soy — estoy ich bin.
tu eres — estás du bist.
el es — está er ist.

Plur.

nosotros somos — estamos wir sind.
vosotros sois — estáis ihr seid
ellos son — están sie sind.

Preterito imperfect.

era-estaba ich war.	éramos-estábamos wir waren.
eras-estabas „ „	erais-estábais „ „
era-estaba „ „	eran-estaban „ „

Preterito perfecto indeterminado.

fui - estuve	ich war.	fuimos-estuvimos	wir waren.
fuiste - estuviste	=	fuisteis-estuvisteis	=
fué - estuvo	=	fuéron-estuviéron	=

Preterito perfecto determinado.

he sido - estado	ich bin gewesen.	hemos sido - estado	wir sind ge-
has sido	=	wesen.	
ha sido	=	habéis sido	=
		han sido	=

Pluscuamperfecto indeterminado.

habia sido - estado.	habíamos sido estado.
----------------------	-----------------------

Pluscuamperfecto determinado.

hube sido - estado.	hubimos sido - estado.
---------------------	------------------------

Futuro imperfecto.

seré-estaré	ich werde sein.	seremos-estaremos	wir werden
serás-estarás	=	sein.	
será-estará	=	seréis-estaréis	=
		serán-estarán	=

Futuro perfecto.

habré sido - estado	ich werde ge-	habremos sido - estado	wir wer-
wesen sein.		den gewesen sein.	

Imperativo.

se está sei.	seamos-estemos	laßt.
ses esté er sei.	sed-estad	seid ihr.
	sean-estén	seien sie.

Subjunctivo.

sea-esté	ich sei.	seamos-estemos	wir seien.
seas-estés	=	seáis-estéis	=
sea-esté	=	sean-estén	=

Preterito imperfecto.

fuèse-estuvièse	ich wäre.	fuèsemos-estuvièsemos	wir wäre-
fuèses-esturièses	=	ren.	
fuèsee-stuvièse	=	fuèseis-estuvièseis	=
		fuèsen-estuvièsen	=

Preterito perfecto determinado.

Haya sido — estado ich sei gewesen huyamos sido estado.

Pluscuamperfecto.

Hubièse sido, estado ich wäre gewesen hubiésemos sido, estado

Futuro imperfecto.

fuère - estuvière	ich	werde	sein.		fuéremes-estuviéremos	wir	wer-
fuères - estuvières	=	=			den	sein.	
fuère - estuvière	=	=			fuéreis - estuviéreis	=	=
					fuéren - estuvièren	=	=

Futuro perfecto.

hubière sido - estado ich werde gewesen sein hubiéremos sido-estado.

Futuro imperfecto condicional. I.

fuèra - estuviera	ich	würde	sein.		fuéramos - estuviéramos	=	=
fuèras - estuvièras	=	=			fuérais - estuviérais	=	=
fuèra - estuviera	=	=			fuéran - estuvièran	=	=

Futuro imperfecto condicional II.

seria - estaria	ich	würde	sein.		seríamos estaríamos	wir	wür-
serias - estarias	=	=			den	sein.	
seria - estarias	=	=			seriais - estariáis	=	=
					serían - estarían	=	=

Futuro perfecto condicional I.

hubièra sido-estado	ich	würde			hubiéramos sido - estado	ſie	
gewesen sein.					würden gewesen sein.		

Futuro perfecto condicional II.

habría sido-estado	ich	würde			habríamos sido-estado	ſie	wür-
gewesen sein.					den gewesen sein.		

I n f i n i t i v o.

Pres. ser estar.

Pret. habèr sido-estado.

Fut. habèr de ser oder estar por ser — haber de estar sein werden.

P a r t i c i p i o.

Pres. fehlt.

Pret. sido - estado gewesen.

G e r u n d i o.

Pres. é Impf. siendo - estando seiend, oder indem man ist oder war.

Pret. y Pluscuamp. habiendo sido - estado nachdem man gewesen ist oder war.

Fut. habiendo de ser - estar indem man sein wird oder soll.

Veraltet ist só statt soy, erades statt érais, und alle auf ades und edes.

Unterschied zwischen ser und estar.

Ser drückt immer die Natur und Wesenheit einer Sache aus, estar dessen Zustand aus, sei er nun permanent oder transitorisch, esential oder accidental. Z. B. Ricardo es bueno — Ricardo está ahora bueno. Claudio es cojo — Claudio está ahora cojo. Tomas es un boracho — Tomas está borracho. Mi hermano es aficionado á la musica — está ahora dedicado á ella. Esta naranja es agria — Esta naranja está agria. Ahora es de dia, ó es la una — está claro ó nublado; daher Erstens: wird ser gebraucht, wenn wir bloß die Existenz, die Eigenthümlichkeit, die Bestimmung einer Sache andeuten; z. B. Esta puerta es grande — allein la puerta está abierta. — La rosa es para mi — Este vino es de Tocai. Todo su servicio es de plata. Daher wird ser bei allen fragenden Sätzen gebraucht. Cuyo es el ganado? De quien es la capa.

Estar aber zeigt den Zustand oder die Disposition einer Sache oder deren Lage an. Z. B. Francoforte está junto á Sachsenhausen — La cosa está ordenada de modo. Viena está bien situada. Estoy por reñir con el. Dios está sufriendo nuestras faltas. La carta está bien escrita.

Die Gerundien nehmen estar an: estoy escribiendo, estoy leyendo; estar wird auch gebraucht, wenn es ein anders Zeitwort mittelst einer Präposition regiert, oder wenn es ein Gerundium oder Praet. Particip. nach sich zieht. Z. B. Estoy sin conseguir nada. Mi criado está para salir. La carta está fechada á Viena. Kann man den Satz mit hallar finden, sich befinden, auflösen, so nehme man stets estar; z. B. mi padre está desde diez años cojo — oder se halla desde diez años cojo.

Aufgaben.

Gil Blas sagte er, wir sind immer lustig. In der That, er
 dijo alegre. á la verdad
 war der lebhafteste unter Allen. Ich war nicht in dem Lande,
 ayroso pais
 von dem sie sprechen. Wir waren durch das viele Gehen ermü-
 andar cansa-
 det. Seine Gegenwart ist stets eine wahre Pein für mich. Tele-
 do. para.
 macheß komme auszuruhen, denn deine Kleider sind naß. Wo
 descansar mojado.
 ist dein Vater? dort steht er. Glücklicherweise befand ich mich
 esta por fortuna estar
 damals wohl. Wenn die Könige geliebt sind, so verdienen sie
 entonces bueno. merecen
 es auch gewiß. Wenn Narren nicht rasend sind, so sind sie mehr
 loco furioso
 Gegenstand des Scherzes als der Furcht. Sie war ein lebhaftes
 diversion temor.
 Wesen und die Witwe eines Offiziers, welcher im Kriege zu jener
 viuda guerra
 Zeit war.
 tiempo.

Unsere Unterhaltung war unterbrochen worden. Sie ermahn-
 conversacion interumpida. exhorta-
 ten mich, guten Muthes zu sein. Sie liebte mich, als wäre ich
 ron humor amaba como
 ihr Sohn gewesen. Unsere Stimmen waren nicht allzu sehr an-
 gra-
 genehm. Der Neid ist die Qual des Neidigen. Gil Blas, sagte
 to. embidia tormento embidioso. dijo
 Laura, du bist unter Männern das, was ich unter den Weibern
 entre
 bin; dieß ist das größte Lob, das ich dir ertheilen kann. Das
 alabanza puedo dar
 Lyceum war zu Athen, und es war eine öffentliche Schule. Hier
 escuela. aqui
 ist meine Börse, sie ist ein wenig leer, aber du weißt, daß ein
 bolsa vacio sabes
 armer Chorsänger kein Bischof ist. Alle Häuser sind jetzt vermie-
 cantor obispo. alqui-

thet, denn sie sind es stets zu Anfange des Jahres. Ich bin
lado al principio

hier, einige bedeutende Edelleute zu erwarten. Die Brücke war

importante esperar puente
von Marmor, und die Geländer waren von Eisen. Meine größte
marmol barandilla hierro.

Betrübniß war, daß ich weit von der Stadt entfernt gewesen bin.
embarazo lejos

Der Gott Vulcan war lahm. Er war der Meinung, er sollte
cojo. opinion

sich seinen Unterthanen zeigen. Es wird nicht unmöglich sein.
vasallo mostrarse. imposible

Die hundert Thore Babylons waren von Bronze. Ich bin noch
puerta bronce. aun

nicht sein, sagte die Tochter, noch werde ich es jemals sein.
replico ni jamas.

Entweder ist er ein Narr, oder er war betrunken; und ich hatte
O loco o borracho

große Lust, ihn so zu nennen. Die Dokumente waren noch nicht
gana asi llamar. documento

unterzeichnet. Die Betrübten zu trösten, ist eine Handlung des
firmado. afligido consolar obra

Mitleids. Ewigkeit ist ein Zirkel, sein Centrum ist überall, doch
misericordia. eternidad circulo

sein Umfang ist nicht zu messen.
circumferencia mesurar.

Wir gaben alles, was wir hatten. Sie hatten nicht mehr
dabamos loque

Reichthümer. Alles was der Mensch hat, das hat er von Gott.
tiene.

Wenn wir ihr gesagt hätten, wer den Brief hat, den sie geschrie-
dicho escri-

ben, sie würde es bezweifelt haben.
to dudado.

Adam war, so sagt man, neun hundert und dreißig Jahre
asi dicen

alt, als er starb. Obgleich Tantalus das Wasser nahe an seinen
quando murió. aunque junto

Lippen hatte, so war er doch immer durstig. Weiber und Kinder
fürchten die nicht bestehenden Geister. Manche Menschen bemü-

temen existente spectro. se empe-

hen sich, unwohl zu erscheinen, bloß darum, weil sie sich schämen,
 ñan malo parecer solo porque
 gesund zu sein. Das Holz war diesen Winter nicht so theuer, als
 madera hibierno
 den vergangenen.
 pasado.

Ich war nicht der einzige, welcher mit dem Fuhrmann rei-
 unico arierro cami-
 sete. Wer Gott fürchtet, hat nichts zu fürchten. Er lebte so,
 nar. teme temer.
 als hätte er keine Seele zu retten, oder daß er niemals sterben
 salvar nunca morir
 werde. Wir haben viele Briefe zu schreiben diese Nacht, denn
 tenemos escribir
 das Schiff war schon bereit, gestern abzufegeln.
 pronto salir.

Es war viel zu fürchten, von solch einem Zusammentreffen.
 temer tal encuentro.
 Wir haben viele Schwierigkeiten zu besiegen. Ich besitze die Poe-
 tenemos venier. tengo
 sien des Grafen von Morogna und des Melendez Valdez; zwei
 der besten neuerer spanischer Dichter. Ich hatte viele Werke
 moderno tener obra
 spanischer Schriftsteller gelesen.
 autor.

No son las riquezas que hacen los hombres dichosos, pero
 el uso que se hace de ellas. Su amigo está en el carcel, é
 yo temo que no salga de alli presto. Su huerta está muy cul-
 tivada; sus calles son amenas. Tiene un hermoso vestido su
 bordadura es magnifica. Se V^m quiere comprar paño, lo hal-
 lará muy fino y barato en la tienda á la corona de hierro. Le
 he pagado ya dos meses de alquiler. Me han dado excelentes
 peras, las quiere V^m. No las quiero, pero envíe algunas á
 mi primo. Prestaria á V^m con mucha gana pistolas, si las
 tuviera; mas no tengo ningunas.

Suplica por un premio; y no lo merece. Las riquezas y
 la pobreza tienen un grande influjo sobre los hombres. V^m
 tiene el mismo modo de ver que yo. Tenia protectores, mas
 los ha perdido. Hemos hecho una aparceria que no ha salido

bien. Hemos padecido grandes perdidas. Tuvimos ayer un hermoso dia, mas temo que mañana tendremos malo tiempo.

Ha tenido mucho trabajo á salirse de cuidados. V^m tuvo buen concepto de él. Tenga animo. Tengamos amor por el trabajo. Habra tenido el buen genio á no seguir mis consejos. Es menester que haya tenido gran brio, por haber osado defenderse contro los ladrones quienes le han acometido. Hay dos años que yo estaba en Inglaterra. Habia una gran batalla en que hemos matado mucha gente al enemigo. Hemos tenido dos coroneles y cuatrocientos soldados muertos, mas hubieramos perdido mas gente, si el General no hubiese tomado tan buenas providencias. Si V^m tuviera menos defectos, tendria razon de hablar de agenos. Si hubiese apostado con V^m, habria ganado, pues el suceso ha justificado mi opinion. Hubieramos hecho mejor, si hubiesemos aprovechado de sus sabios consejos. Habria menos desdichosos si hubiese menos holgazanes. Habria habido los primeros empleos, si yo hubiese tenido mas ambicion.

Soy siempre de su parecer y tu eres jamas del mio. Las costumbres de los grandes son las mismas en todas las regiones. Tu hermana estaba en baile y tu no estabas allí. Eramos los mas numerosos, y no fuimos los mas fuertes. ¿Estuvó V^m ayer á oir la opera italiana? Si, estuve allí. El autor esta satisfecho del suceso de su libro. V^m ha sido muy dichoso de volver salvo y sano de la ultima campaña. He estado á la feria y he hecho algunas compras. Estaré mañana en su casa à las once. Es menester que seamos diligentes, si queremos prosperar.

Vierzehntes Kapitel.

Aktive Zeitwörter.

Indicativo.

1. Conjugazion.

ar.

a mar.

Presente.

ámò ich liebe.

ámas

áma

amámos

amáis

àman.

2. Conjugazion.

er.

temer.

Presente.

tèmo ich fürchte.

tèmes

tème

temèmos

temèis

tèmen.

3. Conjugazion.

ir.

partir.

Presente.

pàrto ich theile.

pàrtes

pàrte

partìmos

partìs

pàrten.

Preterito imperfecto.

amàba ich liebte.

amàbas

amàba

amábamos

amábais

amàban.

temìa ich fürchtete.

temias

temìa

temiamos

temiais

temian.

partìa ich theilte.

partias

partìa

partiamos

partiais

partian.

Preterito perfecto indeterminado.

amé ich liebte.

amàste

amó

amámos

amásteis

amáron.

temí ich fürchtete.

temìste

temió

temímos

temísteis

temieron.

partí ich theilte.

partìste

partió

partímos

partísteis

partiéron.

Préterito perfecto.

he amado ich habe
geliebt.

he temido ich habe
gefürchtet.

he partido ich habe
getheilt.

Pluscuamperfecto indeterminado.

habia amado ich hatte geliebt.	habia temido ich hatte gefürchtet.	habia partido ich hatte getheilt.
-----------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Pluscuamperfecto determinado.

hube amado ich hatte geliebt.	hube temido ich hatte gefürchtet.	hube partido ich hatte getheilt.
----------------------------------	--------------------------------------	-------------------------------------

Futuro imperfecto.

amaré ich werde lie- ben.	temeré ich werde fürchten.	partiré ich werde theilen.
amarás	temerás	partirás
amará	temerá	partirá
amarémos	temerémos	partirémos
amaréis	temeréis	partiréis
amarán.	temerán.	partirán.

Futuro perfecto.

habré amado ich wer- de geliebt haben.	habré temido ich werde gefürchtet haben.	habré partido ich werde getheilt ha- ben.
---	--	---

Imperativo.

ama liebe.	tème fürchte.	pàrte theile.
àme	tèma	pàrta
amèmos laßt uns lieben.	temàmos laßt uns fürchten	partàmos laßt uns theilen.
amàd	temèd	partid
àmen sie mögen lie- ben.	tèmen sie mög. fürch- ten.	pàrtan sie mögen theilen.

Subjuntivo.

Presente *).

àme ich liebe.	tèma ich fürchte.	pàrta ich theile.
àmes	tèmas	pàrtas
àme	tèma	pàrta

*) Alle Zeitwörter in ar haben e. Alle Zeitwörter in or und ir ha-
ben a im Subjuntivo als Endsilbe. Dieß ist die goldene Regel
für die Lernenden; nur müssen sie den Ind. pres. zu machen ver-
stehen.

amèmos
amèis
àmen.

temàmos
temàis
tèman.

partàmos
partàis
pàrtan.

Pretérito imperfecto.

amàse ich liebte.
amàses
amàse
amásemos
amásseis
amàsen.

temièse ich fürchtete.
temièses
temièse
temièsemos
temièseis
temièsen.

partièse ich theilte.
partièses
partièse
partièsemos
partièseis
partièsen.

Pretérito perfecto.

haya amàdo ich ha-
be geliebt.

haya temido ich ha-
be gefürchtet.

haya partido ich ha-
be getheilt.

Pluscuamperfecto.

hubiese amàdo ich
hätte geliebt.

hubiese temido ich
hätte gefürchtet.

hubiese partido ich
hätte getheilt.

Futuro imperfecto.

amàre ich werde lie-
ben.
amàres
amàre
amáremos
amáreis
amàren.

temière ich werde
fürchten.
temières
temière
temièremos
temièreis
temièren.

partière ich werde
theilen.
partières
partière
partièremos
partièreis
partièren.

Futuro perfecto.

quando.
hubière amàdo ich
werde geliebt ha-
ben.

quando.
hubière temido ich
werde gefürchtet
haben.

quando.
hubière partido ich
werde getheilt ha-
ben.

Futuro imperfecto conditional I.

amàra ich würde lie-
ben.
amàras
amàra
amáramos
amárais
amàran.

temièra ich würde
fürchten.
temièras
temièra
temièramos
temièrais
temièran.

partièra ich würde
theilen.
partièras
partièra
partièramos
partièrais
partièran.

Futuro imperfecto conditional II.

amaria ich würde lie-	temeria ich würde	partiria ich würde
ben.	fürchten.	theilen.
amarias	temerias	partirias
amaria	temeria	partiria
amariamos	temeriamos	partiriamos
amariais	temeriais	partiriais
amarian.	temerian	partirian.

Futuro perfecto conditional I.

hubiera amado ich	hubiera temido ich	hubiera partido ich
würde geliebt ha-	würde gefürchtet	würde getheilt ha-
ben.	haben.	ben.

Futuro perfecto conditional II.

habria amado ich	habria temido ich	habria partido ich
würde geliebt ha-	würde gefürchtet	würde getheilt ha-
ben.	haben.	ben.

I n f i n i t i v o.

Presente.

amàr lieben.	temèr fürchten.	partir theilen.
--------------	-----------------	-----------------

Preterito.

haber amado geliebt	haber temido ge-	haber partido ge-
haben.	fürchtet haben.	theilt haben.

Futuro,

haber de amàr oder	haber de temèr oder	haber de partir oder
estar por amar	estar por temèr	estar por partir
lieben werden.	fürchten werden.	theilen werden.

P a r t i c i p i o.

Presente.

amànte liebend.	temiènte fürchtend.	partiente theilend.
-----------------	---------------------	---------------------

Preterito.

amado geliebt.	temido gefürchtet.	partido getheilt.
----------------	--------------------	-------------------

G e r u n d i o.

Pres. é imperf.

amando indem man liebt oder liebte.	temiendo ind. man fürchtet od. fürch- tete.	partiendo ind. man theilt od. theilte.
--	---	---

Pretér. y Plusc.

habiendo amado nachdem man ge- liebt hat.	habiendo temido nachdem man ge- fürchtet hat.	habiendo partido nachdem man ge- theilt hat.
---	---	--

Futuro.

habiendo de amar indem man lieben wird oder soll.	habiendo de temer indem man fürch- ten wird oder soll.	habiendo de partir indem man thei- len wird od. soll.
---	--	---

1. Anmerkungen zur ersten Conjugation.

1. Die Zeitwörter mit der Endsilbe car verwandeln in ihrer Conjugation, wenn ein e nach dem c zu stehen kommt, dieses c in qu um den Grundton (den Primitiv) des Infinitivs zu erhalten; z. B. trocar tauschen — troqué, ich tauschte, que yo troqué daß ich tausche &c.
2. Die Zeitwörter in gar nehmen, kommt ein e nach dem g zu stehen, ein u an. z. B. elargar ich erweiterte, yo elargué ich erweiterte; que yo elargué daß ich erweiterte.
3. Die Zeitwörter in jar verwandeln das j vor e in g. z. B. enojar lästig werden; enoge.
4. Die Zeitwörter in zar verwandeln nach der sanctionirten Orthographie das z vor e in c z. B. alcanzar erlangen, que yo alcance daß ich erlange.
5. verbas diptongados.

Eine Anzahl von Zeitwörtern verwandeln den einfachen Vocal ihres Infinitivs in einigen Zeiten, nämlich im Indicativo und im Subjunctivo des Präsens, so wie auch im Imperativ, jedoch nur in einigen Personen in einen Diphthong, daher ihr Name. Man hat nur die vorletzte Silbe zu berücksichtigen. Ist die penultima ein e, so wird es in ie verwandelt; ist die vorletzte Silbe der Stammvocal ein o, so wird er in ue verwandelt; z. B. alentar.

Indicat. Pres.	aliento - alientas, alienta. alentámos, alentáis, alientan.
Imp.	— aliénta - aliénte. alentémos - alentéis - alienten.
Subj. Pres.	aliènte - alièntes - aliente. atentémos - alentéis - alienten. amolar schleifen.
Ind. Pres.	amuèlo - amuèlas - amuèla. amolámos - amoláis - amuélan.
Imp.	— amuèla - amuèle.
Sub. Pres.	amolémos, amoléis, amuèlen. amuèle - amuèles - amuèle. amolémos - amoléis - amuèlen.

1. Zeitwörter, die den Stammvocal e in ie ver-
wandeln, d. h. die penultima.

acertar vermuthen, treffen.	cerrar verschließen.
acrecentar vermehren.	cimentar gründen, befestigen.
adestrar geschickt machen.	comenzar anfangen.
aferrar fassen, anhacken.	concertar anordnen.
alentar athmen, aufmuntern.	confesar gestehen *).
amentar mit Riemen binden.	decentar anschneiden, anstechen.
antepensar vorher bedenken.	denegar läugnen.
apacentar weiden.	dentar Zähne einsetzen.
apernar erhaschen.	derrenegar verabscheuen.
apretar drücken, pressen.	derrengar rädern, Renden bre- chen.
arrendar pachten.	desacertar sich irren.
asentar setzen.	desafferar die Anker lichten.
aserrar fügen, aneinander pres- sen.	desalentar Athem nehmen.
asestar zielen.	desapretar entledigen.
atentar befühlen.	desasosegar beunruhigen.
aterrar zu Boden werfen.	desatentar den Verstand ver- wirren.
atestar bezeugen.	desatravesar aus dem Wege räumen.
atravesar durchkreuzen, durch- bohren.	descimentar verwüsten.
aventar fächeln.	descontentar in Unordnung brin- gen.
calentar wärmen.	
cegar blenden.	

*) confesar hat auch die regelmäßige Form.

desempedrar das Pflaster auf-
reißen.

desencerrar loslassen.

desenterrar ausgraben.

desgobernar verwirren.

deshelar aufthauen.

desherrar Hufe abnehmen.

desmembrar zergliedern.

despedrar von Steinen reini-
gen.

despernar der Beine berauben.

despertar aufwecken.

desplegar entfalten *).

destemplar mißmuthig machen.

desterrar verbannen.

dezmar den Zehend bezahlen.

emendar } verbessern.

enmendar }

empedrar pflastern.

empezar anfangen.

encensar mit Weihrauch räu-
chern **).

encentar anschneiden, anbrechen.

encerrar einschließen.

encomendar anempfehlen.

encubertar bedecken.

endentar einfügen.

enhambrentar Hunger erwecken.

enestar emporrichten.

enmelar mit Honig bestreichen.

ensangrentar blutig machen.

enterrar eingraben.

errar irren ***).

escalentar wärmen.

escarmentar Beispiel nehmen.

estercolar düngen †).

estregar reiben.

fregar reiben.

gobernar regieren.

helar frieren.

herrar mit Eisen beschlagen.

incensar Weihrauch streuen.

infernar in die Hölle stürzen.

invernar überwintern.

manifestar bekannt machen.

mentar erwähnen.

merendar Vesperbrot nehmen.

negar läugnen.

nevar schneien.

pensar denken.

perniquebrar das Wein zerbre-
chen.

plegar falten ††).

quebrar verbrechen.

recomendar empfehlen.

refregar reiben.

regar wässern.

remendar ausbessern.

renegar läugnen.

requebrar wieder zerbrechen.

retemblar erzittern.

retentar wieder versuchen.

revertar bersten.

sarmentar Reben sammeln.

segar mähen.

sembrar säen.

sentar setzen.

serrar sägen.

sosegar beruhigen.

soterrar begraben.

*) desplegar hat auch die gewöhnliche Form.

**) encensar, estregar und incensar haben auch die gewöhnliche Form.

***) errar nimmt in den diphthongirten Zeiten statt des i ein y an;
yerro, yerras, yerra.

†) estorcolar hat estiercolo und estercuelo.

††) plegar hat auch gewöhnlich plego.

subarrendar wieder verpachten.
temblar zittern.
tentar versuchen.

trasegar umstürzen.
tropezar stolpern.
ventar Windmachen.

2. Zeitwörter, die ihren Stammvocal o in ue verwandeln.

acordar übereinkommen.
acostar niederlegen.
agorar wahrsagen.
almorzar frühstücken.
amolar schleifen.
amollar erweichen.
apórcar mit Erde bedecken.
aportar landen.
apostar wetten.
aprobar billigen.
asolar verwüsten *).
asoldar besolden.
asonar zusammenlauten.
atronar donnern.
avergonzar beschämen.
cocear ausschlagen.
colar durchseihen, durchfließen.
colgar anheften, anhängen.
comprobar billigen.
concordar zusammenstimmen.
consolar trösten.
consonar gleichlauten.
contar zählen.
costar kosten.
degollar enthaupten.
demostrar zeigen.
denostar beleidigen.
derrocar herabstürzen.
desacordar nicht übereinstimmen.
desaforar Rechte abschaffen.

desaprobar mißbilligen.
descolgar abnehmen.
descollar hervorragen.
desconsolar betrüben.
descontar abrechnen.
descornar der Hörner berauben.
desengrosar verfeinern.
desflocar auszupfen.
desfogar ausbrechen lassen **).
desgollar köpfen.
desolar verheeren.
desollar schinden.
desovar laichen.
despoblar entvölkern.
destrocar einen Tausch aufheben.
desvergonzarse unverschämt sein.
discordar verschieden sein.
emporcar besudeln.
enclocarse fluksen.
encontrar finden.
encorar mit Leder überziehen.
encordar mit Saiten überziehen.
encornar mit Horn belegen.
encovar in den Keller thun.
engrosar dickwerden.
enrodar rädern.
esforzar aufmuntern.

*) asolar hat die regelmäßige Form, asolo.

**) desfogar und discordar haben die regelmäßige Form, desfogo, descordo.

forzar zwingen.
 holgar sich freuen, ausruhen.
 hollar mit Füßen treten.
 hospedar beherbergen.
 jugar (spielen *).
 mostrar zeigen.
 novar erneuen.
 poblar bevölkern.
 probar prüfen, beweisen.
 recordar erinnern.
 recostar neigen.
 reforzar verstärken.
 regoldar prahlen.
 remolcar ein Schiff bugsiern.
 renovar erneuern.
 reprobar vorwerfen.
 rescontrar vergleichen.
 resoldar wieder löthen.
 resollar stark athmen.
 resonar wiederhallen.

revolar zurückfliegen.
 revolcarse sich wälzen.
 rodar rollen.
 rodear umgehen.
 rogar bitten.
 solar parquetiren, befohlen.
 soldar löthen.
 soltar losbinden.
 sonar schallen.
 soñar träumen.
 tostar rösten.
 trascolar durchseihen.
 trascordarse vergessen.
 trasonar träumen.
 trocar umtauschen.
 trocar tauschen.
 tronar donnern.
 troncar zerbrechen.
 volar fliegen.
 volcar drehen.

Einst wurde das r des Infinitivs in l verwandelt, wenn eine Partikel la oder le angehängt wurde; z. B. amalla statt amar-la, doch dieß ist jetzt nur im Portugiesischen gebräuchlich.

2. Anmerkungen zur zweiten Conjugation.

- I. Die Zeitwörter in cer verwandeln vor a und o das c in z um den weichen zischenden Grundton des Infinitivs zu erhalten; z. B. vencer siegen venzo ich siege etc.
- II. Die Zeitwörter in ger verwandeln das g in j, wenn es in einem tempus oder modus vor a oder o zustehen kommt, natürlich wieder nur um den Grundton beizubehalten; z. B. escoger auswählen escojo ich wähle aus que yo escoja daß ich auswähle.
- III. Die Zeitwörter in aer, oer und eer verwandeln in allen Fällen, wo in der Conjugation ein i zwischen zwei Vocalen zu stehen kommt, dasselbe in y; z. B. caer fallen cayó er fiel cayeron sie fielen. leer lesen, que yo leya daß ich lese: nur ist hievon das Imperfect. des Indicativs (defin.) ausge-

*) jugar hat in allen denselben Fällen ue, juego, jueguas.

nommen, denn dieses hat den Akzent z. B. caía ich fiel leía ich las. roía ich nagte, von roer.

- IV. Die Zeitwörter in acer, ecer und ocer verwandeln das e, kommt es vor ein a oder o zustehen in ze; z. B. nacer geboren werden, hat nasco ich werde geboren, nasca daß ich geboren werde, crecer wachsen cresco ich wachse — conocer kennen conosco ich kenne *), man conjugirt sie auf folgende Weise.

Ind. Pres. conóscó, conóces, conóce; conócemos, conóceis, conocen.

Subj. Pres. que yo conósca; conóscas, conósca, que conóscamos, canóscais, conóscan. etc. etc.

- V. Die zweite Conjugation hat ebenfalls zweierlei, diphthongirte Zeitwörter, welche ebenfalls die penultima Syllaba diphthongiren; nemlich das e wird in ie, bei den andern, welche ein o in der vorletzten Sylbe, wird dieses o in ue verwandelt.

Es gibt dieselbe Regel wie bei der ersten Conjugation, d. h. nur in jenen Zeiten und Arten wird diphthongirt, in welchen dasselbe in der I. Conjugation geschah; z. B. solver lösen, suelvo-suelves, suelve, solvemos, solveis, suelven.

Verter gießen viérto — viérten. — Es sind die folgenden.

- I. Zeitwörter, die ihren Stammvocal e in ie verwandeln.

ascender aufsteigen.	encender anzünden.
atender aufmerken.	entender verstehen.
cerner durchsieben.	extender ausdehnen.
concerner betreffen.	heder stinken.
condescender nachsichtig sein, sich zu Jemanden herablassen.	hender spalten.
contender streiten!	perder verlieren.
defender vertheidigen **).	querer wollen ***).
desatender unaufmerksam sein.	reverter überfließen.
descender herabsteigen.	susentender darunter versteheit.
desentender sich unwissend stellen.	tender übertreffen.
	verter gießen.

*) cocer kochen hat aber cuezo ich koche, und alle seine composita.

**) ofender bildet nur regelmäßig ofendo.

***) querer ist übrigens in andern Zeiten auch unregelmäßig.

2. Zeitwörter, die ihren Stammvocal o in uo ver- wandeln.

absolver lossprechen.	mover bewegen.
cocer kochen.	oler duften *).
condolerse bemitleiden.	poder können **).
conmover bewegen.	promover befördern.
demoler niederreißen.	recocer wiederkochen.
desenvolver enthüllen.	remorder wiederkäuen.
destorcer aufdrehen.	remover fortschaffen.
devolver zurückfallen.	resolver entschließen.
disolver auflösen.	retorcer abdrehen.
doler schmerzen.	revolver aufrühren.
envolver einwickeln.	soler pflegen.
escocer schmerzen, brennen.	solver lösen.
llover regnen.	torcer drehen.
moler malen, zerreiben.	volver wenden oder zurückkehren.
morder beißen.	

Alle in edes und ades sind veraltet — so wie temella statt temerla — welches nur portugiesisch ist.

3. Anmerkungen für die dritte Conjugation.

- I. Die Zeitwörter in cir verwandeln das c wenn es im conjugiren vor einem a oder o zu stehen kommt in z; z. B. risarcir — risarzo, que yo risarza — risarzas — risarza etc. etc.
- II. Die Zeitwörter in gir verwandeln das g vor a und o in j, um den Primitiv gutural Ton beizubehalten; z. B. coligir sammeln, colijo ich sammle colija, colijas, colija etc. etc.
- III. Die Zeitwörter in quir, in welchen das guir als eine Sylbe ausgesprochen wird, (gir) verwandeln in jenen Zeiten und Arten, wo das qu vor a oder o zu stehen kommt, in ca und co; z. B. relinquir überlassen, relinco ich überlasse — que yo relinca daß ich überlasse.

Die in guir entfernen das u vor a und o z. B. distinguir unterscheiden, distingo, que yo distinga daß etc. etc.

- IV. Die Zeitwörter in uir, in welchen die beiden Buchstaben u und i jeder für sich ausgesprochen wird, wie dieß schon das

*) oler hat huelo — jetzt aber schreibt uelo.

**) poder ist ganz unregelmäßig, volver hat im Partic. vuelto.

Zeichen dieereses angezeigt, verwandeln das i wenn es vor einem Vocal zu stehen kommt in y; z. B. arguir rügen arguyo — que yo arguya — arguyas — etc. doch im Imperfecte behält es sein i z. B. arguía, ich rügte — arguías, arguía, arguíamos, arguiais, arguían.

V. Die Zeitwörter in ucir verwandeln das e kommt es vor a oder o zu stehen, in ze; z. B. ducir führen, leiten — dusco,

VI. Die diphthongirten Zeitwörter der dritten Conjugation werden nach eben jenen Regeln behandelt, wie die beiden frühern d. h. sie verwandeln das e der penultima in ie und das o in ue, in allen schon bekannten Zeiten und Arten, nur ist hier eine Eigenthümlichkeit zu merken, daß sie in einigen Zeiten das e vom ie und das e von ue wegwerfen, und nur das i in jenen, welche ein e in der penultima des Infinitivs haben; die ein o in der penultima des Infinitivs haben, werfen das e weg.

Man conjugirt sie auf folgende Weise: *convertir*, befehren.

Ind. Pres. *convierto*, *conviertes*, *convierte*.
convertimos, *convertis*, *convierten*.

Perf. *convertí*, *convertiste*, *convirtió*.
convertimos, *convertisteis*, *convirtieron*.

Imp. — *convierte*, *convierta*.
convertámos, *convertid*, *conviertan*.

Subj. Pres. *convierta*, *conviertas*, *convierta*.
convirtamos, *convirtais*, *conviertan*.

Imp. *convirtiése*, *convirtiésen*, *convirtiése*.
convirtiésemos, *convirtiéseis*, *convirtiésen*.

Fut. *convirtiere*, *convirtieres*, *convirtiere*.
convirtiéremos, *convirtisereis*, *convirtieren*.

Cord- I. *convirtiéra*.

Gerund. *convirtiendo*.

D o r m i r.

Ind. Pres. *duermo*, *es*, *e*, *dormimos*, *dormis*, *duermen*.

Perf. *dormí*, *dormiste*, *durmio*,
dormimos, *dormisteis*, *durmieron*

Imp. — *duerme* — *duérma*.
dormámos, *dormid*, *duerman*.

Subj. Pres. *duérma*, *duérmas*, *duérma*,
durmámos, *durmáis*, *duerman*.

Impf. durmièse, durmièses, durmièse,
durmiésemos, durmiéseis, durmièsen.

Fut. durmière, durmières, durmière,
durmiéremos, durmiéreis, durmièren.

Cond. I. Durmièra, durmièras etc.

Gerund. durmiendo.

4. Zeitwörter, die ihren Stammvocal e in ie und i verwandeln.

adherir anheften, anhängen.

adquerir erwerben.

advertir bemerken.

arrepertirse bereuen.

asentir bestimmen.

conferir vergleichen.

conquerir erobern.

consentir einwilligen.

controvertir streiten.

convertir verändern, befehlen.

deferir nachgeben beipflichten.

desconsentir nicht beistimmen.

desmentir Lügen strafen.

diferir aufschieben.

digirir verdauen.

discernir unterscheiden.

disentir verschiedener Meinung
sein.

divertir zerstreuen, belustigen.

fementir meineidig sein.

herir verwunden.

hervir kochen, sieden.

inadvertir unachtsam sein.

inferir folgern, schließen.

ingerirse sich einmischen.

injerir pflropfen.

invertir umkehren.

inquirir untersuchen.

mentir lügen.

pervertir verderben.

preferir vorziehen.

presentir vorempfinden.

proferir vorbringen.

referir berichten.

repentir bereuen.

requerir untersuchen.

resentir hart empfinden.

sentir fühlen.

sugerir einblasen, eingeben.

zaherir vorwerfen.

Zeitwörter, die das o in ue verwandeln, gibt es nur zwei;
dormir schlafen, und morir *) sterben.

VII. Ueberdieß hat die dritte Conjugation noch eine kleine Anzahl
von Zeitwörtern, die ihren Stammvocal e in einigen Zeiten
und Personen in i verwandelt.

*) Morir hat im Particip. muerto, dormir hingegen, dormido.
Der Pres. Subj. von morir ist muramos, sterben wir, laßt uns
sterben.

Man conjugirt selbe auf folgende Weise:

Pedir fordern.

Ind. Pres. pido, pides, pide,
pédimos, pedís, piden.

Perf. pedí, pediste, pidió,
pedímos; pedísteis, pidiéron.

Impf. — pide — pida.
pídamos, pídais, pidan.

Sub. Pres. pida, pidas, pida
pidámos, pidáis, pidan.

Impf. pidièse etc.

Fut. pidière etc.

Cond. I. pidièra etc.

Gerund. pidiendo.

5. Zeitwörter, die ihren Stammvocal e in i ver- wandeln.

apercebir wahrnehmen, zube-
reiten.

ceñir umgürten.

colegir sammeln.

comedirse sich mäßigen.

competir sich mitbewerben.

concebir verstehen.

conseguir erlangen.

constreñir zwingen.

corregir verbessern.

derretir schmelzen.

desceñir entgürten.

descomedirse unartig werden.

deservir ungehorsam seyn.

desleir auflösen.

despedir werfen, entlassen.

desteñir abfärben.

elegir erwählen.

engreir hochmüthig machen.

envestir belohnen, anfallen.

estreñir zusammenziehen.

expedir ausfertigen.

freir rosten, braten.

gemir seufzen.

henchir anfüllen.

heñir kneten.

impedir hindern.

medir messen.

pedir fordern.

perseguir verfolgen.

proseguir fortsetzen.

regir regieren.

reir lachen.

rendir unterwerfen.

reñir streiten.

repetir wiederholen.

reteñir übertünchen.

revestir überziehen.

seguir folgen *).

servir dienen.

sonreir lächeln.

teñir färben.

vestir kleiden.

*) Seguir hat sigo, sigues, sigue, que yo siga-as.

Auf ähnliche Weise verwandelt das mangelhafte Zeitwort *podrir* faulen *) seinen Stammvocal o in u; seine Conjugation ist folgende:

Ind. Pres.	<i>puero, pudres, pudre,</i> <i>podrimos, podris, pudren.</i>
Impf.	<i>podria, podrias etc.</i>
Fut.	<i>podriré, podriras etc.</i>
Subj. Impf. Cond. II.	<i>podriria, podririas etc.</i>
Part.	<i>podrido und pudrido.</i>

Wie bei den beiden frühern Conjugationen, so gab es auch bei dieser dritten einige nun veraltete Formen in *ades* und *edes*. Auch die Form *partillos* statt *partirlos* ist veraltet.

Aufgaben über die regelmäßigen Zeitwörter.

Der Hund bellt, wenn wir an der Thüre klopfen. Die
perro ladra *llamar*
 Pferde wiehern. Der Stier brüllt. Die Schaafe haben ge-
relinchar *toro bramar* *oveja*
 bläckt. Die Katzen hatten gestern sehr gemiauet. Der wilde
balzar *gato* *maullar*
 Eber wird sehr grunzen. Heulet wie die Wölfe, ihr Bösen.
jabali *arruar* *ahullar* *lobo*
 Hörst du die Tauben grollen. Gestern zischelten wieder die gro-
oyes *paloma arullar* *silbar*
 ßen Schlangen. — Horche, Kleiner, wie die sorgsame Henne
serpientes *cuidadosa gallina*
 flugst, und die Küchelchen picken. Wenn die Gänse katern,
cacarear *pollo* *piar* *ansar* *graznar*
 dann fangen auch die Hähne zu krähen an. Ich höre allzu
principian *gallo* *cantar*
 gerne die Bienen summen.
abeja zumbar
 Ich fürchte nicht seine Rache. Wir werden heute um vier
venganza
 Uhr essen. Du schuldest ihm eine große Summe. Sie wer-
comer *deber* *cantidad*
 den seine Moralität verderben. Er las das Buch mit Aufmerk-
costumbre corromper *leer*

*) Man schreibt auch *pudrir*.

samkeit. Sie werden nichts mit leeren Worten besiegen. Wir
 haben seine Freundschaft verloren. Die Minister besitzen das
 Vertrauen des Fürsten. Wir werden sie nicht beleidigen. Soll-
 ten sie wohl dieses Getränk getrunken haben. Ich würde gerne
 Blumen pflücken, wenn es deren gäbe. Wenn ihr ihnen diese
 Gunst erweisen würdet, so würden sie dankbar dafür seyn.
 Wenn sie gleich dieses Verbrechen begangen haben — so — Ihre
 Armuth entstand nicht aus ihrer Schwelgerei. Ich würde sie
 schüzen, wenn ich könnte, denn sie haben mich nie beleidiget.
 Der König verbath die Ausfuhr der Seide. Ich werde ab-
 gereiset seyn, selbst vor deiner Zurückkunft. Wir haben ihm oft
 geholfen. Ich erlaube nicht seine wiederholten Besuche. Laßt
 uns seinen Ehrgeiz zähmen. Die Schweine grunzen stets. Laßt
 die Löwen brüllen, sie werden mich dennoch nicht erschrecken. Da
 hintergingst stets unsere Wachsamkeit. Sie mögen ihre Recht-
 lichkeit heucheln. Er begehrte zu viel. Wenn der General gut
 seine Bewegungen leiten wird, so — Ich werde das Datum
 nicht auslassen.

vacio vencer
 perder poseer
 ofender
 licor Leber
 cogier habia
 conceder
 cometer
 proceder luxuria
 poder ofender
 prohibir extraccion seda
 partiir
 acudir à permitir
 restringir puerco gruñir
 leon rugir aturdir
 eludir hor-
 radez fingir exigir
 evoluciones dirigir fecha
 omitir

Es tambien facil de engañarse à si mismo sin percibirlo,
 cuanto es dificil de engañar à los otros sin que ellos lo per-
 cibian. Estamos si acostumbrados à disfrazarnos à los otros
 que al cabo disfrazamonos à nos mismos. Vm aumenta su for-
 tuna y la mia decae de dia en dia. Hay gentes, quienes
 gustan de alabarse, porque ninguno los alaba.

Olvidamos facilmente nuestros yerros, quando creemos que todos los ignoran. Viajé en el ultimo año con su hermano de V^m y creia que seria dispuesto de viajar conmigo en Italia al principio de otoño proximo. He padecido grandes desdichas.

Ha cometido muchas faltas. Ellos han cazado ayer los jabalies y mañana ellos correran tras los ciervos. ¿Ha hablado V^m al ministro? Ha cumplido con mi encargo.

Llegué ayer en Viena y marcharé mañana para Venecia.

Suba V^m en el escritorio y hallará en el una carta para V^m. Cuando dejará V^m la casa en que demora? cuando hablaré una mas conveniente. Crea V^m á la paz! — No, no Señor creyo mas á la guerra.

Envíe V^m su memorial, lo leeré con atencion. Es menester que V^m consulte un buen abogado, y que busque los medios para salir aprieto. Quiere V^m que se le pague, lo que se le debe? V^m rehusa de pagar que debe á los otros.

Es preciso que ha sido amparado de amigos poderosos, por haber logrado la plaza que sele ha concedido.

Yo cenaré de buena gana, aunque haya bien comido.

Estudia la matematica aunque haya despedido su maestro. Si viajase, gustaria mas de viajar en caruage que á caballo.

Si viviesemos con hombres de bien, nosotros no hallariamos jamas metidos en contiendas. Compraria libros, si no los vendiesen tan caro. Creyeria honraros, si acogiese V^m como lo merece.

Gastariamos mucho dinero en pleitar, si rehusase de componer el asunto amigablemente. Si V^m aprovechase de mis consejos, V^m huiria las malas companias.

Seria util que todos los principes favorecesen las ciencias y las artes.

Este hombre manifiesta buenas intenciones. ¿Confieso mis faltas, y V^m niega las suyas, ¿A cual hora despierta V^m? Despierto al amanecer, almuerzo á las ocho, como á la una, meriendo á las siete, y me acuesto á las diez.

La guerra despuebla á los estados, é insagrienta los paises quienes son el teatro de él. Dudo que se acuerde de mi. Quiere V^m que yo trueque mi rélox contra el suyo. Dudo que este albeitar hierre bien mi caballo.

No hay tan buen caballo, quien no tropiece. Andabamos sin encontrar á alguno. Apruebo cuanto hace. Recomenda tu alma á Dios. Acuerdate de tus promesas.

Fünfzehntes Kapitel.

Leidende Zeitwörter.

(Verbos pasivos.)

Ser amado.

Indicativo.

Pres.	Preterito impf.
yo soy amado - a ich werde ge- liebt.	Era amado - a ich wurde ge- liebt.
Pret. perf. indetermin.	Pret. perf. determ.
fuè amado ich wurde geliebt.	he sido amado ich bin geliebt worden.
Pluscuampf. indetermin.	Pluscuampf. determ.
habia sido amado ich war ge- liebt worden.	hube sido amado ich war ge- liebt worden.
Futuro imperf.	Futuro perfecto.
Seré amado ich werde geliebt werden.	habré sido amado ich werde ge- liebt worden seyn.

Imperativo.

se amado werde geliebt.

Subjunctivo Prés.	Subj. Pret. imperf.
sea amado ich werde geliebt.	fuèse amado ich würde geliebt.
Pret. perfecto	Pluscuamperf.
haya sido amado ich sei geliebt worden.	hubièse sido amado ich wäre geliebt worden.
Futuro imperf.	Futuro perfecto.
fuère amado ich werde geliebt werden.	hubière sido amado ich werde geliebt worden seyn.
Fut. impf. condic. I.	Fut. impf. condic. II.
fuèra amado ich würde geliebt werden.	seria amado ich würde geliebt werden.

Fut. perf. cond. I.
hubièra sido amado ich würde
geliebt worden sein.

Infinitivo.
Pres. ser amado geliebt werden.
Pret. haber sido amado geliebt
worden sein.

Fut. haber de ser amado wer-
den geliebt werden.

Fut. perfect. cond. II.
habria sido amado ich würde
geliebt worden sein.

Gerundio.
Pres. e Impf. siendo amado
indem man geliebt wird.
Pret. y Plusc. habiendo sido
amado indem man geliebt
worden ist.

Fut. habiendo de ser amado
indem man geliebt werden
wird.

A u f g a b e n.

Das Licht der Offenbarung wird nie vertilgt werden, un-
luz apagar no
geachtet aller Bemühungen der Ungläubigkeit.
obstante esfuerzo incredulidad.

Ich wurde in dieser schrecklichen Schlacht gefangen. Dieses
tomar prisionero.
Gesetz wurde durch den Kaiser annullirt. Der Sieg wäre durch
anulir.
unsere Truppen errungen worden, wenn sie nicht zweimal wären
tropa alcanzar
zurückgeschlagen worden. Wurde das Schloß nicht früher über-
rechazar entre-
geben, ehe noch die Kanonen feuerten? Sind die Deserteure er-
gar antes que cañon disparar. desertor ar-
schossen worden? Viele sind berufen worden, wenige außer-
cabusear / llamar esco-
wählet worden.
ger.

Werden wir nicht verbannt werden, wenn wir abgeurtheilt
desterrar juzgar.
worden sind? Die Einfuhr des Kaffeh ist verbothen worden. Die
entrada prohibir
Nachricht der Niederlage wurde nur nach und nach verbreitet.
noticia derota de cuando en cuando esparcir.

Los enemigos generosos.

Hallandome cierto dia en casa del conde Casaflores, noté cierto caballero cuya gallardia parecia bien la de un caballero español, aunque por su trage y aun por su acento, algo ya alterado le hubieran podido tomar por un extranjero. Era el primo del conde mismo, que habia pasado en Polonia hacia ya algunos años; despues de haber hablado politica, teatro etc. contónos su historia.

Desde mis mas tiernos años me incliné á las armas, y como en España gozabamos de una paz Octaviana, tomé el partido de ir á Polonia, á quien los Turcos acababan de declarar la guerra. Me presenté al Rey, y obtuvé empleo en su ejercito. Era yo un segundo de los menos ricos de España, lo que me puso en precision de señalarme en las funciones con hazañas que mereciesen la atencion del General. Hice mi deber de modo que el Rey me adelanto y me puso en parage de continuar en el servicio con honor. Despues de una larga guerra, cuyo fin no ignoran V^{ms}, me dediqué á seguir la corte, y S. M. por los buenos informes que dieron de mi los Generales, me gratifico con una pension considerable. Agradecido á la generosidad del Monarca, no perdi ocasion de manifestar mi reconocimiento.

Poníame á su presencia aquellas horas en que era permitido verle y hacerle corte. Por esta conducta me entrodujé insensiblemente en su amor, y resibé nuevos beneficios de su benignidad.

Un dia en que se corrieron cañas y sortija en un torneo sobre salió mi buena sorte de manera que toda la corte aplaudió mi valor y mi destreza. Volvi á casa colmado de aclamaciones, y halléme con un billete de cierta dama, cuya conquista me lisongeó mas que todo el honor y todos los aplausos de aquel dia. Decíame en él que deseaba hablarme, y que para eso á la entrada de la noche concurièse á cierto sitio que ella misma señalaba. Dióme mas gusto este papel que todas las alabanzas que habia recibido, no dudando fuese una dama de la primera distincion la que me escribia.

Facilmente creeran V^{ms}, que no me descuidé, y que apenas anocheció volé al parage que se me habia citado. Esperábame en él una vieja para sermirme de guia, y me introduje por una portezuela en el jardin de una gran casa, donde me condujo á un rico gabinete, en que me dejó encerrado, di-

ciendome. Sirvase V. S. de esperar aqui mientras aviso á mi ama.

Vi mil cosas preciosisimas en aquel gabinete, que estaba iluminado con gran numero de bugias, magnificencia que me confirmo en el concepto que yo habia formado de la nobleza de aquella dama. Y si todo lo que estaba mirando contribuia ratificarme en que no podia menos de ser aquella una persona de la mas alta calidad, mucho mas me asegnré en mi opinion cuando ella se de jo ver con un ayre verdaderamente noble garboso y magestuoso. Sin embargo no era lo que yo habia pensado.

Sechzehntes Kapitel.

Unpersönliche Zeitwörter.

Verbos impersonales.

Ein unpersönliches Zeitwort ist ein solches, welches nur in der dritten Person des Singularis gebraucht wird; es gibt eigentliche und uneigentliche unpersönliche Zeitwörter.

1. Eigentliche unpersönliche Zeitwörter sind die, welche niemals die erste Person haben. Es sind die folgenden, als:

acaecer sich zutragen.
acaecer es trägt sich zu.
acontecer sich ereignen.
alborear es graut — es wird
Tage.
amanecer hell werden — Tag
werden.
anohecer Nacht werden.
bastar zureichen, genug sein.
conducir führen — a pro pos.
constar bekannt sein.
convenir übereinkommen.
deshelar aufthauen.
escarchar glatteisen.

granizar hageln.
helar frieren.
importar es kömmt zu.
llover regnen.
lloviznar rieseln.
nevar schneien.
parecer scheinen.
relampaguear blitzen.
ser menester nöthig sein.
suceder erfolgen.
tronar donnern.
ventear Windstürmen.
ventiscar säufeln.

2. Uneigentliche sind theils verba activa mit angehängten se;
z. B. decirse gesagt werde, se dice man sagt, se dicen
muchas cosas y pocas se prueban vieles wird gesagt, we-

niges bewiesen — theils verba reciproca als; convenirse sich geziemen, á mi me conviene es schickt sich für mich, pesarse beschwerlich fallen — verdrüßen; z. B. á mi me pesa es verdrüßt mich. Die unpersönliche Zeit wird auf folgende Weise conjugirt.

tronar donnern.

I n d i c a t i v.

Pret. truenas es donnert.

Pret. tronaba es donnerte.

Pret. perf. ind. tronó es donnerte.

Pret. perf. det. hatronado es hat gedonnert.

Plusc. ind. havia tronado es hatte gedonnert.

Plusc. det. hubo tronado es hatte gedonnert.

Fut. impf. tronará es wird donnern.

Fut. perf. habrá tronado es wird gedonnert haben.

S u b j u n t i v o.

Pres. que truene daß es donnere.

Pret. impf. tronase es donnerte.

Pret. perf. haya tronado es habe gedonnert.

Plusc. hubiese tronado es hätte gedonnert.

Fut. impf. tronare es würde donnern.

Fut. perf. hubiere tronado es würde gedonnert haben.

Fut. impf. c. I. tronara es würde donnern.

Fut. impf. c. II. tronaria es würde donnern.

Fut. perf. c. I. hubiera tronado es würde gedonnert haben.

Fut. perf. c. II. habria tronado es würde gedonnert haben.

Inf. pres. tronar donnern.

Prct. haber tronado gedonnert haben.

Part. perf. llovente regnend.

Pret. llovido geregnet.

Gerund. lloviendo indem es regnet.

Gerund. perf. habiendo llovido nachdem es geregnet hat.

A u f g a b e n.

Morgen Früh wird es nicht so bald Tag werden, weil
 mañana temprano amanecer

heute dicke Nebel sich erheben. Heute wird es sehr früh Abend
 hoy grueso niebla subir. anocheecer

werden. Es donnert und blitzt, wir sehen den Weg nur bei
dem Lichte des Wetterleuchten. Glaubst du, daß es heute star-
relampagos
ken Wind geben wird?
ventear

Ueber haber als unpersönliches Zeitwort.

Es gibt unheilvolle Augenblicke, in welchen die tugendhafte-
hay disgraciado
sten Menschen äußerst schwach sind. Es gibt keine Regierung, in
debil hay
welcher keine Abänderungen sich ereignen. Wo Ehre ist, ist auch
acaecer. honra
Sicherheit. Es gab viele Streitigkeiten ohne Prozesse zu werden.
seguridad. sin
Der Schöpfer sagte: Es werde Licht; und es ward Licht.
habra

Ueber hacer als impersonal.

Es ist kalt, doch wird es nicht kälter werden, als es gestern
hace frio
war. Diesen Winter wird es nicht so kalt werden, als es den
inbierno
vergangenen war.
pasado.

Es sind schon zehn Jahre, daß sie mir nicht geschrieben ha-
hace no me escribian
ben. Es sind schon zwölf Jahre, daß sie dieses Haus wieder auf-
recdi-
bauten. Es sind schon sechs Jahre, daß die Königin Witwe als
ficaron. viuda
Regentin ernannt wurde.
regente nombrar.

Caballero, me dijo, á vista del paso que acabo de dar en
vuestro favor, seria tan impertinente como inutil disimularos
los tiernos sentimientos, que habeis excitado en mi corazon.
Ni penseis que estos me los inspiro el gran merito, que ha-
beis manifestado á vista de toda la corte; por cierto este me-
rito no hizo mas que precipitar su explicacion. Tiempo ha

que estoy muy informada de lo que sois, y lo mucho bueno que oí me determinó á seguir mi inclinacion. Pero no os li-songeis, prosiguió ella, creyendo que habeis hecho la conquista de alguna Duquesa.

Yo no soy mas que la viuda de un oficial de guardias: lo unico que pñede hacer gloriosa vuestra victoria es la preferencia que os doy sobre uno de los mayores Señores del reino. El principe de R. me ama, y hace cuanto puede para ser correspondido, pero no lo consigue, y solo sufro sus obsequios por vanidad. Aunque conocí por este descurso que trataba con una chusca amiga de aventuras amorasas, no dejé de reconocerme agradecido á mi estrella por este encuentro. Madama Hortensia, que asi se llamaba, estaba en la flor de su juventud, y su extraordinaria hermosura me encantaba. Fuera de eso me ofrecia ser dueño de un corazon que se negaba á las pretensiones de un principe. Gran triunfo para un Caballero mozo y galante! Arrojáme á los pies de Hortensia para rendirlas gracias por sus favores.

Dijela cuanto la podia dècir un hombre apasionado, y creo que quedó muy satisfecha de las vlvas expresiones con que la protesté mi fidelidad y mi reconocimiento. Separámonos, quedando los dos mejores amigos del mundo, convenidos en que nos veriamos todas las noches que no pudiese venir en su casa él de R., tomando ella á su cargo el avisarme exactamente. Asi lo hizo, y en fin yo viné á ser el Adónis de aquella nueva Venus.

Pero los gustos de esta vida duran poco. A pesar de las precauciones que tomó la dama para que nuestro comercio no llegase á noticia de mi competidor, no dejó de saber todo lo que nos importaba tanto que ignorase. Informóle de ello una criada descontenta: y naturalmente generoso, pero fiero, zeloso y arrebatado, se indignó sobre manera de mi audacia.

La colera y los zelos le turbáron la razon, y aconsejandose solo con su furor, determinó tomar venganza de mi, pero del modo mas infame.

Una noche que estaba yo en casa de Hortensia me esperó á la puerta falsa del jardin, en compañía de sus criados, armados todos de gazotes. Luego que salí hizó que se echasen sobre mi aquellos miserables, y les ordenó que me moliesen á palos. Dadle recio, les decia; muera á garrotazos ese temerario, que con esta infamia quiero castigar su insolencia.

Apenas dijo estas palabras, cuando todos se echáron sobre mi, y me diéron tantos palos que me dejaron tendido en tier-

ra, sin sentido, y como muerto. Retiráronse despues con su amo, para quien habià sido aquella cruel ejecucion el mas divertido y mas alegre espectaculo. Al amanecer pasáron cerca de mí algunas personas, las cuales observando que todavia respiraba, tuvièron la caridad de llevarme á casa de un cirujano.

Siebzehntes Kapitel.

Zeitwörter der Mittelgattung oder Intransitiv
Zeitwörter.

Verbos intransitivos ó neutros.

Der Sprachbefliefene berücksichtige selbe ganz vorzüglich!

Intransitive Zeitwörter sind jene, welche keinen Accusativ regieren, oder vielmehr jene, wo die Wirkung des Subjectes auf kein Object übergeht; im Deutschen werden sie im Perfect. und Pluscuamp. sowohl mit haben als auch mit sein conjugirt. Im Spanischen aber bloß mit haben — haber — z. B. mi tío ha venido ayer mein Oheim ist gestern angekommen; mi sobrino habia llegado antesayer mein Vetter war vorgestern angekommen; mi hermano ha nacido á Vadajoz mein Bruder ist in Vadajoz geboren worden; tu padre ha viajado mucho dein Vater ist viel gereist. havia caído mucha nieve es war viel Schnee gefallen 2c. hubieron muerto de hambre sie waren vor Hunger gestorben.

Aufgaben.

Der unsterbliche Joseph ist im Jahre 1790 gestorben. Mein
immortal morir.

Bruder würde früher gestorben sein, wenn er nicht das Glück ge-
habt, von dem berühmten Arzte behandelt zu werden. Wann
famoso euando
ist dein Bruder gestern angekommen? um 11 Uhr war er ange-
llegat

de. Sein Oheim ist um sechs Uhr Abends gekommen, um uns
zu sagen, daß meine Schwester gefallen sei, und daß sie sich den
rechten Fuß brach; er würde früher gekommen sein, wenn er
selbst nicht gefallen wäre. Meine Tante ist in Toledo geboren
worden. Sage mir, wo wurde der Kaiser geboren?

Por fortuna se hallo que no eran mortales los golpes, y tuve tambien la de caer en manos de un hombre habil que me curó perfectamente en menos de dos meses. Al cabo de este tiempo volvi á parecer en la corte, donde proseguí en el mismo método que antes, pero sin volver á entrar en casa de Hortensia, la cual tampoco hizo por su parte diligencia alguna para que nos vièsemos, porque á este solo precio la habia perdonado el principe su infidelidad. Como todos sabian mi aventura, y ninguno me tenia por cobarde, se admiraban de verme tan sereno como si no hubiera recibido la menor afrenta, sin saber que imaginarse de mi aparente insensibilidad. Unos creian que á pesar de mi valor la calidad del agresor me contenia, y me obligaba á tragarme el ultrage. Otros, con mayor razon, no se fiaban en mi silencio, y miraban como una calma engañosa la sosegada situacion que aparentaba. El Rey pensó, como estos, que yo no era hombre que olvidase un insulto sin tomar satisfaccion, y que no dejaria de vengarme cuando encontrase oportunidad.

Para saber si habia adivinado mi pensamiento me hizo entrar un dia en su gabinete, y me dijo. Don Pompeyo, ya sé el accidente que te sucedió, yo confieso que estoy admirado de ver tu tranquilidad. Tn ciertamente maquinas y disimulas. Señor, le respondi, ignoro quien pudo ser mi ofensor, porque fui acometido de noche por embozados y gente desconocida, y nada tengo que hacer sino consolarme de mi desgracia. No, no, replicó el Rey; no pienses alucinarme con esa respuesta poco sincera. Estoy informado de todo. El principe de R fue el que mortalmente te ofendió, tu eres nóble y Castellano, y sé muy bien en lo que te empeñan estas dos calidades. Sin duda has formado resolucion de vengarte. Quiero absolutamente que me confieses el partido que has tomado. Y no temas que llegue jamas el caso de arrepentirte de haberme confiado tu secreto.

Pues ya que V. M. lo manda, no puedo, menos, respondi yo, de manifestárle con toda verdad mi pensamiento. Si, Señor, solo pienso en vengar la afrenta que he recibido. Todo hombre, que ha nacido como yo es responsable de su honor á su linage y á su mismo nacimiento.

V. M. sabe muy bien el ultrage, que se me ha hecho, é yo he resuelto ásesinar al principe de una manera que corresponda á la indignidad de la ofensa. Le envaynaré un puñal en el pecho, ó le levantaré la tapa de los sesos de un pistoletazo, y me refugiaré en Esprña se pudière. Este, Señor, es mi animo. A la verdad, repuso el Rey, me parece violento: pero ni por eso me atreveré á condenarle, considerada bien la villania de la injuria que te hizo. Conosco que merece el castigo que le tienes preparado; pero suspendele por un poco, no te pongas en ejecucion tan presto.

Dame tiempo para pensar y para encontrar algun temperamento que os esté bien á los dos. Ah, Señor! exclámé yo no con alguna conmocion. Pues á que fin me obligo V. M. á descubrirle mi secreto. Que temperamento puede jamas. . .

Achtzehntes Kapitel.

Zurückkehrende Zeitwörter.

Verbos reciprocos.

Alle zurückkehrenden Zeitwörter werden mit *haber* conjugirt, also nach deutscher Art, nicht wie im Französischen,

alegrarse sich freuen.

I n d i c a t i v.

Pres. S. yo me alegro ich freue mich.

tu te alegras du freuest dich.

el se alegra er freuet sich.

P. nosotros nos alegramos wir freuen uns.

vosotros os alegráis ihr freuet euch.

ellos se alegran sie freuen sich.

Pret. impf. yo me alegraba ich freuete mich.

Pret. perf. ind. yo me alegré ich freuete mich.

Pret. perf. dit.	yo me he alegrado ich habe mich gefreut.
Plusc. indet.	yo me habia alegrado ich hatte mich gefreut.
Plusc. det.	yo me hube alegrado ich hatte mich gefreut.
Fut. imp.	yo me alegraré ich werde mich freuen.
Fut. perf.	yo me habré alegrado ich werde mich gefreut haben.

I m p e r a t i v o.

Sing.	alégrate tú freue dich. alégrese él er freue sich.
Plur	alegrémonos nosotros freuen wir uns. alegráos vosotros freuet ihr euch. alégrense ellos, oder se alegren ellos freuen sie sich.

S u b j u n t i v o.

Pres.	que yo me alegre daß ich mich freue.
Pret. impf.	yo me alegrase ich freuete mich.
Pret. perf.	yo me haya alegrado ich habe mich gefreut.
Plusc.	yo me hubièse alegrado ich hätte mich gefreut.
Fut. impf.	yo me alegràre ich werde mich freuen.
Fut. perf.	yo me hubière alegrado ich werde mich gefreut haben.
Fut. impf. cond. I.	yo me alegràra ich würde mich freuen.
Fut. impf. cond. II.	yo me alegraria ich würde mich freuen.
Fut. perf. cond. I.	yo me hubiera alegrado ich würde mich gefreut haben.
Fut. perf. cond. II.	yo me habria alegrado ich würde mich gefreut haben.

I n f i n i t i v o.

Pres.	alegrarse sich freuen.
Pret.	haberse alegrado sich gefreut haben.
Fut.	haberse de alegrar sich freuen werden.

P a r t i c i p i o.

Pres.	alegrantese sich freuend.
Pret.	alegrádose sich gefreut.

G e r u n d i o.

Pres. é impf. alegrándose indem man sich freut.

Pret. y Plusc. habiéndose alegrado nachdem man sich gefreut hat.

Anmerkungen über die reciproken Zeitwörter.

1. Man kann die persönlichen Fürwörter yo, tu, el &c. auslassen; z. B. se alegra er freut sich.
2. Setzt man sehr oft die Pronominal-Partikeln me, te, le hinter das Zeitwort; z. B. alegranse.
3. Verliert immer die erste und zweite Person des Plurals im Infinitiv den Schlußconsonant, wenn selber die Pronominal-Partikel angehängt wird. Z. B. Vamonos statt Vamosnos — alegrámonos statt alegramosnos — alegraos statt alegrados.
4. In dem zusammengesetzten Zeiten hängt man die Partikeln dem Hilfszeitworte an, oder man setzt es demselben vor; z. B. yo me he alegrado oder yo heme alegrado.
5. Sind mehre Partikeln vorhanden, so werden selbe entweder alle v o r oder alle n a c h dem Verbo gesetzt; z. B. se lo alegre oder alegrolo.

A u f g a b e n.

Ich selbst suche diese Gelegenheit zu benutzen. Laßt die Kin-
 busco aprovecharse.
 der an Arbeit sich gewöhnen. Sie beklagen sich stets über den
 trabajo acostumbrarse. quejarse
 ungewöhnlichen Mißbrauch. Wünschst du dich mit mir zu unter-
 enorme abuso. querer diver-
 halten? Wenn der Minister sich nicht so sehr angenommen hätte,
 tirse. empeñarse.
 daß Brot würde theurer werden. Wir haben uns zu sehr ge-
 encarecerse. li-
 schmeichelt.
 sonjearse.

Ich werde mich stets den Studien widmen. Wir werden
 aplicarse.
 uns aus der Sklaverei befreien. Habt Ihr euch noch nie betro-
 servidumbre librarse. enga-

gen! Die Regierung bemächtigte sich aller seiner Papiere. **Eaſt**
 ñarse. **apoderarse**
 uns nach der Arbeit ſich erfreuen. **regocijarse.**

Si no encuentro alguno que os deje á entrambos ſatisfechos podras ejecutar entonces lo que tienes reſuelto. No pretendo abusar de la confianza que me has hecho; no ſacrificaré tu honor, y en eſta conformidad puedes eſtar muy tranquilo.

Andaba yo diſcurriendo por que medios podia pretender el Rey componer amigablemente eſte negocio; y he aquí como lo gobernó. Hablo en particular á mi enemigo, y le dijo. R. tu has ofendido á Don Pompeyo de Caſtro: no ignoras que eſ un caballero illuſtre á quien yo amo, y que me ha ſervido bien. Le debes dar ſatisfaccion. Señor, reſpondió el principe, ſi el la pide, pronto eſtoý á darsela con la eſpada en la mano. Eſ muy diferente la que debes dar, replico el Rey.

Un Eſpañol noble ſabe demaſiadamente las leyes del pundonor para querer medir la eſpada noblemente con un cobarde aſesino. No puedo darte otro nombre, ni tu podras borrar la indecencia, de una accion tan villana ſino preſentando tu miſmo un baſton á tu enemigo, y ofreciendote á ſer apaleado por ſu mano. Santo cielo! exclamo mi enemigo.

Pues que, Señor? quiere V. M. que un hombre de mi nacimiento ſe humille delante de un caballero partiicular haſta llevar con paciencia algunos palos? No llegará eſe caſo, reſpondió el Rey. Yo obligaré á Don Pompeyo á darme palabra de que no te tocará, ſolo pretiendo, que le pidas perdon de tu violencia, preſentandole el baſton.

Neunzehntes Kapitel.

Unregelmäßige Zeitwörter der erſten Conjugation.

A n d a r.

Perf. Anduve, anduviste, anduvo, anduvimos, anduvisteis, anduviéron.

Subj. impf. anduvièſe etc.

Fut. anduvière
Condit. I. anduvièra.

Andàr á cavallo reiten.

— á pie gehen.

— á priesa eisen.

— muy despacio langsam einherschreiten.

— camino reisen.

el reloj anda — no anda die Uhr geht, geht nicht.

anda aca komm her.

andad por ruin geh zum Henker.

andar soberbio stolz sein.

andar loco, muerto, perdido por una muger nàrrisch,
sterblich, außerordentlich in ein Frauenzimmer verliebt
sein.

endar en busca de algo etwas suchen.

no ando muy bueno ich bin gar nicht wohl auf.

D a r.

Pres. Ind. Doy, das, da, damos, dais, dan.
Pret. perf. di, diste, dió, dimos, disteis, dièron.
Subj. Impf. dièse, dièses etc.
Fut. dière, dières etc.
Condit. I. dièra —

do statt doy ist veraltet.

Unregelmäßige Zeitwörter der zweiten Conjugation.

Caber fassen, enthalten, in sich fassen.

Pres. Ind. Quepo, cabes, cabe, cabemos, cabeis, caben.
Perf. cùpe, cupiste, cupo, cupimos, cupisteis, cu-
pièron.
Fut. cabrè, cabras, cabra, cabremos, cabreïs, cabrán.
Imperat. cabe, quepa, quepamos, cabed, quepan.
Subj. Pres. quepa, quepas, quepa, quepamos, quepais;
quèpan.
Impf. cupièse, cupièses etc.
Fut. cupière, cupières etc.
Condit. I. cupiera, cupieras etc.
Condit. II. cabria, cabrias etc.

copo statt cupo ist alt.

caber en algun lugar Raum haben.

todo este vino no cabe en este jarro dieser Wein geht nicht ganz in diese Kanne.

esto me cupo en suerte dieses ward mir durchs Loos zu Theil.

no cabe en si de gozo er kann sich vor Freuden nicht fassen.

esto me cabe por mi parte dieß kömmt mir als Theil zu.

no cabe en él esta maldad er ist dieser Bosheit nicht fähig.

yo no quepo aqui hier ist nicht Raum für mich.

V^m cabe aqui Sie haben hier Raum genug.

los zapatos no me caben die Schuhe sind mir zu enge.

caben cien ducatos por cadauno auf jeden kommen 100 Ducaten.

cabe gran juicio en V^m Sie besitzen eine große Urtheilskraft.

Caer fallen.

Pres. caigo, caes, cae, caémos, caéis, caen.

Perf. cai, caiste, cayó, caimos etc.

Imperat. cae, caiga, caigamos, caed, caigan.

Subj. caiga, caigas, caiga, caigamos, caigais, caigan.

caya statt caiga ist alt.

caer muerto sterben.

caer en cosa sich einer Sache erinnern.

caer de bruces vorwärts fallen.

caer debajo unterliegen.

caer mala krank werden.

caer en culpa, en falta schuldig werden — in einen Fehler fallen.

cae V^m en lo que he dicho verstehen sie was ich sage.

no puedo caer en quien es V^m ich kann mich nicht erinnern, wer Sie sind.

caerse de sueño - de risa sich des Schlafens, des Lachens nicht enthalten können.

caerse de su estado sich in seinem Zustande, seiner Lage nicht halten können.

no cae esto en buen juicio das schickt sich nicht für einen verständigen Menschen.

Hacer machen.

Pres.	hago, haces, hace, hacemos, hacéis, hacen.
Perf.	hice, hiciste, hizo, hicimos, hicisteis, hicieron.
Fut.	haré, harás, hará, harémos, haréis, harán.
Imperf.	haz, haga, hagamos, haced, hagan.
Subj. Pres.	haga,agas, haga, hagamos, hagais, hagan.
Impf.	hicièse, hicièses etc.
Fut.	hicière, hicière etc.
Cond. I.	hicièra, hicièras etc.
Cond. II.	haria, harias, haria, haríamos, hariais, harian.
Part.	hecho gemacht.

Das Compositum satisfacer wird wie hacer conjugirt, daher satisfazo-satisfaces — Part. satisfecho. Imperat. satisfaz und satisface.

hacer cuesta (costilla) á alguno Jemanden ernähren.

hacer por alguno es mit einem halten.

hacer aqua Wasser abschlagen.

hacer la barba rasiren.

hacer sentinela Schildwache stehen.

hacer de loco den Narren machen.

hacer fieros stolz sein.

hacer mal á los cavallos Pferde tummeln.

hacer mudanza sich ändern.

estar hecho zorra schlau werden.

hecho sopa durchnäßt sein.

el hace que duerme er stellt sich schlafend.

hacer caso de algo hochschätzen.

no sé que hacerme ich weiß nicht, was ich anfangen soll.

no haga V^m burla de mi foppen Sie mich nicht.

hace lindo dia es ist schön. frio, calor, niebla, kalt, warm, neblig.

Poder kommen.

Pret.	puedo, puedes, puede, podemos, podeis, pueden.
Perf.	pude, pudiste, pudo, pudimos, pudisteis, pudieron.
Fut.	podré, podrás, podra, podrémos, podreis, podran.
Subj. Pres.	pueda, puedas, pueda, podamos, podais, puedan.
Impf.	pudièse etc.
Fut.	pudière etc.
Cond. I.	pudièra etc.

Cond. II. podría etc.
Gerund. pudiendo.

carta de poder ein Freibrief, Sicherheitskarte. no poder
estar de risa vor Lachen nicht stehen können.

Poner setzen, hinlegen.

Fres. pongo, pones, pone, ponemos, poneis, ponen.
Perf. puse, pusiste, puso, pusimos, pusisteis, pusieron.
Fut. pondré, pondras etc.
Imperat. pon, ponga, pongamos, poned, pongan.
Subj. Pres. ponga, pongas, ponga, pongamos, pongais, pongan.
Impf. pusièse etc.
Fut. pusière etc.
Cond. I. pusièra etc.
Cond. II. pondria etc.
Part. puesto.

poner algo en cobro - á buen recaudo, etwas an einen sichern
Ort bringen — in Sicherheit bringen.

poner admiracion, espanto, miedo Bewunderung, Schrecken,
Furcht erregen.

es tan feo, que pone miedo er ist so häßlich, daß er Schre-
cken erreget.

poner el coche anspannen.

poner la mesa den Tisch decken.

poner pies en polverosa entfliehen.

ponerse loco zum Narren werden.

ponerse gordo fett werden.

pongase V^m à mi lado setzen Sie sich an meine Seite.

Querer wollen — wünschen.

Pres. quiero, quieres, quiere, queremos, quereis, quie-
ren.
Perf. quise, quisiste, quizo, quisimos, quisisteis, qui-
siéron.
Put. querré, querras etc.
Imper. quiere, quiera, queramos, quered, quiéran.
Subj. Pres. quiéra, quieras, quiera, queramos, querais, quié-
ran.
Impf. quisièse.
Put. quisière.
Cond. I. quisièra.

Cond. II. querria.

Part. querido und quisto.

mi querido mein Geliebter.

que quiere V^m. was beliebt.

à quien no me quiere, no le busco der mich nicht liebt, den
liebe ich auch nicht.

quien todo lo quiere, todo lo pierde wer alles will, be-
kõmmt gar nichts.

querer bien à alguna persona einer Person wohl wollen.

Saber wissen.

Pres. se, sabes, sabe, sabemos, sabeis, saben.

Perf. supe, supiste, supo, supimos, supisteis, supieron.

Fut. sabré, sabras etc.

Imper. sabe, sepa, sepamos, sabed, sepon.

Subj. Pres. sepa, sepas, sepa, sepamos, sepais, sepan.

Impf. supière.

Fut. supière.

Cond. I. supiera.

Cond. II. sabria.

saber de algo etwas verstehen.

sin saberlo yo ohne mein Wissen.

es à saber nämlich.

este vino me sabe bien dieser Wein schmeckt mir.

à mi me ha sabido muy bien la comida y la bebida das
Essen und Trinken schmeckte mir sehr gut.

Traer bringen.

Pres. traigo, traes, trae, traemos, traéis, traen.

Perf. traje, trajiste, trajo, trajimos, trajisteis, trajeron.

Fut. traeré, traeras etc.

Imper. trae, traiga, traigamos, traed, traigan.

Subj. Pres. traiga, traigas, traiga, traigamos, traigais, trai-
gan.

Impf. trajèse.

Fut. trajère.

Cond. I. trajèra.

Cond. II. traeria.

Gerund. traendo.

Nota.

truxe statt traje ist veraltet, so wie seine abgeleiteten tempora,
Traer una cosa entre manos täglich etwas treiben — bear-
beiten.

traer algo en lenguas etwas bekannt machen, plaudern.
traer á cuestras bei sich tragen.

trae el cordon azul er trägt den heiligen Geistorden.

traer luto Trauer tragen.

traer buena - mala nueva gute, böse Nachricht bringen.

traer hambre, sed hungern, dursten.

traer duda - deseo zweifeln, verlangen.

traer muchos ejemplos viele Beispiele anführen.

Valer gelten, vermögen, werth sein.

Pres. valgo, vales, vale, valemós, valeis, valen.

Fut. valdré, valdrás etc.

Imper. Vale, valga, valgamos, valed, valgan.

Subj. Pres. valga, valgas etc.

Cond. II. valdria, valdrias.

¿ quanto val un real? was gilt ein Real (6 Kr.)

valgame Dios so wahr mir Gott helfe!

valgale Dios Gott stehe ihm bei.

valga lo que valiere helfe was helfen kann.

esto no os valdrá nada das wird uns nichts helfen.

cadauno se valga por si mismo ein jeder helfe sich selbst.

Ver sehen.

Pres. veo, ves, ve, vemos, veis, ven.

Impf. veia (auch sehr oft via) veias etc.

Perf. vi, viste, vió, vimos, visteis, viéron.

Fut. veré, verás, verá etc.

Imper. ve, vea, veamos, ved, vean.

Subj. vea, veas, vea, veamos etc.

Impf. vièse, vièses, vièse, vièsemos, vièses, vièson.

Fut. vière, vières etc.

Cond. I. vièra, vièras etc.

Cond. II. veria, verias, veria etc.

Gerund. viendo.

Part. visto.

So gehen auch seine composita z. B. antever, prever, re-
ver; nehmen sie aber in der Zusammensetzung veer an, dann

sind sie regelmäßig; z. B. preveer, proveer, d. h. diese composita preveer und proveer bekommen ein e mehr im Infinitiv, im Pret. perf. und in den Futuren Indicativi und in jenen Zeiten, welche von diesen formirt werden, indem diese Zeitwörter das i des einfachen Zeitwortes ver in y verwandeln, und zwar in dem Perfect Indic. und in dem Perfecto und Futur des Subjunctivs; z. B. proveer — hat im Fut. proveeré, proveeria — proveyo, proveyera; proveyese, proveyere.

verse algo sich in guter Lage — gutem Zustande setzen.

à mi ver nach meiner Meinung.

hay algo que ver es ist etwas zu sehen.

ver cutre dos luces im zweifelhaften Lichte sehen.

volver à ver wiedersehen.

ire à verle ich werde ihn besuchen.

Unregelmäßige Zeitwörter der Dritten Conjugazion.

Asir fassen, sich bemächtigen.

Pres. asgo, ases, ase, asimos, asis, asen.

Imper. asé, asga, asgamas, asid, asgan.

Subj. asga, asgas, asga etc.

Asir en garpo anhacken, anflammern.

asir tiempo die Zeit gut benützen.

Decir sagen.

Pres. digo, dices, dice, decimos, decis, dicen.

Perf. dije, dijiste, dijo, dijimos, dijisteis, dijeron.

Fut. diré, diras etc.

Imper. di, diga, digamos, decid, digan.

Sub. Pres. diga, digas etc.

Impf. dijese etc.

Fut. dijere etc.

Cond. I. dijera etc.

Cond. II. diria etc.

Gerund. diciendo.

Part. dicho.

Auf ähnliche Art werden seine Composita contradecir, dedecir conjugirt.

Beudecir und maldecir aber haben, das Presens ausgenommen, die regelmäßige Conjugazion; als:

Pres. bendígo, bendices, bendice, bendecimos, bendecis, bendicen.

aber im

Perfecto bendeci, bendeciste etc. also nicht bendije.

Fut. bendeciré etc. also nicht bendiré.

Imper. bendi, bendice.

Subj. Pres. bendiga.

Impf. bendicièse.

Fut. bendicière.

Cond. I. bendicièra.

Cond. II. bendiciria.

Gerund. bendiciendo.

Part. bendecido und auch bendito. Wie dieses verbum so geht auch, wie gesagt, das verbum maldecir.

decir cuentos Fabeln erzählen.

como tengo dicho wie ich gesagt habe.

tener algo por dicho etwas für gewiß halten.

vuelva V^m à decir sagen Sie uns noch einmal.

Ir gehen.

Pres. voy, vas, va, vamos, vais, van.

Impf. iba, ibas, iba etc.

Perf. fui, fuiste, fué, fuimos, fuisteis, fuéron.

Fut. Irè, iras etc.

Imperf. ve, vaya, vayamos (auch vamos), id, vayan.

Subj. Pres. vaya, vayas etc.

Impf. fuése, fuèses.

Put. fuère, fuères.

Cond. I. fuèra.

Cond. II. iria.

Gerund. yendo.

Part. ido.

Ir por vino — por aqua Wein — Wasser holen.

— debajo untergehen.

— delante — atras vorangehen — folgen.

— y venir hin und hergehen.

vamos auf! laßt uns gehen.

eso no me va ni viene das geht mich nichts an.

no me va nada en esto es liegt mir nichts daran.

irse á la parte del Rey es mit dem König halten.

irse á uno en algo einem in einer Sache nachgeben.

ir de vencida überwinden.

Oir hören.

Pres.	oigo, oyes, oye, oimos, ois, oyen.
Imper.	oye, oiga, oigamos, oid, oigan.
Subj. Pres.	oiga, oigas, oiga etc.
Impf.	oyèse etc.
Fut.	oyère etc.
Cond. I.	oyèra.
Gerund.	oyendo.

oir el sermon der Predigt beimohnen.

oigame V^m hören Sie doch.

NB. Kommt das i zwischen zwei Vocale zu stehen, so wird es in y verwandelt.

Salir ausgehen.

Pres.	salgo, sales, sale, salimos, salis, salen.
Fut.	saldre.
Subj. Pres.	salga, salgas etc.
Cond. II.	saldria etc.

salir de esta vida sterben.

salir á plaza öffentlich gerichtlich bekannt machen.

salir de seso den Verstand verlieren.

al salir de sol beim Sonnenaufgang.

esto saldra muy lindo das wird was Schönes werden.

yo espero que todo me saldra bien ich hoffe, daß Alles gut ablaufen wird.

le rio ha salido de madre der Fluß ist aus seinem Bette getreten.

Venir kommen.

Pres.	vengo, vienes, viene, venimos, venis, vienen.
Perf.	vine, viniste, vino. vinimos, vinisteis, vinièron.
Fut.	vendre, vendras etc.
Imper.	ven, venga, vengamos, venid, vengan.
Subj.	venga etc.
Impf.	viniese etc.
Fut.	vinière etc.
Cond. I.	vinièra etc.
Cond. II.	vendria etc.
Gerund.	viniendo etc.

venir de cerca — de lejos aus der Nähe — Gerne kommen.

— à los manos zum Handgemenge kommen.

venga lo que fuere es mag kommen was da wolle.

Zeitwörter, welche nur ein unregelmäßiges Participium preterite haben.

abrir	hat	abierto	poner	hat	puesto.
cubrir	„	cubierto.	resolver	„	resuelto.
decir	„	dicho.	satisfacer	„	satisfecho.
escribir	„	escrito.	solver	„	suelto.
hacer	„	hecho.	ver	„	visto.
Morir	„	muerto.	volver	„	vuelto.

Derselben Unregelmäßigkeit folgen ihre Composita; z. B. deponer hat depuesto, doch sind hievon ausgenommen bendecir, maldecir, inscribir, prescribir und proscribir, welche regelmäßige Participia haben; z. B. bendecido — proscrito etc.

Ferner gibt es noch eine große Anzahl Zeitwörter, welche ein doppeltes Participium preteriti haben, nämlich ein regelmäßiges und ein unregelmäßiges; es sind die Folgenden:

Inf.	Part. pret. reg.	Part. pret. irreg.
absortarse in Erstaunen setzen.	absortado alt.	absorto.
abstraer abwendig machen.	abstraído.	abstracto.
aceptar erhalten.	aceptado.	acepto.
aficionar bemühen.	aficionado.	afecto.
afijir alt. anheften.	afijido alt.	afijo.
afligir betrüben.	aflijido	aflicto.
ahitarse zu viel essen.	ahitado	ahito.
alertarse sich vergewissern.	alertado	alerto.
astringir zusammenziehen, in der Medicin alt.	astringido alt.	astricto.
atender berücksichtigen.	atendido	atento.
bendecir segnen.	bendecido.	bendito.
circuncidar beschneiden.	circuncidado.	circunciso.
colmar überhäufen.	colmado.	colmo. alt.
combarse sich krümmen.	combado.	combo.
eompaginar ordnen.	compaginado.	compacto.
compeler antreiben.	compelido.	compulso.
completar vervollständigen.	completado.	completo.
comprender verstehen.	compredido.	comprenso.
comprimir pressen.	comprimido.	compreso.
conceder bewilligen.	concedido.	conceso.
concluir schließen.	concluido.	concluso.
concretar versöhnen.	concretado.	concreto.
confesar gestehen.	confesado.	confeso.
confundir verwirren.	confundido.	confuso.

Inf.	Part. pret. reg.	Part. pret. irrg.
consumirse sich vergehren.	consumido.	consunto.
contener enthalten.	contenido.	contento. alt.
contentarse begnügen.	contentado.	contento.
contraer beschränken.	contraído.	contracto.
contundir quetschen.	contuntido.	contuso.
convencer überzeugen.	convencido.	convicto.
convertir bekehren.	convertido.	converso.
convulsarse sich zusammen- ziehen.	convulsado.	convulso.
corregir verbessern.	corregido.	correcto.
corromper verderben.	corrompido.	corrupto.
crespar alt. Kräuseln.	crespado alt.	crespo.
cruentar alt. blutig machen.	cruentado alt.	cruento.
cuadrar quadriren.	cuadrado.	cuadro.
cultivar bilden.	cultivado.	culto.
defender vertheidigen.	defendido.	defeso.
densar dehnen.	densado.	denso.
deprimir unterdrücken.	deprimido.	depreso.
deserter entlaufen.	desertado.	deserto.
desnudar entblößen.	desnudado.	desnudo.
despertar aufwecken.	despertado.	despierto.
difundir verbreiten.	difundido.	difuso.
dispersar zerstreuen.	dispersado.	disperso.
distinguir unterscheiden.	distinguido.	distinto.
dividir theilen.	dividido.	diviso.
elegir erwählen.	elegido.	electo.
enjugar ausspühlen.	enjugado.	enjuto.
erigir errichten.	erigido.	erecto.
esceptuar ausnehmen.	esceptuado.	escepto.
escluir ausschließen.	escluido.	escluso.
esculpir in Stein hauen.	esculprido.	esculto.
espesar dicht machen.	espesado.	espeso.
espresar ausdrücken.	espresado.	espreso.
estender ausdehnen.	estendido.	estenso.
estinguir auslöschen.	estinguído.	estinto.
estraer ausziehen.	estraído.	extracto.
estreñir Hartleibigkeit verursa- chen.	estreñido.	estricto.
exentar freisprechen.	exentado.	exento.
eximir ausnehmen.	eximido.	exento.
expeler vertreiben.	expelido.	expulso.

Inf.	Part. pret. reg.	Part. pret. irreg.
faltar fehlen.	faltado.	falto.
favorecer begünstigen.	favorecido.	favorito.
fechar stopfen.	fechado.	fecho.
fijar heften.	fijado.	fijo.
fingir vorspiegeln.	fingido.	ficto.
freír braten.	freído.	frito.
hartar sättigen.	hartado.	harto.
imprimir eindrücken.	imprimido.	impreso.
incluir einschließen.	incluido.	incluso.
incurrir gerathen.	incurrido.	incurso.
indecidirse schwanken.	indecidido.	indeciso.
indefender nicht vertheidigen.	indefendido.	indefenso.
infartar verschleimen.	infartado.	infarto.
inficionar anstecken.	inficionado.	infecto.
infectar verderben.	infectado.	infecto.
infundir eingießen.	infundido.	infuso.
ingerir einimpfen.	ingerido.	{ ingerto.
ingertar einprägen.	ingertado.	
inscribir einschreiben.	inscrito.	inscrito.
insertar einschalten.	insertado.	inserto.
instruir unterrichten.	instruido.	instructo.
intocar alt. nicht berühren.	intocado alt.	intacto.
intrusarse eindringen.	intrusado.	intruso.
invertir umkehren.	invertido.	inverso.
juntar vereinigen.	juntado.	junto.
limpiar reinigen.	limpiado.	limpio.
maldecir vermünschen.	maldecido.	maldito.
manifiestar offenbaren.	manifestado.	manifiesto.
marchitar welken.	marchitado.	marchito.
nacer geboren werden.	nacido.	nato.
ocultar verheimlichen.	ocultado.	oculto.
ofrecer anbieten.	ofrecido.	oferto.
omitir auslassen.	omitido.	omiso.
oprimir unterdrücken.	oprimido.	opreso.
pasar vorübergehen.	pasado.	paso.
perfectionar vervollkommen.	perfectionado.	perfecto.
permitir erlauben.	permitido.	permiso.
pervertir verkehren.	pervertido.	perverso.
polucionar entleeren.	polucionado.	poluto.
poseer besitzen.	poseído.	poseso.
prender nehmen.	prendido.	preso.

Inf.	Part. pret. reg.	Part. pret. irreg.
pintar malen.	pintado.	pinto.
prescribir vorschreiben.	prescrito.	prescrito.
presumir vermuthen.	presumido.	presunto.
pretender in Anspruch nehmen.	pretendido.	pretenso.
profesar ausüben.	profesado.	profeso.
propender geneigt sein.	propendido.	propenso.
proscribir verbannen.	proscrito.	proscrito.
prostituirse sich herabwürdigen.	prostituido.	prostituto.
proveer vorsehen.	proveído.	provisto.
raer abfragen.	raído.	raso.
ranciarse ranzig werden.	ranciado.	rancio.
recluir einschließen.	recluido.	recluso.
reflejar zurückprallen.	reflejado.	reflejo.
refringir Lichtstrahl brechen.	refringido.	refracto.
repletar anfüllen.	repletado.	repleto.
restringir zusammenziehen.	restringido.	restricto.
romper brechen.	rompido.	roto.
salpresar einpöckeln.	salpresado.	salpreso.
salvar retten.	salvado.	salvo.
secar trocknen.	secado.	seco.
sepultar begraben.	sepultado.	sepulto.
situar liegen.	situado.	sito.
soltar loslassen.	soltado.	suelto.
sujetar unterwerfen.	sujetado.	sujeto.
suprimir unterdrücken.	suprimido.	supreso.
suspender aufschieben.	suspendido.	suspenso.
substituir setzen.	substituído.	substituto.
tender ausspannen.	tendido.	tenso.
tersar glätten.	tersado.	terso.
teñir färben.	teñido.	tinto.
torcer drehen, wenden.	torcido.	tuerto.
vaciar ausleeren.	vaciado.	vacio.
zafarse entwischen.	zafado.	zafo.

Man beobachte bei diesen Participiis, daß das erste mit haber, das irreguläre aber mit ser oder estar genommen werden muß.

Das unregelmäßige Particip wird wie ein Adjectif behandelt, ist also declinirbar. 3. B. ¿Está ya sepulta la hermana de V^m — 2 oder la gazeta supresa apareció ayer de nuevo.

Auch gibt es einige Participle, welche eine passive Termination, aber eine active Bedeutung haben, es sind die folgenden:

acostumbrado einer, der gewohnt ist.

agradecido einer, der dankbar ist.

atrevido einer, der kühn ist.

bien cenado einer, der gut zu Nacht gegessen hat.

bien comido einer, der gut gegessen hat.

bien hablado einer, der gut spricht.

callado discret, welcher schweigen kann.

cansado läßig, einer, der läßig wird.

cometido einer, der klug, bemessen ist.

desesperado einer, d. verzweifelt.

disimulado einer, der sich verstellt.

entendido einer, der verständig ist.

esforzado einer, der kühn ist.

fingido einer, der betriegerisch ist.

leido einer, der unterrichtet ist.

medido einer, der mit Vorsicht handelt.

mirado einer, der vorsichtig ist.

moderado einer, der mäßig ist.

ocasionado einer, der zanksüchtig ist.

osado einer, der kühn ist.

parado einer, der langsam ist.

parecido einer, der ähnlich ist.

partido einer, der freigebig ist.

pausado einer, der gesetzt und nicht übereilt handelt.

porfiado einer, der eigensinnig ist.

precavido einer, der vorsichtig ist.

preciado einer, der stolz, anmassend ist.

presumido einer, der feck ist.

recatado einer, der klug ist.

sabido einer, der gelehrt ist.

sacudido einer, der sich vertheidigen kann und es versteht.

sentido einer, der empfindlich ist.

sufrido einer, der leidend ist.

trascendido einer, der einen durchdringenden Verstand hat.

valido einer, der in Gunst steht.

Alle diese Participia haben auch in gewisser Rücksicht eine passive Bedeutung, so sagt man auch: hombre leido, muger leida, — ferner auch libro leido — carta leida. Jeder wird im ersten Beispiel eine aktive Bedeutung, im zweiten aber eine passive finden. Noch ein Beispiel: Juan es hombre cansado heißt Johann ist ein läßiger, ermüdender Mensch. Hier ist es eine active Bedeutung; allein Juan está cansado Johann ist ermüdet — hier ist es eine passive Bedeutung.

Mangelhafte Zeitwörter.

Verbos defectivos.

Auch hat die spanische Sprache einige mangelhafte Zeitwörter, es sind die folgenden:

abolir abstellen, ist nicht gebräuchlich im Presens Indicativi, im Imperat. und Subjunctiv.

arecirse erstarren, bloß im Pret. und im Fut. Ind. gebräuchlich.

asir ergreifen, findet man nicht in der ersten Person des Presens Ind., nicht in der dritten der einfachen Zahl, und in der ersten und dritten des Plural Imperativi, weder im Pres. Subjunct.

coocer kochen, gebraucht man nicht in der ersten Person des Pluralis des Imperativs, weder in der ersten noch zweiten Person des Presens Subjunctivi; nie hört man sagen *cozamos nosotros*, *cozáis vosotros*.

erguir aufrichten, ist nicht gebräuchlich im Presens des Indicativi, Imperat. und Subjunct.

nacer geboren werden, ist nicht und kann auch unmöglich nach seiner Bedeutung in der ersten Person des Indicativs, noch weniger in der zweiten Person Singular. Imperativi gebraucht werden. Z. B. *yo nasco* wird wohl Niemand Gelegenheit finden zu sagen, so wie *nace tú*.

placer gefallen, fehlt die erste Person des Presens Indicativi, es wird nur in den dritten Personen gebraucht, folgender Zeiten:

Perf. *plugo*. Pres. Subj. *plegue* oder *plega*. Pres. *plugiese*. Fut. *plugière*; doch im Futuro Indicativi ist es regelmäßig, *placerè*, *placeras*; seine Composita sind nicht defective Zeitwörter. Z. B. *complacer* und *desplacer*, und folgen der Conjugation wie *conocer*.

<i>pacer</i> weiden,	} haben keine erste Person Presentis Indicativi noch Subjectivi; allein roer könnte in den Fall kommen, eine erste Person des Indicativi anzunehmen, dieß ist kein Zweifel.
<i>raer</i> nagen,	
<i>roer</i> zerfressen,	

soler pflegen, bloß im Presens Indicativi gebräuchlich und im preterito imperfecto.

yo suelo, *tu sueles*; — *yo solia*.

tañer tönen, veraltet; einstens 1. Pers. Pres. Ind. *tango*. —

Setzt nicht gebräuchlich; die übrigen Zeiten wohl.

yacer liegen, hat bloß ein Gerund. *yaciendo*; im Pres. Ind. *yasgo*, *tu yaces* etc.; im Pret. Impf. *y yacia*, *tu yacias*; und Fut. *yaceré*, *tu yaceras* etc.

Imp. *yaz tu*, *yasga el* etc.

Subj. Pres. *yasga*, *yasgas*.

Perf. yacièse etc.

Fut. yacière etc.

Cond. I. yaciera etc.

Podrir. Hierüber wurde bereits früher gesprochen.

A u f g a b e n

über alle drei Conjugationen unregelmäßiger
Zeitwörter.

Ich haße die Schmeichelei. Damit wir seines Schutzes
 aborrecer lisonja afin que protection
 nicht ermangeln, will ich hingehen. Im Falle, daß der Richter
 carecer ir en caso
 ihrer Thränen wegen sie bemitleidet. Sie mögen diese Züchtigung
 compadecerse castigo
 erleiden / doch ich erachte es als Recht, daß nur einer sie ver-
 padecer creer justo me-
 diene. Damit ja nicht Grausamkeit den Sieg verdunkle, be-
 recer desluir or-
 fehle ich, daß —. Viele verschließen ihre Ohren der Stimme des Ge-
 denar cerrar oido
 wissens. Er überschreite den Bach. Laßt sie den Platz tapfer
 atravesar arroyuelo
 vertheidigen. Er mag mit Weisheit regieren, so ist er dennoch
 defender gobernar
 nicht legitim. Sie hören nicht unsere Ermahnungen. Sie mö-
 atender reprehension
 gen einen Andern an meinen Platz stellen. Daß sie es rügen
 plaza substituir arguir
 werden, bin ich gewiß. Ich steuerte etwas bei. Du schreibst den
 contribuir atribuir
 Sieg dem Zufalle zu. Sie zertheilten ihr Eigenthum unter die
 suerte distribuir caudal
 Armen. Sie mögen mein Werk mit Unpartheilichkeit durchsehen.
 imparcialidad rever
 Wir sahen nicht unser Mißgeschick voraus ein. Ich sehe die
 prever antever
 Folgen dieses Zwischenfalls voraus ein. Sie sahen nie wieder dieß
 desavenencia rever
 Pamphlet. Ihre Auctorität solle fallen; damit wir nicht in die-
 folletto. decaer

selbe Gewohnheit zurückfallen. Ich höre seine Stimme. Von
 habito recaer. oir
 diesem Plage hören sie alles mit Leichtigkeit. Ich schäme mich
 avergonzarse
 seiner Aufführung. Laßt mit meinen Thränen sie rühren. Er
 mover.

wettet 1000 Gulden. Ich rieche gerne die Rosen. Der Alt-
 apostar oler de buena gana altar
 tar rieche von Weihrauch. Koste es, was es koste. Er bessert
 tar encienso costar corregir
 die Fehler aus. Ich wünsche, wir erlangten das, was wir
 conseguir
 begehren. Sie mögen augenblicklich entlassen werden. Ihre
 competer despedir
 Kräfte mit den unsrigen messend.
 medir.

Das Feuer schmilzt gewiß das Wachs. Sie bitten um
 deretir cera pedir
 Almosen. Laßt sie zanken. Warne ihn vor der Gefahr. Ver-
 limosna reñir advertir de-
 schiebe nicht deine Umänderung bis zum hohen Alter. Stets der-
 ferir conversion vejez
 selben Meinung anhängend. Er starb den folgenden Tag. Laßt
 adherir morir
 uns den Tod des Gerechten sterben. Ich beruhige ihn mit we-
 satisfacer

nigen. Er machte die Münzen des Reiches nach. Laßt uns
 contrahacer moneda
 das voraus setzen. Wir werden uns niemals diesen Verhand-
 suponer nego-

lungen widersetzen. Er mag die Bedingungen vorlegen.
 ciacion oponerse proponer

Sie setzen unsre Einwilligung voraus. Ihr Aechzen ziehe die
 presuponer gemido atraer

Aufmerksamkeit der Zuhörer an sich. Laßt sie nur Schulden
 oyente deuda

machen. Sie mögen die Hälfte dieser Summe unterschlagen.
 contraer substraer.

Sollte es der Mühe werth sein. Der Gewinn wird nicht der
 pena valer ganancia

Arbeit werth seyn.

Ich gehe nie frühe aus. Er wird seinen Vorgänger an
 salir predecesor

Untermwürfigkeit übertreffen. Ich führe den Knaben in die Schule.
sobresalir. conducir

Ie. Er solle es gut übersezen. Bleiben wir bei unsern Meinungen.
traducir. atenerse

Zähme deine Leidenschaften.
contener

Möge sich was da wolle ereignen, so werden sie den Geschehen nicht zuwiderhandeln. Wir kommen der Schlacht zuvor.
sobrevenir

Ich widerspreche nie dem, was ich einmal gesagt. Sie werden seine Hand segnen. Er hat es voraus gesagt, daß sie ihm fluchen werden. Ich werde dieser Zumuthung widersprechen. Ina
contravenir prevenir

desdecir

bendecir. predecir mal-

decir. asercion contradecir.

Zorne mögen sie uns fluchen. Dieß Brod sei gesegnet.
enojo bendecir.

Señor, replico el principe, eso es pedirme demasiado, y quiero mas quedar expuesto á las ocultas y alevosas asechanzas, de su resentimiento. Tu vida es para mi preciosa, repuso el Monarca, e yo quisiera que este negocio no tuviera funestas consecuencias. Para terminarlo con menos disgusto suyo, scré yo solo testigo de dicha satisfaccion, que absolutamente quiero y mando que la des al injuriado Español.

Necesito el Rey de todo su poder para conseguir que el principe se sugetase á un paso tan humillante: pero al fin lo consiguió. Enviome despues á llamar. Contóme la conversacion que habia tenido con mi enemigo, y me preguntó si me contentaria yo con aquella satisfaccion. Respondile que si, y di palabra de que lejos de ofenderle, ni aun siguiera tomaria en la mano el baston que me presentase.

Arregladas asi las cosas concurrimos el principe e yo al cuarto del Rey en cierto dia y á cierta hora; y S. M. se cerro con nosotros en su gabinete. Ea, dijo al principe, reconoced vuestra falta, y mereced el perdon. Hizome entonces sus excusas mi contrario y presentome el baston que tenia en la mano. Tomad, Don Pompeijo, ese baston, me dijo el Rey, y no os detenga mi presencia para no tomar venganza de vuestro honor ultrajado. Yo os levanto la palabra que me disteis de no maltratar al principe.

No, Señor, respondi yo: basta que se haya sugetado á ser apaleado por mi: Un Castellano ofendido no pide mayor satisfaccion.

Pues bien, repuso el Rey, ya que los dos os daís por satisfechos, podreis ahora tomar libremente el partido que se acostumbra entre caballeros, segun el proceder regular.

Medid vuestras espadas para terminar el duelo. Eso es lo que yo deseo vivamente, dijo el principe en tono alterado y descompuesto, porque solo esto es capaz de consolarme del vergonzoso paso que acabo de dar.

Dichas estas palabras se retiró lleno de colera y de confusion, y dos horas despues me envió á decir que me esperaba en cierto sitio excusado. Acudi á el, y le encontré muy prevenido para reñir bien. Tenía unos cuarenta y cinco años y no le faltaba destreza ni valor.

Podiase decir con verdad que era igual el partido entre los dos.

Zwanzigstes Kapitel.

Von den Adverbien.

Man theilt die Adverbia in einfache und zusammengesetzte: Die einfachen sind jene, die durch ein einziges Wort ausgedrückt werden, als: mas mehr, menos weniger, lejos weit, cerca nahe &c. Die zusammengesetzten sind jene, die aus zwei Wörtern zusammengesetzt sind, als: ademas übrigens, adonde wo, malamente schlecht, so wie alle die auf mente sich endigen; denn das mente ist das lateinische mens.

Es gibt mehre Arten von Adverbien.

1. Die Adverbia des Ortes, als aqui, acá hier, ahi, alli, alla dort, cerca beinahe, lejos weit, donde, adonde, wo, dentro drinnen, fuera außerhalb, arriba oberhalb, abajo unten, delante vor, detras hinten, encima auf, oberhalb, debajo unten.
2. Adverbia der Zeit, als hoy heute, ayer gestern, mañana morgen, ahora jetzt, luego gleich, tarde spät, temprano frühe, presto geschwind, pronto alsogleich, bereit; siempre

immer, nunca, jamas niemals, ya schon, mientras während.

3. Adverbia der Art und Weise, als bien wohl, mal schlecht, asi so, quedo sanfte, recio heftig, despacio langsam, alto hoch, bajo niedrig, buenamente gut, und alle auf mente.
4. Adverbia der Menge, als mucho viel, poco wenig, muy sehr viel; harto, bastante genug, tan so, tanto eben so viel; cuanto wie viel.
5. Adverbia der Vergleichung, als mas mehr, menos weniger, mejor besser, peor schlechter.
6. Adverbia der Ordnung, als: primeramente erstens, ultimamente letztes; sucesivamente nacheinander, antes vor (Zeit), despues hernach.
7. Adverbia der Bejahung, als: si ja, cierto gewiß, ciertamente sicher, verdaderamente wahrhaftig, indubitablemente unbezweifelbar.
8. Adverbia der Verneinung, als: no nicht, ne weder, nada nichts.
9. Adverbia des Zweifels, als: acaso zufällig, quizá vielleicht.

Nota.

1. Nunca jamas mit einander in einer Phrase drückt mehr Energie aus, als z. B. nunca jamas lo diré nie, niemals werde ich dieses sagen; so wie das para siempre jamas den höchsten Grad ausdrückt, als: para siempre jamas me acordaré de él.
2. No nein, wird nicht immer als Negation gebraucht, denn es dient sehr oft als eine energische Bejahung, als: mejor es el trabajo que no la ociosidad; nimmt man das no aus diesem Satze, so bleibt er dennoch derselbe, nur fehlt der Nachdruck.
3. Sehr oft bedient man sich der doppelten Negation der Energie wegen, als: no salga ninguno, nur dürfen diese Negationen nicht neben einander stehen.
4. Die Adverbia in mente werden von Adjectivis gebildet, indem man mente zu jenen hinzufügt; welche nur eine Termination haben, und emente zu jenen, welche zwei Ausgänge haben, als: docto-a hat doctamente facil-facilmente, doch kommen mehrere dieser Adverbia in mente in einem

Sätze zusammen, so wird nur dem letzten das mente angehängt, als: Ciceron habló sabia y elocuentemente; Cesar escribió clara, concisa y elegantemente.

5. Wenn man bejaht oder verneinet bestimmt, so wird das Adverbium im Spanischen nach dem Zeitworte gesetzt, ist das Verbum ein zusammengesetztes nach dem Participe, niemals nach dem auxiliar, als: el discípulo ha estudiado siempre su lección.
6. Die einsilbigen Adverbia, die die Deutschen vor den Infinitiv stellen, werden im Spanischen dem Verbum nachgesetzt, als: mi hermano habla bien, baila mal, y come demasiado.
7. Der Superlativ der Adverbia concordirt niemals mit dem Substantiv, worauf es sich bezieht, als: Sentencias, lo mas (nicht las mas) sabiamente combinadas, son algunas veces falsas.
8. Die Steigerung der Adverbien geschieht folgenderweise; bien - mejor, mal - peor, mucho - a lo mas, poco - menos - a lo menos. Bei einigen, die das isimamente nicht zulassen, geschieht die Reduplication, als: luego luego, ya ya, bien bien etc.

A u f g a b e n.

Er komponirt correct, schreibt zierlich und spricht beredt. Ein Freund, welcher uns aufrichtig, klug und im Geheim unsre Fehler vorhält, der ist ein Schatz, den wir nicht leicht gewinnen, noch hinreichend werth schätzen können.

Was wir gerne thun, ist gewöhnlich gut gethan. Werfe Niemand die Dienste vor, welche du für ihn gethan hast. Der ein Slave seiner Leidenschaft ist, darf sich nie rühmen frei zu sein.

Wenn ein Mensch nicht Frieden finden kann in seinem Herzen, so wird er ihn in keinem andern Orte finden. Es ist besser Reichthümer zu wünschen, als sie schlecht verwenden. Die Menschen vergeben leichter Haß, als Verachtung. Jakob war sehr bestürzt, weil seine Söhne sehr dem Laster ergeben waren.

Venid Don Pompeijo, me dijo, y terminemos de una vez nuestras diferencias. Uno y otro debemos estar furiosos, vos

por el tratamiento que os hice, e yo por haberos pedido perdon.

Diciendo esto echo mano á la espada arrebatadamente, y tanto que no me dio tiempo para responderle. Tirome dos á tres estocadas con la mayor viveza; pero tuve la fortuna de parar los golpes.

Acometile despues y conocí que reñia con un hombre tan diestro en defenderse como en acometer, y no sé lo que hubiera sucedido á no haber tropezado el principe, y caido de espaldas cuando se defendia retirandose. Pareme inmediatamente luego que le vi en tierra, y le dije que se levantase. ¿Porque razon me perdonais? me pregunto el. Me ofende mucho esa piadosa generosidad. Tambien quedaria muy obscurecida mi gloria, le respondi yo, se quisiera aprovecharme de vuestra desgracia; vileza que no cabe en un corazon noble y español. Levantaos, vuelvo á decir, y prosigamos nuestro duelo.

Ein und zwanzigstes Kapitel.

Von den Vorwörtern.

Die vorzüglichsten Vorwörter im Spanischen sind, als: á zu, in; ante vor, con mit, contra gegen, de von, desde seit, en in, entre zwischen, acia gegen, hasta bis, para für; por für, segun nach, sin ohne, sobre über, tras hinter.

Ueber por und para.

1. Das Deutsche durch wird im Spanischen mit por gegeben, z. B. este retrato fue hecho por un buen pintor, dieses Bild wurde von oder durch einen guten Maler gemacht; pasa por la calle er geht durch die Straße.
2. por wird gebraucht, wenn es Zweck einer Handlung anzeigt, z. B. trabajo por alcanzar dinero ich arbeite um Geld zu gewinnen.
3. Wenn es eine Zeit anzeigt, z. B. sale de Viena por dos años er geht von Wien auf zwei Jahre.
4. Wenn es den Werth einer Sache anzeigt, z. B. dará la casa por diez mil ducados.

5. Wenn es ein equivalent anzeigt, z. B. este mozo vale por diez dieser Bursche gilt für zehn.
6. Wenn es zu irgend eines Menschen Gunsten sprechen, bedeutet z. B. mi hermano habla por esta muger. Mein Bruder spricht zu Gunsten dieser Frau.
7. Beim Tausche einer Sache, z. B. doy mi capa por la tuya ich gebe meinen Mantel für den Deinigen.
8. Wenn eine Meinung über Einen ausgesprochen wird, z. B. mi padre está tenido por bueno mein Vater wird für gut gehalten.
9. Wird por in diesen Phrasen gebraucht, als: por la mañana, por la tarde, la casa está por barrer. Pedro va por leña.

Para wird gebraucht:

1. Wenn es eine Person oder Sache, worauf sich die Handlung richtet, anzeigt, als: la honra de la victoria es para el general.
2. Wenn es den Zweck der That und den Gebrauch der Sachen anzeigt, als: quiero libro para leer, — para que lo preguntas.
3. Wenn es den Ort anzeigt, wohin man geht, als: salgo para España, para Inglaterra.
4. Wenn es Aufschub einer Sache anzeigt, als: lo dejaremos para mañana, para san Juan pagaré.
5. Wenn es den Bezug einer Person zu einer Andern oder zu einer Sache anzeigt, als: para el tiempo que hace, no está atrasado el campo. — para ser tan rico, es poco lo que gasta.
6. Wird para gebraucht, wenn man auf dem Punkte steht, etwas zu thun oder zu sagen, als: estoy para partir — estoy para decir.
7. Wenn es eine Vergleichung anzeigt, dann muß noch con hinzugefügt werden, als: ¿quien es la criatura para con el criador?
8. Ferner wird para in folgenden Sätzen gebraucht, als: para ahora lo quiero, — para cuando venga. para dentro de un mes; para entre amigos es escusado el cumplimiento.

Hasta nimmt keine Präposition nach sich, als: hasta mañana — hasta mas ver.

Sobre zeigt die Lage an, als: Lisboa está sobre siete montes como Roma.

1. Besser zeigt sobre ein Hervorragendes über das Andere an, als: La caridad es sobre todas las virtudes.
2. Zeigt es den Gegenstand an, worüber man handelt, als: este libro es sobre la agricultura; hablamos sobre las cosas del tiempo.
3. Zeigt sobre auch das Wörtchen beiläufig an, als: mi hermano tendra sobre cuarenta años. — habia aqui sobre doscientos hombres.
4. Zeigt sobre die Zeit des Wirkens an, als: yo llegaré sobre tarde.
5. Zeigt es eine Sicherheit oder Hypothek, als: prestar sobre prendas.
6. Heißt sobre oft, ungeachtet, überdies, sobre ser reo, quiere que le absuelvan.

Tras hinten, auch oft ungeachtet — tras ser culpado, es él que mas levanta el grito.

Liste der Vorwörter, welche de regieren.

ademas über, ademas del dote.

á espaldas rückwärts, á espaldas del barrio.

antes vor (Zeit), antes de la noche.

á pesar ungeachtet, á pesar del amo.

debajo unten, debajo de la cama.

delante vor (Ort), delante del Rey.

dentro innerhalb, dentro de dos años.

despues nach, despues de ponerse el sol.

detras hinter, detras de la puerta.

en casa de bei, en casa de mi tio.

encima oberhalb, encima de la mesa.

enfrente gegenüber, enfrente de la iglesia.

fuera ausgenommen, fuera del ministro.

por el medio mittelst, durch, por el medio de los campos.

respecto in Bezug, respecto de lo que mandó.

Vorwörter, welche a nach sich ziehen.

En orden, en cuanto in Rücksicht, en orden à lo que dije.
Junto bei, junto al ayuntamiento.
Tocante betreffend, tocante á este asunto.

A u f g a b e n.

Der unglückliche Minister verlor alle Hoffnungen, an welchen sein Ehrgeiz sich nährte. Indem ich aus meiner Tasche die Dukaten nahm, begann ich selbe in meinen Hut zu zählen. Der Himmel hat uns nach so manchen Jahren der Trennung wieder vereint. Alle liebten ihn, Einige seiner Geschenke, die Andern seiner Güte wegen. Wir sahen die Thäler von der Spitze der Felsen. Sehr oft züchtigten sie mich ohne Ursache. Er wußte nun, was er bis jetzt nicht erlebte. Er war seiner Gelehrsamkeit wegen erwählt. Diese Begebenheit war kein gutes Vorzeichen für den Rest der Reise. Nun erst fragte der Mäcker kalt, »wie viel fordert ihr, für das Maulthier?«

Vor seinem Tode beichtete er sein Verbrechen vor vielen Zeugen. Indem er dieß sagte, zog er aus seinem Habit eine lederne Börse. Wir reiseten beiläufig zwei Meilen. Ihr Wehklagen war mit dem Geschreie der Kinder vermischt. Die Bäume sind durch ihre Früchte bekannt. Ich stellte auf die Tafel zwei Sorten der Suppe. Unsere Antipoden sind nicht unter uns, noch wir unter ihnen. Laßt uns, sich demüthigen vor unsern Gott.

No, Don Pompeyo, me dijo mientras se iba levantando, despues de un rasgo tan noble no me permite mi honor empuñar la espada contra vos. ¿Que diria el mundo de mi, si tuviera la desgracia de pasaros el corazon? Tendriame por un villano cobarde, si quitaba la vida á quien me pudo dar la muerte. No puedo, pues, armarme contra vuestra vida; antes bien mi gratitud ha convertido en dulces y amorosos afectos los furiosos movimientos que agitaban mi corazon. Don Pompeyo, cesemos ya de aborrecernos; poco dije, seamos amigos. Ah Señor! exclame yo, yo con que gusto acepto una proposicion tan gustosa! Desde este instante os juro una sincerisima amistad, y para dar os desde luego la prueba mas concluyente, os prometo no poner mas los pies en casa de Doña Hortensia, aun cuando ella lo deseara.

Zwei und zwanzigstes Kapitel.

Von der Conjunction.

Einige dieser Conjunctionen regieren bald den Indicativ, bald den Coniunctiv, je nachdem selbe ein gewisses oder ungewisses Verhältniß anzeigen. Es sind die folgenden:

antes ehe, vor; reg. den Coniunctiv.

asi so.

aun auch, noch; ni aun nicht einmal, aun cuando wenn, auch, schon.

aunque ungeachtet, obschon; reg. d. Conj.

bienque obgleich, obschon; reg. d. Conj.

como wie, como quiera wie es auch sei.

despues que nachdem; reg. d. Conj.

empero indeß, jedoch, aber.

mas aber, sondern; reg. nur den Ind.

mientras während.

ni nicht einmal, ni-ni weder — noch.

no obstante dessen ungeachtet.

o oder, o-o entweder—oder: vor o und ho wird es in ú verwandelt, siete ú ocho — muger ú hombre.

ojalá gebe Gott; reg. d. Conj.

paraque damit, ja daß.

pero aber, dennoch; reg. nur den Ind.

porque weil, damit.

pues folglich, weil.

puesto que obschon, gesetzt daß.

quando wann; reg. d. Conj.

que daß.

segun nachdem.

si wenn.

sin que ohne daß.

todavia gleichwohl.

y und, vor y, hi und i wird es in é verwandeln, als: libros é imagines; wird es aber wiederholt, so heißt es, sowohl — als auch.

Man theilt die Bindewörter in copulative, disjunctive, adversative, conditionelle, causative, continuative, comparative und finale Bindewörter.

Die affirmativen sind y, é und; que daß; tambien eben so wohl, z. B. los niños rien y lloran facilmente; dicen los hombres que no apetecen las riquezas; ya que V^m sale, saldre yo tambien; sabiduria é ignorancia son cosas opuestas; ella sabe coser é hilar.

Die negativen sind: ni weder, tampoco eben so wenig; no descansa ni de dia ni de noche, pues no quiero ir allá, tampoco yo ire, nach tampoco muß das Pronomen stets gesetzt werden; no descansa de dia ni de noche, nach no supprimirt man das erste ni.

Die disjunctiven sind: ó, ú oder Juan ó Francisco pies ú hombros.

Die adversativen sind: mas, pero aber doch, cuando wann, aunque, bienque obgleich, dado que gesetzt daß, sino wenn nicht, quisiera salir, mas no puedo; el dinero hace á los hombres ricos, pero no dichosos; no haria una injusticia, cuando le importara un tesoro; el juez, aunque severo, es justo; la virtud bienque perseguida, es amada; algun delicto has hecho, sinó, ¿porque huyes? no se ha de vivir para comer, sino comer para vivir; no espero sino que te vayas.

Die conditionellen sind: si wenn, como, con tal que vorausgesetzt; si aspiras á ser docto, estudia; como aprendas la leccion, la sabras; diviertete, con tal que cumplas con tu obligacion; no sabe él como vaya.

Die causativen sind: porque weil, pues, puesque da nun; no pudo asistir á la funcion, porque estaba ausente. Yo iré contigo, pues lo quieres; lo creo, puesque lo ha dicho.

Die conditionellen sind: pues nun denn, así que so daß, puesto, puestoque vorausgesetzt, digo pues que salio de aquel peligro; así que, como ya queda visto, no tuvo razon para ausentarse; puesto que te favorezcan, muéstrate agradecido.

Die comparativen sind: como wie, así so, así como eben so wohl; la imitacion es como el alma de la poesia; así como el alma anima el cuerpo, así la imitacion da alma y vida á las espresiones é imagines de la poesia.

Die finalen sind: paraque, porque damit, afin de que zum Endzweck, damit; le apreté mucho para que viniese conmigo; el maestro se afana porque adelantan sus discipulos; les pondera los males de la ociosidad, afin de que puedan huir de ella.

Es gibt noch einige Ausdrücke, die als Bindewörter gebraucht werden, es sind die folgenden: *aunque* wenn, selbst, ámenos que, á no ser que wenigstens, fuera de que überdieß, *entre tanto* que, *mientras* que während.

Nota.

Aunque wenn, gleich regiert den Indicativ, wenn die Phrase keinen Zweifel ausdrückt, als: *aunque* no me ha hecho nada, no le quiero; drückt aber die Phrase einigen Zweifel aus, so folgt der Subjunctiv; *quiero* marcharme mañana *aunque* llueva á cantaros.

Cuando, wann, folgt derselben Regel wie *aunque*; *cuando* le aseguro á V^m, que lo he visto, V^m puede creerme.

Que wird, wenn es im zweiten Satze steht, stets ausgelassen, um die Wiederholung eines andern Bindewortes zu vermeiden, als: como era rico y tenia credito, todo lo alcanzaba.

Que — ne wenn es »bloß« heißt, wird durch *sino*, als: no viene sino raramente, in dem Sinne von »nichts anderes« wird es *sino* oder no mas que, z. B. no hace mas que cantar, in dem Sinne »warum« wird es mit *porque* gegeben; *porque* no lo dijo V^m mas pronto.

Que in dem Sinne eines Zweifels, einer Furcht oder einer Ungewißheit — *que* — ne wird bloß *que* ohne ne gesetzt, temo que venga. — Espero que lea.

Que regiert den Coniunctiv.

1. In allen zweifelerregenden oder ungewissen Sätzen; z. B. dicen que el Rey haya venido.
2. Nach allen Zeitwörtern, die ein Bitten, Fürchten, Glauben, Wollen, Wünschen ausdrücken; z. B. temo que escriba; espero que venga; creo que ella sea buena.
3. Nach allen Zeitwörtern, die eine negative oder conditionelle Partikel bei sich haben. z. B. Si juzgas que lo pueda hacer; no crees que sea acabado.
4. In allen fragenden Redensarten, z. B. me permite V. M. que yo le ofresca mi veneracion.
5. Nach den futuris coniunctivi, z. B. dijere que sea loco.
6. Nach *antes* und *hasta*, z. B. antes que su padre me pueda echar menos; esperad hasta que vuelvan.

7. In allen verwünschenden und wünschenden Ausdrücken. O que la vea; que nunca la viera.

8. Nach dem superlativ; es la mas hermosa señora que se pueda ver.

Que regiert den Indicativ.

1. In allen, als gewiß ausgesprochenen Sätzen. Z. B. digoos que no puedo escribir.

2. Nach dem Verbis, die sich zutragen, ereignen, bedeuten, z. B. acaeceo que el conde vino.

3. que nimmt oft á und de nach sich, z. B. por este empleo es menester un criado que haya conocimiento del mundo.

Auch alle relativen Pronomina und das Gerundium regieren den Conjunctiv, z. B. yo busco un criado, que sepa la lengua francesa; sabiendo yo, que el haya tomado mi relox.

A u f g a b e n.

Niemand als Gott allein kann unsere Gedanken kennen. Sie betriegt ihn stets, doch nichts destoweniger gleicht er ihr auch. Alles, nur die Stunde des Todes ist ungewiß. Ich beklage mich nie über die Gesetze, aber wohl über deren Diener. Wer verursachte mehr die Menschheit zu weinen, als Nero? Der Tod ist schrecklich, doch das Urtheil des göttlichen ist es mehr; laßt uns daher die Stunde des Todes nicht fürchten; doch aber den Tag des Gerichts. Was seine Ausdauer that, war viel, allein sein Gemüth litt mehr. Der Ruhm ist der Lohn des Eroberers, doch die Tugend will einen Preis haben. Wozu nützte den Römern der Tod Nero's, bloß um den Weg für Otton und Vitellius zu bahnen? Die Glückseligkeit eines freigebigen reichen Mannes besteht nicht in Reichthümern, wohl aber im Schenken, und zwar nicht bloß im Schenken, sondern im geeignet Schenken. Ohne Freundschaft würde die Welt bloß eine Wildniß sein. Warum betrübt er sich? Er sollte sich vielmehr erfreuen, sich unter uns zu sehen. Wir marschirten ohne zu wissen, ob es möglich sei, vor Tages Anbruch anzukommen. Mir gefallen seine Verse nicht, noch weniger seine Prosa.

No admito la promesa, dijo el, antes bien yo quiero cederos aquella dama. Es mas razon que yo os la abandone, puesto que su inclinacion es natural por vos. No, no, le interrumpi; vos la amais, y los favores que me dispensaria

podrian inquietaros, y asi quiero sacrificarla á vuestra paz y quietud. Oh, Epañol, lleno de nobleza y generosidad! exclamo transportado el principe, y estrechandome entre sus brazos. Me encanta, me hechisa ese vuestro nobilísimo modo de pensar. Oh! y que remordimientos de corazon siento al oírto! Con que dolor, y con cuanta verguenza se me viene á la memoria el villano ultrage que os hice! Pareceme ahora muy ligera la satisfaccion que os di en el gabinete del Rey. Quiero repararla, de un modo mas publico, para borrar enteramente la infamia.

Tengo una sobrina, de cuya mano puedo absolutamente disponer; yo os ofresco su mano; es una heredera rica, no tiene mas que quince años, y todavia es mas hermosa que joven.

Hice al principe todos los cumplimientos, y le di todas aquellas gracias que me podia inspirar el honor de entrar en su familia; y pocos dias despues me casé con su sobrina. Toda la corte se congratulo con aquel Señor, por haber hecho la fortuna de un Caballero á quien habia cubierto de ignominia; y mis amigos se alegraron conmigo del feliz remate de una aventura que prometia mas doloroso y mas funesto desenlace. Desde entonces, Señores míos, vivo con el mayor gusto en Varsovia. Mi esposa me ama, e yo la amo cordialmente. Su tio me da cada dia nuevos testimónios de su amistad; y puedo asegurar sin ostentacion que estoy bien puesto en el animo y en la gracia del Rey. Prueba es de su estimacion la importancia del negocio que de su orden me ha traído en Madrid.

Drei und zwanzigstes Kapitel.

Von den Empfindungswörtern.

Interjecciones.

Bei den Empfindungswörtern hängt alles von dem Tone ab, mit welchem man das Wörtchen spricht; die vorzüglichsten Interjectionen sind:

1. Welche Bewunderung, Schrecken und Schmerzen ausdrücken: ah! ai! ascuas! hola! oh! caramba! caspita! cuer-

- po! de Dios! Dios mio! Jesus! mal pecado! sogá! valgame Dios!
2. Welche Freude ausdrücken: ah! ai! ea! hola ho! bravo! bueno! vaya! viva!
 3. Welche Drohung, Ueberdruß oder Kränkung anzeigen: ya! ya ya! aporte! fuera! oxe! quita! sogá! vaya!
 4. Welche Beifall, Zustimmung anzeigen: Bien! muy bien! bravo! bueno! bueno bueno! grandemente! lindo! vaya!
 5. Welche Scherz und Munterkeit anzeigen, als: hahe hi! hi hi! ta! ta ta! tate! xa! puesya.
 6. Welche Gestank anzeigen: puf! peste.
 7. Welche Wunsch anzeigen: así ojalá! haga Dios! plegue á Dios! quiera Dios!
 8. Um zu beleben, anzueifern: Ea! sus! animo! vamos! vaya.
 9. Um zurückzuhalten, zu warnen: hola! tate! cuidado! guarda! guarte (contraccion von guardate).
 10. Um Stillschweigen zu gebieten: Chito still! chiton Mäuschenstill! callar schweigen! silencio, punto en boca Maulhalten (populair).
 11. Um Aufmerksamkeit zu erregen: Ce! ho! he hola! afuera! agua va! plaza.
 12. Um die Reiterei anzuhalten: xo und so, um sie zum marschieren machen: arre!
 13. Um ein plötzliches Erinnern anzuzeigen: late ta! ich hab's! ich hab's!
 14. Um Hunde anzurufen: to to! to to Diana! hierher Diana.

A u f g a b e n.

Glücklicher Telemachus! mit solch einem Leiter (Führer) hast du nichts zu fürchten. Ich unglücklicher! was soll ich thun! wohin soll ich vor meinen Verfolgern fliehen! Puff, da sind sie mit uns zugleich.

Wehe den Sündern, welche in ihren Sünden sterben. Wehe mir, sollte der Tod früher kommen, ehe ich bereitet bin.

Vierundzwanzigstes Kapitel.

Syntax = Aufgaben.

Hier folgt eine größere Anzahl Aufgaben über alle Zeiten, und über das Regimen der Zeitwörter.

Es ist nicht mehr nöthig ¹⁾ als eine böse Neigung, einen Menschen lasterhaft zu ²⁾ machen. Es ist nicht genug ³⁾, daß wir mit einer scharfen Richtigkeit denken, sondern wir müssen uns auch mit Klarheit auszudrücken ⁴⁾ vermögen ⁵⁾. Wir müssen ⁶⁾ unsere Pflicht ⁷⁾ unseren Vergnügungen vorziehen ⁸⁾. Es ist nicht genug für einen General, daß er klug sei, er sollte auch glücklich ⁹⁾ in seinen Unternehmungen ¹⁰⁾ sein. Es ist das Evangelium, welches uns lehrt ¹¹⁾, unsern Feinden zu vergeben. Du bist es, Eigenliebe, die uns betriegt. Die Menschen müssen den Gesetzen gehorchen, denn ¹²⁾ die Gesetze vertheidigen auch uns.

1) menester.

5) poder

9) afortunado.

2) para.

6) es preciso.

10) impresas.

3) basta.

7) obligacion.

11) enseñar.

4) expresarse.

8) preferir.

12) puesque.

A u f g a b e n.

Ueber das Presens und Impf.

Gott ist denen gütig ¹⁾, welche ihn anbethen ²⁾. Nero war ein verabscheuungswürdiger Tyrann. Alle Menschen schwärzen von Freiheit, die Wilden ³⁾ besitzen sie nur.

Die Lacedemonier opferten ⁴⁾ ihre Kinder. Er reiset morgen nach Spanien. Der Verschwender ⁵⁾ lebt reich und stirbt arm, der Geizige lebt arm und stirbt reich. Welch ein Unsinn, als Bettler ⁶⁾ zu leben, um reich zu sterben. Viele Leute leben ohne die mindeste Ueberlegung.

1) propicio.

3) selvage.

5) prodigo.

2) implorar.

4) sacrificar.

6) mendigo.

Ueber das Pret. perfect. ind. und determ., und
Pluscuamperf.

Gott prägte ¹⁾ in das Herz des Menschen die Liebe zur Freiheit. Wie waren die nicht stets bejammernswerth, die im Kerker starben! Sobald als ²⁾ Cesar in den Senat trat ³⁾, warfen ⁴⁾ sich die Verschwornen über ihn. Alle seine Ehren, Reichthümer und Macht verschwanden ⁵⁾ plötzlich. Es sind jetzt acht Jahre, seit der Ueberschwemmung. Wir haben seit zehn Jahren mit einander correspondirt. Wenn der Mensch bedenkt ⁶⁾, wie lang und wie oft er seinen Schöpfer beleidiget hat ⁷⁾, und daß Er ihm verzieh, dann zittert ⁸⁾ er gewiß.

Adam hörte nicht früher die Stimme, als bis er seiner Nacktheit (desnudes) sich schämte.

¹⁾ estampar.

⁴⁾ echarse.

⁷⁾ ofender á.

²⁾ luego que.

⁵⁾ vanecer.

⁸⁾ estremecerse.

³⁾ entrar.

⁶⁾ considerar.

Ueber das Fut. impf. und Fut. perf.

Die Gebethe des Gerechten werden wirksam sein. Ich werde heut abreisen ¹⁾ — und ich werde ihn gesprochen haben vor seiner Zurückkunft. Gott wird die Guten belohnen ²⁾, aber auch die Bösen wird er sicher bestrafen ³⁾. Die Königin wird jetzt schon sieben Jahre Regentin sein. Vielleicht werden die Commissäre jetzt schon den Frieden unterzeichnet ⁴⁾ haben. Ich setze voraus, daß ihr schon die Zeitung gelesen haben werdet. Einige der Bösen sagten, kann dieser Mensch Gott in menschlicher Form sein!

¹⁾ partir.

²⁾ recompensar.

³⁾ castigar.

⁴⁾ firmar.

Ueber den Imperat. und Pres. subjunct.

Erinnere ¹⁾ dich Mensch, daß du nur Staub ²⁾ seiest. Vergib ihnen, Vater, denn sie wissen nicht, was sie thun.

Komme morgen mit deinem Sohne, allein komme frühe. Laßt uns durch sein Beispiel Nutzen ziehen ³⁾. Gebrauche deine Auctorität mit Mäßigung, und mißbrauche nicht deine Gewalt.

¹⁾ acordarse.

²⁾ polvo.

³⁾ aprovechar.

Ueber die subjunctiven Terminationen: ra, se, ria.

Wie viele Menschen würden wohl in dieser Schlacht umkommen — fragte Joseph. — Nur ein paar hundert. — Nur — nur

— das ist sehr viel — ich würde vorschlagen ein weniger blutiges Mittel, — meinte ¹⁾ der Vortreffliche. Hätten wir keinen Hochmuth, wir würden uns nicht über den Stolz Anderer beklagen. Wir würden nun glücklich sein, wenn Adam nicht gesündigt hätte. Caligula befahl ²⁾, die Römer sollten ihm göttliche Ehren erweisen. Wenn die Menschen mehr den Vorschriften der Vernunft folgen ³⁾ würden, so würden sie sich manche Sorgen ersparen ⁴⁾. Wäre Cesar weniger ehrgeizig gewesen, er würde mehr Ehre der menschlichen Natur erwiesen haben.

O! hätte ich sie noch ein Mal vor ihrem Tode gesehen. Fürchtend, daß das stete Studiren mich allzu sehr ermüde, — ging ich spazieren. Er befahl dem General, die Beste zu nehmen, und daß er Alle, die gewaffnet angetroffen ⁵⁾ werden, tödte, und daß er Alles bezahle, was er an Lebensmitteln bedürfen sollte. Ohne Versuchung wären wir nicht fähig, uns selbst zu kennen. Der Gastwirth, welchem ich mein Abentheuer erzählte, und mit welchem der Schurke vielleicht besser bekannt war als ich, bemitleidete ⁶⁾ mich.

¹⁾ era de dictamen.

⁵⁾ seguir.

⁵⁾ encontrar.

²⁾ mandar.

⁴⁾ ahorrarse.

⁶⁾ compadecer.

Ueber die verschiedene Bedeutung des Pret. Impf. und das Fut. Impf. Subjunctivi.

Niemand schien mir damals geeigneter zu glauben, alles das, was er sagen werde, als du, mein Freund. Du wirst so viele Bequemlichkeiten haben, als du wünschen werdest. Er gab Ihnen die Erlaubniß zu thun, was sie nur immer wünschen werden. Daher kam es, daß sie thaten, was sie wollten. Sie mögen in meinem Hause bleiben, so lange sie wollen. Morgen werden wir abmarschiren, und die, die Muth haben, die mögen folgen. Wäre ich ein König, so würde ich thun, was mir gefiele. Der Kaiser befahl, daß alle neutralen Schiffe, welche die englischen Häfen besuchen sollten, oder durch die englischen Kreuzer ¹⁾ durchsuchet ²⁾ worden sein sollten, sogleich confiscirt werden sollten, wenn sie in einen französischen Hafen kämen.

¹⁾ crucero.

²⁾ registrar.

Syntax : Uebungen der Zeitwörter.

Von der Uebereinstimmung des Zeitwortes mit seinem Subjecte.

1. Regel. Das Zeitwort und seine Subjecte stimmen in Zahl und Person überein; als: el maestro enseña, y los discipulos aprenden.

Glück und Caprice regieren die Welt. Ein Schwäger ¹⁾ spricht, wenn wir ihn nicht hören wollen, und er hört uns nicht zu, wenn wir zu ihm sprechen. Das Interesse und die Eitelkeit machen den größten Theil des menschlichen Uebels aus.

¹⁾ hablador.

2. Regel. Wenn das Subject ein Collectiv-Name ist, so muß das Zeitwort in den Plural gesetzt werden; als: una multitud entraron.

Eine Unzahl von Menschen kam, mir seine Dienste anzubieten. Eine Menge Würmer zernagte ¹⁾ seine Eingeweide. Die Majorität widersetzte sich dem Beschlusse. Das Parlament befahl, das Heer möge zurückkehren.

¹⁾ roer.

3. Regel. Wenn ein Zeitwort verschiedene Subjecte hat, so stimmt es mit dem darunter verstandenen Pronomen überein; als: el Rey y la reyna (ellos) entraron.

Du und er, welcher dich leitet ¹⁾, sollen sterben. Sobald als wir unsern Herrn todt sahen. Dame Janeta Inesilla und ich begannen ein trauriges Gewinsel ²⁾. Ihr Vater und Mutter wird nicht beistimmen.

¹⁾ guiar.

²⁾ alarido.

4. Regel. Hat ein Zeitwort verschiedene Subjecte, welche durch keine Conjunction verbunden sind, so muß es mit dem letzten Subjecte übereinstimmen; als: escuadras, ejercitos, dinero todo se sacrificó.

Reichthümer, Würden und Ehre, jedes Wesen verschwindet in der Stunde des Todes — Tugend allein bleibt. Unsre Schiffe, unsre Colonien, unser Handel sind verloren. Spiele, Gesellschaft, Schauspiele, nichts freuet sie. Nicht bloß sein Vermögen und seine Gesundheit, ja selbst sein Ruf und sein Amt

wurde geopfert (fueron sacrificado). Der Himmel und die Erde, und auch jeder Mensch zeigen seine Allmacht. Wellingtons Muth und seine Ausdauer waren niemals mehr der Gefahr ausgesetzt, als in seiner letzten Schlacht bei Waterloo. Laß ihn und seine Verwandten das Vaterland verlassen.

Ich liebe es nicht, mein Vermögen einem Verschwender zu geben. Es wird ihn freuen, die öffentlichen Gebäude zu sehen. Das Zimmer konnte nicht mehr als ein Bett, einen Schrank und zwei Sesseln fassen ¹⁾. Die Gesellschaft derjenigen, welche es lieben, ihre Ueberlegenheit zu zeigen, ist lästig ²⁾.

¹⁾ caber.

²⁾ enfadoso.

Von dem Regimen der Zeitwörter.

1. Regel. Ein aktives, transitives Zeitwort (welches einen Accusativ nach sich zieht) regiert ein nomen in dem Accusativ; als: el la matò — ella lo tomó. —

Gott regiert weise die Welt. Reichthümer verschaffen uns oft Neid. Zwietracht bringt stets Streit hervor. Weder Reichthum noch Würden machen uns glücklich.

2. Regel. Die activen Zeitwörter regieren ihr Object mit der Proposition à, wenn es eine Person ist; als: venció al enemigo.

Wenn wir auch fähig sind, die Menschen zu betriegen, so sollen wir doch niemals Gott betriegen wollen. Natur macht den Dichter, Kunst und Wissenschaft allein den Redner. Franz liebte sein Volk mehr, als seine Kinder. Geiz gebärt oft Verschwendung, so wie Verschwendung oft Geiz hervorbringt. Schmeichler machen Memmen eitel, und Geisteschwache zu Narren. Hoffnung ist die einzige Beruhigung, welche nie den Spieler verläßt. Philipp sendete die Deputirten zu dem Minister. Cain erschlug den Abel.

3. Regel. Die passiven Zeitwörter ziehen nach sich die Proposition de oder por. Diòs es temido de los malos. — El reo fue sentenciado por el juez.

Ein gefälliger Mensch ist von aller Welt geliebt. Große Männer sind vom Neide verfolgt. Wissen und Tugend sind nur von Wenigen gesucht. Abel wurde von Cain erschlagen. Die Geschichte des scharfsinnigen Don Quijote wurde von dem unsterblichen Cervantes geschrieben. Die politechnische Schule wurde von dem unvergeßlichen Franz gestiftet.

4. Regel. Die intransitiven Zeitwörter, so wie einige reflexive, haben *de* nach sich; als: *bramar de corage — correrse de la pregunta — me alegre de verte.*

Mein Großvater weinte vor Freude, als ich das erste Mal arabisch in seiner Gegenwart sprach. Meine Aeltern wunderten sich über mein außergewöhnliches Gedächtniß. Die Wirthin zog sich weinend vor Zorn zurück. Ich schäme mich, dich in solcher Lage zu sehen. Ich war es bald müde, unter solchen Schuften zu leben. Wir bedauerten ¹⁾ es sehr, euch nicht begleiten zu können.

¹⁾ *pesar.*

5. Regel. Zeitwörter, die eine Bewegung gegen einen Platz oder von einem Platze anzeigen, regieren *de* woher und *a* wohin, und durch mit *por*; als: *Iremos de Viena a Aspern por el Prater.*

Die Menschen gehen von Liebe zum Ehrgeiz, doch selten vom Ehrgeiz zur Liebe über. Bevor wir uns in die Gefahr stürzen, sollten wir die Folgen vorhersehen. Wir kamen von der Härte der Sklaverei zur Annehmlichkeit der Freiheit. Niemand kann ausgehen aus dieser Welt, ohne durch die Thore des Todes zu gehen. Ich reise unverzüglich ab, um meine Aufträge zu vollziehen. Der Wirth kam heraus, um mich mit vieler Höflichkeit zu empfangen. Ich muß ausgehen, um sie zu suchen. Er will sie nie wieder sehen. Er las den Brief mit vieler Aufmerksamkeit.

6. Regel. Die Zeitwörter, die ein Begehren, ein Zulassen oder ein Abschlagen bedeuten, nehmen *a* nach sich, und zwar vor dem Nomen, auf welche sie einwirken; als: *pide perdon a Dios. Rehusa el libro a mi tio.*

Dieses wunderbare Geheimniß, welches die Natur meiner tiefen Beobachtung nicht verdecken konnte! Sie riefen sich einer dem Andern eine handvoll Haare aus. Ich kaufte ihr eine Uhr, von einem berühmten Uhrmacher. Ich fragte den Wirth, ob er einen Fisch habe. Die Abentheuer des Gil Blas sind Spanien gestohlen, und in Frankreich adoptirt worden.

Er machte zweien Monarchen den Krieg, und nahm Ihnen verschiedene Plätze. Sie begehren stets Erlaubniß von ihm, allein er will sie nie Ihnen genehmigen. Ich ging aus Ithaca, nach meinem Vater zu forschen, und zwar bei den andern Königen, welche von der Belagerung Trojas zurückkehrten.

7. Regel. Die Zeitwörter, welche ein Zulassen oder einen Widerstand anzeigen, bekommen á vor dem Regimen, zu welchem ihre Wirkung gerichtet ist; als: aunque declare ella su parecer, yo no soy de los que someten su opinion al dictamen de otros.

Keiner kann seinen Argumenten widerstehen. Er hat stets seinen Willen nach der Meinung seiner Vorgesetzten geregelt. Ein Araber, welcher sich selbst der Beschäftigung eines Weglagerers hingibt, gewöhnt sich leicht an die Mühen des Reisens und des Nichtschlafens, so wie an Hitze und Durst.

8. Regel. Die Zeitwörter der Vergleichung nehmen a nach sich, und zwar vor dem Nomen, mit welchem die Vergleichung geschieht; als: el hijo se parece al padre.

Jene Laster, welche den Tugenden gleichen, sind die schlechtesten unter allen. Ich für mich, ich ziehe mein Vaterland vor, selbst den hundert Städten Creta's. Der Glanz des Glücks des Bösen gleicht dem Blitze, welcher dem Schlage (des Donners) vorhergeht.

9. Regel. Die Verba, welche — betreffen, sich gehören, zukommen, sich ereignen, spielen — so wie die impersonellen Zeitwörter haben a nach sich; als: importa á los Cristianos.

Ich kenne die Karten, und spiele mit (á) den Würfeln. Es betrifft die Könige, ihre Minister zu richten, und es kommt uns zu, sich ihrem Willen zu unterwerfen. Es betrifft den Richter, meinen Entschluß zu berücksichtigen, und es kommt ihm zu, ihn auszuführen. Er gewöhnt sich sehr an den Wein.

10. Regel. Die Zeitwörter des Verurtheilens regieren a vor dem Worte der Strafe; als: condenaron al reo á galeras. Sentenciaron al desertor á ser arcabuceado.

Adam wurde verurtheilt die Erde zu bebauen. Tantalus war verurtheilt zu einem immerwährenden Durst, und das Wasser bis an sein Knie zu haben, ohne es versuchen zu können.

11. Regel. Die Verba, die Ueberschuß oder Mangel, Erinnerung oder Vergessen bedeuten, haben das Regimen de. Llenó la casa de gente. Acuerdate de tu criador.

Erinnere dich der Kürze des Lebens, und der Gewißheit des Todes. Regeln bedürfen stets der Beispiele. Laßt uns selbst mit

Geduld waffnen. Erinnere dich, daß ich dir das Geheimniß anvertraute.

12. Regel. Die Verba, welche Lob, Tadel, Loslassen, Gebrauch, Reue, Schmerz oder Mitleiden anzeigen, haben de. Por la noche nos juntabamos, y nos reiamos de los que se han compadecido de nosotros por el dia.

Vielleicht wird sie Mitleiden mit meiner Jugend, mit meinen Thränen haben. Das Weltliche wird uns belachen, doch was belächelt nicht die Welt! Ziehen wir Nutzen von der Gegenwart. Ein Ehrlicher hält sich für Nichts. Wir lachten nicht, da wir sie singen hörten, aber als wir sie tanzen sahen.

13. Regel. Die Verba, welche eine Entfernung oder Trennung anzeigen, nehmen de an vor dem Nomen, welches nicht ihr eigenes Regimen ist; als: apartate de la ocasion.

Sie arteten aus von ihrem ersten Zustande. Ich werde mir selbst mißtrauen, als meinem furchtbarsten Feinde. Ich kannte ihn anfangs nicht; denn er hatte seine Kleider gewechselt. Wir entsagen leichter unserm Interesse als unsern Vergnügungen.

14. Regel. Die Zeitwörter, welche »denken« bedeuten, haben en nach sich. Siempre pensaré en ti.

Wir sollten öfters an die Kürze des Lebens und an die Gewißheit des Todes denken. Ich dachte stets an das Cultiviren meines Talentes, und an das Gewöhnen zur Arbeit. Es ist besser nicht Ueberfluß an Reichthümern haben, als an den Wünschen sich verzehren, die sie erregen.

15. Regel. Die Verba, die ein Benehmen anzeigen, nehmen con vor der Person an, wohin sie sich beziehen; als: me desahogaré con mi padre.

Wir sollen uns gut gegen jene benehmen, welche sich gut gegen uns benommen haben. Erfülle eben so die Pflichten gegen deinen Nächsten, als du es wünschest, daß dein Nächster sie gegen dich erfülle.

Meine Mutter erdrückte mich fast mit Liebkosungen. Treffe ihn recht, sagte er zu ihnen, und er sterbe unter Schlägen. Sie eröffneten die Bresche mit einem Schusse ihrer Kanonen.

Ueber das verbal Regimen.

1. Regel. Von zwei Zeitwörtern steht eines stets im Infinitiv; als: *quiero aprender. Debemos obedecer al Soberano.*

Ich wünsche zu gehen, allein ihm gefällt es nicht, mit mir zurückzukehren. Wir sollten mit Ergebung all die Uebel erdulden, die wir nicht vermeiden können. Wir sollen das Laster fliehen, und Tugend üben.

2. Regel. Die Verba, die ein Dürfen, Beginnen, Lehren, Lernen, oder ein Wagen, Erköhnen andeuten, haben ein *a* vor dem Infinitiv, den sie regieren; als: *no me atrevo á salir sin permision.*

Die Grammatik ist die Kunst, welche lehrt gut zu sprechen und zu schreiben. Alle Menschen sollen lernen sich selbst zu kennen. Ein Leichtfertiger beginnt selten sich zu bessern, außer wenn er gezwungen ist, seine Vergnügungen zu verlassen.

3. Regel. Verba, welche Unterwürfigkeit, Widerspruch, Anfeuern, Einladen oder Beistand, oder ein sich angewöhnen anzeigen, haben *a*. *Mi madre me exhortaba á vivir honradamente.*

Ich werde mir es jetzt zur Pflicht machen, nur mit ausgezeichneten Personen umzugehen. Die Religion gebiethet uns, die Fürsten zu verehren, und den Vorgesetzten zu gehorchen. Hülfe mir du — Erhabener! meine Leidenschaften zu besiegen.

4. Regel. Die Verba, die enthalten, aufhören, berauben, endigen anzeigen, regieren *de*; als: *Cesaron de atormentarme.*

Ich dachte, daß das Mißgeschick aufhören werde mich zu verfolgen. Sie hörten auf, mich mit ihren Hilfsmitteln zu verfolgen. Ich sah, daß ich mich lossagen konnte, Ihnen meine Ideen mitzutheilen. Sie hatten eben einen vollkommenen Sieg errfochten.

Hüte dich, die Werke Anderer streng zu beurtheilen. Ich werde Sorge tragen, daß er nicht sein Geheimniß Ihnen sage. Er sorgte schon dafür, daß er nicht zurückkomme.

Es ist besser dem Uebel vorzubeugen, als in der Nothwendigkeit sich befinden, es zu bestrafen. Es ist nicht nothwendig, daß er

so weit herkomme. Das Glück macht es, daß man unsre Tugenden und Laster sehe.

Franz machte sich bei seinen Unterthanen durch seine Herzlichkeit beliebt. Die Menschen lassen sich sehr oft durch die Versuchung besiegen, weil sie es nicht wagen, sich den Sarcasmen der Welt preiszugeben.

Es war nicht leicht ein günstigeres Zusammentreffen von Umständen zu finden, um uns zu befreien. Um einen bequemen Sitz zu bekommen, mußte man frühe eintreffen. Der Sieg ist noch nicht gewonnen. Die Capitulation war noch nicht unterfertigt. Unser Unrecht bleibt oft unbestraft.

Ueber das Regimen des Indicativs und Subjunctives.

1. Regel. Wenn zwei Zeitwörter im Deutschen zusammenkommen, und das letztere in den Indicativ oder in den Subjunctiv mit einer Conjunction zu stehen kommt, so geschieht dieß ebenfalls im Spanischen auf die Art, als:
Dijome este hombre que pensaba partir temprano.

Betrachte Mensch, daß jedes Ding seinen Anfang hat, und daß es auch sein Ende haben wird. Ich dachte nie, daß mein Name in Penasfor bekannt ist. Er ordnete an, daß wir in ein entlegenes Zimmer geführt würden. Ich erwartete, er werde heute kommen.

Ich konnte ihn alsdann empfangen, und so sagte ich zur Agnes, sie möge ihn auf mein Zimmer führen. Sie befahlen ihm, mich zu lehren, doch erlaubten sie nur, mir zu drohen. Ich wünsche morgen hinzugehen, und ich erwarte euch, daß ihr mit gehet. Joseph sagte seinen Brüdern, sie möchten zurückkehren und den Benjamin bringen.

2. Regel. Die Zeitwörter, welche eine Eigenheit, Nothwendigkeit, Befehl, Erlaubniß, Wunsch, Freude, Vermunderung oder Zweifel anzeigen, so wie die impersonellen, wenn sie fragweise oder verneinungsweise gebraucht werden, regieren den Subjunctiv, als: Mando que rindiesen la plaza. — No hay ninguno que vaya.

Es ist nicht zu verwundern, daß die abergläubischen Jahrhunderte, ungläubige Zeiten hervorgebracht hatten. Es gibt wahrhaft wenige Menschen, welche sich nicht der Versuchung ausgesetzt hätten. Der Richter befahl, daß der Fuhrmann ausgezogen

werde, und daß man ihm zweihundert Peitschenhiebe gebe. Damit es ja Niemand wisse, komme frühe. Damit er überzeugt sei, schreibe es mir.

Nächstenliebe ist die Tugend, die dem Menschen am meisten fehlt. Sie hatten sich nicht hinreichend einverstanden, daß es gelingen konnte. Ihnen gefällt deine Stimme nicht. Widerspruch soll unsere Aufmerksamkeit erwecken, nicht den Aerger. Alle jene, die ihr Temperament kennen, kennen nicht immer ihr Herz. Ich ritt ein gutes Pferd, welches sie diesem kranken Edelmann nahmen.

Wir sollen widerstehen allen Versuchungen der Welt. Die Bosheit gefällt sich darin, unsern Stolz zu demüthigen. Die Menschen sollten nicht vergessen, was sie sind, und zu wessen Ende sie erschaffen wurden. Der weise Mentor widersezte sich einem so raschen Entschlusse. Der Vater weinte vor Freude, als er seine Tochter sah. Laßt uns in allen Dingen so betragen, daß wir die Achtung der Guten verdienen mögen. Der Jugend mangelt Weisheit nachzudenken, dem Alter die Macht auszuführen.

Ueber das Gerundium.

1. Regel. Das deutsche Participium praesentis wird im Spanischen mit dem Gerundium gegeben, als: siendo ciertas las noticias.

Er fand mich lesend, und ich treffe dich jetzt schreibend. Sich zu ihr kehrend und ihren Kummer sehend, sagte er. Gegen uns kommend, sahen sie unsre Stellung, dann glaubten sie fliehen zu müssen.

2. Regel. Das Gerundium regiert eben dieselbe Praeposition wie sein Zeitwort, als: arrepentendose de sus culpas.

Die Asiaten, sich der Würde Berenicens erinnernd, und ihr hartes Schicksal bemitleidend, schickten ihr Hilfe. Ich sah sie kommend, und die Gelegenheit benützend, ging ich fort, ohne ein Wort zu sagen. Das Glück besteht nicht im Leben, aber in dem Wissen, wie zu leben. Zuletzt ging Domingo, nachdem er gegessen und gut getrunken hatte, in seinen Stall.

Wir nahmen den Platz ohne einen Schuß gethan zu haben. Die Wolken werden gebildet aus den Ausdünstungen, welche von der Erde emporsteigen.

Von den Participien.

1. Regel. Die mit dem auxiliar verbum haber gebildeten Participia sind indeclinable, als: Nosotros le hemos ofendido, y él nos ha perdonado.

Die Armeen haben mit Unerschrockenheit gefochten. Wie viele haben es nicht bereut, sich in ihrer Jugend nicht mehr den Studien geweiht zu haben.

2. Regel. Ist aber das Participium nicht mit dem auxiliar verbum haber verbunden, so hat es alle Eigenschaften eines Adjectivs, daher declinirbar. Los justos seran premiados. — Ella parece afligida.

Die Bösen sind stets durch ihr eigenes Gewissen gepeinigt. Alle chemischen Präparate, sagte Doctor Sangrado, erscheinen mir erfunden zu sein, die Natur des Menschen zu ruiniren. Laß uns berücksichtigen, wer uns das Dasein gab, und zu wessen Ende wir erschaffen wurden; wie viel der Wohlthaten wir empfangen haben, und wie groß der Undank ist, mit dem wir bezahlt haben. Ich habe vier Briefe an ihn geschrieben, in Anbetracht des bewußten Geschäftes, und er hat nicht auf einen geantwortet. Ich hatte zu Ihnen gesprochen, und sie hiemit überzeugt. Er zog sich zurück, um dem Lobe zu entgehen, das er so sehr verdiente. Da die männliche Linie der Gothischen ausstarb, so ging die Krone Leons an die Schwestern des Königs über. Da die Rebellen besiegt waren, kehrte die Armee nach England zurück. Da wir die Bewilligung des Königs erhielten, reiseten wir unverzüglich ab.

Aufgaben über einige Synonimen.

Adonde, donde.

Sie liefen alle dorthin, wo ich und der Neger waren. Ich begleitete sie zu ihrem Hause, wo eine ihrer Nichten krank darniederlag. Ich wünschte nicht dorthin zu gehen, wohin ihr es wünscht, weil ich es vorziehe zu bleiben, wo ich bin. Vergebens bemüht sich der Bösewicht zu verbergen, wo er nur kann; wohin soll er gehen, damit die Stimme des Gewissens ihn nicht erreiche.

Agarrar, asir.

Und das Weib des Potiphar ergriff ihn bei dem Rande seines Kleides, doch er ließ ihr seinen Mantel und floh. Ich be-

mächtigte mich seines Armes, und wir zogen uns in ein Kaffeehaus zurück. Er ergriff den Baum mit beiden Händen, und riß ihn aus. Er ergriff den Deliquenten bei dem Arme, und führte ihn in die Gegenwart des Richters. Hätte er ihn lieber bei der Hand ergriffen, anstatt bei den Epauletts zu fassen, so würde er nicht entwischt sein.

Debe, debe de.

Die Bedingungen müssen vortheilhaft sein, sonst werden sie nicht angenommen werden. Wir sollen dankbar sein. Stolz muß seine vorherrschende Leidenschaft sein, sonst würde er es nicht gethan haben. Ich sage euch, sie muß sehr gütig gewesen sein, sonst würde sie ihn nicht vergeben haben.

Ser preciso, es menester.

Es ist nothwendig, daß wir sterben, und wir sollen den Tod mit Ergebung erwarten. Es ist unsere Pflicht, die Leiden dieses Lebens mit Geduld zu ertragen. Die Köchin war, da es nöthig ist, daß ich sie beschreibe, eine Person von 60 Jahren. Um erlöset zu werden, muß man auch tugendhaft sein. Man muß sich in diesem Klima und zu dieser Jahreszeit gut einhüllen. Um das Wachs ffügbar zu machen, muß man es wärmen.

Honor, Honra.

Er wurde in der königlichen Gruft begraben, eine Ehre, die er wohl verdiente. Handle stets als ein Mann von Ehre. Die Ehre muß man nie opfern. Der Herzog erwies mir die Ehre, mich zu seinem Secretär zu erwählen. Der Pomp des Leichenbegängnisses betrifft mehr die Eitelkeit der Lebenden, als die Ehre der Todten.

Lograr, conseguir, alcanzar.

Wie soll er wohl fähig sein, aus diesem Gefängniß zu kommen, wenn man ihm alle Mittel nimmt, es zu bewerkstelligen. Du kannst dich mit diesem Gelde bis dahin erhalten, bis du eine Anstellung bekommst. Das Glück ist so eigensinnig, daß der, der es sucht, dessen größte Gunst erlangt. Die Frösche baten so lange Jupitern, daß sie zuletzt doch einen König erhielten. Hätte er nicht Verstärkungen erhalten, er würde nie der Sieg davon getragen haben.

Luego, despues.

Nachdem ich seine Neugierde befriediget hatte. Nun wohl, Gil Blas, sagte er zu mir. Sobald sie die Ursache des Geräusches wußten, verwandelte sich ihre Unruhe in ein großes Gelächter. Sobald der Bediente ankommen wird, mußt du es mir sagen. Nachdem sie die Feinde vertrieben hatten, kehrten sie in ihre Städte zurück. Sobald die Sonne erscheint, machen alle Körper einen Schatten.

Aunque no obstante, bienque.

Sie haben die Schlacht verloren, doch, betrachtet man die Ueberlegenheit der Feinde, so ist es wohl nicht zu verwundern. Es regnet, wenn gleich der Wind sich gewendet hat. Der Kaiser und der Prinz, beide sind große Generale, wenn gleich der letztere den ersten überragt. Sie würde ihn nicht heirathen, obgleich er reich ist. Die Atheisten verneinen das Vorhandensein Gottes, wenn gleich die ganze Natur seine Allmacht verkündet.

Dictamen, Opinion, parecer.

Die Aerzte geben nicht immer ihre Meinung kund. Nach der Ansicht des Wundarztes ist die Wunde nicht tödtlich. Manche sehen sich gezwungen, gegen ihre eigene Ansicht zu handeln. Er ist immer der Meinung seines Vorgesetzten. Ptolomaeus war der Meinung, daß die Sonne um die Erde sich bewege.

Corresponder, Pertenecer.

Dieses Haus gehörte viele Jahre dem Waisenhause. Der Titel Majestät gehört Kaisern und Königen. Nach des Vaters Willen sollte die Erbschaft der Mutter gehören, allein sie theilten sich Alle darein. Diese Colonie gehörte stets den Holländern. Nachdem sie das eroberte Königreich in verschiedene Theile getheilt hatten, nahm jeder was ihm am meisten zusagte.

Porque, pues.

Er begehrte meine Schwester von mir zur Frau, weil sie schön ist; und ich schlug sie ihm ab, weil er allzu häßlich ist; doch wird er ein anders Weib finden, denn er ist reich, er wird es aber bereuen, weil er alt ist; er wird auch meine Schwester vergessen, denn sie liebt ihn sicher nicht, auch wird er mir nicht schaden, denn

ich kenne seine schwache Seite. Er wird diesen Posten erhalten, außer allen Zweifel, denn er hat gute Freunde.

Sospecha, rezelo.

Sie hatten nicht den mindesten Verdacht über den Streich, den ich Ihnen gespielt hatte. Wir vermutheten, sie möchten kommen, uns zu fangen. Ich hatte ihn in Verdacht, er liebe ein anderes Mädchen mehr als mich. Wir vermutheten stets, er werde uns ein bedeutendes Erbtheil hinterlassen. Mich nicht verdächtig zu machen, besuchte ich nie dieß Haus.

Ponzona, Veneno.

Es gibt Schlangen auf Ceylan, deren Gift in vier Stunden tödtet. Er hatte ihn in Verdacht, daß er Gift in sein Getränk geworfen hatte. Das Gift dieses Insektes ist im Stachel. Jedes Gift hat sein Gegengift (antidoto). Man findet Gift im Animalischen, im Vegetabilischen und im Mineralreiche.

Para, por.

Um gut zu schreiben, muß man gute Federn, gute Tinte und gutes Papier haben. Gerne ginge ich sehr weit, um ihn zu hören; doch um ihn gut zu hören, muß man nahe an ihm sitzen. Der Frosch blies sich so sehr auf, um dem Ochsen zu gleichen, daß er zuletzt barst. Alle Menschen sind geboren, um zu sterben; allein um gut zu sterben, muß man redlich leben.

Nadie, ninguno — Alguien, alguno.

Niemand, nur Gott weiß unsere geheimen Gedanken. Ist jemand auf dieser Welt, der sagen kann, wie sein Ende sein wird. Unter allen Schriftstellern ist keiner, welcher diese Regel angab. Er schrie dreimal, ist Niemand darinnen. Allein keiner antwortete, denn keiner wollte entdeckt sein.

Abajo, debajo, bajo.

Schicke ihr diesen Brief unter deiner Adresse. Wessen sind die Bücher, welche unter der Tafel sind. Unter der Regierung August wurde Christus geboren. Das verschiedene Licht, unter dem sich die Gegenstände unseren Augen darstellen, ist die Ursache unsrer Unstätigkeit der Wünsche.

Aun, todavia.

Wir haben die Ladungsbriefe bereits erhalten, allein das Schiff ist noch nicht angekommen. Ich würde mein ganzes Vermögen und selbst mein Leben für sie opfern. Ich warte ja nur sie ab. Ich verrenkte mir gestern den Fuß, und jetzt fühle ich die Schmerzen. Wir sind bis jetzt ganz und gar ohne Briefe. Ich sagte euch, ihr das Geld zu geben, und ihr habt es bisher noch nicht übergeben.

Advertir, prevenir.

Ihr erlaubet Ihnen so spät als sie wollten nach Hause zurückzukehren; ohne mir es zu melden. Hättet ihr euren Freund gewarnt, er hätte sich nicht eingeschifft. Der König warnte seine Minister, nicht mehr dieses Geschäftes zu erwähnen. Warne deinen Diener, nicht mehr hierher zu kommen. Der General schrieb dem Kaiser, und erinnerte ihn der Dienste des Hauptmanns, welcher der Ueberbringer der Depeschen war.

Agradar, gustar.

Der Versammlung gefiel sehr die Predigt, allein des Sprechers Stimme gefiel ihr nicht. Wem kann ein solches Benehmen gefallen, durch solche schmutzige Interessen geleitet. Mir gefiel einst ein Schäferleben. Wie sehr auch der Trank von einem Arzte verschrieben, erfrischend wirken mag, so gibt es Wenige, denen er gefällt. Alle Menschen lieben es, gelobt zu werden, aber Niemand will getadelt sein. Wir müssen am Ende doch alle irdischen Vergnügungen verlassen, ob es uns gefällt oder nicht gefällt.

Voz, palabra.

Sein Styl ist voll hochtönender Wörter. Wir hatten einige Wörter mit ihnen zu sprechen. Er schloß seinen Brief mit diesen Worten. Das Wort ennui ist ein französisches Wort, und ein Wort für manche schwer auszusprechen. Er wiederholte es, Wort für Wort. Alle meine Worte hatten kein Gewicht bei ihr. Manche Worte in dieser Sprache haben keinen Pluralis. Er antwortete nicht ein Wort. Diese Worte sind beleidigend für jedes schamhafte Ohr. Vermeide beißende Worte. Seine Art zu schreiben, überfließt in fremden Worten. Gebe nie dein Wort, ohne berücksichtigt zu haben, es auch halten zu können.

Zweiter Theil.

S y n t a x.

Die Syntax erklärt den Gebrauch, Stellung und die Veränderlichkeit der verschiedenen Theile, welche in der Etymologie angeführt wurden, denn alle Theile einer Rede haben eine wechselseitige Verbindung; wir werden daher zuerst von der Concordanz (Uebereinstimmung) und dann von jedem Theile der Rede umständlicher sprechen.

Von der Concordanz.

Die Harmonie der verschiedenen Endungen der deklinirbaren Wörter begründet die Concordanz (Uebereinstimmung), welches die Wechselwirkung ist, die die Hauptwörter, übereinstimmend in Zahl und Geschlecht, haben; oder die die Hauptwörter mit dem Zeitworte haben, übereinstimmend in Zahl und Person. Z. B. Los jueces me hicieron varias preguntas intempestivas; da es viele Richter gab, so muß das Zeitwort hacer im Plural stehen; dem Hauptworte vielfacher Zahl weiblichen Geschlechts preguntas entsprechen die Beiwörter varias é intempestivas in Zahl und Geschlecht.

Wer gegen diese Regeln fehlt, begeht einen solecismus.

Man beachte daher folgende Regeln:

1. Gehen dem Zeitworte zwei oder mehrere Hauptwörter voran, welche, wenn gleich nicht durch die copulative Conjunction verbunden, dennoch einen complexen Nominativ bilden, so muß das Zeitwort in die vielfache Zahl gesetzt werden; oder es nur auf das letzte Hauptwort beziehen, und es daher in den Singularis setzen; z. B. El leon, el tigre, el leopardo, el orso, el lobo nos prueban nuestra flaqueza deplorable. (Cadalso.)

Un suspiro, una palabra
De tu boca, un halagueño
Mirar, toda mi ambicion
Era, todos mis deseos. (Moratin.)

2. Ist aber unter den Hauptwörtern eine Art synonymmer Ausdrücke, so stimmt das Zeitwort bloß mit dem letzten überein, weil doch eine Art von Einheit besteht, und daher eine Gleichheit der Worte bestehen muß; z. B. El gran capitán les dijo que se acordasen que la gloria y la reputación militar, no solo de ellos mismos, sino la del ejército, la de la nación, y la de sus principes dependia de aquel conflicto. (Quintana.)

3. Sind zwei Substantive durch die disjunctive Conjunction ó vereinigt, so muß das Zeitwort im Singular stehen, z. B. Alfredo ó Alonso te lo dirá. — Dios no me puede engañar, y si él ó alguien en su nombre me aconseja que viva siempre alegre, es señal cierta que es posible tener en la vida este estado. (Estaun.)

4. Doch gebraucht man den Singularis des Zeitwortes, ungeachtet der Plurale, welche vorhergehen, wenn Ausdrücke, wie cadauno, nadie, nada, todo, alle Subjecte in eins verbinden, oder wenn eine adversative Conjunction, wie pero, sino, vor dem letzten Singularis steht; z. B. El rostro pálido, flaco, sucio, barbado y temeroso; el azadon y pico que trae el hombre, el vestido lugubre, las piernas desnudas, los pies descalzos que pisan conturbacion todo me indica ser Lorenzo, el sepultero del templo aquel bulto, cuyo encuentro horrorizaria á quien le viese. (Estaun.)

No solo todas sus riquezas y dignidades, pero tambien toda su virtud se desvaneció.

Autores, comicos, vestidos, musica, teatro, nada estaba bueno para ellos. — (Moratin.)

5. Wenn die comparativen Conjunctionen como, no menos, oder ein ähnlicher Ausdruck ein Hauptwort aneinander oder an mehre knüpft, so ist das erste, welches die Ueberstimmung (accord) regiert, ohne die Zahl der übrigen Hauptwörter zu berücksichtigen, z. B. La causa de dios no me-

nos que la de nuestro rcy, que tambien es suya, nos lleva, á conquistar regiones no conocidas. (Solis.)

El poeta, como el guerrero, prefiere un ramo de laurel á todas las riquezas del Perú.

6. Nach el uno y el otro, uno y otro muß das Zeitwort in den Pluralis gesetzt werden, weil durch jedes dieser Pronomina das Zeitwort eine ganz bestimmte Bedeutung erhält; z. B. He prometido á tu tio y á mi primo á almorzar mañana con nosotros, el uno y el otro me han prometido que vinieran. Uno y otro apagan la sed.

Allein nach ni el uno - ni el otro steht das Zeitwort im Singularis; Ni el uno, ni el otro es el padre de mi muger; weil man nur einen Vater hat. No será ministro de hacienda ni tu suegro, ni mi padre, weil nur einer Finanzminister werden kann; wohl aber sagt man sehr gut. No asistieron á la fiesta Pedro ni Antonio, weil beide beim Feste erscheinen könnten.

Daß selbst die ausgezeichnetsten Schriftsteller gegen diese angegebenen Regeln fehlten, ist gewiß, doch ist dieses der Uebereilung, dem Mangel an Feile zuzuschreiben, denn selbst Cervantes, für dessen Namen ich die tiefste Verehrung hege, beging nur zu oft diese Fehler. War es Mangel an Zeit, die nöthige Feile anzulegen, oder jener Troß, der sein selbstbewußtes Gemüth, Spaniens erster Schriftsteller zu sein, und im schmachvollen Kerker sein Leben zu fristen, verblendete; kurz es bleibt unerklärbar, warum er so fehlerhaft in gewissen Fällen sich ausdrückte; diese gegen alle Regeln des Styls streitenden Stellen sind im Don Quijote.

1. Si las nubes de polvo no les turbará y cegará la vista. — Los encamisados era gente medrosa. — Les sirvió de peine unas manos. — Les sucedió cosas. — Valgate mil satanases. — El peligro en que me pusieron haberlas leído.

Diesen Mangel an Sorgfalt und nothwendiger Feile, finden wir im Campománes, Tratado de la regalia de España; — z. B. Estos dos actos — — — es la potestad verdadera de la iglesia. — Aquellas reservas — — no se pudo hacer con derecho. — Auch dem correcten Mon-

cada entschlüpfen Solecismen; — Se tuvo nuevas de la liga. Doch glaube ich bemerken zu müssen, daß dieß nur Druckfehler sind.

7. Anstatt der zwei Hauptwörter, welche offenbar das Zeitwort im Pluralis haben müssen, kann man auch den Infinitiv gebrauchen, und dann steht das Zeitwort im Singularis. Z. B. Son utiles el estudio y la conversacion con los sabios. — Nimmt man nun die Infinitive — Es útil estudiar y conversar con los sabios. —

8. Nach den Collectiv Hauptwörtern folgt immer das Zeitwort im Pluralis; z. B. El rebaño siguió su camino, y entraron en el redil. — El ejercito, despues de haber peleado, se retiraron á la ciudad.

Parte de los enemigos picaron nuestra retaguardia; daher

9. sagen wir sehr gut in der Silépsis z. B. V. M. es justo — V. B. (Beatitud) está bien informado; denn hier versteht das Wort rey und papa darunter; daher sagen wir auch von einem Manne, es un gallina, un bestia, un tronera, un veleta; denn hier ein feiger, dummer, schwacher und wetterwenderischer Mann gedacht.

Von dem bestimmten Artikel.

Dieser Artikel ist in allen romanischen Sprachen die Abkürzung des lateinischen Fürwortes ille, illa, illud; in der spanischen Sprache hat der Artikel eine unmittelbare Verbindung mit dem persönlichen Fürworte el, ella, ello, und folglich auch mit aquel, aquella, aquello. Z. B. der Satz: El hombre se deja arrastrar de la malicia, ist nur eine Abkürzung von »Aquel animal que llamamos hombre se deja arrastrar de aquella pasion que se denomina avaricia.«

Den bestimmten Artikel bekommen nicht die Gegenstände, die einzig nur in ihrer Art sind, als: Dios, octubre, jueves, und sollten selbe dennoch den Artikel erhalten, so ist ein Wort darunter verstanden; z. B. El sol, el demonico, el infierno, el Oceano, el Parnaso, el Ferrol, el Dante *), la siesta, daher El

*) Hierin ahmt der Spanier den Italiener nach, bei den neuern Schriftstellern Italiens gebraucht man nicht den Artikel, und man sagt, Alfieri, Botta etc.

luminar llamado sol, el espiritu que se denomina demonio, el sitio que conocemos con el nombre de infierno, el mar Océano, el monte Parnaso, el puerto que se llama Ferrol, el escritor appellido Dante, la division del dia llamada siesta.

In Rücksicht der Construction hat man folgende Regeln zu beobachten:

1. Der bestimmte Artikel kann einem Hauptworte oder Beiworte, übereinstimmend in Zahl und Geschlecht, den Adverbien und Infinitiven vorangehen. Doch bei den letztern kann nur der männliche Artikel gebraucht werden; z. B. Los dorados grillos. Le dió el si. Descontento con el no seco que le habia dado. — Explicaste el por qué. — El leer instruye.
2. Gewöhnlich geht der Artikel unmittelbar dem Nennworte oder dem Infinitive voran, doch wird auch oft ein Zwischensatz eingeschoben; z. B. La nunca bastante ponderada egloga; — Yo no sé si llamarlo temor. El sobrado pasear cansa.
3. Gibt es viele mit einander verbundene Hauptwörter, so muß der Artikel vor jedem wiederholt werden, wenn man ihnen eine besondere Emphasis beilegen will, oder wenn sie verschiedenen Geschlechtes sind; z. B. Cuando la justicia la fidelidad, el honor, la compasion, la vergüenza y todos los sentimientos que pueden mover un corazon generoso.
4. Der Artikel wird vor dem Epitheton (dem Zunamen) im Genitiv getrennt, z. B. Ruy Diaz fué tan temido con el renombre de-el Cid.

Los franceses diéron á Luis XVIII. el renombre de-el deseado. El duque de Burdeos recibió de su tio el renombre de-el Diosdado *).

*) Diosdado findet sich nicht im großen akademischen Wörterbuche, allein ich glaubte das französische Dieudonné so und nicht anders übersetzen zu müssen; warum sollte die spanische Sprache dieses Wortes sich nicht bedienen dürfen! jede Nation übersetzt die ihr nicht eigenthümlichen Taufnamen nach ihrem Idiom, so übersetzt der Böhme treffend unsern Gottlieb in Bohumil. —

So verzeihe denn hehre Iberia! des schönsten Wohllauts stolzeste Beherrscherin, wenn ich, der Unberufene es wagte, in dein strahlend Sternendiadem ein Blättchen Immergrün zu flechten! — Und Ihr! die Ihr dort an des Manzanares blumenreichen Ufern der

Los Austriacos dan y darán siempre à Francisco I. el renombre de-el bueno. Doch findet dieses nicht Statt, wenn der Name nicht als Epitheton gebraucht wird; z. B. El caballo del Cid se llamaba Babieca. El caballo del ingenioso hidalgo se llamaba Rosinante.

Von dem unbestimmten und Einheits-Artikel.

Un, una zeigt ein Individuum was immer für einer Klasse oder Geschlechtes an, ohne es näher zu bezeichnen. Z. B. Un perro le mordió — hier bezeichnet un die Gattung, wohin das Thier gehört; denn ich gebe die nicht näher bezeichnete Idee, daß uno de los individuos de la especie perruna le mordió. Aus diesem sieht man, daß der Einheits-Artikel das Zahlwort uno in sich begreife.

In einigen Fällen theilt der Artikel uno dem Satze eine eigene Emphasis mit, z. B. Es un cobarde, hier zeigt un genügend an, daß die Feigheit nicht bloß eine seiner Eigenschaften sei, sondern daß es seine charakteristische und vorzüglichste Eigenschaft sei; daher muß un vor den verschiedenen aufeinanderfolgenden Hauptwörtern, welche einer genauen Classification bedürfen, immer wiederholt werden; z. B. Un gato, una zorra y un lobo son los personajes que se introducen en la presente fabula. —

1. Der Einheits-Artikel wird im Spanischen nicht gesetzt, wenn er gleich im Deutschen gesetzt werden muß; z. B. Es V^m soldado. — Se ha hecho gentilhombre. — El es frances. Esto no puede pasar por prueba; Ventura fue salir suceso bueno.
2. Nach den Wörtern, die Titel, Würden, Aemter, Namen ausdrücken, wenn das darauf folgende Wort kein bestimmtes Individuum ausdrückt, z. B. Habla en la calidad de principe; Le diéron el titulo de profesor; Su oficio de zapatero.
3. Vor otro ein Anderer, und cual was für einer; z. B. Mi primo parece otro que antes. — Venga V^m otro dia. — Cual muger es esa.
4. Vor jenen Wörtern, die eine Eigenschaft der Seele oder

schönen Gorge, Wohl laut, Harmonie zu begründen, stets obliegt. — Verzeiht! wenn ein Unerfabrner sich erlaubt, euren gründlichen Entscheidungen vorzugreifen!

einen Theil des Körpers bezeichnen, und dazu noch ein bestimmendes Adjectiv bei sich haben. In diesem Falle wird der bestimmte Artikel vor das Substantiv und das Adjectiv nach demselben gesetzt. Z. B. Tiene la boca pequeña y los ojos grandes. — Tiene la memoria buena.

Doch findet man in besondern auszeichnenden Fällen den Einheits - Artikel vor Personen. Z. B. Un Cisneros no podia dejar de ser respetado. — Un hombre entregado á los estudios se cuida poco de las diversiones.

Uno als neutrum allein stehend, zeigt eine Person an; z. B. Uno no puede familiarizarse con la miseria. Uno puede acomodarse á sus circunstancias.

Von dem Hauptworte im Allgemeinen.

Die spanische Sprache hat keine eigenen Endungen wie die lateinische, sie gebraucht daher verschiedene Vorwörter. Der Nominativ bedarf keiner Vorwörter, denn er stellt das Hauptwort ohne irgend einen Bezug gegen Andere hin.

Der Genitiv bezeichnet den Besizer einer Sache, und daher der Genitiv des Besizes. Es gibt auch einen Genitiv der Materie aus der etwas gemacht ist. Z. B. Estatua de bronce.

Der Dativ wird gebraucht, wenn aus der Handlung des Zeitwortes Schaden oder Nutzen irgend Jemanden entspringt: dieß gibt der Spanier mit á oder para, z. B. ofrecer socorro á los sitiados. — El padre trabaja para sus hijos.

Der Accusativ empfängt vom Zeitworte die Handlung, daher heißt er persona paciente, oder besser caso objetivo. Er hat aber im Spanischen die praeposition á vor einer Person oder vor einer Sache als Person gedacht. He visto á Juan. — He visto muchos prodigios.

Der Vocativ drückt die Person aus mit der wir sprechen. Oid, hijos mios!

Der Ablativ dient, um den Gegenstand anzuzeigen, die Materie von der es sich handelt; auch um die Art anzuzeigen, eine Handlung auszuführen, ferner welchen Instrumentes man sich bediente. Es ist nicht nothwendig, daß in der spanischen Sprache jedes Wort seinen bestimmten fixen Platz habe, sie hat sich viel als treue Tochter von ihrer alten gebildeten guten Mutter, der lateinischen, vorbehalten; denn die Spanier lieben es sehr, der fran-

jüdischen Sprache sich entgegen zu stellen, und ihr orden inverso ó oratorio ist ein Lieblingssthema ihrer Academiker, und sie gehorchen und zwar mit Recht der Eufoniè, und jener besondern nur ihnen eigenen enfasis. Wenn die Franzosen oder Italiener sagen würden: La espada del vencedor confundió á ellos con el resto de la muchedumbre en tan horroroso estrago — sagen viel besser Castilliens Söhne. En tan horroroso estrago los confundió la espada del vencedor con el resto de la muchedumbre, oder Confundiólos en tan horroroso estrago la espada del vencedor con el resto de la muchedumbre, und jener Satz: Su proteccion preservó á nosotros de riesgo tan inminente, schöner, gleichender würde es so gegeben werden müssen. Preservónos de tan inminente riesgo su proteccion, oder De tan inminente riesgo uos preservó su proteccion.

Nur dann folgt der Spanier der logischen Ordnung, wenn bloß Klauseln folgen, welche keine Abhängigkeit mit sich führen; z. B. Dios es misericordioso. — Los hombres pueblan la tierra, doch werden diese Klauseln Theile eines Periodenbaues, so folgt der Spanier seiner gewöhnlichen Freiheit z. B. Que Dio es misericordioso, alega el pecador encenagado en los vicios. — Pueblan la tierra los hombres, y olvidados que deben al supremo Hacedor.

Der Genitiv geht gewöhnlich dem Substantive nach, daß ihm regiert, doch ist es nicht selten, daß er dem regierenden Substantive vorgeht, oder daß man zwischen dem Regier-Substantive und dem Genitiv etwas einschaltet, vorzüglich wenn ihn ein relatives Fürwort begleitet. Z. B. De los soldados partos no era tan temible el ataque como la retirada. — De este caballero fue hijo el conde. La noticia que se ha divulgada de los ultimos acaecimientos.

Der Dativ kann stehen wo immer, z. B. La condesa dió limosna á los pobres oder A los pobres dió etc. oder Dió á los pobres oder Dió limosna la condesa á los pobres.

Der Accusativ ist hier etwas beschränkt. Z. B. La caballeria apremiaba al cuerpo de reserva.

Der Ablativ darf stehen wo er will, doch folge man stets dem Gehör.

Von der Zahl.

Wenn wir von einer Sache sprechen, welche nur allein an den Gegenständen sich befindet, von denen wir sprechen, muß, wenn

gleich das Substantiv, welche es ausdrückt, im Plurali steht, die einzig dastehende Sache im Singular stehen. Z. B. Todas los animales tienen cabeza — keineswegs cabezas. Denn dann würde man darunter verstehen, daß jedes von ihnen viele Köpfe habe; doch würden wir gut sagen tienen manos, pies. — Ist aber keine Zweideutigkeit möglich, so gebraucht man auch den Pluralis. Salimos con las cabezas rotas.

Mehre Hauptwörter haben in der vielfachen Zahl eine andere Bedeutung als in der einfachen Zahl; z. B. alfiler Stecknadel, alfileres Nadelgold einer Dame, oder das Geschenk für ein Dienstmädchen; baqueta Stock, baquetas die Trommelschlägel — Spießruthen — caído Fall, caídos Renten; conveniencia Vortheil, conveniencias Sporteln, corcho Kork, corchos Korkpantoffeln, cortador Vorschreiber an der Tafel des Königs; cortadores Schneidezähne, cortadura Einschnitt, cortaduras Abschnitzel des Papiers, corte der Hof — die Schneide, die Schärfe, cortes die Reichsstände in Spanien, espada der Degen, espadas die Piquefarbe im Kartenspiel, mano Hand, manos Handarbeiten, salud Gesundheit, saludes Höflichkeit.

Doch will dieß hier Angeführte nicht sagen, daß diese hier eben angedeuteten Hauptwörter in der vielfachen Zahl nicht die Bedeutung der einfachen Zahl hätten. — Sie haben sie auch allerdings; z. B. En este papel hay un millar de alfileres. — Mi tío es hombre de muchas conveniencias. — Iban armados todos de espadas y broqueles.

Von dem Geschlechte.

Dieses Kapitel wurde bereits im ersten Theil besprochen, allein hier folgt eine Anzahl Wörter, welche im weiblichen Geschlechte eine andere Bedeutung haben als im männlichen. Es sind die folgenden:

aguatocho Sumpfloch.
aguatocha Feuerspritze.
árgano Maschine.
árgana Kranich zum Aus- und Einpacken.
barreno Bohrer.
barrena Loch, das der Bohrer gemacht.
holso der Beutel.

bolsa Beutel, türkische Münz-
Rechnung.
caldero Kessel.
caldera Paukenkessel.
capacho Mönch der barmherzi-
gen Brüder.
capacha Korb.
carrasco grüne Eiche.
carrasca Eichel.

caserio	Gesamtheit der Häuser.	dar higa	das Gewehr versagt.
caseria	Meierei.	jaco	Klepper.
cayado	Bischofsstab.	jaca	Soldaten-Mantel(sagum).
cayada	Krückenstock.	lejio	Lauge.
cencerro	Schelle, Klingel.	lejia	Wäsche, das Kopfwaschen, Verweise.
cencerra	altes Instrument.	leño	Baumflog.
conventiculo	heimliche Art.	leña	Brennholz.
conventicula	heimliche Versammlung.	madero	der Balken.
cribo	ein Loch.	madera	Bauholz — del aire Hörner.
criba	ein Sieb.	mirlo	die wichtig thuende Amtsmiene.
cuarto	Wohnung, Viertel.	mirla	Amfel.
cuarta	Stola-Gebühren. Quartete in der Musik.	resto,	restante Ueberschuß.
cuartas	Vorspann.	resta	der Satz im Spiele.
chocolatero	Chocolade-Fabrikant.	rezago	Ueberrest.
chocolatera	Chokoladefanne.	rezaga	Nachtrupp.
grito	Schrei.	saco	Sack.
grita	Ankündigung eines Befehls.	saca	die Ausfuhr von Waaren.
higo	Feige.	tercio	der dritte.
higa	Amulet.	tercia	Ort, wo die Zehnten abgegeben werden.

Doch sind viele dieser hier angegebenen Wörter sehr synonym, ich habe nur ihren strengen Sinn hier bezeichnet.

Bei den epicen Namen hat man kein anderes Mittel als das Wort macho oder hembra; allein der Artikel oder das Adjectiv demonstrativ, welches dem Hauptworte vorangeht, muß immer entsprechend dem Geschlechte desselben sein, wenn gleich die übrigen Adjective des Satzes dem Geschlechte des Thieres folgen müssen, z. B. un milano hembra estaba guardado oder guardada en un aposento. — La perdiz macho canta por mas que esté encerrado ó encerrada en una jaula.

Von dem Nennworte als Hauptwort und Beiwort betrachtet.

Die Beiwörter stehen vor dem Hauptworte oder nach demselben, z. B. el brillo resplandeciente oder el resplandeciente brillo, doch

1. pflegt das Beiwort dem Hauptworte voranzugehen, wenn es eine Eigenthümlichkeit des Objectes anzeigt; z. B. *Amar-ga adelfa, el ingenioso Don Quijote, duro hierro, dulce miel, blanca nieve, oficiosa abeja, negro Etiope*; ja würde man in diesen hier angegebenen Beispielen das Beiwort nach setzen, so entstände hier manchmal ein gar sonderbarer Sinn; z. B. sagte man *la adelfa amarga, la miel dulce, el Etiope negro*, so würde man hierdurch anzeigen, daß es eine Art Oleander und Honig gebe, welche einen andern Geschmack haben, und daß nicht alle Ethiopier schwarz seien. — Zeigt aber das Beiwort eine zufällige Eigenschaft oder Beschaffenheit, die dem Hauptworte nicht esentiel anflebt, so wird es dem Hauptworte nachgesetzt; z. B. *vino agrio, musica instrumental, sonido estrepitoso, medias azules*.

2. Das Beiwort geht voran, wenn es in einem uneigentlichen Sinne genommen wird, oder wenn man es nur figürlich braucht; z. B. *Fulano es un pobre escritor. Este taimado es una buena alhaja*.

3. Gibt es einige Beiwörter, die in Rücksicht auf ihre Hauptwörter ihren Platz unveränderlich behaupten müssen, denn man kann folgende Phrasen nicht anders stellen; z. B. *El Espiritu santo, la santa Biblia y los santos Padres*.

Man bemerke wie verschieden der Sinn folgendes Beispiels ist. *Una sola muger bastó para desarmarle. — Una muger sola no pudo defenderse de su violencia*.

4. Die Stellung des Beiwortes hängt oft von dem Wohlklange der Periode ab; daher geht ein Beiwort dem Hauptworte vor, wenn es einsilbig ist, ist es aber mehrsilbig, so geht es nach; *el buen mozo. — Sol resplandeciente que con tu luz dorada*.

5. Gibt es mehre Beiwörter, welche dem Hauptworte vorangehen müssen, als: *Ambos, cada, cuanto, demas, mismo, mucho, otro* und dessen Composita, *poco, propio, que* und *cual*.

6. Dem Hauptworte gehen ebenfalls vor die pronomina adjectiva demonstrativa, *este, ese, aquel* und deren composita, z. B. *Ese taimado, aquese escaño, este perro, aquella quinta*.

7. Stets wenn dem Substantive ein Artikel, ein Adjectiv oder

Adverbium vorangeht, dann müssen die Pronomina adjectiva possessiva dem Hauptworte folgen. Z. B. Un criado mio; el caballo tuyo. Eran irreconciliables enemigos suyos; muy Señor mio. Tan favorecedores nuestros se mostraron.

8. Doch mi, tu, su, muß stets dem Hauptworte vorangehen; mi capa, tus ricas posesiones.

9. Wenn wir mio mit der Person vereinigen, an die wir die Worte richten, so fordert der Gebrauch, daß man mio nachsetze. Hijo mio, oyentes míos; ist es aber nicht ausrufend, so steht mio vor dem Hauptworte. Mi hijo cuando vendras? — Mis oyentes son hoy muy taciturnos.

10. Alguno geht dem Hauptworte und dem Zeitworte in allen bejahenden Phrasen voran. Z. B. Alguna consideracion merecia — in den verneinenden Sätzen muß es dem Hauptworte folgen. Z. B. No guardó miramiento alguno.

11. Ninguno wird dem Hauptworte in den Phrasen nachgesetzt, wo es die Partikel no nach sich zieht. No hay soldado ninguno. In den andern Sätzen geht es dem Hauptworte wie dem Zeitworte voran. Z. B. Ninguna respuesta he tenido.

12. Die Adjective mayor, mejor, menor y peor gehen voraus, wenn wir die Sache mit allen ihren Klassen, die in der Welt bestehen, vergleichen. Z. B. Es la mayor maravilla de la tierra; es mi mejor amigo; es el menor animal de los que conocemos — es el peor hombre del mundo. Beziehen sie sich aber auf die Individuen einer Stadt, Familie, so setzt man sie wohin man will. Es el edificio mejor de esta calle; oder es el mejor edificio etc.

Die Adjective mio und tuyo werden ausgelassen, so wie ebenfalls der bestimmte Artikel vor den Hauptwörtern padre y madre, wenn es sich von den Aeltern zwischen zwei Sprechenden handelt. Z. B. Padre no ha venido. Diga V^m á madre que me alegro de su mejoría.

Ferner: anstatt des que wird das Adverbium donde in den Sätzen der Bewegung, des Bleibens gebraucht. La obra donde (en que) manifiesta mas su saber.

Von den Comparativen und Superlativen.

Es gibt eine große Anzahl Beiwörter, die es nicht zulassen, daß man sie vermehre oder vermindere. Es sind:

1. Die Volksnamen, wie *americano, catalan, italiano*, andeuten, so wie die folgenden Beiwörter *eterno, fundamental, imposible, inaudito, infinito, inmenso, inmortal, invicto*, mit mehreren negativen Beiwörtern, als: *nulo, — omnipotente, primero, principal, segundo, todopoderoso, triangular, unico*, sie sind dann möglich zu augmentiren, wenn sie von ihrer eigenthümlichen Bedeutung zur metaphorischen gesteigert werden. Z. B. *Francisco es mas Español que Juan* — hier zeige ich an: Franz ist seinem Vaterlande sehr zugethan, oder ist sehr ernst, oder für die spanischen Sitten mehr eingenommen.

Es ist zu bemerken, daß die wenigen Comparative, welche die Spanier von den Lateinern genommen haben, ihre Grade der Comparative, als ob sie Positive wären, empfangen; wenn gleich sie in allen Fällen ihre comparative Bedeutung beibehalten; *mayor, mejor, menor, y peor* gehen nie in den Superlativ über, und als comparative haben sie das Adverbium *mucho* statt *mas* vor sich; z. B. *José es mucho mayor, menor, mejor ó peor que su hermano*.

Wird eine Sache oder Person höheren, besseren oder größeren Standes mit einer niederen oder schlechteren verglichen, so gebraucht man die Partikeln *mas — que*. *Se mostró mas cortesano que leal. Mas tragaba que comia. Escribe mas correcta que elegantemente*. Man nennt die Art Vergleichung die Comparation der Superiorität.

Für die Inferiorität bedient man sich der Partikeln *menos — que*. *La miel es menos agradable que el azucar*. Auch bedient man sich des *no tanto — cuanto* oder *como*. — *Precavido no tanto cuanto oder como convenia. — Los sabuesos corren menos que los galgos — oder no eorren tanto como oder cuanto los galgos*.

Vor mehreren Hauptwörtern oder Zeitwörtern, die in einem Satze stehen, ist es genug nur einmal die Partikel *mas, menos —* zu setzen. *Gonzalo es mas ó menos especulador, avaro y rico que Pedro*.

Sollte zweimal im Satze que vorkommen, so wird das erste in *de* verwandelt. Z. B. *Es mas docto de lo que algunos creen*.

Era menos fuerte de lo que nos habian pintado. Man comparirt auch mit tal — cual — tal es la hija cual tu madre. Si

es hermosa la una, tambien lo es oder no lo es menos la otra. Cual ruge el leon en la selva, asi bramaba de coraje.

Stehen mehre Superlative nach dem Hauptworte, so müssen die Comparationszeichen vor jedem wiederholt werden. 3. B. El jardin el mas bello y el mas ameno de la ciudad.

Regierung der Beiwörter.

1. Beiwörter, die einen Theil oder eine Eigenschaft des Hauptwortes anzeigen, haben de nach sich; 3. B.

Un saco ancho de boca.

Un cuchillo boto de punto.

Un vestido largo de mangas.

Un hombre bajo de cuerpo.

Una muger acre de genio.

Agudo de ingenio.

Alto de cuerpo.

Blanco de cara.

Blando de corteza.

Chico de persona.

Crecido de cuerpo.

Duro de entendimiento.

Fuerte de condicion.

Gordo de talle.

Largo de cuerpo.

Ligero de pies.

Mediano de estatura.

Recio de complexion.

Torcido de cuerpo.

Mayor de cuerpo.

Menor de edad.

Manco de una mano.

Palido de semblante.

2. Beiwörter, die einen Character oder Gemüthsart anzeigen, haben en nach sich.

Un hombre aspero en las palabras.

Incansable en el trabajo.

Exacto en sus pagos.

Constante en sus devociones.

Devoto en sus oraciones.

Nota.

Ist aber das Regimen ein Infinitiv, so folgt auch en. 3. B. Los reyes deben ser lentos en castigar y prontos en recompensar.

Folgende haben auch en.

Diligente en sus negocios.

Experto en las leyes.

Incesante en sus tareas.

Indefatigable en la guerra.

Nimio en el proceder.

Parco en la comida.

Pesado en la conversacion.

Habil en sus negocios.

Improprio en su edad.

Inconstante en su proceder.

Inflexible en su dictamen.

Superior en luces.

4. Ist das Regimen ein Hauptwort, auf welches die Eigenschaft des Adjectivs gerichtet ist, so regiert das Beiwort á. 3. B.

La tirania es aborrecible á las gentes.

Esta fruto es agradable al paladar.

Los limones son agrios al gusto.

5. Wenn das Hauptwort, welches das Regimen formirt, es auch ist, welches die Eigenschaft hervorbringt, die dem Adjective anklebt, so regiert es de.

Ella estaba palida de miedo.

El era temeroso de la muerte.

Abochornado de la pregunta.

Avergonzado del castigo.

Aburrido de las desgracias.

Impelido de la necesidad.

Alegre de las noticias.

6. Die Numeral Adjective regieren das Hauptwort der Messung mit de.

Dos varas de largo.

La tabla es de cuatro pulgadas de grueso.

Treinte pies de alto.

Seis pulgadas de grueso.

Mi hermano es mas alto que tu de tres pulgadas.

7. Beiwörter, welche eine Bösse, Leere, Sorge oder Nachlässigkeit anzeigen, regieren de.

Un jarro lleno de agua.

Un hombre cuidado de su dinero.

Un vaso vacio de vino.

Un hombre falto de juicio.

Un enfermo descuidado de su salud.

Abundante hat de und en nach sich.

Abundante en und de riquezas.

Ageno de verdad.

Inficionado de peste.

Escaso de medios.

Limitado de talentos.

Infecto de heregia.

Apurado de dinero.

Deseoso de la vida.

Incierto de las consecuencias.

Desdenoso de sus favores.

Digno de una corona.

Cierto de las noticias.

Indigno de alabanza.

Capaz del empleo.
Inocente del asesinato.

Reo de muerte.
Bueno de comer.

8. Die numeralia und ordinalia, superlative, relative, interrogative und infinitive haben de.

Dos de los regimientos.
El primer de los dos.
El mejor de todos.
No sabiendo quien de ellos
hablaba.

¿Cual de las tres vende V^m?
Cualquiera de las hijas.
Muchos de los presentes.
Algunos de los oyentes.

9. Beiwörter, die eine Tauglichkeit oder Untauglichkeit anzeigen, haben para.

Apto para el empleo.
Impropio para su edad.
Benefico para su salud.

Util para la patria.
Idoneo para todo.
Bueno para comer.

Nota.

Compatible con la justicia.
Incompatible con el mando.

11. Beiwörter, die eine Leichtigkeit oder Schwierigkeit anzeigen, regieren á.

Increible á muchos.
Comprehensible á pocos.

Inaccesible á todos.
Flexible á la razon.

Nota.

Facil, difficil, separable, inseparable haben de.

12. Beiwörter, die Nutzen oder Schaden, Aehnlichkeit oder Unähnlichkeit anzeigen, regieren á.

Provechoso á la salud.
Pernicioso á la juventud.
Semejante á su padre.
Igual á otros.

Inferior á su hermano.
Superior á sus hijos.
Conforme á su dictamen.

Cercano á la muerte.
Inmediato á ella.
Vecino al palacio.

Junto á la casa.
Contiguo á la heredad.

13. Beiwörter, die eine Entfernung anzeigen, haben de.

Distante de la corte.

| Léjos de Londres.

Lejos de impacientarme con las prolijas relaciones de mi amo.

14. Beiwörter, die eine Gemüthsart anzeigen, regieren con.

Amoroso con los suyos.

| Ingrato con los amigos.

Atento con sus mayores.

Nota.

Manche dieser hier angegebenen Beiwörter haben manchmal alle Präpositionen nach sich, je nachdem der Sinn ist.

Una fruta áspera de sabor.

| Un amo áspero con sus criados.

Un hombre áspero en sus costumbres.

| Un juez áspero para todos.

Una piedra áspera al tacto.

Von den Zahlwörtern.

Ueber die Cardinales gibt es nur zu merken, daß, wenn nur zwei im Satz sind, selbe eine Conjunction vereinigt; z. B. Dos y tres, seis ó siete, treinta y dos; müssen aber mehre im Satz gebraucht werden, so wird y vor das letzte Wort gesetzt; z. B. Cinco mil, ochocientos diez y seis.

Ciento und alle seine Composita vereinigen sich mit mil, ohne daß eine Conjunction zwischen ihnen nöthig wäre; z. B. Cinco mil, doscientos mil.

Uno, welches das o vor einem Substantiv oder Adjectiv verliert, so wie das weibliche una das a vor den accentirten a des Hauptworts, daher un arma, so wie auch un arca, un ave, un águila, vor h muß man una setzen, denn h gilt nichts in der Aussprache, daher una hebra; man sagt auch una a ein a (Buchstabe).

Uno als Zahlwort verliert das o vor einem Hauptwort. — Es von dem unbestimmten Artikel zu unterscheiden, ist ein Leichtes; z. B. Cómo habia de resistir un hombre à los tres que le acometieron — hier ist un ein Zahlwort, im folgenden Beispiel ist es der Artikel. — Como habia de resistir un hombre à tanta belleza y tales atractivos.

Ciento verliert das to in einigen zusammengesetzten Wörtern, wie Cienposuélos; in einigen Wörtern behält es das to, wie in Cientopíes.

Statt der ordinalen nimmt man sehr gerne die cardinalen; z. B. capitulo cuarenta y tres statt capitulo cuadragésimo tercero.

Bei den Tagen werden statt der ordinalen die cardinalen genommen; z. B. A dos de enero, á seis de mayo, nur primero ist ausgenommen; denn man sagt: el primero de abril.

Die ordinalen haben keinen bestimmten Platz, sie können vor oder nach dem Hauptworte stehen, capitulo segundo oder segundo capitulo; die cardinalen müssen immer vor dem Hauptworte stehen; Dos valientes soldados. — Ohne Hauptwort müssen sie gradenweise stehen. — Dos y tres son cinco.

Von den persönlichen Fürwörtern.

Pronombres personales.

Die persönlichen Fürwörter yo, tu, el, nosotros, vosotros, ellos, werden gewöhnlich ausgelassen, wenn sie durch das Zeitwort verstanden werden können; werden sie aber ausgedrückt, so können sie vor oder nach dem Zeitworte stehen; Veo que estuvieron en la junta de que nos salimos, y que no fuisteis sorprendidos. — Gloriome de contarle en mis discípulos. Sacudete esa pulla.

Will man aber eine besondere Aufmerksamkeit erregen, so müssen die persönlichen Fürwörter gesetzt werden; yo soy él que haré ver á todo el mundo que él es un menguado; hat das Zeitwort zwei gleiche Ausgänge, wie dieß der Fall beim Pret. imperf. der Fall ist, so muß das Pronomen personale genommen werden, vorzüglich wenn die erste Person spricht. Vino mi cuñado, y como no quería yo desazonarle.

Das Pronomen personale muß beim Imperativ und bei den Bitten und Fragen nach dem Zeitworte stehen; Escucha tu, — Veté. —

Für den Dativ und Accusativ haben die persönlichen Fürwörter zwei Ausgänge, nämlich: mi, ti, si, él, ella, ello, nos und nosotros, vos und vosotros, si. ellos und ellas, wenn sie eine Präposition regieren; me, te, se, le und lo, la, lo, nos

und os, se, les und los, las und los, wenn sie ohne einer Präposition allein stehen; und in diesem Falle werden sie dem Zeitworte angehängt, und heißen pronombres personales afijos, oder enclíticos wenn sie hinten angehängt werden. Para mi se hicieron las desdichas; me cabra gran satisfaccion; Aquel tiro se dirigia á ti; Te acusaron de traidor. Para él iba la carta; No quiero hablarte. Ante nosotros ocurió todo eso; Cansado de perseguirlas. — Sollten zwei sich vereinigen, so können sie vor oder nach dem Zeitworte stehen; Probádmelo; nos lo mostraron; enclitisch können sogar drei angehängt werden, als: Traigas emele.

Hat der Satz ein afijo (Anhängsel) so kann man ebenfalls ein Pronomen derselben Person hinzufügen, allein mit der Präposition á; doch kann dieses nicht ohne dem afijo stehen, denn sonst wäre hier ein zweiter Accusativ, auf dem die Handlung des Zeitwortes zurückfielen. Es ist daher sehr gut gesagt: Le hirió oder Le hirió á él; doch keineswegs hirio á él. — Escribióme oder Me escribió á mi; doch keineswegs Escribió á mi.

Begleitet aber das Pronomen irgend eine andere Präposition, so wird der afijo nicht gebraucht. Man sagt daher gut: Vinó un mensaje para mi — hablaba contigo — aber keineswegs darf man es so ausdrücken: Me vino un mensaje para mi — te habla contigo.

Die complicirte Lehre von dem afijo werde ich näher in den folgenden acht Regeln erläutern.

1. Die afijos oder enclíticos als: me, te, se, le, lo, la, lo, nos, os, se; les und los, las, los gehen dem Zeitworte vor oder stehen demselben nach, ohne daß man zwischen dieselben und dem Zeitworte etwas anders stellen dürfe, als das Hilfszeitwort haber in den zusammengesetzten Zeiten: Las habló oder hablólas — nos habia visto oder habianos visto.
2. Werden mehrere enclitische Partikeln angehängt, so stellt man zuerst diese, welche im Accusativ steht, oder wenn sie der Gegenstand des Zeitwortes ist *). Weniger geschieht die-

*) Es scheint etwas schwer den Accusativ und den Dativ der persönlichen Fürwörter in jenen Sprachen zu erkennen, die keine Endungen (casos) haben. — Nichts leichter als dieses — man lehre den Satz ins Passive, und gleich ist der Accusativ zum Nominativ. — Der Dativ erleidet nie eine Aenderung. 3. B. El mae-

ses, wenn sie eine der inclitischen Partikeln der dritten Person, le, la, lo, les, las, los ist, den diese sechs, vor oder nach dem Zeitworte stehend, gehen immer hinter den Andern; z. B. Rindeteme, rindiósenos, quise darmele á conocer, voy á explicaroslo, debia entregarnoslos; digo que te me rindas, que se nos dé, que os lo entreguen, que mele traigan vivo ó muerto.

3. Die afijos werden sehr zweckmäßig nach dem Zeitworte gebraucht, wenn dieses die Periode beginnt, oder ein Glied desselben. Man sagt: Le quieren sus hermanos oder quierenlo sus hermanos, allein es ist fehlerhaft, sus hermanos quierenle.

4. In den Gerundien und dem Imperative müssen diese Partikeln nachgesetzt werden, visitandoos — despertadnos. Auch stehen sie manchmal hinter dem Infinitiv; Si quieres pasearte. Aber auch in den Gerundien und den Infinitiven kann der afijo vor dem Zeitworte stehen. Me estaba levantando. Le voy á buscar. Si te quieres pasear, allein keineswegs: Si quiereste pasear.

5. In den reciproken Zeitwörtern, und immer wenn ein Pronomen derselben Person wiederholt wird, gehen sie vereinigt. Yo me avergüenzo. — A vosotros os importa. — A mi me hará al caso. — A ellos les repartieron, allein auch getrennt sind sie kein Fehler. Denn man sagt auch: me avergüenzo yo. — Os importa á vosotros etc. doch ist dieß affectirt. Ist aber se die Reduplication, welche dazu dient, der Phrase einen passiven Sinn zu geben, so müssen sie vereinigt sein; se muß den Partikeln vorangehen, z. B. Se nos dió una gratificacion — oder Diósenos una gratificacion.

6. Die Spanier setzen stets, um allen Wortspielen auszuweichen, die afijos hinter den Nominativ, denn unterläßt man dieß, so

stro enseña á los estudiantes la lengua — passive wird es heißen: la lengua es enseñada por el maestro á los estudiantes, durch dasselbe Mittel kann man sich vergewissern, sie sei active, wenn das Zeitwort eine Reduplication hat, in diesem Falle erlaubt die Partikel passiv zu werden; yo me culpo, Passiv: yo soy culpado por mi, — wenn aber die Partikel ein Neutrum ist, dann nimmt sie die reciproke Inflexion, denn dann leidet sie nicht eine passive Umänderung, yo me duermo — kann man nicht sagen, yo soy dormido por mi.

läuft man Gefahr, eine Zweideutigkeit zu sagen, die jedem echten Castillier ein Gräuel ist; und ich glaube behaupten zu können, daß die jetzt leider so beliebte deutsche Wortquetscherei im Spanischen wohl niemals aufkommen werde. — Los cazadores le descubrieron. — El juez te manda comparecer.

7. Der *afijo* se kann vor oder nach dem Zeitwort stehen, in allen Zeiten und Arten; im Infinitiv, im Gerundium und im Imperativ muß er an das Zeitwort angehängt werden; *creerse digno, juzgandose fuerte, veanse las paginas, se ha publicado mi grammatica, oder hase publicado, aber keineswegs ha publicadose mi grammatica.*

8. Steht *nos* hinter dem Zeitwort, welches sich zufälligerweise in *s* endigen sollte, so verursacht daß *nos*, daß das *s* des Zeitwortes ausgelassen werden muß. *Avergonzamonos* statt *avergonzamosnos*.

Das Final *d* des Imperativs verschwindet ebenfalls vor dem *afijo* *o s*, z. B. *haceos de pencas* statt *hacedos*; allein im Zeitworte ir bleibt das *d* stehen, denn man sagt *idos* und nicht *ios*.

Von allen *afijos* biethet *el, ella, ello* die größten Schwierigkeiten dar.

Es unterliegt keinem Zweifel, daß man *la* und *las* nehmen müsse, wenn diese pronomina feminina die Handlung vom Zeitworte empfangen, oder kurz, wenn sie im Accusativ stehen; z. B. *La calumniaron.* — *Iban á castigarlas.* Es ist ein nicht zu entschuldigender Fehler, daß der geistreiche Melendez in seiner *Paloma de Filis* folgendes schreibt.

y en el hombro le (statt *la*) arrulla
Un beso le (statt *la*) consuela.

Steht das weibliche Fürwort aber im Dativ, so muß *le* und *les* gesetzt werden; z. B. *Asi que vió á nuestra prima, le dió esta buena noticia. A pesar de ser dos Señoras, no quisó ceder les la acera.* Es ist aber sehr gebräuchlich in Altcastilien und Madrid statt *le, les* — *la, las* zu sagen; dieß ist aber *patois*. — Leider behaupten Einige, dieß sei das sprachrichtige.

Ferner muß man bemerken, daß es einige Zeitwörter gebe, welche dieses Pronomen bald im Dativ, bald im Accusativ regieren, je nachdem es der Gegenstand der Handlung ist oder nicht; z. B. *La imbui en el menosprecio del mundo, oder auch Le*

imbui el menosprecio del mundo, dieß letztere ist besser; denn diese Redensarten passiv gesagt, würden so gegeben werden: Ella fue imbuida por mi en el menosprecio del mundo, der zweite Satz: El menosprecio del mundo fue imbuido á ella por mi.

Der Unterschied zwischen le und lo besteht darin, daß im Dativ le und zwar bei Personen, und lo im Accusativ bei Sachen gebraucht wird. Examinarle ihn — Examinarlo es.

Lo hat die allgemeine Bedeutung esa cosa — aquella cosa. 3. B. Lo oigo, lo adverti. Me convidó á comer, porque lo insinuó su hermano, esto es — porque su hermano insinuó que me convidase á comer. Las mesas estaban puestas, segun lo previno oder was dasselbe segun previno que estuviesen puestas. Una obra tan celebre como lo fue en su tiempo el fray Gerundio, heißt una obra, tan celebre como el fray Gerundio, que fue una obra muy celebre en su tiempo.

Die spanische Sprache hat ein Fürwort, welches ihr ganz eigenthümlich ist, und das nur gegen Personen gebraucht wird, an welche wir unsere Worte richten, wenn wir übrigens nicht mit ihnen verwandt sind, oder eine Oberherrschaft oder allzu große Bekanntschaft haben, welches uns autorisirt, ihnen zu duzen; welches bloß die Aeltern gegen ihre Kinder, einige Herrn gegen ihre Diener und die innigsten Freunde gebrauchen; dieses ist das Fürwort, usted im Singular und ustedes im Plural (Vm oder Vd und Vms oder Vds) welches, wie leider bisher alle Grammatiker behaupteten, eine Abkürzung von Vuestra merced oder Pluralis; vuestras mercedes, sein soll, welches das Zeitwort in der dritten Person nach sich zieht.

Allein diese Ansicht, als sei es eine Abreviatur, ist, wenn gleich die Akademie derselben Meinung ist, eine irrige, denn das usted ist ein persisches Wort, welches in das Arabische überging, und daher beim Einfall der Araber nach Spanien, wie sogar viele Wörter in die spanische Sprache übergingen; dieß ist ohne in ein Weiteres sich einzulassen, das Wahre, denn wie käme denn das spanische Usted nach Persien? Gesezt, es wäre möglich, so müßte erst bewiesen werden, das usted der Spanier sei älter als das usted der Perser, und diesen Beweis wird wohl, so viel ich vermuthe, Niemand führen wollen; denn es ist erwiesen, daß die Perser dieses Wortes sich schon im ersten Jahrhunderte der christlichen Zeitrechnung bedienten, und damals war Spanien wohl noch so ziemlich lateinisch; — dieß für die Geschichte des Wortes. In Betreff der Schreibart und ihrer Abkürzung füge ich noch hinzu. Es ist wohl Jedem bekannt, daß in

den ältesten Zeiten man sich des V statt U bediente; statt uva schrieb man allgemein vua; hier also liegt klar am Tage die Abkürzung des Usted = Vd — und daß der Spanier allgemein es liebt zu abreviren, ist eine anerkannte Thatsache — (siehe die Abreviaturen.)

So wie der Spanier Usted abkürzt, so kürzt er auch Vueseñoria oder Usia (V. S.) (siehe Titulaturen) — Vuesencia oder Vucelencia V. E. — Vuesaeminencia V. Em. — Vuesalteza V. A. — Vuesamajestad V. M.

Vos gebraucht man nur gegen Gott, gegen die heilige Jungfrau oder gegen die Heiligen — so wie auch manchmal die Bauern gegen ihre Gutsbesitzer. Tú aber kann nur im Affecte gegen Gott oder die Heiligen gebraucht werden; z. B. Vos Señor que sacasteis de la nada este mundo y cuanto hay en él, quisisteis vestir nuestra miserable carne. — Haz, Dios mio, que reconozca mi alma á este beneficio, te manifieste su gratitud adorando te en espíritu y verdad.

Vos wird in den königlichen Decreten anstatt usted gebraucht. z. B. Por cuanto mi hicisteis presente Vos don N. N. — Vos ist die Abkürzung des vosotros, und regiert die zweite Person pluralis.

Nos, Abkürzung von nosotros, regiert die erste Person pluralis und wird gebraucht, wenn eine höhere Autorität zur mindern spricht; doch spricht man nur zu einer Person, so folgt der Singularis. —

Nos don Fernando VII. pedi parecer á los fiscales. — Nos don Carlos IV. habiendo examinado con atencion el parecer que pedi á los fiscales de mi consejo. —

In diesem Sinne der einfachen Zahl gebraucht es nur der Regent.

Der König und die Prälaten gebrauchen auch das pronomen possessivum nuestro statt mio. Es nuestra real voluntad. — Los eclesiasticos de nuestra diócesi. — Vuestra Magestad. Vuestra Alteza. —

Besitzende Fürwörter.

Possessivos.

1. Die besitzenden Fürwörter zeigen entweder einen Besitz oder den Besitz der Personen oder Sachen, die sie darstellen. Sie beziehen sich stets auf ein vorher ausgedrücktes Hauptwort.

Es sind die folgenden: el mio, la mia, lo mio; el tuyo, la tuya, lo suyo; el nuestro, la nuestra, lo nuestro; el vuestro, la vuestra, lo vuestro, el suyo und lo suyo; und deren pluralis; man sieht also hieraus, daß sie veränderlich in ihrer Form, je nach dem Geschlechte oder der Zahl des Substantivs sind. 3. B. su sabiduria es y no la mia que os ha hablado. (Telemaco.)

À mis ayes

Dolientes, ay! Los tuyos nos responden. (Melendez.)

El es padre de todas las familias, y la infelicidad de la suya es tener otro hijo que no ha querido practicar sus consejos. (Telemaco.)

Los costumbres de los pueblos antiguos no son, sin duda, menos diferentes de las nuestras que lo son las nuestras de las Americanas.

2. Doch ereignet es sich sehr oft, sowohl in der Prosa, als auch in der Poesie, daß das Substantiv, worauf sich ein Pronomen possessivum bezieht, erst nach diesem Pronomen ausgedrückt wird; anstatt daß es früher gesetzt werde; 3. B. Porque no teneis por mas que los vuestros mis daños mayores? (Cervantes.)

3. Es gibt drei Fälle, wo die Pronomina possessiva die Stelle der Hauptwörter vertreten, und dadurch gewissermaßen Substantiva werden, denn sie gewinnen durch sich selbst einen hinreichenden Sinn.

a) Der erste Fall entsteht, wenn man die Pronomina possessiva im masculino der vielfachen Zahl gebraucht; los mios, los tuyos, los suyos, los nuestros, los vuestros, sind Collectiv-Ausdrücke, welche im Spanischen die Bande der Familie, der Freundschaft, der Abhängigkeit bedeuten; doch muß denselben stets ein Pronomen personale vorhergehen, sonst verlieren diese allein stehenden Pronomina possessiva diese ihre ganz eigenthümliche Bedeutung; als 3. B. yo y los mios; tu y los tuyos; él y los suyos; nosotros y los nuestros, vosotros y los vuestros *). Es

*) Vosotros y los vuestros gebraucht man nur, wenn man zu Mehreren spricht; um aber das »Ihr und die Euringen,« an eine Person gerichtet, auszudrücken, muß man sich des de Vm bedienen, und sagen: Vm y los de su casa, de su familia, de su compania, de su partido.

ist ferner wohl zu merken, daß ein *nomen proprium* stets die dritte Person eines Pronomen personale vertritt, z. B.

Hernan Cortes no pudo acudir ántes al socorro de los suyos. (Solis.)

Bien haya quien á los suyos se parece. (Dict. Acad. real.)

De los nuestros murieron dos soldados, y salieron heridos setenta. (Solis.)

- b) Der Fall bezieht sich auf die Pronomina possessiva neutra, d. h. wenn man sich derselben bedient, um anzuzeigen, daß, was Jedermann gehört; als: Lo tuyo y lo mio son el origen de todas las discordias y contiendas. Nos por lo ageno, y el diablo por lo nuestro. (Acad. real.) A cadauno lo suyo, no es demasiado.

Man sieht aus diesen Beispielen, daß diese Pronomina poss. neutra sich nicht auf ein früher ausgesprochenes Hauptwort beziehen; und bloß einigen Bezug auf die Pronom. demonst. neutra esto, eso, aquello, aquesto haben; deren Bedeutung der übrigen gleicht; dieß ist auch die Ursache, weshalb selbe possessiva keinen pluralis haben.

- c) Der dritte Fall bezieht sich nur ganz allein auf das Pronomen poss. femininum la suya, welches in diesem einzigen Falle: Salirse con la suya oder llevar la suya adelante, die Stelle eines Hauptwortes vertritt; allein auch hier läßt sich das Wort voluntad sehr gut denken.

Von den Pronominibus possessivis als Adjectiva gedacht.

1. Die Pronomina possessiva als adjectiva gedacht, sind diejenigen, welche einem Hauptworte beigelegt, es näher bestimmen und qualificiren, indem sie dem Hauptworte eine Idee des Besizes oder des Eigenthums beilegen. Wahre adjectiva stimmen selbe mit dem Hauptworte, auf welches sie sich beziehen, in Zahl, Endung und Geschlecht überein. Z. B. Desde que la divina providencia, por medio de la renuncia espontánea y solemne de mi Augusto padre, me puso en el trono de mis mayores, del cual me tenia ya jurado sucesor el reyno por sus procuradores juntos en cortes. (Real decreto. de 4. mayo 1814.)

A vos solo, Dios mio, crucificado en el saludable leño es á quien postrado en tierra debo dedicar mi trabajo y mis deseos. (Estaun de Riol.)

Nadiè se atreva á seguir á la hermosa Marcela, sopena de caer en la furiosa indignacion mia. (Cervantes Quijote.)

Principe, fuera ventajas, sean iguales nuestras armas como nuestro valor. (de Arrellano.)

2. Die pronominal adjectiva wiederholt man nicht vor jedem Substantif; wie im Deutschen. 3. B. Nuestros sentidos están en armonia con nuestras necesidades y conveniencias. (Acevedo.)

Este licenciado repite siempre sus dichos y cuentos. (El padre Isla.)

Mi parienta é hija estan en una aldea.

Und selbst dann noch nicht werden die pronomina adjectiva wiederholt, wenn gleich auch die substantiva durch die Conjunction y verbunden und verschiedener Zahl und Geschlechtes sind; denn man begnügt sich das Pronomen mit dem ersten der Hauptwörter übereinzustimmen; 3. B.

¿ Quereis que el Araucano estado
Venga á ser por sus manos destruido,
Y, en su virtud y fuerzas ahogado;
Quede con nombre infame sometido
A las extranas leyes y gobierno
Y en dura servidumbre y yugo eterno?

(Alonso de Ercilla.)

Aborresco y detesto el despotismo; ni las luces y cultura de las naciones de Europa le sufren ya, ni en España fuéron déspotas jamas sus reyes ni Sus buenas leyes y constitucion le han autorizado.

Penetro tu pensamiculo y deseos, sin que te sea preciso declararlos.

He ido ayer á pasearme con mis hermanos y hermanas.

Doch fordert es der richtige Gebrauch, daß die pronominal adjectiva vor den Wörtern padre und madre gesetzt werden; 3. B. mi padre y mi madre han salido. Honorar á su padre y á su madre es una ley de la religion y de la naturaleza.

Die pronominal adjectiva werden vor den adjectivis wiederholt, welche nicht ein und dasselbe Substantiv qualificiren. 3. B.

He enseñado á mi primo mis nuevos y mis viejos vestidos. He visto sus grandes y sus pequeños aposentos.

Man sieht genügend aus diesen Beispielen, daß in ähnlichen Fällen man immer die Pronomina setzen muß, denn nuevos und viejos; grandes und pequeños sind zu verschiedener Natur, um durch ein Pronomen ausgedrückt zu werden; daher auch der umgekehrte Fall; z. B. Mis bellos y ricos vestidos. — Quiero alabar sus grandes y memorables hechos; sehr gut nur durch ein Pronomen gegeben wird.

Der deutsche Ausdruck »einer meiner; z. B. Freunde; einer deiner, seiner, unser, euer, ihrer« wird im Spanischen mit mio, tuyo, suyo, nuestro, vuestro und suyo gegeben. Z. B. Encontré ya muertos á mis padres, y su herencia en manos de un viejo pariente nuestro.

In der gewöhnlichen Sprache aber sagt der Spanier statt vuestro, á, stets de V^m, wenn er zu einer Person spricht, und de V^{ms}, wenn er zu Mehrern spricht; z. B. Señor, es don Juan un primo de V^m. Señores, yo creia que doña Leonora era una prima de V^{ms}.

Doch wird dieses V^m nicht allzu oft wiederholt, sondern man setzt bloß su, sus, welches sich stets auf V^m bezieht; z. B. su merito de V^m es muy grande, pero son mayores aun sus virtudes.

Sus muchas calidades de V^m Señora, se le grangean la estimacion general, pero su piedad la hace mas apreciable que todas las demas.

Ruego á V^m que si alguno de sus amigos necesita un secretario me presente y recomiende, doy á V^m palabra que no desmentiré su informe. (Padre Isla.)

Si quiere V^m amigo, prestarme su caballo para hasta jueves, selo agradeceré á V^m infinito.

Alein im erhabenen Style muß man stets vuestro, á, os, as setzen, spräche man auch nur zu einer Person. Z. B. Si algun tiempo los dioses os dejan gobernar el estado de vuestro padre, amad á vuestros pueblos como si fueran hijos. (Telemaco.)

Yo suplico á los dioses que os den la virtud pura y sin mancha hasta el ultimo plazo de vuestra vida, que es el don mas precioso de cuantos pueden dar. (Ibidem.)

Man setzt stets den Artikel *el, la, los, las*, und niemals das Pronomen possessivum *mi, tu, su* etc. vor einem Substantiv, sei es Subject oder Object.

1. Wenn es das indirecte Regimen eines Pronominal-Zeitwortes ist.

2. Wenn eines der persönlichen Pronomina, Nominativ oder Regime, wie: *yo, tu, aquel, me, te, nosotros* oder *V^m* hinreichend es vertritt, oder wenn die Umstände jeder Zweideutigkeit entbehren. Daher anstatt zu sagen: *Me he herido à mi mano* sagt man besser *me he herido à la mano*.

Me duele mi cabeza; besser me duele la cabeza. Ha recibido una cuchillada à su brazo — besser al brazo. Habiendo lodo me pondré mis pantalones y mis botas — besser los pantalones y las botas.

Doch sollte nur die mindeste Zweideutigkeit hieraus entstehen, so muß das Pronomen possessivum genommen werden. 3. B. *yo veo hincharse mi pierna* und nicht *la pierna*, denn man kann ebenso wohl den Schenkel eines Andern als den Seinigen sich anschwellen sehen.

Anzeigende Fürwörter.

Pronombres demonstrativos.

Die Pronomina demonstrativa unterscheiden sich von pronominal demonstrativ Adjectiven, daß sie durch sich selbst in einem Satz als Nominativ oder als Regime, wie wahre Substantiva bestehen; man nennt sie auch absolute oder alleinstehende Fürwörter; die pronomina demonstrativa adjectiva hingegen haben keine dieser Eigenschaften, und sie begleiten als wahre Adjective stets ein Substantivum, dem sie vorangehen. Es sind die folgenden: *este, esta, esto; ese, esa, eso; aquel, aquella, aquello, ello; so wie die composita estotro, á, esotro, á, aquelotro, aquellaotra*. 3. B. *Este es el modo de imprimir en la China.* (Feijoo.)

Esta fue la tierna despedida de mi padre. (Isla.)

Estos son tus consuelos! Este es el modo con que su mismo dueño trata mi corazon! (Arrellano.)

Tu te atreves á comparar esta separacion con aquella de que no puedo acordarme sin horror!

El comisario, como quien despierta de un dulce sueño, miró al delincuente y á todos los que al rededor estaban.

(Mendoza)

Estas cosas causaban contento á todos los que en la nave iban. (Cervantes.)

Los defectos de Alejandro primero de las Rusias eran los de un hombre amable, y sus virtudes las de un hombre grande y de un Emperador.

He visto el retrato de mi padre y él de mi hermana.
Y que diré del que invento las velas. (Feijoo.)

Man sieht aus den letzten fünf Beispielen, daß auch der Artikel die Stelle eines pronomens demonstrativi einnehmen kann, und zwar auf eine höchst zierliche Weise, wie dieß auch im Deutschen der Fall ist. Z. B. Und was sage ich von dem, der die Segel erfunden hat.

Die Spanier lieben sehr, solche Sätze zu gebrauchen, wo ein Pronomen im singular sich auf ein Substantiv im plural bezieht, und auch umgekehrt; z. B. Que pasmosa diferencia entre los demas heroes y este que se me ofrece aqui para modelo de mis empresas! (El hombre Feliz.)

La influencia del lujo se extiende á todas las clases de la sociedad, hasta la del labrador mismo.

Esta frase y las que vienen despues son elegantes y concisas.

He visto el caballo de mi tio y los de mis primos.

Aquella lógica no parece á ninguna de las que se han publicado hasta ahora.

Pronombres demonstrativos neutros.

Amo mas tu vida y tu salud que la mia propia; sirvate esto de regla para no exponer la tuya. (Padre Isla.)

Aqui muere mucha gente, y esto con una epidemia tan executiva que en tres dias despacha á los que visita.

El alguazil confesó haber dicho aquello por la boca y mandamiento del demonio. (Mendoza.)

Aquello que falta, y no puede lengua,
Suplan mis ojos continua llorando. (Cervantes.)

Zelos, muertes y desden
Esto y mas teme el ausente. (Cervantes.)

Vengo en ello.

Es ya caso averiguado,
Que no se puede negar.
Que á veces pierde el hablar
Lo que el callar ha ganado. (Cervantes).

Las quejas de un amor vehemente, cuanto mas injustas, son mas estimables, no por lo que suenan, sino por lo que significan.

Les mandó que le dejasen decir todo lo que quisiese.

Sehr oft geschieht es, daß die Spanier anstatt das Pronomen in das neutrum zu setzen, wie man es eigentlich sollte, sie es mit dem folgenden Substantiv übereinstimmen; dieses ist eine der spanischen Sprache ganz eigenthümliche Wendung; z. B. Los Moros de Tunez jugaban ciertos toneles de hierro que tronaban terriblemente. Esta era sin duda una especie de artilleria. (Feijoo).

Esta fue una indiscrecion del amor á expensas del buen juicio. (P. Isla).

Von den pronomibus demonstrativis als Adjectiva gedacht.

1. Es sind dieselben, wie die alleinstehenden, nur sind sie stets mit einem Hauptwort, dem sie eine Idee der Anzeige geben, verbunden; z. B. Luego tras de esta piedra puso otro no menos necesaria para sustentar este edificio. (Yepes).

Este cuidado con que procuras mi bien, sirve solo de dilatar la corriente de mis desgracias. (Pellicer).

¿Ves cuanta abeja industriosa
De esa colmena salió? (Cadalso).

¡Dichoso el humilde estado
Del sabio que se retira
De aqueste mundo malvado! (Luis de Leon).

Pues yo quiero
Feriarte aquesas albricias. (Lope de Vega).

2. Sind zwei oder mehr Substantiva durch eine Conjunction verbunden, so wird keineswegs vor jedem derselben das pronominal Adjectiv wiederholt, selbst dann nicht, wenn selbe

Substantiva verschiedenen Geschlechtes und verschiedener Zahl sind; es wird nur mit dem ersten übereinstimmend gemacht, wie dieß bei den Adjectivis der Fall ist; z. B. Con este metodo y conducta he podido dar á cada voz. galo-latina su correspondiente hispano-latina. (N. d. Toboada).

Refrenad esa furia y movimiento

Que es la que puede en esto mas dañaros. (Ercilla).

In diesem zweiten Verse ist statt des zu gebrauchenden lo das Feminin la gebraucht worden.

3. Die pronominal Adjective müssen aber wiederholt werden, wenn das Substantiv von zwei pronominal Adjectiven begleitet wird, die eine allzu verschiedene oder gar entgegengesetzte Bedeutung haben; z. B. Estos bellos y estos feos aposentos han de alquilarse á mi tio, á boca de invierno

4. Das pronominal demonstrativ Adjectiv, wird sehr oft auch nach seinem Substantiv gesetzt; z. B. Tambien lo podrian mis espaldas, pero no es bastante indicio ese para creer que este que se ve, sea el encantado moro. (Cervantes).

5. Setzt man auf eine sehr zierliche Art das pronominal demonstrativ Adjectiv vor ein Adjectiv possessiv; wie dieß im Deutschen der Fall ist; z. B. No obstante se turbó no poco mi gusto, al leer en esta tu última carta, que la habias escrito en el dia en que te habian sangrado. (P. Isla).

Deseais, señor sarmiento,

Saber en estos mis años

Sujetos á tantos daños

Como me porto y sustento. (B. de Alcazar).

Mas esa tu hoz que todo le ajusta

Y mando y ruego jamas la doblega. (Cervantes).

Beziehende Fürwörter.

Pronombres relativos.

1. Man gab ihnen diesen Namen wegen der Beziehung, welche sie auf ein vorhergehendes nomen oder pronomen haben; doch ist dieses nomen nicht immer vorhanden, sondern bloß gedacht; z. B. No faltan quienes introduscan por inven-

tor de la imprenta à Juan Mentel, vecino de Estrasburgo.
(Feijoo).

En juicio y voluntad muestre cordura

Quien quisiere lograr dicha segura. (El hombre Feliz).

Dime con quien andas, y diréte quien eres.

2. Die pronomina relativa haben die Eigenheit, daß sie die Wirkung einer Conjunction haben, indem sie zwei Glieder oder selbst zwei Phrasen vereinigen; z. B. Los bienes de la fortuna que solicitamos con tantos manejos y afan, pueden perderse facilmente.

Sabras que poco ha que á mi vinó la hija del señor deste Castillo, que es la mas apuesta y ferosa doncella que en gran parte de la tierra se puede hallar. ; Que te podria decir del adorno de su persona! ; Que de su galardo entendimiento!

In diesem Beispiele sind die zwei ersten que copulative Conjunctionen; das dritte que ein Pronomen relativum; das vierte que das regime direct des Zeitwortes hallar. Die beiden letzten sind pronomina admirativa und zugleich interrogativa. — Daher heißen oft die pronomina relativa auch pronomina conjunctiva.

QUIEN und QUE.

1. Quien wird stets fragend gebraucht, niemals que.

¿ Quien procura que se aleje
Del suelo la gloria vana,
Quien siendo toda cristiana
Tiene la cara de hereje;
Quien hace que al hombre aqueje
El desprecio y la tristeza?
La pobreza. (F. de Quevedo).

¿ Quien es aquel que baja
Por aquella colina,
La botella en la mano,
En el rostro la risa. (Cadalso).

In den bewundernden Phrasen und in den Expositionen wird quien auch statt des Pronomen demonstrativs, aquel gebraucht; z. B.

¡Dichoso quien en verso generoso
Celebra las hazañas inmortales
Y el vigor y el esfuerzo valoroso!

Montezuma, tratábase en lo interior de su animo como quien empezaba á coronarse con los pensamientos de la corona. (Solis).

Quien teme ser engañado, bien merece serlo.

Wenn aber das Pronomen *wer, welcher*, als relativ gebraucht, d. h. wenn es unmittelbar einem Hauptworte, seinem Vorgänger folgt, so wird nie *quien*, sondern stets *que* gebraucht; z. B. Religion! cuan grande es tu poderio! Cuantas virtudes te deben los hombres! Dichoso el mortal que, penetrado de tus sublimes verdades, halla en tu seno asilo perpetuo contra el vicio, refugio contra las adversidades. (Lopez de Peñalver).

O musa, tu que la sublime frente
Coronas de laureles inmortales. (Escoiquiz).

Quien wird nur in Bezug auf eine Person gebraucht, que aber bezieht sich auf Personen und Sachen; doch erlaubte sich Saavedra diese Eigenheit, quien auf instrumentos sich zu beziehen; eben sowohl nimmt Feijoo in seinem teatro critico diese ungeziemliche Art zu schreiben an; z. B. Contemplamos aquella arte en quien mas sudó el discurso de los hombres para darte seguridad y perfeccion; digo la nautica. (Teijoo).

Habiendome pedido Lucinda un libro de quien era ella muy aficionada. (Cervantes).

Wenn das Pronomen *wer* einer praeposition folgt, so muß es mit *quien* und nicht mit *que* gegeben werden; z. B. Las leyes de la caballeria no consienten que caballero ponga mano contra quien no lo sea.

Das deutsche *der, wer, oder der, welcher, oder derjenige, welcher*, wird im Spanischen mit *que, welchem* entsprechend die Pronomina, *él, la, los, las, lo oder de aquel, — lla, — llos, — llas, — llo* genommen; z. B. Gran razon tiene el principe de quejarse del que no cumple sus mandamientos ó los hace al revés de lo que tenia ordenado.

Sabios son los que se saben valer de las ocasiones. (Alamos).

Das deutsche, »Man hat nicht Ursache« sich über etwas zu beklagen, gibt der Spanier mit — »No hay de que« que jarse; so wie ebenfalls das »ein Etwas, ich weiß nicht was« mit un no sé que gegeben wird; z. B. un no se que me dice que eso agradará á cadauno.

¡Mas que locos son los sueños de un infeliz que no tiene otro alivio que su imaginacion engañosa!

EL CUAL — LA CUAL; CUAL.

1. Von allen Pronominibus relativis nimmt cual allein den Artikel an. Es wird sowohl von Personen als auch von Sachen gebraucht; doch bedient man sich dessen nie, wenn es ein regime direct ist; d. h., wenn es das Subject ist; z. B. Dios que ha criado el cielo y la tierra; hier würde el cual nicht correct sein; Dios á quien adoro — statt á quien das al cual zu nehmen, wäre ebenfalls fehlerhaft.

Doch gebraucht man el cual — und la cual als Subject und als regime direct.

1. Wenn man durch diese Anwendung des el cual eine Zweideutigkeit oder eine Wiederholung von zwei que, welche zweifachen Bezug haben, vermeiden will.
2. Zu Anfange eines neuen Theils einer Phrase; z. B. Yo me volvi al meson en compañía de Corsuelo, el cual en el camino me comenzó á contar toda la historia del arriero. (P. Isla).

Das deutsche, deren, dessen (das französische dont) wird im Spanischen mit cuyo, a, os, as gegeben; es bezieht sich auf Personen sowohl als auch auf Sachen; z. B. Nombraron no sé á cuantos otras poetas de cuyos nombres no me acuerdo. (Padre Isla).

Conoció que era su padre, de cuya vista todos cuatro suspensos, atonitos y fuera de si quedáron. (Cervantes).

Este pais está al pié de Libano, cuya cima se esconde entre las nubes. (Telemaco).

Wird cual wiederholt, so heißt es »Einer dieß — der Andere das« — dieß gilt auch von quien; z. B. Descubrieron los

rostros todos poblados de barbas, cuales rubias, cuales negras, cuales blancas, y cuales albarrazadas.

Cuyo, a, wird auch als Interrogativ gebraucht, es stimmt nicht mit dem Besizer, wohl aber mit der Sache, die man besitzt überein; z. B. Cuyo es este sombrero? Cuya es esa quinta? Cuyos son esos caballos? Cuyas son esas armas?

Von dem Gebrauche der dritten Person des Pronomen personale als relativ, und den Pronomen relativ neutrum Lo und ello.

I. Regel. Die Accusative le, la, los, las der persönlichen Fürwörter, werden als Nominativ des Pronomen relativum angesehen, doch bloß vor den Verbal-Hauptwörtern.

Man muß daher auf folgende Fragen

Es este tu sombrero? . . .	antworten.	Si, le es oder es él.
Es esa tu casa? . . .		Si, la es oder es ella.
Son estos tus cuartos? . . .		Si, los son oder son ellos.
Son esas tus razones? . . .		Si, las son oder son ellas.

II. Regel. Man muß das unveränderliche lo und ello nehmen, wenn man einen ganzen Satz oder ein Zeitwort ersparen will; z. B. Su voluntad es la mia; para con ella es de cera mi alma, donde podra imprimir lo que quisiere; y para conservarlo y guardarlo, no sera como impreso en cera, sino como esculpido en mármoles. (Cervantes).

O tierna esposa! jurame que siempre me amaras, mil veces me lo has dicho, pero no son bastantes, repitemelo otras mil ahora.

III. Regel. Wenn ein Pronomen die Stelle eines Adjectivs oder eines Substantivs als Adjectiv gedacht, einnimmt, so muß es unveränderlich bleiben; denn ein Adjectiv regelt niemals den Accord; z. B. La muger que se determina á ser honrada, entre un ejercito de soldados lo puede ser, nicht la puede ser.

Venios con nosotros, que aunque somos gitanos no lo parecemos en la caridad.

auf diese Fragen	es V ^m soltero?	lo soy.
	es V ^m el soltero que quiere casarse? .	le soy.
	es V ^m padre?	lo soy.
	es V ^m el padre de Don Carlos	le soy.
	es V ^m casado?	lo soy.
	es V ^m la recién casada.	la soy.
	es V ^m Reina.	lo soy.
	es V ^m la Reina de España?	la soy.
	son V ^{ms} herederos del difunto?	lo somos.
	„ „ los „ „ „	los somos.
	son V ^m Francesas.	lo somos.
	son V ^{ms} las francesas que han llegado ayer á Viena.	las somos.

muß man so antworten.

Man sieht aus diesen Beispielen, daß, befindet sich in der Frage der bestimmte Artikel, so muß in der Antwort das correspondirende Fürwort ebenfalls erfolgen; ist aber gar kein Artikel in der Frage vorhanden, so muß in der Antwort lo erfolgen, sei es die einfache oder vielfache Zahl.

IV. Regel. Le, der männliche und weibliche Dativ des persönlichen Fürwortes darf nie seiner homonym Bedeutung le, Accusativ Singularis des Pronomen relativum unmittelbar folgen; z. B. Sollte Jemand mir sagen, er habe das Schnupftuch meines Oheims oder meiner Tante, tengo el pañuelo de su tío, de su tia de V^m, so dürfte man ihm nicht antworten vuelva le le V^m wohl aber: vuelva le V^m à el — vuelva le V^m à ella.

V. Regel. Das deutsche »wenn es dessen, deren, gibt« — wird im Spanischen durch den Accusativ des Pronomen el, le, la, lo, los, las nach Beschaffenheit des Geschlechts oder der Zahl ausgedrückt; z. B. Pediré á V^m un vaso de vino de Madeira, si le hay.

Dame los tres primeros tomos de las obras de Schiller, si los hay.

Dame guindos, si las hay.

VI. Regel. Ist der vorhergehende Satz von dem Worte »einige etliche« gefolgt, so wird dieser Satz durch unos, as, algunos, as gegeben; z. B. Mis arrendadores me han traído nueve perdices y quince codornices; le enviaré á V^m unas, si quiere.

He comprado hermosas peras, le ruego á V^m acepte algunas.

7 DONDE, DO, wo.

Diese pronomina sind entweder pronomina absoluta oder pronomina relativa. Sie sind pronomina absoluta, wenn sie keinen Vordersatz haben; z. B. Donde vives? Donde falta la virtud no hay amistad. — A donde bueno.

Sie sind pronomina relativa, wenn sie einen Vordersatz haben; und dieser Vordersatz kann jeden Geschlechtes und jeder Zahl sein; z. B. Ha habido perros que han estado sobre las sepulturas, donde estaban enterrados sus señores, sin apartarse de ellas, sin comer hasta que se les acababa la vida. (Cervantes).

Ved alli la fuente
Ved el prado aqui
Do la vez primera
Sus luceros vi. (Romance la rosa).

Sehr oft findet man deren Vordersatz oder vielmehr ihren Bezugssatz hinter ihnen; z. B. Donde interviene conocerse las personas, tengo para mi, aunque simple y pecador, que no hay encantamiento alguno.

En la confusion del mundo
Siempre el hombre vive inquieto,
Y solo en las soledades
Es donde vive sereno. (Arrellano).

Unbestimmte Fürwörter.

Pronombres indefinitivos.

Die pronomina indefinitiva zeigen bloß Personen oder Sachen an, ohne sie näher zu bestimmen, daher auch ihr Name; es sind die folgenden: quienquiera, cualquiera, alguno, cada uno, cada cual, ninguno, uno, otro, uno y otro, muchos, pocos, tal, todo, algo und nada.

QUIENQUIERA, wer immer.

Dieses Pronomen indefinitivum ist gewöhnlich masculin, und verwandelt sich nicht in die vielfache Zahl; man gebraucht es nur von

Personen; z. B. De quienquiera son mas estimadas las medicinas simples que las compuestas. (Cervantes).

Quienquiera que mirare este negocio con claros ojos, hallará la verdad. (Granada).

De quienquiera que tu hables, evita la calumnia. (Mordente).

Hat aber das *quienquiera* einen zu bestimmten Bezug auf eine Frau, so muß ein weibliches Adjectiv folgen; z. B. *Quienquiera de Vms Señoras*, estará tan atrevida que maldiga de mi, se arrepentirá de ello.

CUALQUIERA. Jedermann, wer nur immer.

Dieses Pronomen als indefinitivum wird bei beiden Geschlechtern gebraucht, aber nur im Singularis; z. B. *cualquiera lo dirá* será castigado. — Eso lo conocerá *cualquiera*.

A *cualquiera* que venga dile que no estoy en casa.

Man sieht aus diesen Beispielen das *quienquiera* und *cualquiera* synonym sind.

Cualquiera von otro gefolgt, heißt jeder Andere; z. B. *cualquiera otro que V^m*, hubiera perdido los estribos.

Die zweite Hälfte von *cualquiera* (das Wort *quiera* ist die dritte Person Subjunctivi vom Zeitwort *querer*).

Diese dritte Person *quiera* an donde angehängt, heißt dann »wo immer«; z. B. *Cada uno ha de hablar de su menester donde quiera que estuviere*.

El diablo que no duerme es amigo de sembrar y derramar rencillas y discordia por do quiera.

ALGUNO, á. Jemand.

Dieses pronomen hat zwei verschiedene Bedeutungen, je nachdem es allein stehend (absolut) d. h. ohne Bezug auf ein Substantiv; oder wenn es relativ, d. h. wenn es Bezug auf Substantiv hat.

Ist es absolut, so heißt es, Jemand einer — Jemand. z. B. *Alguno vendrá hoy á comer con nosotros*.

¿Ha dudado jamas alguno de la existencia de dios? Para no alabar las obras buenas, algunos las suponen de facil execution.

Alguno que ha alabado una obra, ignorando quien es su autor, suele vituperarla despues que lo sabe. (Yriarte).

Als absolut, gebraucht man es nur von Personen und nimmt nur das feminin oder die vielfache Zahl dann an, wenn es das Subject ist; allein alguno als relativ, hat Bezug auf ein Substantiv, und man gebraucht es von Personen sowohl, als auch von Sachen in den beiden Geschlechtern und beiden Zahlen; z. B. Quizá vuesa Merced matará en él á alguno de sus enemigos los encantadores. (Cervantes).

Conoce V^m á algunas de aquellas señoras.

Tengo narranjas, quiere V^m algunas.

Aquellas flores son bellas, pero algunas tienen espinas.

CADA UNO, CADA CUAL. Jeder.

Cada uno, a, hat wie alguno zwei verschiedene Bedeutungen; bald wird es als Indefinitiv gebraucht, und kann daher kein Feminum annehmen; und heißt Jedermann; z. B.

Dios premiará á cada uno segun sus obras.

Cada uno sabe donde le aprieta el zapato.

Cada uno para si, y Dios para todos.

Bald wird cual als relativ gebraucht, und dann nimmt es beide Geschlechter und beide Zahlen an, so wie es auch auf Sachen sich beziehen kann; z. B. Cuando se trabaja una obra entre muchos, cada uno quiere apropiarsela si es buena, y echa la culpa á los otros si es mala.

NADIE, NINGUNO. Niemand, keiner.

Diese beiden pronomina sind stets unbestimmt, sie werden nie mit einem Artikel verbunden, und sind masculin und einfacher Zahl; sie fordern, daß das Zeitwort eine Negation vor sich habe, wenn sie demselben folgen; allein diese Negation bleibt weg, wenn sie dem Zeitworte vorangehen. Z. B.

Nadie está contento con su suerte.

Nadie conoce los verdaderos sentimientos de su prójimo.

No crea nadie saber tanto que no tenga mas que aprender.

No emprenda ninguno algo superior á sus fuerzas.
(Yriarte).

UNO, UNA. Einer.

Uno, una folgen dieselben Regeln wie alguno; ꝯ. B.

De todos los que conocen los motivos de mis acciones, hay acaso uno que las haya condenado.

Muchos se han presentado á casa, pero no he recebido mas que á uno.

Das deutsche »man« wird

1) durch die dritte Person vielfacher Zahl ausgedrückt, und dann versteht man darunter los hombres.

2) durch das pronomen se mit der dritten Person einfacher oder vielfacher Zahl ausgedrückt, und dann versteht darunter esto, oder estas cosas; ꝯ. B. Dicen que el conde ha muerto ayer.

En algunas partes os habrán dicho de mi que soy uno de los dioses inmortales. (Solis).

Un pobre encarcelado sin dinero es un pájaro á quien cortáron las alas.

Se dice, se cree de todas partes que la cosa es así.

Uno juzga de si siempre bien. Cuando uno está malo, debe cuidarse. Muchas veces dice uno lo que no piensa.

OTRO, a. Der Andere.

Man gebraucht dieses Pronomen nur von Personen, es nimmt den Artikel an; ꝯ. B. Otro no le hubiera perdonado á V^m tan facilmente como yo he hecho.

De mi mismo es de quien temo, no de ninguno otro de este mundo.

No hable V^m mal de los otros si quiere que los otros no hablen mal de él.

Quien hace mal á otro merece castigo.

Otro wird auch oft durch a g e n o, a und projimo der Nächste, gegeben; z. B. Nadie puede disponer de la hacienda agena oder de lo ageno.

No haga V^m á su projimo lo que no quisiera que le hiciese.

Sehr schön wohlklingend nimmt sich das otro mit dem darauf folgenden cualquiera, welches dann »wer es auch immer sein möge« heißt; z. B. Sois vos, Hermano, aquel Sancho Pansa que dicen, á quien vuestro amo tiene prometida una insula? Si le soy, respondió Sancho, y soy quien la merece tan bien como otro cualquiera. (Cervantes).

UNO Y OTRO. Der Eine und der Andere.

Dieses Pronomen nimmt beide Geschlechter und beide Zahlen an, man gebraucht es sowohl von Sachen als auch von Personen; z. B. Los hombres no son mas que victimas de la muerte, que siquiera deben consolarse unos y otros. (Daniel).

En medio de tanta confusion no se entienden los unos á los otros, ni los otros á los unos.

Una y otra apagan la sed.

Unos limpian y afilan las espadas

Otros dan á las cotas pulimiento. (Escoiquiz).

MUCHOS, POCOS. Viele, Wenige.

Als Pronomen haben diese Wörter weder einen Singularis noch ein weibliches Geschlecht. Man gebraucht es nur von Personen; z. B.

Hay muchos llamados y pocos escogidos.

Adonde perecen muchos á veces uno se salva.

Con hablar poco y gravemente logran muchos opinion de hombres grandes. (Yriarte).

T A L. Ein solcher.

Als Pronomen ist es unveränderlich und bezieht sich auf eine Person; z. B. Tal ha reido viernes que domingo llora. — Tal

hubó que de pura invidia dijo; buena es la Española, pero no me contenta el traje.

Dieses tal wird auch mit fulano, ein Gewisser oder zutano y rovinano gegeben.

T O D O. Ganz.

Todo ist eigentlich ein Substantiv, und es ist zugleich ein Adjectiv; und nur in wenigen Fällen ist es ein Pronomen.

1. Todo, das Substantiv bedeutet eine Sache in ihrer ganzen Wesenheit. Es hat weder ein femininum noch einen pluralis; z. B. El todo es mayor que su parte. — Tomaré el todo.

2. Todo als Pronomen bedeutet eine Allgemeinheit verschiedener Sachen; es hat kein femininum, in der einfachen Zahl gebraucht man es bloß von Sachen, in der vielfachen Zahl aber von Sachen und Personen. Als Pronomen hat es keinen Artikel; z. B. A todo callaba mi hijo suspenso é imaginativo. — Todo es vanidad en este mundo. — Riquezas, dignidades, honras, todo desaparece en la muerte.

Querer entender de todo.

Es ridicula presuncion.

Todo als Adjectiv bezieht sich stets auf ein vorhergehendes oder nachfolgendes Hauptwort, vor einem Adjectiv aber oder einem Participe wird es von que in der Bedeutung »wie auch« begleitet, und dann wird es durch por ausgedrückt; z. B. Por docto, por grande, por rico que seas, no puedes eximirte de la muerte.

La virtud, por severa que sea, gusta.

Todo wird durch muy gegeben, wenn es gänglich heißt; z. B. Ellas quédaron muy admiradas. — El le hablo muy bajo. — Entre V^m muy poco á poco.

A L G O. Etwas.

Dieses Pronomen hat keinen Pluralis; z. B. No hay libro tan malo que no tenga algo bueno. Si algo le habia dejado bueno la fortuna, era el ánimo que tenia para sufrir cualquiera desastre que le sobreviniese.

N A D A. Nichts.

Es ist nur dann ein Pronomen indefinitivum, wenn es mehre Substantive vorstellt, um deren Wiederholung zu vermeiden; z. B. Cocido, pasteles, asado, legumbres, frutas, no quiero nada. — Nada hay mas dañosa á la reputacion que la calumnia.

Por mas ingenio que uno tenga no puede sobresalir en nada.

Folgende pronominal Ausdrücke werden häufig gefunden:

Sea	{ el la }	que fuere.	Sea cual fuere.
Sean	{ los las }	que fueren.	Sean cuales fueren.

Von unbestimmten Fürwörtern als Adjectiva gedacht *).

CUALQUIERA.

Desde quince dias no hay manjar cualquiera que me guste. — Plugó á aquella divina bondad sacarte de aquel abismo y darte ser, y hacerte algo y no cualquier algo, sino hombre. (Granada).

La virtud conviene á todos los hombres, cualesquiera que sean.

ALGUNO, a; UNO, a.

Esta señora viendose con algun credito en la corte quiso aprovecharse de él. — Habia en esta isla un ídolo, muy venerado entre aquellos bárbaros. (Colis).

Pasaba los dias detras de una manada. (Telemaco).

*) Da die Lehre dieser Fürwörter als Beiwörter gedacht, schon aus den früheren Erläuterungen bekannt ist, so folgen von jedem Fürworte nur zwei Beispiele.

C A D A.

Cada letra debe ser un signo que exclusiva y privadamente represente cada uno de los sonidos. Ya dirá cada autor esta es mio.

NINGUNO, a; NULO, a.

Ningun particular debe ofenderse de lo que se dice en comun.

En ninguna facultad puede adelantar él que nó se sujeta á principios.

Esta fábula se dirige á los que juntan muchos libros y ninguno leen. — Estos autos han sido declarados nulos.

OTRO, a.

El clérigo le dijo que se confesase porque habia de morir otro dia.

Preciosa respondió que no tenia otra voluntad de aquella que sus padres quisiesen.

Anibal tenia otro intento del que manifestaba.

Los Megicanos no conocian otra virtud que la fortaleza; y si conocian otras eran inferiores en su estimacion. — No me quedó alguna otra esperanza. — Comeré todo esto y otro tanto. — Otras muchas veces lo he dicho, y ahora lo vuelvo á decir.

MUCHO, a; POCO, a.

Asistieron á la misa, mezclados con los Españoles, el Cacique y mucho numero de Indios.

Eran muchos los que esto decian. — Fue gran maravilla y mucha discrecion poder disimular la risa. Dije en pocas palabras mi situacion.

T A L.

El cura fue deseoso de saber que gente era aquella que con tal trage y tal silencio estaba. V^m me ha dado nom-

bre de hija; sobre tal prenda, que males podré temer? Tal cosa jamas se ha visto.

Con tal heißt »vorausgesetzt daß« — Saldrás de la prison con tal que el arriero confirme tu declaracion.

Tal cual heißt »so so« oder »erträglich.« —

Le envió á V. Exc. doce cuentos, tales cuales son, allá van. (Cervantes).

Tal, tal, heißt »wie — so.« — Tal amo, tal criado. Tal vida, tal muerte.

C U A L.

Cual es la pasion que no tenga lugar en los corazones de los hombres. (Estaun).

Mas cual su pasmo fue, cual su alegria! (Escocquiz).

Cual es Pedro, tal es Juan.

T O D O, a.

No hallandola en la cama ni en toda la casa, quedó asombrado. — A estas voces acudió toda la gente del pueblo. — Todo nuestro ajuar se venderá en publica almoneda. — El soneto fué aplaudido de toda la academia. (Guevara).

Mentor fué vendido á unos Etiopes, y discurrió toda la Etiopia. — Espero que saldré de toda pena en pocos dias. — Este pez todo es espinas. — Toda es escollos nuestra frágil vida.

MISMO, a.

Dieses pronominal Adjectiv hat verschiedene Bedeutungen.

1. Bezeichnet es das Substantiv und steht vor demselben, auch kann es als neutrum mit lo genommen werden; z. B. Esta espada es la misma que sirvió á mi padre. — Saldua y Zarogazo es una misma ciudad.
2. Bedient man sich des mismo um dem Ausdruck mehr Energie zu geben; Don Rodrigo Calderon de page del duque subió á la confianza del mismo rey. (Ascargorta). —

Yo mismo te quiero presentar, y constituirme por tu fiador.

El mas libre de todas los hombres es aquel que puede serlo en ia misma esclavitud.

3. Bedeutet es »sehr einfach, ohne Kunst, ohne Verzierung;«
z. B. Todo lo que he dicho es la verdad misma.

Das deutsche »auch nicht selbst«, muß im Spanischen mit aun gegeben werden; z. B. Comen, cenan y duermen dentro de su coche, sin que hayan salido de su reclusion, ni aun para las necesidades corporales. (Guevara). Tus amos te despedirán sin recompensa, y aun quizá sin pagarte. (P. Isla).

CIERTO, a.

Dieses pronominal Adjectiv geht immer dem Substantiv voran, mit dem es verbunden ist; z. B.

Suelen ciertos autores sentar.

Como principios infalibiles del arte

Aquello mismo que ellos practican. (Yriarte).

D E M A S.

Dieses Pronomen ist nicht declinirbar, hat aber immer den Artikel des Substantiv auf das sich dasselbe bezieht; es hat auch den Artikel neutre; z. B. La España, en los gloriosos reynados de Fernando el catolico y de Carlos quinto llegó al mas alto punto de grandeza en letras y en armas y este fue el primer motivo de la envidia de las demas naciones. — Lo demas llegará aun hoy.

V o n d e m Z e i t w o r t e.

Von der activen Form.

Das spanische Zeitwort hat nur eine Form, und zwar die active streng genommen; doch um eine leidende Form auszudrücken, nimmt das Hilfszeitwort ser oder manchmal auch estar mit dem Particip passiv; z. B. Nosotros fuimos azotados. —

El delincuente fue ahorcado por el verdugo. — Las tropas estaban mandadas por buenos oficiales.

Man drückt ebenfalls die passive Form durch die Reduplication se im Infinitiv, im Gerundiv und in den dritten Personen des Indicativs und Subjunctivs aus; z. B. Evitando se el primer golpe, no debe temerse el segundo. Dióse la sentencia por el juez, es ist dasselbe, wenn ich sage: Se es evitado el primer golpe, no debe ser temido el segundo. — Fué dado la sentencia por el juez.

Alein da das se (Dativ und Accusativ des Pronomen él) auch bei den zurückkehrenden Zeitwörtern gebraucht wird, so hat man besonders Acht zu haben, um keine Zweideutigkeit hervorzubringen.

Dem reciproken se kann man ohne Schwierigkeit das si mismo hinzufügen, dieses findet beim se passiv nicht Statt; z. B. La legion se escudó con los broqueles oder se escudo á si mismo con etc. allein Niemand sagt: Divulgóse el rumor á si mismo weder Se vendan á si mismo los libros.

Von den Arten (Modus).

Vom Infinitiv.

Hat der Infinitiv den Artikel, so vertritt er ein Substantivum männlichen Geschlechts einfacher Zahl; z. B. El cazar es buen ejercicio. Poco te aprovechará llorar oder el llorar. Un disputar tan fuera de proposito me incomoda.

Der Infinitiv wird ohne Präposition gebraucht.

1. Nach mehrern Verbis, die ebenfalls im Deutschen keine Präposition nach sich nehmen, als: deber, dejar, hacer, oir, poder, querer, sentir, ver. z. B. Debo llegar, deje hacerlo, hice venir mi hermana, oigo llamar, puedo decir, quieres comer etc.
2. Nach den Verbis, die ein Bitten, Befehlen, Erlauben, Fürchten anzeigen; also nach agradar, anhelar, apetecer, arruinar, atreverse, bastar, codiciar, conceder, confesar, confiar, confirmar, consentir, convenir, conocer, creer, cumplir, decir, desagradar, desear, discurrir, disimular, entender, esperar, estimar, fingir, imaginar,

impedir, intentar, juzgar, mandar, ofrecer, osar, parecer, pensar, perder, permitir, pretender, procurar, prohibir, resolver, rezelar, rogar, saber, servirse, procurar, prohibir, resolver, rezelar, rogar, saber, servirse, soler, temer, tocar.

3. Nach allen Phrasen, die mit *ser* gebildet sind; z. B. *Era posible hacerlo; Es oportuno ir á la caza.*

Der Infinitiv erfordert die Präposition *de*:

Nach den Zeitwörtern, die eine Beschäftigung, Vertheidigung, Beraubung, Fortsetzung *ıc.* anzeigen, als: *abstenerse, acabar, aprovecharse, avergonzarse, cesar, concertar, concordar, congratularse, conseguir, continuar, convenir, cuidar, dedignarse, defenderse, desistir, determinarse, dejar, discontinuar, impetrar, necesitar, negar, obtener, proseguir, rezelarse, servirse, tratar, valerse.*

Nota.

Nach *tener* folgt immer der Infinitiv mit *que*, z. B. *Tengo que escribir* — *Tengo un negocio que tratar.* Statt des Infinitivs mit *de* kann auch oft der Indicativ mit *de que* gesetzt werden; z. B. *Le han convencido de que mató una muger* — *exenteme V^m de que lo hago.*

Der Infinitiv erfordert die Präposition *á*:

Nach den Verbis *acostumbrarse, alcanzar, andar, apretar, aspirar, atreverse, ayudar, ceder, comenzar, condenar, constreñir, convidar, dar, destinar, detenerse, disponerse, empezar, enseñar, entrar, excitar, forzar, incitar, ir, llegar, mostrar, mover, obligar, obstinarse, partir, pasar, persuadir, poslar, precisar, prepararse, prohibir, quedarse, sacar, salir, sentarse, solicitar, tirar, tornar, usar, volver.* z. B. *acostumbrarse á comer amenudo* — *ayudar á escribir,* — *aspirar á elevar sus criados,* — *enseñar á desinar.*

Nota.

Statt des Infinitivs mit *á* kann auch der Indicativ mit *á que* genommen werden; z. B. *hijo yo te exhorto á que prosigas tus estudios.*

Der Infinitiv erfordert die Präposition *para*.

Um einen Zweck, eine Absicht zu erreichen; z. B. *Iremos á la plaza para comprar peras, cerezas etc.* *Yo trabajo para*

ganar el pan. — Mandó mi hijo à la universidad para estudiar. Partiré para Inglaterra. —

Der Infinitiv erfordert die Präposition por.

1. Um eine Ursache oder einen Zweck anzuzeigen, aber nicht den einzigen oder letzten; z. B. mi hijo, no fue aceptado por ser mucho joven.
2. Nach estar, wenn es soviel heißt, als: »ich stehe im Begriffe, ich halte dafür,« estoy, por no hacerlo, — está por llegar. — Auch vertritt en oft die Stelle des para — estoy en proseguir esto.

Der Infinitiv steht ferner nach folgenden Partikeln: sin, despues de, adonde, con, en, hasta, z. B. Sin decirlo yo, — despues de haberlo castigado — no sé adonde andar, — con ser tan rico, él no hace limosna, — en solo oirlo me alegro, — los prudentes son muy graves hasta se determinar.

Der Infinitiv hat oft den Artikel el und dann ist er ein Substantiv — El dormir es necesario por cadauno.

Ferner mit dem unbestimmten Einheits - Artikel wird der Infinitiv ein Substantiv; z. B. Con un callar noble respondia ella á las injurias.

Der Infinitiv steht oft anstatt des Subjunctivs; z. B. ruegote hacer lo necesario (que hagas), Amigo! si este gitano aqui tornare, sin verlo yo no le recibas (sin que yo le vea).

Von den Participien.

Die aktiven Participien jener wenigen Zeitwörter die den Artikel annehmen, ändern ihre wesentlichsten Charactere. Die einen haben zu gleicher Zeit die Eigenschaften eines Hauptwortes und eines Zeitwortes, wie abundante, correspondiente, obediente, participante, perteneciente, tocante, welche das Regimen von abundar — corresponder etc. beibehalten; andere gehen zur Klasse wirklicher Hauptwörter oder Beiwörter, ohne daß ihnen vom Zeitworte mehr als die Bedeutung bliebe; z. B. calmante regiert keinen Accusativ wie calmar, denn als Particip regiert es den Genitiv; calmante del dolor. Habitante, oyente sind stets als Substantive gebraucht, während ardiente, doliente als Beiwörter genommen werden müssen.

Einige behalten nur eine ihrer vielen Bedeutungen als Beiwort, wie errante, welches bedeutet el que vaga und keineswegs

el que cae en error; einige dieser Verbal-Hauptwörter thun noch mehr, denn sie entfernen sich von jener strengen Idee ihrer Wurzel, wie wir dieß im corriente und im ferviente sehen, welches sehr verschieden von herviente, wenn gleich fervir und hervir ein und dasselbe Zeitwort sind; ferviente ist noch im Gebrauch, während fervir veraltet ist.

Es gibt einige Verbal-Beiwörter, welche nur in gewissen Fällen gebraucht werden können, wie consenciente und haciente, welche nur in diesem folgenden Refrain vorkommen. Hacientes y consencientes merecen igual pena — habiente nur im Sinne von poderhabiente. — Queriente nur in der Phrase parientes y bien querientes — teniente bloß noch gebräuchlich im lugarteniente und terrateniente.

Alle Participe sind Adjective männlichen Geschlechtes, findet man aber eins, welches auf anta ausgeht, so ist es ein Hauptwort, und zwar ein Verbal-Hauptwort. Daher findet man la asistente de Sevilla und la muger asistente á los divinos oficios. La sobresaliente de la comedia, und Persona sobresaliente en virtud. Zu dieser Klasse gehören auch die Nennwörter comedi-anta, danzanta, farsanta, giganta, mendiganta, penitenta, presidenta, recitanta, representanta, sirvienta; diese sind eben so gut Substantive wie die Nennwörter, welche die Weibchen gewisser Thiere anzeigen, wie elefanta.

In vielen ist die Endung ante und ente für beide Geschlechter genommen; z. B. Un hombre oder una muger dominante, intrigante, vacilante; la casa reinante, la iglesia militante ó triunfante, su esposa era presente.

Der größte Theil der Zeitwörter hat kein aktives Participium, daher findet man nie peleante oder veyente, wenn gleich die Zeitwörter pelear und ver bestehen.

Einige Participe behalten das Regimen ihres Zeitwortes, denn wenn wir sagen, Aferrado en su opinion. — Enemistado con su primo; Prendado de la virtud. — Colocado en vasijas, so geschieht es bloß darum, weil ihre Stammzeitwörter dieselben Präpositionen regieren.

Das Participium passivi wird mit ser oder estar verbunden, und ist dann declinirbar; das Particip mit haber bleibt unverändert.

Von den Gerundien.

Das Gerundium, stets mit estar verbunden (nie mit ser) hat fast dieselbe Bedeutung wie das Zeitwort seiner Wurzel; in

der Form, Zeit und Person; z. B. Estas cantando, so viel wie cantas. Etwas eigenes ist es mit ir, wenn das Gerundium ein Zeitwort der Bewegung ist; z. B. Iba corriendo — fue galopando, das ist: Corria, galopó; doch mit den übrigen Zeitwörtern zeigt es an, daß die Person oder Sache, worauf es sich bezieht, die Handlung ausübt. Me ocurrió leyendo á Tirso de Molina. Le encontraron V^{ms} cazando.

Außer diesem allgemeinen Gebrauche, hat das Gerundium noch sehr viel Aehnlichkeit mit dem Ablativus Absolutus der Lateiner, welchen Fall die Spanier bald durch das Part. passivi oder durch das Gerundium allein, am gewöhnlichsten aber durch das Gerundium mit der Präposition en. — z. B. Dicho esto, diciendo esto, en diciendo esto, se despidió de nosotros.

Auch wird sehr oft en mit que gebraucht; z. B. En llegando que llegue, das ist tan pronto como llegue.

Das Gerundium hat in gewissen Sätzen, die Bedeutung von con und des Infinitivs desselben Zeitwortes; z. B. Venciendo se engrien los conquistadores, heißt so viel als Los conquistadores se engrien con vencer, con el vencimiento oder con la victoria.

Das Gerundium als Particip. praesentis zu gebrauchen. — Remito á V^m cuatro cajas conteniendo mil-fusiles heißt schlecht, die so arme französische Sprache copiren, welche dieselbe Form für beide Fälle gebraucht.

Von dem Indicativ.

Der Character des Indicativs ist die Bedeutung des Zeitwortes zu geben, ohne von einem andern abzuhängen; ja, drei seiner Zeiten drücken schon für sich getrennte Sätze aus; z. B. Tu pascas, — ya se lo adverti, pronto saldré.

Das Pret. impf. fordert die Gleichzeitigkeit einer andern Handlung, der sie nicht untergeordnet ist, so wie ebenfalls das fut. cond. dem Zeitworte, welches seine Phrasen completirt, nicht untergeordnet ist.

In Folge dieser Unabhängigkeit ist er der einzige Modus, durch welchen sich Sätze der Bewunderung und jene Fragen, in welchen kein vorhergehendes Zeitwort, noch eine nachfolgende Bedingung vorkommt, ausdrücken lassen, wie z. B. Trae, traia, trajo, traera ó traeria algun recado; denn keinen Sinn stellen

jene folgenden dar: Traer, traendo, traído, traed, traiga, trajere, trajera oder trajese algundo recado.

Wenn man sagt, der Indicativ hänge von keinem andern Zeitworte ab, so spricht man nur von seinem eigenthümlichen Character, doch gibt es jedenfalls einige Sätze, in welchen er seine Unabhängigkeit verliert, und wo nicht bloß einige Zeiten seiner eignen Art, sondern auch andere regieren; z. B. Participio *V^m* que ya voy, que estaba el comisario en su casa à las nueve, — que llegue ayer, — que me pondré en camino esta tarde; Han dado palabra de que le nombrarian; Escusado es preguntar si le convidarian á comer.

1. Der Indicativ folgt auf directe Fragen; z. B. Donde está mi hermano?
2. Nach den Conjunctionen, die einen bestimmten Satz ausdrücken; z. B. como, cuando, si.
3. Nach den Zeitwörtern, die irgend ein Wissen, Sagen, Bejahen, anzeigen; z. B. Yo soy persuaso, que la amais. Dije ya, que está en jardin.

Vom Subjunctive (Conjunctiv).

Es ist das hervorstechende besondere Kennzeichen des Subjunctivs, daß alle Phrasen seiner Zeiten bezeichnet werden durch ein Zeitwort anderer Arten, welche beide durch eine Conjunction verbunden werden, daher sein Name: z. B. Conviene que estudies. Vinó para que le vieses. Daher folgt es, daß der Conjunctiv nie einen Satz beginnen kann, außer das Zeitwort das ihn regiert, folge nach. — Que saliesen todos los moriscos, fué mandado por pregon; oder der Antecedens und die Conjunction werden bloß darunter verstanden, z. B. Acudieron las tropas, si les hubiese llegado la orden; hier versteht man: Es indudable que acudieron etc.

Man gebraucht den Conjunctiv:

1. Nach allen Zeitwörtern, die ein Wollen, Hoffen, Fürchten, Zweifeln, Glauben, Bedingung und Voraussetzung bedeuten; im Deutschen drückt sich gewöhnlich mit etwa, oder durch das Hilfszeitwort möge, solle, könnte, dürfte; z. B. dudo, que llegue — temo, que lo haga, espero, que obedezca; allein, ist die vorgestellte Begeben-

heit durch das Futurum ausgedrückt, so steht dieß im Indicativ; z. B. temo, que no lo hará.

2. Nach allen Conjunctionen und allen Coniunctiven Phrasen, die etwas als ungewiß ankündigen, als: afin que, aunque, bienque, con que, con talque, paraque, porque, por mas que, supuesto que, dadoque, casoque, ojalá, aun cuando.

3. Nach dem relativen Pronomen que, wenn ein Superlativ vorangeht; z. B. El Baron es el mas rico que se pueda ver.

4. Nach allen nicht ganz bestimmten Fragen; z. B. El pidió, cual fuese el amo de este bosque. — Ordenó que venga.

5. Nach que gewöhnlich — mando, que lo hagas.

Vom Imperativ.

Der Imperativ drückt einen Befehl oder einen Verboth, Aufforderung, Ermahnung aus; z. B. Toca d la campanilla para que venga el criado. Daos Señor, buen consejo.

Von den Zeiten des Indicativs.

Es gibt wenig in Betreff des Gebrauches dieser drei Fundamental-Zeiten zu bemerken. Der Präsens zeigt an, daß das vor sich gehe, von dem wir sprechen; z. B. Yo escribo, ahora llueve, oder wir versetzen uns, mittelst eines andern Incisums, in den Augenblick, vergangen oder zukünftig, wo die Handlung vor sich geht, als: Siempre que me escribe, da memorias para V^m. — Si vengo, ya lo tomare.

Oft steht aber im geschichtlichen Sinne das Präsens statt des Perfects; z. B. Llegó Cortes y habla á los suyos; pero el pavor los había sobrecogido hasta tal punto que no pensaron sino en huir.

Sehr oft steht das Präsens statt des Futurums; z. B. Mañana parto á Italia.

Durch dieß Präsens drücken wir die Beschäftigung oder das Amt einer Person aus; z. B. La Malibran canta muy bien. — La Pinto está de graciosa en el teatro del principe.

Das Imperfect. (pret. impf.) drückt eine Handlung aus, die wohl in einer vergangenen Zeit geschehen konnte, allein nicht ganz und gar vergangen war, während eine andere Handlung geschah. No puedo negar que amaba á mi prima, mientras la pasion no me permitia notar sus defectos; hier in diesem Satze ist gleiche Dauer der Liebe und Verblendung. Me pasaba á caballo, cuando le saludé. — A su salida de Viena aun seguia haciendo estragos la epidemia. In diesem Satze sehen wir, daß die Epidemie noch Statt fand, selbst nachdem die Handlung — (su salida) vorüber war. Hierdurch unterscheidet sich das Imperfect vom Preterit. perf. welches sich nur auf eine bestimmte Epoche beziehen darf; und dieß Pret. perf., bedarf keiner Gleichzeitigkeit einer andern Handlung um einen hinreichenden Sinn auszudrücken. Wenn ich sage: Juan llegó antesayer, so ist der Sinn vollkommen, allein, sage ich llegaba antesayer, so muß man hinzufügen cuando nosotros le vimos apear — oder was Sinnverwandtes.

Das Perfect bezeichnet eine gänzlich vergangene Zeit, und hat nie eine Verbindung mit der Gegenwart, und in welcher die Handlung sich bloß in dem gegebenen Zeitraume, weder vorher noch nachher ereignete; z. B. man sagt: Carlos estuvo aqui en 1832, so wie auch: Carlos estuvo ayer aqui; denn der gestrige Tag ist so complet vergangen, wie das Jahr 1832. Cuando viaje por Italia, visité las ruinas del Herculano.

Es wird in allen historischen Stellen genommen, daher auch sein Name historico — Virgilio fué un gran poeta.

Um aber richtig dem Sprachgebrauch zu huldigen, so muß das Imperfect dem Perfect vorangehen; z. B. Tronaba cuando yo llegó.

Das Pluscuamperfect wird gebraucht, wenn man von einer völlig vergangenen Handlung spricht; z. B. No ha llegado en el dia que habia prometido.

Das Futurum bezeichnet eine sich zu ereignende künftige Zeit; z. B. Honrarás padre y madre, que. — Sehr oft wird statt des Futuri der Imperativ genommen; z. B. Honra al padre y à la madre — que — allein das Futurum ist stets bezeichnender.

Von den Zeiten des Subjunctiv.

Das Imperfect des Conjunctives wird gebraucht, wenn man einen Wunsch, eine Bitte in der Form eines Ausrufes braucht;

z. B. O se pudiese lograr su amistad! — O se tuviese esta honra!

Folgt aber auf diesen Subjunctiv noch ein anderes Zeitwort, so steht es ebenfalls in derselben Zeit und Form; z. B. pluguiese à Dios que tuviesemos este placer.

Das Imperfect des Subjunctivs steht mit dem futuro imperfecto in einer Wechselbeziehung; z. B. Yo lo hicièse si yo tuviera tiempo. — Yo la amára si yo tuviese mas fuego, mas. —

Das Pluscuamperfect des Subjunctivs steht mit dem Futuro Imperfect des Subjunctivs auch in einer steten Wechselwirkung; z. B. Si yo fnera mas rico, yo hubiese hallado mas amigos.

Die beiden Futura des Subjunctives gebraucht man von Handlungen, die erst wahrscheinlicherweise geschehen werden, oder zufällig sind; z. B. Salíere à pascar si no lloveria, Luego que hubieres escrito esta carta, harás tus otros asuntos.

Die Futura condicionalia I. und II. (condicionales) sind allein nur der spanischen Sprache eigen; z. B. Ojalá fuera tal mi empleo, cual ellos me lo pintaron. Esto dijera mi mula, si supiera hablar.

Von den impersonalen, intransitiven und reciproken Zeitwörtern.

Die unpersönlichen Zeitwörter werden bloß, wie bereits gesagt wurde, im Infinitiv und in der dritten Person einfacher Zahl gebraucht. Doch gibt es noch einige, welche den Character des zurückkehrenden Zeitwortes annehmen, wie ser; es ist impersonel, wenn es sich mit einem Adverbium der Zeit, mit dem Hauptwort menester oder mit den Beiwörtern, bueno, couveniente, necesario, util verbündet; z. B. Es tarde, — es temprano, — sera sobrado pronto, — era menester, — fué preciso.

Dies ist auch der Fall in Betreff der andern Zeitwörter, wenn selbe eine Zeit, die Zweckmäßigkeit oder Gelegenheit etwas zu thun oder nicht zu thun, anzeigen; z. B. Hacia un remusguillo que traspasaba. — Convino suspenderlo paraque no sucediese algun chasco. — Hay varios modos de hablar. — Dasselbe gilt von den Zeitwörtern, parecer, placer, und soler; z. B. me parece bien, — que me place — suele ocurrir á veces. —

Parecer verliert seine unpersönliche Art, wenn es ein Substantiv mit einem Adjectiv vereinigt; z. B. Ellos parecen pronti para el combate. — Tu parecias dispuesta á favorecerte, oder Los hombres parecen olvidarse de quel han de morir.

Impersoneller Art sind auch die Zeitwörter: se dice — se empezó — dicen ist kein impersonale, hier wird ein Hauptwort darunter verstanden.

Einige intransitive Zeitwörter werden oft als active gebraucht, so z. B. llover in jener Strophe Don Quijote — Tengo para mi que aunque lloviese Dios reinos sobre la tierra.

Nacer ist eines der intransitiven Zeitwörter, welches nie reciprok genommen werden kann; daher fehlte Cervantes sehr, indem er im ersten Theile des Don Quijote 28. cap. sagte: No parecian sino dos pedazos de cristal, que entre las otras piedras del arroyo se habian nacido.

Die Präposition ändert sehr viel am Zeitwort (wie wir dieß beim Regimen des Zeitwortes sehen werden), denn acordarse con alguno sich mit Jemanden vereinigen; acordarse de alguno sich Eines erinnern.

Bei den reciproken Zeitwörtern muß das persönliche Fürwort hinter das Zeitwort gesetzt werden; z. B. Acuerdome yo — Olvidóse el criado de la escuela — allein sehr schlecht wäre es — Yo acuerdome.

Von den Adverbien und den Adverbial-Phrasen.

Die Adverbien verdienen in Rücksicht ihrer verschiedenen Bedeutung eine besondere Aufmerksamkeit; sie folgen hier alle der alphabetischen Ordnung nach.

A C A.

Ist ein Adverbium des Ortes, welches auch aqui oder en esta parte heißt, als Gegensatz von allá, welches einen etwas entfernteren Ort bezeichnet, auch wird es oft von einer vergangenen Zeit gebraucht; daher sagt auch Jovellanas: Allá cuando nuestra desgraciada vieja Constitueion andaba en decadencia . . . se dispuso etc.

Geht diesem Adverbium die Präposition de oder desde mit irgend etwas, was eine bestimmte Zeit anzeigt, so zeigt es die

ganze Zeit bis auf die Gegenwart an; De ayer acá oder desde ayer aca seit gestern bis heute — dasselbe gilt von despues acá.

A H O R A.

Bedeutet die gegenwärtige Zeit, und dient auch als distributive Conjunction, welche aber dann hora oder ora — bald - bald geschrieben wird; z. B. Ahora se consideré la atrocidad de su naturaleza, ahora el numero y caracter de la personas á quienes se imputa, ahora la indistinta generalidad con que les fueron imputados. — Entonces, ora seamos provocados, ora llamados, ora admitidos á él, compareceremos tan serenamente antes nuestros jueces, como ante nuestros acusadores. Hier kann man dieses Adverbium durch Adverbia bien oder ya suppliren.

A Q U I

Bedeutet nicht bloß auf diesem Plage, sondern auch jetzt, in dieser Zeit; z. B. Cala aqui, — Hé aqui.

Manchmal bedeutet es ebenfalls »en el otro caso oder en el otra parte« dem Adverbium alli entgegengesetzt; z. B. Alli se trataba de evitar peligros internos, aqui de rechazar el mas grande é inminente peligro — eigentlich En el un caso se trataba etc.

A S I.

In der allgemeinen Annahme heißt asi so viel als de ese oder de este modo, daher gebraucht man asi als Bejahung; z. B. Asi opino, — asi discurria yo, — asi es lo cierto.

Es gibt Fälle, wo es tan — lo mismo — igualmente heißt, dann wird es mit dem Adverbium como gebraucht; z. B. Asi aplicable á las juntas como á las cortes.

Mit dem Futurum oder dem Pret. perf. Subjunctivi bedeutet es einen Wunsch, und ist dann eigentlich eine Interjection; z. B. Asi Dios me ayude! Asi se me nombrara! — Asi hubiese hecho la solicitud, que no me hallára ahora sin la prebenda.

Nicht selten ist asi eine causal Conjunction und vertritt dann por esto oder de suerte que z. B. Asi no satisfecho con su respuesta.

Manchmal vertritt es die Stelle von luego, z. B. Asi que se divulgó la noticia — oder luego que se divulgó la noticia.

Manchmal vertritt es auch die Stelle von tanto oder de tal modo; z. B. Asi se defendia, que no pudieron rendirle.

Asi wiederholt, bedeutet es Mittelmäßigkeit; z. B. No era un actor distinguido, sino asi, asi; doch ist dieß nur im niedern Style gebräuchlich.

Es vereinigt sich mit andern Adverbien, als: asi como oder bienasicomo (del modo que) asi bien (tambien).

B I E N.

Ist der Gegensatz des Adverbiums mal, doch wird es verschieden gebraucht; denn in einigen Fällen heißt es so viel als die Conjunction como, ya, ora — oder ahora; z. B. Bien venga solo, bien acompañado.

In einigen Fällen heißt es soviel als »beistimmen«; z. B. Bien, quedo enterado; in einigen Fällen bedeutet es Mißvergnügen oder Drohung; z. B. Bien, bien, ya nos veremos las caras.

Geht bien dem Subjunctive vor, so bedeutet es ein Schwanken der Gesinnung; z. B. Bien me decidiera á escribirle, pero temo que me haga un desaire. Ist aber bien mit den Zeiten des Indicativs verbunden, so bedeutet es poco mas ó menos, oder probablemente; z. B. Bien tendria diez años cuando vino.

Bien mit den Beiwörtern, Zeitwörtern oder mit den Adverbien verbunden, heißt so viel wie muy oder mucho; z. B. Bien diligente ha andado en buscarle. — Vino bien tarde. — Almorzate bien — den Nennwörtern oder Nebennwörtern muß es vor, den Zeitwörtern nachstehen.

C O M O.

Bedeutet im Allgemeinen wie eine Sache steht oder sich macht, daher bedient man sich desselben in den Sätzen der Vergleichung, als auch bei Anführung der Autoren; z. B. Le dije como me hallaba. — Repara Señor como yo lo pronuncio. — Es tan obstinado como su hermano.

Como bedeutet auch en ademan de — en tono de — fingiendo que, ꝯ. B. Le hizo señas como exhortándole á que se alejase. — Se dejó caer como si estuviese muerto.

Manchmal bedeutet es auch »luego que,« ꝯ. B. Como acabo su discurso, todos le aplaudieron, doch hier riecht das como zu sehr nach alten Muff.

Manchmal heißt es so viel als cuanto, vorzüglich dann, wenn man das Adverbium tanto ihm entgegensezt; ꝯ. B. ¡ Como me alegraria que esto sucediese! Era reparable tanto por su hermosura como por su modestia.

In einigen Phrasen vertritt es die Conjunction que, und in andern por que; ꝯ. B. Le avise como habiamos naufragado. ¿ Como se ha tomado V^m esa libertad?

Sehr oft vertritt es die Conditionelle si; ꝯ. B. Te abriré como vengas antes de las doce.

Wird diese Partikel einem Particip passiv nachgesezt, und von einem Hilfszeitwort gefolgt, so ist es so viel als ein Gerundium; ꝯ. B. Convencido como estoy de la inutilidad de este paso, no quiero darlo — heißt so viel als Estando convencido de la etc.

Man kann diese Sätze, wo como das Regimen als eine Conjunction ist und die Zeitwörter in den Subjunctiv versetzt, auch durch das Gerundium auflösen; ꝯ. B. Como no tuviese dinero á la mano — so viel als No teniendo dinero etc.

Como que, mit den Zeitwörtern im Indicativ, heißt so viel als Möglichkeit; ꝯ. B. Como que acierto por que lo hace V^m heißt so viel als me parece que acertaré porque lo hace V^m. — Como que le vi pasear con su hermano, pensé que se habrian reconciliado.

J A M A S

ist ein Synonym von nunca, nur dient nunca für die Sätze der Vergangenheit, während jamas für die Gegenwart oder Zukunft gebraucht wird.

Diese zwei Adverbia vereinigt, geben die bestimmteste Verneinung; geht aber das Adverbium siempre dem jamas vor, so verliert es seine Bedeutung — und nimmt die entgegengesetzte an, — ꝯ. B. Nunca jamas le verá. — Nie, niemals werde ich

ihn sehen. — Por siempre jamas habrá pleitos entre los hombres — stets wird es Streit unter den Menschen geben; daher nahmen die ältern Schriftsteller jamas oft als synonym von siempre.

L U E G O

bedeutet zwei sehr verschiedene Sachen, die Nachfolge in der Zeit, im Orte oder Ordnung, und zwar als ein Adverbium, dann bedeutet es die Schlussfolgerung oder die Folgen dessen das man gesagt, und zwar als Conjunction; z. B. No me reconvengas luego. Iban delante los gremios, seguian luego los individuos del ayuntamiento. — Pienso, luego existo.

In Rücksicht der ersten zwei Bedeutungen drückt es oft den Sinn von pronto — de alli á poco, — al instante aus; z. B. Luego descubrimos la villa. — Luego que nos apartamos del camino real etc.

M A S.

In der Eigenschaft als Adverbium, schließt es die Idee vom höhern Range, Ueberragen, Uebermaß in sich; z. B. El mercurio pesa mas de lo que yo creia. — Es mas astuto que su contrario.

Als eine adversative Partikel ist es mit pero synonym; z. B. Lo dice Tacito, mas no convienen con él los otros historiadores.

Ferner gibt es mehre Sätze, wo es otra cosa bedeutet; z. B. Esto no es mas que una muestra del afecto que toda mi vida te he profesado.

Mas vereinigt sich mit vielen Partikeln: mas que bedeutet so viel als aunque oder sinó, wenn es nicht die zwei Bedeutungen einer Vergleichung vereinigt; z. B. No lo admitiria mas que me brindasen con ello. — No quiero mas que darle un vistazo. — No vencian mas que des In diesem letzten Satze und allen ihm ähnlichen kann man lieber mas de als mas que sagen.

No mas que bedeutet solamente; z. B. Lo hizo no mas que oder nada mas que por incomodarme.

Cuanto mas oder cuanto y mas heißt oft principalmente, mayormente oder mucho mas; z. B. No me descuidé en darle parte cuanto mas habiendome prevenido que lo hiciese. — Bas-

taba la comida para diez personas, cuanto y mas para seis. — In einigen Sätzen heißt es so viel als ademas, — fuera de esto; z. B. Le manifesté que no habia sido mi animo ofenderle, cuanto mas que estaba pronto á darle caalquiera especie de satisfaccion que desease.

NI und NO.

Ni wird vor die Personen oder Sachen gesetzt, die wir als das Höchste anführen; z. B. No podria arrancarla de sus manos ni el mismo Hercules, welches so viel heißt, als: No seria posible arrancarla de sus manos, aun cuando el mismo Hercules lo intentára. — Dudo que tuviera por justa semejante disposicion ni el mismo que la dictó.

Ni geht in den verneinenden Sätzen der Partikel siquiera vor; z. B. Lejos de dar toda la latitud debida á la defensa, ni siquiera dejó hablar al abogado.

Allein, setzt man etwas zwischen siquiera und die Negation, so muß man no nehmen; z. B. No dejo hablar siquiera al abogado.

Soll aber die Negation vor allen Hauptwörtern oder Zeitwörtern, welche eine ganze Reihenfolge bilden, wiederholt werden, so muß no zuerst, und bei den übrigen ni gesetzt werden, vorzüglich aber, wenn das, was auf no folgt ein Zeitwort ist; z. B. No fue el favor, ni la intriga, ni la amistad, ni el parentesco, ni el paisanaje; fue sola el amor á la patria.

Ni wird aber gerne vor allen Hauptwörtern genommen, wenn das erste auch eins ist; z. B. Angustiado por el continuo y amargo sentimiento de que ni la intencion mas pura, ni la aplicacion mas asidua, ni el zelo mas constante, bastaban etc.

Doch gebraucht man no, so ist es ebenfalls nicht fehlerhaft, doch nicht so scharf bezeichnend; z. B. No la gloria, no una ambicion noble, no el deseo de hacer feliz á la Francia, le decidieron á abrir esta campaña, sinó el frenesi de borrar del mapa un pueblo que habia proclamado morir, ó mantener su independencia.

Doch darf ni keineswegs genommen werden, wenn der zweite Satz durch die Conjunction y mit dem ersten verbunden ist; daher fehlte Marina in seinen Antigüedades hispano-hebreas, indem er sagt: Ni Villalpando va de acuerdo con Gonzaga, y ambos

disienten de R. Schēm. Tob. vielmehr sollte er sagen: Ni Villalpando va de acuerdo con Gonzaga, ni convienen ambos con R. Schēm. Tob.

Geht dem Zeitworte nada, nadie, nunca, jamas etc. vor, so kann vor diesen Negationen niemals no gebraucht werden, wohl aber ni; z. B. Ni nunca pensó en solicitarlo; sollte aber nunca dem Zeitworte nachstehen, dann gebrauche man no; z. B. No oder ni pensó nunca en solicitarlo.

Ni heißt auch eben so viel, als: y no; z. B. No lo creo, ni me lo persuadirá nadie. — La peste ha cesado, ni hay motivo para temer que se reproduzca.

S I.

Als Adverbium ist es immer eine Bejahung, doch im ironischen Sinne ändert es seine Bedeutung.

Als Conjunction ändert es sehr oft seine Bedeutung und seinen Gebrauch, seine vorzüglichsten Bedeutungen sind:

1. Eine relative Bedingung anzeigen; z. B. Si quieres acompañarme, voy á salir; — wenn es eine causal Bedingung anzeigt; z. B. Tendras el caballo, si lo pagas, oder wenn es Ausnahme anzeigt; z. B. No lo haria, si me importára la vida, oder wenn es erklärend wirkt; z. B. Tuvo el valor, si talnombre merece, una accion temeraria, de combatir solo con tantos enemigos, oder wenn man übertreibt; z. B. Valiente, si los hay.
2. Sein Sinn ist zweifelhaft, stets, wenn diesem Adverbio ein Zeitwort vorgeht, welches Zweifel, Verdacht, Furcht oder eine Bestätigung anzeigt; z. B. Quiero experimentar si emplea bien el tiempo. ¿Si habra llegado el correo? Mira si viene. — No sé si lo haga. Rezelo si le habran atropellado.

In dem familiären Sinne wird si auf eine sehr verschiedene Weise gebraucht, denn einmal heißt es es que, ein andermal cuando, ein drittesmal porque; hier dürfte der Fremde große Schwierigkeiten finden, solche Sätze zu verstehen.

Es gibt mehre Fälle, in denen si so viel heißt als ya, bien; z. B. Mellendez in seiner egloga - Batilo — Aun á los mas ancianos.

Si te acuerdas, pasmaba
Contándonos los hechos etc.

Jetzt wird si sehr oft als eine Gegensatzpartikel gebraucht; z. B. Recibió una breve, si terrible, leccion en aquel dia.

Si ist im Pleonasmus in dem Satze: »das Leben des Hernau Perez del Pulgar, von Martinez de la Rosa. Acercandose el ejercito á la sorda, apenas si se oia el confuso rumor de los pasos.

YA

ist ein Adverbium der Zeit, welches viel Kraft jedem Satze verleiht; z. B. ya vino. — Ya te lo daré á entender. — Ya quisiera ella etc. — Mit dem Perfectis heißt es efectivamente - es indudable que; z. B. ya lo noté — ya ha llegado. Mit dem Präsens zeigt es unmittelbaren Erfolg. — Ya viene — ya le aguardan; mit dem Futuro heißt es eben so viel als en otra ocasion — á su tiempo por mas adelante; z. B. Ya lo reflexionaré. — Ya se lo explicaran á V^m. Es liegt außer allen Zweifel, daß ya mit dem Präsens sehr oft so viel heißt als si, cierto, z. B. ya conoce V^m — ya lo oigo.

In einigen Sätzen hat es die Bedeutung von ahora, al presente; z. B. in Cervantes Aleazar de Sevilla.

Muchas deliciosas noches,
Cuando aun ardiente latia
Mi ya helado pecho, alegres
De concurrencia escogida etc.

Daher sagen wir — El comercio de negros es ya abolido. Geht dem ya die conditionelle Partikel si vor, so heißt es so viel als aun — acaso — por ventura; z. B. Os referiré la historia, si ya no la sabeis.

In vielen Fällen heißt ya bald — bald; z. B. ya le mecía en la cuna, ya le arrullaba en los brazos; allein auch oft ist es eine disjunctive Partikel; z. B. ya fuese de dia, ya de noche su llegada.

Ya wiederholt, bedeutet einmal Drohung, ein andermal Behauptung; z. B. ya, ya te lo diran de misas. — Ya, ya estoy en ello.

Ya bedeutet in einigen Fällen so viel als asi que; z. B. ya que hubo requerido las cinchas, das heißt: asi que hubo etc.

Man setzt gewöhnlich das Adverbium hinter das Zeitwort, bei den übrigen Redetheilen steht es vor denselben; doch cuando, cuanto und donde werden dem Zeitworte vorgesetzt; z. B. Cuando llegaste, te estaban nombrado. — Quanto contribuyan las buenas leyes, es facil inferirlo etc. Donde mas claro se ve esto, es en las reuniones populares.

Uebrigens muß man große Sorge tragen, daß das Adverbium nahe dem Worte sei, das es modificirt; z. B. Solo dos hombres le detuvieron — hier gib ich an, daß nur zwei Personen hinreichend waren, ihn zurückzuhalten, oder daß nur zwei Personen es waren, die ihn zurückhielten, allein dos hombres le detuvieron solo — hier gebe ich zu verstehen, daß sie ihm nicht mehr Verdruß machten, als den, ihn zurückzuhalten.

Die Adverbia haben dasselbe Regimen, als die Beiwörter, von denen sie hergeleitet werden; z. B. No gasta mucho relativamente á sus facultades.

Sehr oft vertritt auch ein Gerundium die Stelle eines Adverbiums; z. B. Paseaba galopando. — No le hables gritando.

Die Adverbia cuanto und tanto verlieren, wie bereits gesagt, die letzte Silbe vor den Beiwörtern, mit welchen sie verbunden sind, und zwar im Positiv; z. B. Era tan ignorante como osado. — Cuan ignorante era, tanto tenia de osado — doch bleiben sie ganz, wenn sie vom Hauptworte getrennt stehen; z. B. Tanto era ignorante como osado.

Von den Vorwörtern.

De las preposiciones.

In der Analogie habe ich bereits sehr vieles von den Vorwörtern gesprochen, hier werden wir nun von jedem Vorworte einzeln sprechen.

A.

Dieses Vorwort hat ein all zu verschiedenes Regimen, denn bald wird es für den Accusativ gebraucht; La noticia alborotó á todos, — bald für den Dativ. Daba limosna á los necesitados. Ocupó tres plazas al poder de Francia. Tomarle á uno el dine-

ro. Es wird gebraucht bei den Zeitwörtern der Bewegung — voy á leer — llegamos á Praga. — Se volvió á la pared. Bei der Entfernung eines Ortes von einem andern und auch bei der Zeit. Fue en tres dias de Viena á Dresda. — De las ocho á las nueve se estuvo leyendo los papeles publicos. Bei dem Punkte, wohin etwas gelangt. Le llegaba el agua á la boca. — Subia la cuenta á mil pesos.

Ferner hat á noch folgende Bedeutungen:

1. Die Art und Weise etwas zu machen, — á caballo — á condicion que — al contrario — á gritos — á ojos cerrados — á oscuras — á pie — á manos llenas — á pecho descubierto — al revés — á rienda suelta — á sangre fria — á todo correr: — Le ganaba á luchar.
2. Betrifft es die Zeit, in der etwas erfolgt, à la tarde — al anochecer — à las dos de la mañana — al dia siguiente — á su llegada — à su avenimiento al trono.
3. Zeigt es den Ort an. Sentarse á la mesa oder á la derecha — estar à la sombra — crecer á su abrigo — la vi á la ventana — vive à la esquina — se asomo al balcon — Estaba à la puerta — doch yo estoy á Viena wäre ein unerträglicher Gallicismus, man sagt estoy en Viena.
4. Zeigt es einen Beweggrund an — á impulso de su amigo — á instancias de los parientes — á ruegos de su madre — á lei de Austria.
5. Wird es gebraucht zu bejahen — à fé de caballero — à fuer de hombre honrado.
6. Bedeutet es Aehnlichkeit, Gebrauch oder Gewohnheit. — Una berlina à la inglesa — una montera à la española. — Obrar à lo soldado. — Ser caballero à lo eclesiastico. — A lo que tu vas à tardar, bien tendré tiempo para comer.
7. Bedeutet es ein Instrument, mit dem etwas gemacht wird. — Le sacó à brazos. — Pasó los habitantes à cuchillo. — Le abrieron las carnes à azotes — tocar unas seguidillas á la guitarra. — Quien á hierro mata, á hierro muere. — Le molieron á palos.
8. Zeigt es den Werth einer Sache an, á 20 reales la vara, oder sein Verhältniß; á diez por ciento, — á pichon por barba, daher sagt man: real de á cuatro und de á ocho.

9. Zeigt es Spiele und Unterhaltungen an. — Jugar à las cartas — divertirse al mallo.

Das á vor dem Infinitiv heißt so viel als der Subjunctiv mit si. — A conocer su perfidia — ist so viel als wollte man sagen, si conociera su perfidia — vereinigt man dieß á mit dem bestimmten Artikel, so ist es so viel als ein Gerundium. — Al examinar la obra heißt so viel als examinando la obra.

Wird das á zwischen ein wiederholtes Wort gesetzt, so bedeutet es eine unterbrochene und fortgesetzte Bewegung an. — Gota á gota — hilo á hilo — paso á paso — oder es zeigt ebenfalls an, daß nichts zwischen zwei Gegenständen stehe. — Le hablé cara á cara — boca á boca — rostro á rostro. Ir mano á mano — navegar costa á costa.

Sehr oft wird á in vielen Adverbial-Sätzen gebraucht; z. B. á lo menos — á menudo — á tontas und á locas — á trueque de etc.

Zum Schluß regieren folgende Beiwörter á — acostumbrado á trabajar — aficionado — amado — asido — contrario — igual etc. — so wie deren Grundwörter acostumbrarse á.

A N T E

zeigt »in Gegenwart vor« an, z. B. el reo comparecio ante el juez. — Estaba ante la puerta — oder es zeigt auch »frühere Zeit« ante tres dias.

B A J O

bedeutet eine Abhängigkeit, Unterwürfigkeit oder eine niedere Lage in Rücksicht einer andern Sache. — Está bajo sus órdenes. — Los cobijaba bajo sus alas. — Lo guarda bajo tres llaves. — La fachada de la iglesia está bajo el campanario. — Los Romanos pasaron bajo las horcas caudinas. — Esta casa se halla bajo los fuegos de la ciudadela. — Le entregaste el dinero bajo recibo. — Se ha rendido la plaza bajo tales condiciones. — La seducirá bajo palabra de casamiento.

C O N

bedeutet die Gesellschaft einer Person oder das Zusammentreffen eines Gegenstandes, zu was immer für einer Handlung. Con

geht immer der Person vor, mit der wir irgend ein Verhältniß haben, oder die sich mit uns vereinigt. — Ferner bedeutet con das Mittel oder das Instrument, mit dem wir etwas bearbeiten; z. B. Escribió con metodo. — Le hablaba con interes. — Con sus instancias logró el perdon. — Abrir la tierra con el arado. Le dio con un puñal, daher ist con mit jenem Gebrauche analog, wo con dem Worte vorangeht, welches Futter, Nahrung oder Beschäftigung anzeigt; z. B. El fuego se alimenta con la leña. — Vivía distraído con su afición á los libros. — So sagte im folgenden Satze, — no estan todavia ocupados con el asunto — der geistreiche Zovellanos einen derben Schnitzer, denn ocupar regiert en.

Dem Infinitiv vorgestellt, gilt con dann so viel als ein Substantiv, und der ganze Satz hat die Bedeutung eines Gerundiums; z. B. Con enseñar tambien se aprende — es ist dasselbe, wenn man sagen würde: Con la enseñanza oder Enseñando. Mit dem Infinitiv verbunden, hat es den Ausdruck von sobre oder á pesar de; z. B. La vida del hombre, con ser tan corta, nos suministra abundantes pruebas de esta verdad.

C O N T R A

zeigt Gegensatz und Widerrede an; z. B. Salieron los unos contra los otros. — Obró contra el dictamen de los medicos. — No hay padre contra su hijo.

Ferner zeigt contra die Absicht an, »gegen etwas sich schützen«, — z. B. Le construyó un malecon contra las avenidas del rio. — Contra esos siete vicios hay siete virtudes — daher auch contra mit »gegenüber« übersetzt werden kann; z. B. Su casa está contra la tienda del mercader. — La fachada está contra oriente.

D E

schließt in sich die Idee des Vorganges, des Ursprungs, der Ursache, daher dient de

1. Um die wirkende Person zu regieren, wenn das Verbum im passiv steht; z. B. el rey se veia odiado de sus subditos y perseguido de los estraños. — Agitada largos tiempos de disturbios domesticos.

Daher kömmt es, daß einige participia passiva de mit sich führen, wenn gleich man de nicht bei diesen Zeitwörtern anwenden kann, wenn sie eine reflexive Bedeutung haben; Es ist sehr gut gesagt: Acompañado de su amigo. — Ocupado de una idea. — Rendido de la necesidad. — Es würden aber hieraus sogleich Barbarismen, sollte man sie reflexive nehmen — als: Acompañarse de su amigo. — Ocuparse de una idea. — Rendirse de la necesidad, allein, allen Regeln der Syntax angemessen, muß es heißen: Acompañarse con su amigo. — Ocuparse en una idea. — Rendirse á la necesidad.

2. Drückt man durch de auch die Gegend aus, woher einer kommt, den Ursprung, den Anfang der Gegenstände, oder auch den Uebergang einer Sache zur Andern. Venía de Madrid. — Salió de paseo. — Estuvo en camino de las ocho á las doce. — De ayer acá. — Acaba de llegar. — Despertó del sueño. — Empieza á decaer de su celebridad.
3. Drückt de den Stoff aus, woraus etwas gemacht, dessen Natur und Gebrauch, z. B. Cuchara de plata. — Culebra de cascabel. — Encuadernador de libros.
4. Drückt de das aus, was die Lateiner durch ihren Genitiv des Besizes ausdrücken; z. B. La estatua de Venus. — La ciencia de los astros.
5. Drückt de die Art und Weise aus; z. B. Le ha herido de corte. — Canta de garganta, — daher entstand die übergroße Anzahl der Adverbial-Ausdrücke. — De corazon — de grado — de industria — de proposito — de puntillas.
6. Drückt es die Ursache aus. — No podia moverme de frio. — Lloraba de alegria. — Loco de contento. — Ciego de colera. — Caerse de su peso alguna cosa. — Escandecido de tan gran perfidia.
7. Drückt es die Zeit aus. — De mañana — de dia — de noche — de madrugada.
8. Drückt es das Geschäft aus. — Estuvo hablando de las ventajas que trae consigo la vida social. — Predicará de san Juan Bautista.
9. De wird allen Namen der Reiche, Provinzen, Städte,

Dörfer und Inseln vorgesetzt. — El reino de Bohemia. — La provincia de Moravia. — La ciudad de Brünn. — La villa de Hietzing. — La ista de Schütt. — Dasselbe geschieht auch bei den Jahreszeiten, Jahren, Monaten und Tagen. — La estacion de invierno. — El año 1838. — El mes de Julio. — El dia de miercoles, wenn es gleich gebräuchlicher ist zu sagen, el año 1838 — ohne der Präposition — so wie auch julio und miercoles ohne dem Wort mes und dia. — Auch sagen wir niemals el rio de Duero — sondern bloß el rio Duero, oder noch gewöhnlicher el Duero, und so gleichfalls von allen Flüssen.

10. Eine ähnliche Bedeutung hat de, wenn es zwischen die Hauptwörter und ihrer Eigenschaft gesetzt werden, und hierdurch eine größere Kraft und Ausdruck hervorbringt. — El bribon del escribano. — El charlatan del abogado. — Cuanto hay en ellas de opresivo.

11. De zeigt die Familie an, der man angehört. — Cervantes de Suavedra.

12. De wird auch nach der Interjection ai gesetzt, vorzüglich in dem Falle einer Beheklage oder Drohung, und auch selbst nach ähnlichen Phrasen. — Ai de mi! — Triste de ti! — Desaventurados de ellos, si se apartan de la senda de la virtud!

13. Zeigt de den Unterschied zwischen zwei Sachen oder Personen an; z. B. Es el uno muy diverso del otro. — Hay gran distancia de un rico á un pobre.

14. Zeigt de den Inhalt einer Sache an; z. B. Una botella de vino.

15. Zeigt de den Schluß oder die Folge einer Sache an; z. B. De lo dicho se colige.

16. Zeigt de das Alter an. — Era de doce años. — Somos de grandes lo que hemos sido de niños.

17. Zeigt de den Theil an, in welchem sich eine physische oder moralische Eigenschaft befindet; z. B. Cojea del pié derecho. — Es tuerto del ojo izquierdo. — Se dolia del pecho. — Venia malo de sus llagas. — Le pregunto, que tal le iba de salud. — Alto de cuerpo. — Robusto de miembros.

18. Zeigt de das Amt oder Geschäft an, das man übt; z. B.

Pasó de embajador. — Estaba de presidente. — Trabaja de carpintero.

19. Aus derselben Ursache finden wir de vor den Wörtern oficio, profesion, condicion, genio; z. B. Mi hermano es medico de profesion. — Mi vecino es de oficio sastre. — El es recio de condicion. — Blando de genio.

20. Zeigt de den Ueberfluß oder die vorherrschende Eigenschaft; z. B. Año de trigo. — Estacion de calenturas. — Hombre de bien. — Muger de gobierno. — Tierra de pan llevar.

21. Vertritt de oft die Stelle von por; z. B. im Marina jene Stelle. — La clase sacerdotal velaba de oficio sobre la inversion de los caudales publicos. — So auch im Muñoz in seiner historia de nuevo mundo. — La bañan de uno y otro lado.

22. Bedeutet de ebenfalls die Art sich zu kleiden an; z. B. Vistiose de marinero. — Estaba de luto.

23. Bedeutet es eine Gleichheit der Umstände, wenn es einem Nennworte vorgeht, welches im Verfolge des Satzes mit der Präposition á wiederholt wird. — De fuerte á fuerte d. h. siendo tan fuerte el uno como el otro. — De hombre á hombre, — d. h. Mann gegen Mann.

24. Regiert de oft den Infinitiv; z. B. Digno de verse — und de muß vor dem Infinitiv gesetzt werden, wenn er durch das Hilfszeitwort haber näher bezeichnet wird; z. B. Habia de dormir. — Hubo de presentarle.

25. Doch, ist das bestimmende Zeitwort deber und folgt dann de, so zeigt selbes eine Möglichkeit an; z. B. Debia de ir á verle, — heißt so viel als probalemente iria á verle. — Debia de haber fiesta, heißt so viel als era regular que hubiese fiesta.

Ist aber ser das Regimen, so bedeutet das darauffolgende de eine Leichtigkeit und eine günstige Gelegenheit; z. B. Es de esperar. — Era de temer. — Seria cosa de ver. — Hay tiempo de reir y tiempo de llorar.

26. Kommt de in vielen Adverbial-Sätzen vor; z. B. Debalde — de modo que — de perlas. — de por medio — de ti á mi — del todo etc.

Daß das *de* nach vielen Beiwörtern genommen wird, wurde bereits näher erläutert; welche Zeitwörter *de* nach sich haben, dieß wird im folgenden Abschnitt gelehrt.

D E S D E.

In den ältern Zeiten sagte man *dende*, welches ohne Zweifel aus dem lateinischen *inde* abstammt; es bedeutet den Anfang oder den Beschluß einer Sache. 3. B. *Desde aquel desastre ya no levantó cabeza.* — *Te aguardé desde las seis de la mañana.* — *Vengo en posta desde la Coruña,* — auch *de la Coruña.*

Der Präposition *desde* entspricht die Präposition *hasta*, welche eine Entfernung oder Zeit anzeigt; 3. B. *Desde Madrid hasta Aranjuez hay siete leguas.* — *Estuvo perorando desde las tres hasta las cinco de la tarde.* Auch vereinigt sich *desde* mit einigen Adverbien des Ortes oder der Zeit — als *desde ahora* — *desde allí* — *desde aquí* — *desde entonces* — *desde luego* etc.

E N.

Das lateinische *in* — es bedeutet den Ort oder Lage, oder den Zustand einer Sache; 3. B. *La comida está en la mesa.* — *Sopa en vino* *). — *Vivè en Buda.* — *Viene en coche.* — *Regresó en un bergantin.* — Auch wird *en* in jenen Sätzen gebraucht, wohin wir uns begeben; 3. B. *Andar de zeca en Meca* — oder *de zocos en colodros.* — *Saltó en la lumbre,* oder *à la lumbre.*

Es bedeutet ferner:

1. Die Zeit. — *Salimos en julio.* — *De hoy en adelante.* — *En breve lo veremos.* — *En mala ocasion llegareis.* — *En la tarde de ayer me lo dijeron.*

In diesem letzten Sinne wird *de* gerne ausgelassen, vorzüglich vor *día*, *mes*, *año*, *tiempo*; 3. B. *El día doce* — oder kürzer, *el doce de marzo entró en Viena.* — *Hubo gran carestia aquel año.* — *Ha trabajado mucho la noche pasada.* — *No he dejado la capa todo el verano.*

*) Doch sagt man bloß *topa con* oder *de leche*, *Arroz con leche.*

2. Die Art und Weise. — Le llevaban en volandas. — Se-
vieron en camisa. — Llegó en carnes oder en cueros.
3. Den Zustand einer Sache. — Frutos en leche. — La san-
dia estaba en su sason. — No han de cogerse las manza-
nas en flor. — Las uvas en agraz son buenas para re-
frescar.
4. Die Ursache. — En vista de esto oder en virtud de orden
superior tomo la posta. — Fue condenada la obra en odio
de su autor. — Lo hizo en venganza del ultraje.
5. Die Beschäftigung. — Esta muy adelantado en la bota-
nica. — Se divierte en cazar. — Se entretiene en pin-
tar. — Trabaja en oro.
6. Bedeutet en manchmal den Endzweck, gleichlautend der Prä-
position para. — Le irritó en daño suyo. — Fue la mu-
danza en provecho de la ciudad. — Trataba con los ene-
migos en perjuicio del Estado.
7. Zwischen ein wiederholtes Nennwort gesetzt, bedeutet es eine
fortwährende oder wiederholte Handlung. — De boda en
boda. — De claro en claro — de hito en hito — de
rato en rato.
8. Mit einem Gerundium verbunden, hat es die Bedeutung
von luego que — asique oder cuando; z. B. En sabien-
dolo se pondra muy contento.
9. Sehr oft wird es mit einem Infinitiv genommen; z. B.
No habia inconveniente en aguardarla. — Hubo dificultad
en introducirnos.
10. Bedient man sich des de oft in den Adverbial-Phrasen; z.
B. En especial — en fin — en general — en medio de
— en razon de — en una palabra etc.

E N T R E

bedeutet die Lage zwischen zwei oder mehr Sachen oder Hand-
lungen.

1. Bedeutet es so viel als dentro de; z. B. Discurria entre
mi. — Pensaba entre si.
2. Bedeutet es so viel als medio. — Estaba Antonio entre

pesaroso y alegre. — Entre confuso y pensativo nos respondió. — Dejó la puerta entreabierta.

3. Bedeutet es während. — Ocurrió entre la conversacion.

4. Bedeutet es bei, nahe, mehr oder weniger; Vinieron entre veinte y cinco carabineros. Entre noche y dia llegamos á la posada.

5. Gleichet es dem ademas oder fuera de. — Entre otra razones que me dió para atraeme á su partido, me alegó etc.

6. Gleichet es dem contados (plötzlich). — Acudieron entre todos cuatrocientos infantes.

7. Bedeutet es en medio de, en el numero de, en el pais de, en, para con, por. — Entre los Espartanos eran permitidas ciertas raterias. — Quintana cuenta con razon á Herrera entre los primeros poetas españoles. — Se disputa entre (por) los doctores.

8. Bedeutet es auch einen Zusammenfluß von Menschen; z. B. Se convino entre los dos. — Concertaron entre si lo de bian hacer. — Se abrazaban entre si.

Dias y noches

Entre el estudio y oracion repartes. (Jovellanos.)

9. Entre vereinigt sich mit mehreren Präpositionen, indem es die Bedeutung von medio beibehält. — De entre unas matas heißt desde el medio de unas matas. — Por entre una reja heißt por medio de una reja.

H A C I A.

Eine der wenigen Präpositionen, die nicht vom Lateinischen abstammen; es scheint von haz oder faz (Gesicht) hergeleitet zu sein, denn sie dient dazu, um den Gegenstand, worauf unsere Aufmerksamkeit sich richtet, anzuzeigen; z. B. Se encaminó hacia la puerta. — Inclinado hacia la pared. — Está nublado hacia la ciudad.

Auch bedeutet hacia die Zeit, in welcher etwas geschehen soll; z. B. Hacia el medio dia nos veremos.

H A S T A.

Bedeutet den Endpunkt, sei es ein Ort, Zeit, eine Anzahl; z. B. Viajo hasta Lisabona. — Estuvo esperando hasta las

tres. — Eran hasta dos mil caballos. — No herederá hasta que su tío muera.

Manchmal hat es die Bedeutung von tambien, aun — z. B. Hasta tuvo la impudencia de echarmelo en cara. — Eres hasta indiscreto en mencionarlo.

Einige Schriftsteller, wie Arroyal in seinen Epigrammen gebrauchten hasta, in dem Sinne von dentro de.

y lleva el desconsuelo
de que hasta pocos años
se hablará en jerigonza,
que no entienda el diablo.

Ich rathe Niemand diesem Beispiele zu folgen. Die Adverbial-Phrase hasta no mas drückt den höchsten Grad einer Sache aus; z. B. Le motió hasta no mas, d. i. hasta no ser posible mas.

P A R A.

Nach Einigen lateinischen, nach Andern griechischen Ursprungs; doch das griechische παρα scheint vorherrschend zu sein. — Doch ohne in eine nähere Untersuchung mich einzulassen, sage ich nur, daß para einen sehr nahen Bezug auf das Zeitwort parar (nach einem Ziele gehen) habe, denn es bedeutet auch den Gegenstand, nach dem sich die Handlung des Zeitwortes richtet; z. B. Trajiste un vestido para mi. — El acero corre para el iman. — Salió para Vitoria. — Im letzten Beispiele ist ir ausgelassen, denn Salió para ir á Vitoria wäre richtiger.

In sehr vielen Sätzen bedeutet es den Gebrauch der Sachen, ihre Tauglichkeit; z. B. Es bueno para comer. — Tuve bastante para el gasto, ferner zeigt es einen Entschluß an. — Estaba para ponerme en camino. — Estoy para darle con un garrote. — So wie ebenfalls es die Zeit anzeigt, in der etwas geschieht. — Lo reservo para la semana entrante. — Me pagará para San Juan. — Man berücksichtige besonders folgende Regeln:

1. Zeigt para die Proportion zwischen den Gegenständen an, und ist dann gleichbedeutend dem segun, respecto de lo que, tanto, como, no obstante, consideracion habida de. — No pagasteis el caballo para lo que valia. — No es hermosa para lo que la alaban. — Para ser nuevo en las

tablas, no lo hace del todo mal. — Era alta para su edad; denn in diesen Sätzen stellen wir sichtbar entgegen el precio pagado con el valor del caballo — la nombradía de la hermosura de una muger con la que tiene en realidad — la circunstancia de ser nuevo el actor con su mediano desempeño — y la estatura de la moza con su poca edad.

2. Zeigt es die innere Ueberzeugung, die Einer von der Gewißheit einer Sache hegt. — Leyó la carte para si. — Para mi tengo que etc.

3. In den Fragen pflegt es mit por gleichbedeutend zu sein. — Para que me llama V^m? eigentlich por que, — denn diese Phrase bedeutet so viel als para que fin — oder para que objeto me llama V^m?

4. Daher ist auch para fast immer mit con vereinigt. — Que es su nobleza para con la de su marido? — De nada valen las riquezas para con la muerte. — No debe haber reserva para con los amigos.

5. Man brauchte para einstens beim Schwure. — Para mis barbas — para mi santiguada.

6. Geht para dem Infinitiv oder dem Part. pass. vor, so bedeutet es so viel als das conditionelle si; und gleicht dem Präsens des Indicativs des haber, indem es ein anderes Zeitwort im Infinitiv regiert, und zwar mittelst de. — Para decir verdad, no he almorzado. — No lo haré, para no salir bien. — Para aprendido es muy dificultoso; — d. h. Si he de decir verdad, no he almorzado. — No lo hare, si no he de salir bien. — Es muy dificultoso, si ha de aprenderse.

Aus dem Vorhergehenden erklären sich folgende Phrasen — para ahora — para cuando — para entónces, — para eso — para siempre.

P O R

drückt den Beweggrund aus, warum wir etwas machen; z. B. Fuimos por verte. — Por ella se hizo. — Por mi no le mato — und dieses ist die Ursache, daß wir por nach gewissen Zeitwörtern oder Beiwörtern finden, als: Afanarse, ansioso, cuidadoso, solecito etc.; daher wird por auch im passiven Sinne genommen, um die wirkende Person anzuzeigen. — Estaba decre-

tado por Dios, so wie auch in den Proverbial-Phrasen. Por consiguiente, — por eso, por lo mismo, por si oder por no.

Sehr oft vertritt por die Präposition para, wenn diese den Endzweck einer Sache anzeigt. — Por no faltar á la cita, me he quedado sin comer. — Der geistreiche Villanueva in seinem Briefe an Dr. Puigblanch pag. 20 sagt, por ebenso wie para zeigt den Beweggrund an, irgend etwas zu machen, doch der Gebrauch weist dem por die Affekte, dem para die Handlungen an, — daher ist es sehr gut zu sagen: Suspiro por riquezas — d. i., ich wünsche sie mit einer gewissen Angst, Inbrunst, — allein nicht sprachrichtig ist es. — Se prepara por entrar en el baño — sondern para. Ein sehr Dürstender sagt gut: Rabio por beber — allein, nie wird er sagen — Tomo el vaso por beber, wohl aber para beber.

Die so oft vorkommende Phrase Doctor por Salamanca, ist nichts anders als eine Abreviatur von Doctor graduado por el Claustro oder por la Universidad de Salamanca.

Uebrigens hat por folgende Bedeutungen:

1. Bedeutet es den Uebergang. — Volaba por el aire, so wie den Weg und das Mittel etwas zu erzielen. — Lo obtuvo por el secretario. — Lo contó por los dedos — oder es zeigt den Rechtstitel eines Erwerbs an. — Tenia renta por la iglesia. — Reunia un salario de dos mil ducados por su empleo.
2. Dient por, um die Epochen anzuzeigen. — Me ausento por dos meses. — Le hablé por la mañana. — Por aquellos contornos se vió por enero una culebra. — Sucedió la muerte de J... por los años 1790.
3. Wird por gerne bei den Beschäftigungen, Amte oder dem Geschicke gebraucht; z. B. Le recibio por su criado. — Iba por almirante de la escuadra. — Le enviaron por gobernador.
4. Bezeichnet es die Art und Weise. — Le sacaste por fuerza. — Lo vi por mis ojos. — Creyendo medrar por las mismas mañas que en otros reinados. (Clemencin.)

Daher die Phrasen — por alto, por mayos, por menor etc.

5. Wird por bei allen Fällen eines Verkaufes, Tausches, bei Entgeltung, Substitution und Compensation gebraucht; z. B.

Lo enajenó por mil reales, — Cambiaste tu caballo castaño por un melado. — Suplia la catédra por el propietario. — Visitaba aquella semana por el Doctor Gomez que se hallaba ausente. — Tuvó á su hermano por maestro. — Estaba por presidente en el tribunal. — Una cosa por otra. — Tiene lo falso por cierto. — Le tuvo desde entonces por hijo. — Tomo la capa de su hermano por la suya.

6. Wird es beim Bejahen, Drohen, Bewundern oder Bitten genommen; z. B. Por vida mia, que me la habeis de pagar. — Por Dios, que la habeis hecho buena! — Por la Virgen santissima, no me abandone V^m. — Sehr oft wird por in den Sätzen des Zornes gebraucht; z. B. Valgaos Dios por cazadores. — Valgante mil satanases por encantador y gigante Malambruna. (Cervantes.)

7. Bedeutet por so viel als in favor oder in defensa de, oder auch de parte de oder in representation de; z. B. Intercedió por él un amigo. — Murió por nosotros; — daher auch La oracion de Cicero por Ligario.

8. Manchmal bedeutet es so viel als in opinion de; z. B. Todos le tenían por docto. — Quedò por menguado.

9. Manchmal bedeutet es so viel als in busca de — á comprar de — in demanda de; z. B. Fue por carne. — He enviado por la medicina. — Llamaba por socorro. — Me pregunta in todas sus cartas por tu salud.

10. Hat es oft die Bedeutung von in cuanto á, oder por lo que respeta á; z. B. Por mi, mas que nunca lo hagas. — Que perdoneis por la paga, sagt etwas barock der scharfsinnige Ritter Quijote.

11. Regiert es ebenfalls den Theil, bei welchem wir etwas ergreifen; z. B. Le asió por el brazo. — Le agarro por las barbas. — Le hicieron por detras.

12. In einigen Fällen hat es die theilende Kraft; z. B. A dos por ciento. — Repartieron dos libras de pan por soldado. — Nos pagaron á trescientos reales por mes. — Le aguardo por momento, d. h. de un momento á otro.

13. Findet sich por in der Mitte eines wiederholten Wortes, so bedeutet es einen gleichmäßigen Tausch oder eine Individualität; z. B. Cosa por cosa — punto por punto — una por una.

Geht por dem Subjunctiv voran, so hat es die Bedeutung wie die Adversativen Partikeln aunque, no obstante que; z. B. Todos tienen con que vivir, por infelices que sean. — Valdrá cien ducados, por mucho que cueste. — El pecador, por pecador que sea siempre halla asilo en la misericordia de Dios.

Por zwischen einige regierende Zeitwörter und dem Infinitiv gesetzt, hat die Idee vom Mangel; z. B. Para que nada quedate por indagar, d. h. por falta de indagaciones. Noch mehr gleicht es dem sin; z. B. Nada dejó por registrar. — El almacén estaba por alquilar.

Man sieht den großen Unterschied zwischen por und para, wenn das estar das determinirende Zeitwort ist, — denn mit por zeigen wir an, daß eine Sache nicht gemacht ist, während para hinreichend anzeigt, daß etwas unmittelbar geschehen soll. — Este almacén está para alquilar will sagen, daß das Magazin bereit und leer ist um vermiethet zu werden; während está por alquilar, bedeutet, es sei vacant oder es sei zu haben, ohne daß man darunter verstehe, sein Besitzer habe die Absicht, es zu vermiethen, oder daß er es zur Verfügung habe.

Por vor dem Particip passiv bedeutet es so viel als como si mit einem auxiliar in dem Fut. imperf. condit. I.; z. B. Tengase por hecho; d. h. tengase como si se hubiera hecho. — Sentemoslo por cosa averiguada, d. h. como si fuera cosa averiguada.

Daher die vielen eigenen Bedeutungen die por mit den Partikeln vereinigt hervorbringt; z. B. De por si — por entonces — por jamas — por manera que — por cuanto — por encima — por mas que — por si acaso.

S E G U N.

Es hat dieselbe Bedeutung wie secundum des niedern Lateins.

1. Bedeutet es Aehnlichkeit und gleicht dem como; z. B. Esta copia es segun la muestra.

2. Bedeutet die Uebereinstimmung in einem Zustande; z. B. Devuelvo el libro segun lo recibí. — Pagaré el trigo segun el precio que tenga de aquí á dos meses.

3. Gleicht es dem del modo que, — con arreglo á — daher wird es bei den Citaten der Autoren gebraucht; z. B. El procede segun lo que es. — Segun refiere Mariana.

4. Manchmal bedeutet es tanto — á lo que; z. B. No podia tener mejor fin segun era de arriesgado, und daher die Phrasen segun creo, — segun opino.

S I N

ist die ärmste Präposition an Bedeutung, denn sie bedeutet nur Mangel; z. B. Sin dinero todo son trabajos. — Estaban los campos sin cultivar; — daher die Adverbial-Phrasen sin duda — sin embargo — sin falta — sin mas ni mas — sinque ni par que.

Auch bedeutet es manchmal ademas de — prescindiendo de; z. B. Sin las razones que expusé, habia otras que lo probaban, doch niemals darf es die Bedeutung von antes de haben, wie leider Cienfuegos, der stets gewohnt war, alle Elemente der spanischen Sprache mit Füßen zu treten — es gebrauchte, denn in seiner Elegia à un amigo en la muerte de su hermano.

La implarable muerte

Abrió sin tiempo su sepulcro odioso,

Y derribóle en él.

Dies würde kein Kastilier so sagen.

S O

ist veraltet, und stammte vom lateinischen sub — wird noch jetzt bloß vor den Wörtern capa, color, pena, pretexto gebraucht. — Neuere Dichter gebrauchen sie manchmal statt bajo des Vermaßes wegen.

Auch Jovellános benützte sie; z. B. Buscar un abrigo so las copas de los árboles.

S O B R E,

das lateinische super und supra, es bedeutet die Lage — Superiorität und Auctorität; z. B. Los platos estaban sobre la mesa. — Impuso un tributo sobre sus vasallos. — Descollaba sobre todos los granaderos. — Mandaba sobre aquella provincia. — Tratado sobre la alquimia, daher die Adverbial-Phrasen sobre manera, sobre si — mano sobre mano.

Es gibt mehre Fälle, wo sie von dieser Bedeutung abweicht.

1. Ist sie gleichbedeutend mit en, z. B. Disputaron sobre mesa. — Subió sobre asno.

2. Gleichet sie dem *ademas de*, ꝯ. B. *Sobre haberme ofendido, aun creia tener razon*; — hier ist sie mehr ein Adverbium als eine Präposition.
3. Gleichet sie dem *hacia* — *poco mas ó menos* — *cerca*; ꝯ. B. *Vino sobre la tarde.* — *Se encaminó sobre la derecha.* — *Me costo sobre cien reales.* — *Amanecio sobre la ciudad.*
4. Gleichet sie dem *despues de*. — *Movióse la conversacion sobre comida.*
5. Bezeichnet *sobre* die Sachen, die wir zur Sicherheit geben; ꝯ. B. *Le prestó mil ducados sobre una finca.*

T R A S

bedeutet daß, welches sich befindet, kömmt oder erfolgt nach einer andern Sache; ꝯ. B. *La casa está tras la plaza.* — *Iban unos tras otros.* — *Le reconvino tras esto por no haberle aguardado.*

Es bedeutet auch *despues de*; — ꝯ. B. *Tras haberme faltado à la palabra, todavia se atrevió á reconvenirme.* *Corria el alguacil tras el ladron.*

Beim Zeitwort *corrar* daß *tras* si gebraucht, heißt *despues de haber entrado*; ꝯ. B. *Cerro tras si la puerta del cuarto.*

Alphabetische Liste aller Nennwörter, Zeitwörter und Nebenwörter, die eine Präposition mit sich führen.

A.

Abalancarse á los peligros — *en herir.*

Abandonarse á la prostitucion — *á estafar* — *en manos (de la Providencia.)*

Abatirse con, por una pérdida — *de animo.*

NB. Die mit einem Sternchen bezeichneten Wörter bedürfen einer eigenen Präposition, und sind größtentheils Sprichwörter.

- Abochornarse de su imprudencia — de mendigar.
Abogar por su cliente.
Abordar á un navio (con el navio, dice Diego de Tórres en igual sentido en su Historia de los Jarifes — con un bergantin (á una goleta) — en España.
Aborrecer de muerte.
Aborrecible á todos.
Aborrecido de los suyos.
Abrasarse de calor — en amor (de Dios) — (el pecho) en ira.
Abreviar (una materia) en pocas palabras con la partida.
Abrigado de montes.
Abrigarse con una capa — de la lluvia — en una choza.
Abrir las carnes á azotes.
Abrirse á, con un amigo — de brazos.
Abroquelarse con, de su autoridad.
Absolver (á alguno) * á culpa y pena — de la culpa.
Abstenerse de la carne — de pasear.
Abultado de cara.
Abundar de, en poblacion.
Aburrirsé de las visitas — de trabajar.
Abusar de la indulgencia.
Acabar con su contrario — con una obra — * consigo — de llegar — en paz (su carrera) — en punta — en, por vocal — por decir.
Acaecer á alguno — en tal época.
Acalorarse con, en la disputa — por la respuesta.
Acarrear * á lomo — en carro — por agua.
Acceder á la propuesta — á recibirle.
Accepto á los buenos.
Accesible á los menesterosos.
Acendrarse (el amor con el trato).
Acerca de un asunto — de ir (á visitarle).
Acercarse á la quinta — á escuchar.
Acertar al, con el, en el blanco — á pasar — con la puerta — en esto — en hacer.
Acoger (á alguno) en (entre dice Navarrete) su familia.
Acogerse á la iglesia — á mendigar.
Acometido de cuartanas.
Acomodar de ropa limpia (á alguno) — á alguno) en un empleo.
Acomodarse al tiempo — á, con el dictámen — á sufrir — con un amo — de criado — en las ancas de lo necesario.
Acompañado de, por un page.
Acompañar (á otro) al teatro — con, de documentos.

Acompañarse con su laud.

Aconsejar (lo mejor) á su hijo.

Aconsejarse con, de un letrado.

Acontecer à alguno (tal cosa) — con un gitano.

Acordarse (le) á uno (la leccion) — con su enemigo — (alguno) de la leccion — de enviar — de haber leído. (Cervántes omitió alguna vez la preposicion).

Acortar de razones.

Acosado de los cazadores.

Acostumbrarse á la parsimonia — á ayunar. (Los antiguos decian tambien en ayunar).

Acre de genio.

Acreditado en la, para la guerra.

Acreditarse con su poder. — (Aunque hallo en Mateo Aleman en su poder) con, para con alguno — de valiente.

Acreeador á, de la estimacion general — de mi casa.

Actuarse de, en los negocios — en escribir.

Acudir á la plaza — á, en una casa — con el remedio * — en tropa ó tropel.

Acusar (á alguno) al, ante el juez — de un delito — de haber robado.

Acusarse al confesor — de sus pecados.

Adaptar (una cosa) á otra.

Adelantar ó adelantarse á otro — á correr — en los estudios.

Ademas de lo espuesto — de alborotar.

Adherente á la caballeria (als Beiwort) — de la caballeria (als Hauptwort).

Adherir ó adherirse á un dictamen — á opinar — con sus compañeros.

Adiestrarse á la pistola — á tirar — en la esgrima — en escribir.

Admirarse de un portento — por su magnitud.

Adolecer de achaques.

Adoptar (á uno) por hijo.

Adorar á, en una muger por su dueño.

Adornar con, de rosas.

Advertir (á alguno) de alguna cosa. (Va regularmente sin preposicion.) — en alguna cosa. (Suele tambien omitirse en este sentido).

Afanarse por las riquezas — en, por conseguirlas.

Afecto á su abuelo — de algun mal.

Aferrado al — con el ancora.

- Aferrarse á, con, en su opinion — (una nave) con otra — en sostener.
- Afianzar con su hacienda * — de calumnia.
- Afianzarse de la aldaba — en, sobre una mesa.
- Aficion á la agricultura.
- Aficionarse á, de su hermosura — de beber.
- Afilarse (el cuchillo) con agua — en una piedra.
- Afirmarse en un propósito.
- Afligido de, por la peste.
- Aforrar con (Lujan de Sayavedra en su Guzman de Alfarache dice en) tafetan.
- Afrentarse de la pobreza — de mendigar.
- Ageno á, de su estado — de pundonor — de obsequiar.
- Agil de miembros.
- Agobiarse con, del trabajo.
- Agradable al paladar — de, para beber.
- Agradecer á alguno (su favor).
- Agradecido á su bienhechor — por tantas mercedes.
- Agraviarse — de alguno — de oír — de, por una palabra.
- Agregarse á la turba — á trabajar — con los sediciosos.
- Agrio al gusto.
- Aguardar á la mañana — por el remedio.
- Agudo de ingenio — en sus dichos.
- Aguerrido en las batallas.
- Ahitarse de conserva — de comer.
- Ahogarse de calor — de trabajar — en el río.
- Ahorcarse en el asno.
- Ahorrar ó ahorrarse de palabras (En esta frase puede omitirse la preposicion, particularmente si no se emplea el verbo reflexivo.) — de hablar — * No ahorrarse con ninguno.
- Airarse con alguno — con, de la pregunta.
- Ajustado * á flor — en su conducta.
- Ajustarse á jornal — á la razon — á trabajar — con sus acreedores.
- Alabar (una prenda) de — en alguno.
- Alabarse de luchador — de haberle muerto.
- Alargarse á la aldea — á decir.
- Alcanzar al cielo — (á uno) * de razones — (á alguno) en dias (Hallamos tambien en nuestros clasicos, de dias. — (el dinero) para el gasto — (á otro) en la carrera.
- Alegar * de, en su derecho.
- Alegrarse con, de, por su venida — de, por verle — por su bien.

- Alegre con, de la noticia.
Alejar ó alejarse de su casa.
Alentar (á uno) con la esperanza. (En la esperanza dice Viera en el prólogo del tomo III. de la Historia de Canarias).
Alguno de los parientes.
Alimentarse con, de pan — con, de comer.
Alindar (una heredad) con otra.
Alistarse en una compañía — por soldado.
Aliviar (á uno) de la carga — (á otro) en su desgracia.
Almorzar de las sobras (ó bien sin preposicion alguna).
Alternar (la abundancia) con la miseria — entre la abundancia (y la miseria).
Alto de hombros — con su fortuna.
Alucinarse en su opinion. (De su opinion hallo en Viera pag. 46 del tom. I.)
Alzar (las manos) al cielo — * de codo (Se dice igualmente, Alzar el codo) — * de obra — (á uno) por rey.
Alzarse * á mayores — con la dignidad.
Allanarse á alguno — á lo justo — á hablar.
Amable á todos — de genio — en la conversacion.
Amante de las diversiones.
Amañarse á, con la vida solitaria — á enseñar.
Amar (á uno) * de corazon — * de lo intimo (del corazon).
Amargo al paladar — de gusto.
Amarrar (el bote) al, del árbol.
Amasar en trabajos (la vida).
A mas de lo dicho — de insultarme.
Ambos á dos.
Amenazar (á uno) con la miseria — á uno en la cabeza.
Amigo de chanzas — en la adversidad.
Amor á la vida — de.
Amoroso con su hijo.
Amparar (á uno) de sus perseguidores — * en la posesion.
Ampararse del castillo.
Amueblado con, de rica silleria.
Análogo á alguna cosa.
Ancho de espaldas.
Andar á caballo — á palos — al sereno (A la aspereza del agua, dice Aboreto.) — * á tres (menos cuartillo) — * al trote — con su amigo — con muletas — * con el tiempo — * con, en rodeos — de capa — de lado — * de pie quebrado — en coche — en disputas — * en len-

- guas — * en un pié — en, por una senda — por la selva — sobre una cuerda — * sobre aviso.
- Andarse * en chiquitas (Esta frase solo se emplea coma proposicion negativa.) — * en flores.
- Anegar en sangre.
- Angosto de conciencia.
- Anhelar á, por un empleo — á, por conseguir.
- Animar (á uno) á la batalla — á trabajar.
- Animoso á, en los peligros.
- Ansiar por las riquezas puede omitirse la preposicion).
- Ansioso de gloria — por la gloria.
- Anteferir { (una cosa ó persona) á otra.
- Anteponer {
- Anterior á los sucesos.
- Antes * con ántes — de mi llegada — * de ayer — * del dia.
- Anticiparse á otro — á, en contar.
- Añadir (agua) al vino.
- Apacentarse con, de recuerdos.
- Aparar en el sombrero.
- Aparecerse á alguno.
- Aparejarse á, para la muerte — á, para morir.
- Apartar (á los malos) de los buenos.
- Apartarse á un rincon — á conferenciar — de lo justo.
- Apasionarse á, de, por la pintura — á jugar.
- Apearse al suelo — del caballo.
- Apechugar con el trabajo — * por todo.
- Apedrear con las palabras.
- Apegarse al convite.
- Apelar al juez — de la sentencia — para otro.
- Apercibirse á, para la guerra — á, para luchar — de armas — de una vision.
- Apesadumbrarse de lo hecho.
- A pesar de su resistencia — de importunarle.
- Apetecible á los ojos.
- Apetecido del, por el vulgo.
- Apiadarse de los infelices.
- Aplacar (el motin) con su presencia.
- Aplicar (sus manos) al trabajo.
- Aplicarse á las letras — á estudiar.
- Apoderarse de una fortaleza.
- Aportar á, en Cádiz.
- Apostar al juego — á cantar.
- *Apostárselas á, con alguno.

Apostatar de su religion.

Apoyar (su dicho) con buena autoridad.

Apoyarse de, en buenos argumentos (Lo último es lo mas regular. Quintana ha dicho tambien — apoyados con su voto los dos generales, y no ha dicho mal). — en los estribos — en, sobre el báculo.

Apreciar (una cosa) en, por su valor.

Aprender á bailar — con tal maestro — de música.

Apresurarse á la posesion — á decir — en el discurso — en responder — por la merienda — por alcanzarle.

Apretar (la espada) con, en las dos manos — por la cintura (á alguno).

Aprobado de boticario.

Aprobarse en teologia.

Apropiado á, para el intento.

Apropiarse á, para sí (alguna cosa).

Apropincuarse á alguna parte.

Aprovechar en la virtud — no con el avaro (los ruegos.

Aprovecharse de las circunstancias (ó Aprovechar las circunstancias).

Aproximarse al rio.

Apto para los estudios — para correr.

Apurado de recursos.

Apurarse en, por su infortunio — por carecer (de medios).

Aquí de Dios.

Aquietarse con, por su palabra — en la contienda.

Arder ó arderse de rabia — en guerras civiles — en deseo (de vengarse).

Argüir de un olvido (á alguno) tal designio) en una persona.

Armar (esto) á, con nuestra naturaleza — con, de fuerza (la razon) — de caballero (á alguno. Se omite de ordinario la preposicion.) — (un buque) de genoveses — * en corso.

Armarse con un trabuco — * de todas armas — * de caballero. (En esta frase se suprime comunmente la preposicion.) — * en corso.

Arraigarse en la virtud.

Arrancar (lágrimas) á alguno — (una provincia) á, de la dominacion (otomana) — (una planta) de la tierra — (un árbol) * de cuajo — (un suspiro) del corazon.

Arrastrar á alguno (la capa) — por la calle.

Arrasarse á alguno (los ojos) — * con, de lágrimas (los ojos).

Arrebatarse (algo) de qualquiera parte — de un pan. (Es lo mas ordinario omitir la preposicion).

Arrebatarse de cólera.

Arrebozar (una fruta) con, de azúcar.

Arrebozarse con, en la capa.

Arrecirse de frío.

Arreglarse á su dinero.

Arregostarse (familiar) á alguna cosa — á petardear.

Arremeter á la cuidad. (Puede usarse el adverbio contra en vez de la preposicion á. Los antiguos emplearon la con en este sentido, pues decian: Arremeter con el enemigo.) — á derribarle.

Arrepentirse de sus faltas — de jugar.

Arrestarse á un peligro — á salir.

Arribar al puerto — con felicidad.

Arriesgarse á una empresa — á hablar.

Arrimarse á los buenos.

Arrinconarse en un pueblo.

Arrogarse á si (un derecho).

Arrojar (algo) á la calle — por el balcon — del — desde el.

Arrojarse al mar — á pelear.

Arropar ó arroparse con una manta.

Arrostar á, con la muerte.

Asar al fuego — al, en el horno — en parrillas.

Asarse al sol — de calor.

Ascender á coronel — de comandante (á coronel).

Asegurar (una cosa) á, de otra — con clavos — á uno de algo.

Asegurarse de una cosa — de alguno — de ser cierto.

Asentar (bien) á alguno (el vestido). (Cervántes usa á veces de la preposicion en para este verbo).

Asentir á un dictámen — en tal cuestion.

Asesorarse con, de un abogado.

Asimilar (una cosa) á, con otra.

Asir de un pan (de ordinario sin preposicion.) — (á alguno) del, por el brazo.

Asirse á, de una maroma con una persona.

Asistir á sus padres — * á bien morir — á, en una funcion — en una enfermedad (á alguno) — en tal casa.

Asociarse á, con los malos.

Asomar (la risa) á la cara.

Asomarse (las lágrimas) á los ojos — á escuchar — á, por la ventana.

Asombrarse de un lobo.

Asparse * á gritos — por alguna cosa — por conseguir.

Aspero al, para el paladar — con sus hijos — de genio — en la conversacion — en palabras.

Aspirar á la dignidad — á obtener.

Asqueroso á la vista — de, para comer — en su trage.

Asustarse * de, por poco.

Atar á, en la èstaca — (á alguno) * de piés y manos (o bien los piés y manos).

Atarse á sus opiniones — á callar — en las resoluciones — por los obstáculos.

Ataviarse con, de muchas galas.

Atemorizarse de, por las amenazas — de, por saber.

Atencion (Estar con) á sus lecciones.

Atender á un discurso — á defenderse.

Atenerse á sus rentas — á referir.

Atentar á una empresa. (Puede omitirse la preposicion).

Atento al sermon — á observar — con sus maestros.

Atestiguar con alguno.

Atinar al, en el blanco — á decir — con la puerta — con decirlo.

Atollarse en un pantano.

Atónito del, por el suceso.

Atraer (á alguno) à su parecer — con dádivas.

Atracarse (familiar) de fruta.

Atragantarse con un hueso.

Atrasado de medios — en su obra.

Atreverse á la empresa — á esponer — con sus mayores.

Atribuir á la casualidad.

Atribularse con las — en las adversidades — por la perdida.

Atrincherarse con un parapeto — en una bateria.

Atropellar por todo.

Atropellar por todo.

Atropellarse en los negocios.

Atufarse de, por una palabra — en la conversacion.

Aumentar (el socorro) con 500 hombres. (Sin embargo Viera tomo III. pág. 145 puso. de.)

Aumentarse á tal grado — en sumo grado.

Ausentarse de la corte.

Autorizar con su presencia. (No me parece bien que Quintana haya dicho: Por mas que se autorizase en la necesidad del escarmiento).

Avanzado de, en años.

Avaro de riquezas.

Avecindarse en un pueblo.

Avenirse á un ajuste — á mendigar — con los suyos — (dos) entre si.

Aventajar ó avontajarse á alguno — á, en escribir.

Avergonzarse de una mala accion — de pedir.

Averiguarse con alguno.

Aversion (Tener) al pecado.

Avezarse al juego — á vagar.

Aviar ó aviarse de ropa — para el viaje — para salir.

Avisar * con tal fecha — (á alguno) de la novedad. (Es lo mas comun omitir la preposicion).

Avocar á si (una causa).

Ayudar (á su hermano) á subir — (á alguno) en una prentension.

B.

Bailar á la guitarra — * al son (que toquen) al compas — en cadencia.

Bajar al sótano — á descansar — del desvan — de ascribir — por la senda.

Bajo de cuerpo — en su conducta.

Bajo de la mesa. (No es indispensable la preposicion).

Balancear á una parte — en la duda — en asegurar.

Balar por dinero.

Baldarse de una pierna.

Bambolear en la maroma.

Bandear (á uno) de una estocada.

Bañar ó bañarse con, de, en lágrimas — en fresca — en lumbré (celestial).

Barar en la playa.

Barbear con la tapia.

Basta con esto — con presentarse. (En ambos casos es lo mas frecuente omitir la preposicion.) — de penas.

Bastar al, para el objeto.

Bastardear de sus antepasados — en su porte.

Batir * en ruina (una ciudad).

Beber á alguuo * (los pensamientos) — * á, por ia salud de alguno — con, de, en un vaso — de un vaso — de un licor. (Puede omitirse la preposicion en este caso.) — de, en una fuente — por tal parte (del vaso) — * sobre tarja.

Benéfico á, para la salud — con los pobres — para con los desvalidos.

Benemerito de la patria.

Besar (á uno) la mano. en el rostro (ó simplemente el rostro).

Blanco de cutis — de pluma.

Blandear con alguno.

Blando de corteza.

Blasfemar de Dios.

Blasonar de noble — de ser noble.

Bogar al remo.

Bordar * á tambor — con, de oro — de imaginaria — * de pasados — * de realce.

Borracho con el, del vino — de alegría — por haber bebido.

Borrar (á uno) de la lista.

Bostezar de pereza.

Boto de punta.

Boyante en los negocios.

Bramar de corage.

Brear á golpes.

Breve de razones — en la respuesta.

Brindar * á la salud (de alguno) — (á alguno) á beber — con la copa — con un canonicato — en un convite — por los amigos.

Bronco de condicion.

Bueno de su natural — de, para comer — para la labranza.

Bufar de rabia.

Bullir en, por todas partes.

Burlarse con sus mayores — de sus amos.

Buscar á uno * (la lengua ó la boca) — de todas yerbas — (para ensalada).

C.

Cabalgar en un unicornio.

Caballero en sus acciones — en — sobre su jumento.

Caber á uno (la suerte) — de pie's — en una azumbre — (algo) * en suerte duda en alguna cosa.

Caer * á pedazos — á los piés (de alguno. Cervántes dice tambien ante los piés.) — (bien) á caballo — (bien ó mal un vestido) á alguno — al, en el suelo — (una ventana) hacia la calle — con calentura — (bien ó mal una cosa) con otra — del tejado — de cabeza — * de golpe — * de piés — * de su asno — (una nota) en alguno — mudanza) en alguna cosa. (Esta frase sabe un tanto á rancia.) — en la calle — en adviento — (el desmayo) en el enemigo — * en la cama ó en cama — * en la cuenta — *

- en falta — * en flor — * en gracia — en poder (de sus contrarios) — en la tentacion — * en, por tierra — por navidad — sobre su contrario — sobre su contrario — sobre una peña — en monotonía.
- Caerse * á pedazos — de sueño — * de animo — en el pozo — * en flor.
- Caerse (No) * de, por poco.
- Calar en el cuerpo (la espada).
- Calarse de agua — por un agujero.
- Calentarse á la lumbre — con leña.
- Caliente * de cascos.
- Calificar (á alguno) de docto.
- Calumniar (á alguno) con, en epigramas — de ladron.
- Calzarse * á alguno — con un canonicato — de abarcas.
- Callar (la verdad) á sus padres — de, por miedo.
- Cambiar con su compañero — (el sombrero) con, por la gorra — de vestido — (el placer) en pesar.
- Caminar á su perdicion — * á pié — á perderse — á, para Tánger — * con piés (de plomo) — en, por el campo — por una senda — sobre la arena.
- Cansarse con el peso — de, por la fatiga — de pretender — en el camino — en averiguaciones — en buscar.
- Cantar de sus alabanzas (Asi lo usa Carvajal; pero es mas ordinario omitir la preposicion.) — de garganta — * de plano — en voz baja — por música.
- Capaz de cien personas — del, para el empleo — de conocimiento — de sufrir.
- Capitular con el enemigo — (á alguno) de cohecho.
- Caracterizar (á uno) de prudente.
- Carecer de lo indispensable.
- Cargado * de espaldas — de vino.
- Cargar á flete — con la culpa — de duelas (un buque) — (contribuciones) en, sobre un pueblo — sobre alguno (todas las desgracias).
- Cargarse (el viento) al sur — de razon.
- Cariño tener á la vida.
- Casarse * de, en segundas nupcias.
- Castigar de, por una falta. (Prefiero la preposicion por para la activa, y la de para la pasiva, á fin de distinguir la persona agente del motivo por que se hace una cosa: v. g. Le castigó por su atrevimiento, y, Quedó bien castigado de su atrevimiento) — en la bolsa.
- Catequizar (á alguno) para el robo — para pasear.

Causar (daño) á los enemigos.

Cautivar con, por halagos.

Cavar * (la imaginacion ó) con la imaginacion — en alguna cosa (la imaginacion ó con la imaginacion).

Cazcalear á una parte (de otra) — de una parte (á otra).

Cebar con esperanzas.

Cebarse con encarnizamiento — en la víctima. (De la ganancia leemos en Hurtado de Mendoza.) — en matar.

Ceder á la adversidad — de su derecho — de, en un empeño — en favor — (de otro) — en bien comun — en la elocuencia — en perorar.

Censurar (algo) de malo.

Ceñirse á las pruebas — á relatar.

Cerca de Sigüenza — de caer.

Cercado de peligros.

Cercano á la capital — á morir.

Cerciorar (una cosa) á alguno — (á otro) de la noticia.

Cerciorarse de un hecho.

Cerrar con los enemigos — à piedra y a lodo.

Cerrarse en un aposento — en callar.

Cesar del trabajo — de escribir.

Ciego de cólera.

Cierto de su dicho.

Cifrar (la felicidad) en la virtud.

Cifrarse á una esplicacion — á explicar.

Circunscribirse á lo actuado — á referir.

Ciscarse (familiar) en alguno — en la calle.

Clamar á Dios — * á gritos — por justicia — en alta voz.

Clamorear por los difuntos.

Clarearse de hambre.

Clavado * (el reloj) á las tres.

Clavar (el pié de capitan) á la cubierta (de la gabra) — (un clavo) á, de, en la pared — (los ojos) en el suelo.

Coartar (las facultades) al procurador.

Cobrar de los deudores — por los atrasos. (En esta frase no es necesaria la preposición).

Cocer * á la lumbre mansa — (la torta) con vino — (las frutas) en almibar.

Codicioso de ganancia — de, por adquirir.

Coetáneo à, de otro.

Coger (la palabra) á alguno — (á uno) de buen humor — en tiempo (una fruta) — (á uno) en mentira.

Cojear de un pié.

- Cojo de la pierna derecha — de un balazo.
- Colegir de, por lo dicho.
- Colmar de bendiciones.
- Columpiarse en el aire.
- Combatir con alguno. (Pudiera tambien decirse contra alguno).
- Comedirse con el presidente — en las palabras.
- Comenzar á obrar. (De descontentarse á tomar libertad, es frase de Hurtado de Mendoza.) — por dicterios — por tal autor. (En Aristotéles dice Cervántes.) — por decir.
- Comer * á escote — * á dos carrillos — con un amigo — (el pan) con su sudor. (En el sudor de nuestros rostros, dijo Cervántes; pero poco bien á mi entender.) — con apetito — * de mogollon — de su pan. (En este caso se omite por lo regular la preposicion.) — en dos bocados (una manzana) — en casa — en platos (de China).
- Comerciante de, en papel.
- Comerciar en naranjas — * por mayor.
- Comerse * de zelos — de piojos.
- Compadecerse (mal una cosa) con otra. (Es anticuada esta significacion del verbo compadecerse.) — del pobre — por sus trabajos.
- Compañero de — en el viage.
- Comparar (una cosa) á, con otra. (Lo último es mas usado).
- Compartir (el dinero) entre los socios.
- Compatible con el deber.
- Compeler (á otro) á la riña — á disputar.
- Competir con alguno — en fuerzas — en, por derribarle.
- Complacer á una señora.
- Complacerse con, de, en la lectura — de, en hacer bien. (La preposicion en es en este caso la mas segura.)
- Cómplice del reo — en el robo.
- Componerse al espejo — con sus acreedores — de varios ingredientes.
- Comprar * al contado — al, del mercader (una tela) — * de comer — en Vales reales — por mucho dinero.
- Comprensible al entendimiento.
- Comprobar (la verdad) al juez — con los testigos.
- Comprometerse al, en el cambio — á afirmar — con el vecino — en un árbitro — en avisarle.
- Comulgar (á uno) * con ruedas (de molino).
- Comun á todos — * de dos.
- Comunicar á su corresponsal (la novedad) — con esta fecha

- (secretamente) con los sitiadores — de unos á otros.
(Hurtado de Mendoza en otros).
- Concebir (una cosa) de tal modo — en el entendimiento — por útil.
- Conceder (la palma) á alguno — con su demanda. (Arcaismo: ahora omitimos la preposicion.) — * de gracia — (la palma á alguno) en la contienda — (la palma á alguno) en perorar.
- Conceptuar (á alguno) de, por docto.
- Concertar (la paz) entre marido y muger.
- Conciliarse (respeto) de los vasallos.
- Concordar (una cosa) con otra. (Jovellános ha dicho sin embargo, concordante á una cosa).
- Concurrir á la junta. (En el hospital dice Hurtado de Mendoza) — á, para este fin — á, para votar — con otros — con el voto — en un designio — en la iglesia — en pensar.
- Condecorado con, de títulos.
- Condenar (al reo) á galeras — á morir — á, en crecidas multas — con, en costas — por un delito — por haber robado. (De haber faltado dice Marina, mas no lo apruebo).
- Condescender á, con los ruegos — á, en ir — (con alguno) en su demanda.
- Condolerse de los miserables — por sus aflicciones.
- Conducir al intento — á animarle — al lugar.
- Conferir (un empleo) al pretendiente — (una cosa) con otra — (algo) con, entre los amigos.
- Confesar (el robo) al juez — * á cuestion (de tormento) — con el semblante — * de plano — en el tormento.
- Confesarse á Dios — con un clérigo — con arrepentimiento — de los pecados — de haber mentido.
- Confiar (el secreto) á su muger — de, en alguno — en recibir. (En este último caso no es indispensable la preposicion).
- Confiarse á, de alguno — á, en la suerte — en su poder.
- Confinar (á uno) á, en una plaza — (una provincia) con otra.
- Confinarse á, en un rincón — á vivir.
- Confirmar (á alguno) de, por mentecato — (á otro) en la creencia.
- Confirmarse en su dicho.
- Conformar (su semblante) al, por el ageno.
- Conformarse á, con los estatutos — á hablar — con su suerte — (los autores) en tal hecho — en verle.

- Conforme á, con su opinion.
- Confundirse de una accion — en el discurso — en contemplar — por la prisa — por tener (sobradas atenciones).
- Congraciarse con alguno.
- Congratularse con su amigo — del, por el ascenso — de ser el primero.
- Conjeturar de, por las señales.
- Conmutar (una escopeta) con, por un fusil — (la disciplina) en ayuno — (una pena) en, por otro.
- Conocer de una profession (ó una profesion) á otro — de, en un pleito — (lo futuro) en, por las estrellas — á otro de nombre — de reputacion.
- Consagrar (una iglesia) á Dios.
- Consagrarse á la virtud — á trabajar.
- Consentir en la prebenda — en obtenerla.
- Conservarse en la inocencia.
- Considerar (una cuestion) — bajo, en todos sus aspectos. (Así lo usa Jovellános, aunque de ordinario se dice bajo todos sus aspectos.) — en la virtud. (Dicelo Cervántes; pero mejor será callar la preposicion).
- Consistir en el patrocinio — en hablarle.
- Consolar (á uno) en la muerte (de su padre).
- Consolarse con sus deudos — con el ejemplo (de otro) — con, en los estudios — de la desgracia — en un trabajo.
- Conspirar á un mismo fin — á destruir — con los enemigos — (dos) en un intento.
- Constante en sus empresas.
- Constar de muchas partes — de, por los documentos — en el archivo — por escrito.
- Consultar á, con los sabios — (á alguno) para un empleo.
- Constituirse en campeon (dice Quintaua: yo omitiera la preposicion).
- Consumado en la jurisprudencia.
- Consumirse al fuego — de pena (ó en pena, si queremos imitar á los antiguos.) — de, en cavilar — en la soledad.
- Contagiarse con su roce — de una enfermedad.
- Contaminarse con el roce — de heregia — en los vicios.
- Contar á su hermana (lo acaecido) — con su padrino — con su renta — con poder acudir — por hecho por los dedos — por menudo.
- Contemplar en la bondad divina. (Pudiera tambien omitirse la preposicion).
- Contemporizar con las preocupaciones.

Contender con los herederos — sobre la hacienda. (Los antiguos decian en la hacienda).

Contenerse en las palabras — en su obligacion.

Contentarse con poco. (Hallo tambien en nuestros autores classicos del mejor tiempo de poco) — con hablar.

Contento con, de alguno — de, por verle.

Contestar (algo) al suplicante.

Contiguo al, del soto.

Continuar con, en sus pesquisas — en inquirir.

Contra (Estar en) de una cosa ó persona. (Si se dice estar contrar, puede callarse la preposicion de).

Contraer (los principios) á la cuestion.

Contraerse á la disputa — á explicar.

Contrapesar (uua cosa) á, con otra.

Contraponer (lo blanco) á, con lo negro.

Contrapuntearse con los gefes — de palabras.

Contrario (el uno) al, del otro.

Contravenir á las leyes.

Contribuir á auxiliarte — á, para una obra — con sus caudales.

Convalecer de una calentura.

Convencer (á uno) con razones.

Convencerse de su error.

Convenir á muchos (una cosa) — con alguno — en la cuestion — en salir.

Convenirse á — en una condicion — á — en esperar.

Conversar á gritos — en, sobre materias (de religion) — voz baja.

Convertir (una institucion) á tal fin — en beneficio público — (el dinero) en Vales reales.

Convertirse á Dios — hacia su amigo — la alegria en llanto.

Convidar (á alguno) á la boda — á comer — con dinero.

Convidar ó convidarse á, para la empresa — (á alguno) con la corona.

Convocar á la reunion — á elegir — en, por bula — por esquelas.

Cooperar á la formacion — á mantener.

Coronar con, de laurel. (Algunos poetas modernos han dicho malamente en, imitando á Herrera en esta singularidad que le plugo adoptar, para hacer mas nueva su dición poética) — por rey.

Correr á paloseco — * á cuatro piés — * á rienda suelta — al cuidado (de alguno un negocio) — con alguna dependencia — con alguno (bien ó mal) — (el mar) en próspera bonanza — en el mismo rumbo — (la agua) en, por una canal — * por bordos — por una senda. (No

- es aquí indispensable la preposicion.) — (las mismas razones) por unos que por otros (dice Granada. Ahora preferimos valer las mismas razones para unos que para otros.)
- (un velo) sobre algun acontecimiento — sobre un bajel.
- Correrse de vergüenza — de, por haberlo hecho.
- Corresponder á los beneficios — (los hechos) á, con las palabras — (la gravedad) á, en un magistrado — con la gratitud.
- Corresponderse con los enemigos.
- Corromperse en las costumbres.
- Cortar (una pierna) al enfermo — de vestir — por la rodilla — * por el pié — sobre la rodilla.
- Corto de manos — de medios — de oído — de razones — en obras.
- Coser * (la boca) á alguno — (á uno) á puñaldas — (un vestido) á, para una señora.
- Coserse con la tierra — (unos) con otros. (Aleman dice en otros).
- Costar (lágrimas) á alguno.
- Cotejar (la copia) con el original.
- Creecer en conocimientos.
- Crecido de cuerpo — en caudales.
- Creer de otro (alguna cosa) — (algo) de su deber — en Dios — en sueños. (No sonaria tampoco mal sin la preposicon.)
- por la fe — (á alguno) sobre su palabra.
- Creerse de alguna cosa. (Falta de ordinario la preposicion.) — de alguno.
- Criar á los pechos — con leche — en buenas costumbres.
- Cruel á, para con los vencidos.
- Cruzar (la cara) á alguno — sobre las costas.
- Cruzarse * de brazos
- Cuadrar (una cosa) á alguno — (la persona) con las señas.
- Cual de, entre ellos.
- Cualquiera de los dos.
- Cubrir ó cubrirse con la capa — con la rodela — con, de alfombra — de lodo.
- Cucharetear en un negocio.
- Cuenta (Tener) con las emboscadas, — con apercibirse.
- Cuidado con fulano.
- Cuidadoso de su hacienda — por el éxito (de un negocio).
- Cuidar á, de un enfermo — de no caer — de, en buscar.
- Cuidarse de su obligacion — de estudiar. (Es mas usado con negacion).
- Culpár (á alguno) de indolente — de, por haber faltado.
- Cumplidero al bien general.

Cumplir con su obligacion — con alguno — con su palabra
(ó su palabra sin preposicion.) — en uno (la sentencia).

Cumplirse en uno (la profecia).

Curar á uno de sus manos — las llagas.

Curarse con medicinas — de la enfermedad — de alguna cosa.

(Usábanlo mas los antiguos que nosotros en este sentido.)

— * en sana salud.

Curtir * al pelo — al sol — (á alguno) para pastor.

Curtirse al, del sol, con, en los trabajos — en la guerra.

Chancearse con, de alguno.

Chapazar en el agua.

Chico de estatura — en sus ideas.

Chocar á la vista — con los demas.

Chochea con, por la vejez.

D.

Danzar * á compas.

Dañar á una persona — en los intereses.

Dañarse de las caderas.

Dar (la letra) al corredor — (un desmayo) á alguno — (algo)

* á cambio — * al fiado — (el dinero) * á interes —

— (una ventana) á la calle — * á la mano — (la vuelta) á

la aldea — (algo) á vender — * á huir — (el buque)

á, en la costa — á, de comer — con un garrote —

con el pié — con la puerta — con alguno (en tierra) —

con el cofre (en la mar) — * (diente) con diente — con,

en el rastro — de palos — * de si — (el sol) de cara

— de su dinero — * de barato — de blanco — * de

codo — * (cinco) de largo — * de mano (á un negocio)

— de manos (en tierra) — * de pié — (á alguno) del

mentecato (en lugar de apellidarle mentecato, lo usa Cer-

vántes.) — (el golpe) en la guarnicion — (el sol) en

la cara — en difuso — en la cuenta — en un inconve-

niente — en manias — en manos (de la justicia) — (al-

go) * en prenda ó en fianza — (á una hija) en matrimo-

nio — (algo ó con algo) * en cara — * en rostro — *

(paz) en el rostro — (con alguno) en el suelo — en de-

lirar — (algo) en, por caro — (un paseo) por el parque

— (una vuelta) por la cocina — por Dios — por hecho

— por libre (á uno) — (á alguno) por su manía — *

por su comidilla — (á alguno) por aprovechado — por

la música — por poeta (Puede añadirse el afijo lo dicién-

do. Darlo por poeta.) — * por el pié — sobre el campo enemigo.

Darse á las matemáticas — á reflexionar — * á entender — (buena maña) á, en hacer (algo) — * de las astas — * de calabazadas — (buena maña) en un negocio — por vencido — por orden ó aviso (alguna cosa).

Dársele (á alguno mucho) por un negocio.

Debajo de su autoridad.

Deber (dinero) al casero — de justicia — de hacer (algo).

Decaer de la autoridad — * de ánimo — en la salud.

Decidir de, sobre todo.

Decidirse á, por un partido — á, por salir.

Decir á las gentes — * á, en alta voz — (bien ó mal una cosa) con otra — * con paz (de alguno) — con, por las mismas razones (una cosa) — (bien) de alguno — de un asunto — * de coro (la leccion) — de sí — * de, en verdad — (la verdad) * en la cara (á alguno) — (su parecer) en un asunto — (algo) * entre dientes — (una cosa) por alguno — (una cosa) por otra.

*Decírselo (á alguno) de misas.

Declarar al público (una cosa) — (á uno) por traidor (ó traidor).

Declararse á sus padres — á favor (de una persona) — con alguno — por tal partido.

Declinar á, hacia una parte — de la razon — en vicio.

Dedicar (una obra) al rey.

Dedicarse á las letras — á estudiar.

Deducir de los, por los antecedentes.

Defender (la entrada) á los enemigos — (la ciudad) del ataque.

Defenderse con un parapeto — de su contrario.

Deferir al dictámen ajeno.

Defraudar (algo) á los, de los caudales públicos — (á uno) de, en alguna cosa — (á alguno) en las cuentas — en el justo precio.

Degenerar de sus mayores — de ser (lo que era) — en otra especie.

Dejar (un legado) á sus sobrinos — (el caballo) * á buen recado — (á uno) * á pie — (deudas) á, en su muerte — (á alguno) * con tantas narizes — (á alguno) * con la palabra (en la boca) — (á uno) con la vida — (á uno) con, en su desgracia — de escribir — en malas manos — * en pelota ó * en cueros (á alguno) — en el testamento — (una cosa) en, por prenda — para otro dia — (algo) por

- bueno — (á alguno) por necio. (Nuestros mayores dijeron igualmente, para necio).
- Dejarse de alguna cosa — de molestar.
- Delante de los acusadores. (Puede callarse la preposicion).
- Delatar ó delatarse al juez — por reo.
- Deleitarse con el, del, en el canto — de, en cantar.
- Delgado de cuerpo — en la cintura.
- Deliberar entre muchos — sobre tal materia.
- Delirar en una cosa.
- Demandar en juicio.
- Demas de esto — de dolerle.
- Dentro de su cuarto — de una hora. (No faltan ejemplos de buenos autores, donde se omite {el de}).
- Departir con otro — de alguna cosa — (dos) entre sí.
- Depender de sus jefes.
- Deponer (á alguno) de su destino — en un pleito.
- Depositar (el dinero) en el arca — (la prenda) en manos (de alguno).
- Depresivo de su autoridad.
- Derivar de las premisas.
- Derramarse á los, por los placeres — en palabras.
- Derrenegar (verbo del lenguaje familiar) de su creencia.
- Derribar { (á alguno) de una parte — (una casa) por tierra.
- Derrocar {
- Desabrirse con su tio.
- Desacordarse de alguna cosa.
- Desacreditar ó desacreditarse con, para con alguno — en una empresa.
- Desagradable al paladar.
- Desapoderar (á uno) de su hacienda.
- Desagradecido á los beneficios.
- Desahogarse con otro — de su afliccion.
- Desalojar (al enemigo) de su posicion.
- Desapropiarse de las pasiones.
- Desarraigar (una impresion) del ánimo.
- Desasirse de una amistad.
- Desatar (la lengua) en maldiciones.
- Desatarse en quejas.
- Desavenirse (los unos) con los, de los otros.
- Desayunarse con la novedad — con chocolate — de la noticia — de pecar.
- Desbancar (á uno) de su favor.
- Descabezarse con, en alguna cosa — en acertar.

- Descalabazarse en algo — en adivinar.
Descalabrar con las palabras.
Descansar del trabajo — de estudiar — en alguno (de sus cuidados).
Descantillar del pan (un pedazo).
Descararse á pedir — con alguno.
Descargar (la cólera) en, contra, sobre alguno.
Descargarse de la culpa — en su compañero.
Descartar de un libro (lo superfluo).
Descartarse de un naípe — de un huésped — de conyidarlo.
Descender á los pormenores — al patio — á referir — de buenos — en autoridad — por la escalera.
Descolgarse al suelo — de la, por la ventana.
Descollar entre, sobre sus iguales — por los tejados.
Descomponerse con alguno — en la conversacion — en ademanes.
Desconfiar de alguno.
Desconocido á sus favorecedores — de los suyos — en el pueblo — (tal especie me es desconocida, ó es desconocida) para mí.
Descontar (algo) de una suma.
Dencontento con, de alguno.
Descuidado de su casa — en su empleo.
Descuidar en su oficio.
Descuidarse con alguno — de, en su obligacion — de, en obsequiarle.
Desdecir de su carácter.
Desdecirse de lo prometido.
Desdeñarse de su amistad — de mirarle.
Desdichado en paz — para los combates.
Desechar (algo) de sí.
Desembarazarse de los estorbos.
Desembarcar de la nave — en Calais.
Desemejante de los suyos.
Desenfrenarse en los vicios.
Desengañarse de un error — por sus ojos.
Desenredarse de una dificultad.
Desenterrar del polvo (la memoria de las hazañas).
Deseo (Tener) de riquezas.
Deseoso de gloria — de lucir.
Desertar al enemigo — de sus banderas.
Desesperar de la salud — de mejorar.
Desfalcar (algo) de su caudal.

- Desfallecer** * de ánimo.
- Desfigurar** con afeites — (á una matrona) en ramera.
- Desfogar** (la cólera) en alguno.
- Desgajar** de una encina (un ramo).
- Desgajarse** al mar — de la cumbre.
- Deshacerse** á gritos — á llorar — de una prenda — de dolor — en llanto — en pedir.
- Desimpresionarse** de una idea.
- Desistir** de un empeño — de intentarlo.
- Desleal** á su amor.
- Deslizar** ó deslizarse en errores.
- Desmentir** á los testigos.
- Desmentirse** (una cosa) de otra — en las palabras.
- Desnudarse** de toda pasión — de la ropa. (Hay quien calla la preposición en esta frase).
- Despedirse** de alguno — de hablarle.
- Despegarse** de las vanidades.
- Despeñar** ó despeñarse al abismo — de lo alto — en una sima — por la ladera.
- Despertar** á golpes — á las seis — del sueño.
- Despicar** (el enojo) en su contrario.
- Despicarse** del agravio.
- Despoblarse** de gente.
- Despojar** o despojarse de los vestidos.
- Desposeer** (á uno) del patrimonio.
- Desprenderse** de los hábitos.
- Desprevenido** de todo.
- Después** de su padre — de oírle.
- Despuntar** de agudo. (Hacer del ingenioso.)
- Despuntarse** de agudo. (Pasarse de ingenioso.)
- Desquiciar** (á uno) de la privanza.
- Desquitarse** de la pérdida — de haber (perdido) — en el juego — en robar.
- Desternillarse** de risa.
- Desterrar** (á uno) á, para Filipinas — (á alguno) de su patria.
- Destilar** de un árbol (el licor).
- Destinar** (algo) á, para tal uso.
- Destituir** (á uno) del empleo.
- Destrizarse** á gritos — á cavilar — de enfado.
- Desvergonzarse** con alguno — de palabras — en la conversacion.
- Desviarse** del camino.

Desvivirse en un negocio — por sus hijos — por educarlos.

Detenerse á la, en la mitad (del camino) — á, en contar — de alguna cosa — de, en ir (El uso de la preposicion de es algo anticuado.) — en dificultades.

Determinar de juntarse. (Así lo hallo en la Guerra de Granada por Hurtado de Mendoza, y así suelen decirlo los naturales de Castilla; pero lo corriente es no poner la preposicion. Véase lo que dijimos en la Sintáxis).

Determinarse á una cosa — á emprenderla — en favor (de una persona ó cosa) — por alguno.

Detestar de alguno (ó á alguno).

Detras de la casa.

Deudor á su asistente — de la vida — en una gruesa cantidad.

Devolver (el caballo) á su dueño — con mejoras.

Devoto de la Virgen — en sus maneras.

Diestro en cantar — en, para una cosa. (Calderon, act. I de Mañanas de abril y mayo, dice, diestro de ellas.)

Diferencia entre uno (y otro).

Diferenciarse en la forma.

Diferente de otro — en las facciones.

Diferir (algo) á, para otro dia — de un dia (para otro).

Difícil de, para digerir — en determinarse.

Dignarse de aceptar. (Es lo mismo si se omite el de.)

Digno de elogio — de referirse.

Dilatar (una cosa) al, para el dia siguiente — de un dia (para otro).

Dilatarse en palabras.

Diligente en los pleitos — en buscar — para su negocio.

Dimanar de otras causas.

Diputar (á alguno) á, para tal encargo.

Dirigir á, para un fin — (al cliente) en el pleito.

Discernir (una cosa) de otra.

Discordar de sus compañeros — en, sobre tal cuestion.

Discrepar (una cosa) de otra — en algo.

Disculpar (al general) con el rey.

Disculparse con alguno — de una falta. (Es dar disculpas á alguno de la falta que hemos cometido, ó echarle la culpa de la falta que se nos imputa.)

Discurrir (de un asunto) á, en otro — de un asunto (á otro) — de la, sobre la religion.

Disentir de alguno — en tal materia.

Disfrazar (la curiosidad) en devocion.

Disfrazarse con un dominó — con, en traje (de marínero) — de marínero — en otra persona.

Disfrutar á, de alguno — (Dícese, Disfrutar una cosa, sin la preposicion á, ó) de una cosa.

Disgustarse con, de alguno — de estudiar — por el trabajo.

Disimular (su mal) con alguno — en el semblante (una pena).

Disolver en agua.

Dispensar (á uno) de las pruebas.

Disponer de sus cosas — (su tropa) en columnas — (las palabras) por órden alfabético.

Disponerse al, para el asalto — á, para ejecutarlo.

Dispuesto * (Bien) de talle.

Disputar (el empleo) á alguno — con los compañeros — de, sobre una jugada — por una (y otra parte) — sobresalir.

Distante de la costa.

Distar (un pueblo) de otro.

Distinguir (una cosa) de otra — * de colores.

Distinguirse de los demas — en la botánica — en perorar — entre sus condiscípulos — por su elocuencia.

Distraerse á puntos inconexos — á responder — con, por bagatelas — del objeto principal — de trabajar — en la conversacion — en cazar.

Distribuir (la tropa) en los, entre los bajeles — (la herencia) entre los parientes.

Disuadir á alguno (una cosa) — (á alguno) de una cosa — de reñir.

Diverso de otra persona ó cosa.

Divertirse á puntos secundarios — á la pelota — á contar — á jugar — con sus amigos — del fin primario — en el juego — en correr.

Dividir (el pan) con los pobres — (una cosa) de otra — en, por partes — (la hacienda) entre los herederos — por mitad.

Doblar (á uno) * á palos — * por un difunto.

Doble de lo justo.

Dócil á los consejos.

Docto en teología.

Dolerse con otro (del mal comun) — con alguno (en su desgracia) — de la cabeza — de una calamidad — (con alguno) en su pérdida.

Dormir con otro — con compañía — en cama blanda — en compañía (de alguno) — sobre un proyecto — sobre el duro suelo.

Dotado de ciencia.

Dotar con, de gracias — (á su muger) en mil duros.

Dudar de su dicho — de una cosa (En el último caso y en los que se le parecen, no hay dificultad en omitir la preposición. Los antiguos usan alguna vez de la en para lo mismo.) — de hablar (Puede callarse la preposición. — entre el amor (y la ofensa).

Dudoso del acierto — en sus determinaciones.

Dulce al paladar — de condición — en el gusto — en el trato.

Durar en un propósito — en, por todos los siglos.

Duro de mollera.

E.

Echar (algo) * á buena ó mala parte — * á pares y nones —
* (mano) á la espada — á correr — á la, en la calle —
* á la, en la (ó bien sin el artículo en el segundo caso) cara — al, por el suelo — * con cajas destempladas — * de baranda — * de manga — * de ménos (ó ménos) — de sí — * de ver — (limosna) en el zepillo — por la boca —
* por alto — * por largo.

* Echarla de valiente.

Echarse * á pechos — * á los piés — á jugar — * á, en, por tierra — de recio — en el suelo — en la, sobre la cama — sobre alguno.

Educar (á sus hijos) en el temor (de Dios).

Ejercer (su autoridad) en, sobre alguno — en un negocio.

Ejercitar (la caridad) con los pobres — (á uno) en la paciencia.

Ejercitarse á, en correr — en obras (de caridad).

Elevar (los ojos) al cielo — de la tierra — (á uno) sobre las nubes.

Elevarse á lo, hasta lo alto — del suelo — en éstasis.

Embarazarse en las respuestas.

Embaular (familiar) en la panza.

Embarcarse en un bergantin — en un negocio.

Embebecerse con la, en la plática.

Embeberse con el robo (Lo dice Hurtado de Mendoza.) — de, en buenos principios.

Embelesarse con, en una pintura.

Embestir con, contra alguno — en tierra.

Embobarse con, de, en algo.

Emborracharse con, de aguardiente — de ira.

- Emboscarse** en el monte.
- Embozarse** con el, en el capote.
- Embravecerse** (uno) con, contra otro.
- Embrenarse** en un matorral.
- Embriagarse** con vino — con, en sustos — de placer.
- Embutir** con, de, en ébano.
- Emendarse** con la, por la correccion — de, en sus defectos — de mentir.
- Empacharse** de una accion — de cometerla — en, por un negocio.
- Empalagarse** de algo.
- Empapar** ó **empaparse** de, en agua.
- Emparejar** con alguno.
- Emparentar** con los nobles.
- Empedrar** con, de guijarros.
- Empeñar** (su palabra uno) con otro — (á uno) en tal negocio.
- Empeñarse** con el juez — en un negocio — en alcanzar — en, por tal cantidad — por el delincuente.
- Empezar** (el interrogatorio) con, por tal pregunta — (la causa) en, por indicios — en, por poco. (Véase Comenzar.
- Emplear** (el tiempo) en el estudio — en pasear.
- Emplearse** con una persona — con provecho — en la agricultura — en trabajar.
- Emprender** (una operacion) por su mano.
- Empujar** (á alguno) á la calle — á precipitarse — del balcon.
- Emulo** de sus contemporáneos.
- Enajenar** (á alguno) de su obligacion — de asistir.
- Enajenarse** de los negocios — de una finca — de gozo.
- Enamorarse** de sns prendas.
- Enamoricarse** (familiar) de una niña.
- Encajarse** en la tertulia — por una puerta.
- Encallar** en la arena.
- Encallecer** en la depravacion.
- Encapricharse** en su opinion — en una cosa.
- Encaramarse** á la torre — en la, por la, sobre la pared.
- Encararse** á, con alguno.
- Encargarse** de un negocio.
- Encarnizarse** en los enemigos.
- Encasquetarse** (el sombrero) en la cabeza — en romper.
- Encastillarse** en una alquería.
- Encenagarse** en los vicios — en jugar.
- Encender** (una pajuela) á la lumbre — en un fósforo — en las mejillas (suponiéndolas muy acaloradas).

- Encenderse con, contra alguno — en ira.
Encerrarse en un gabinete.
Encomendar (la cosa) á un criado.
Encomendarse á Dios (Antiguamente decían, en Dios ó en sus oraciones, lo que aun conservan algunas provincias.) — en la oracion.
Enconarse en perseguir.
Encontrar con alguna persona ó cosa.
Encontrarse con alguno — en los dictámenes.
Encuadernar (un libro) * á la rústica — * de, en tafilete — * en pasta.
Encumbrarse á las, sobre las nubes.
Encharcarse * de agua — en el agua.
Endurecerse al, con el, del, en el trabajo.
Enfadarse con, contra alguno.
Enfermar de amor — del pecho.
Enfermo con, de calentura — de amor — de los riñones.
Enfrascarse en la conversacion — en leer.
Engalanarse con un vestido — con, de flores. (Decir en, como Arriaza, es mal lenguaje.)
Engañarse en su plan — en creer — en las, sobre las palabras (de alguno).
Engastar (una joya) con diamantes — (un diamante) en la joya — (una perla) en oro.
Engendrar en tal señora (á un hijo).
Engolfarse en los negocios.
Engolosinarse con la esperanza (de algo).
Engreirse con la, de la fortuna.
Enjuto de rostro.
Enlazarse á las, con las primeras casas.
Enloquecer de amor.
Enmendarse. (Véase Emendarse.)
Enojarse con, contra alguno.
Enojoso á sus hermanos — en el trato.
Enredarse (una cosa) con otra — en pleitos.
Enriquecer con, de galas.
Enroscarse (la culebra) á, con un árbol.
Ensangrentarse en la disputa.
Ensayarse á la esgrima — á, en cantar — en el, para el canto — para cantar.
Enseñado en la historia.
Enseñar (la gramática) á los niños — (á alguno) á malas mañas (ó bien sin la preposicion) — á escribir.

- Enseñarse á buenos ejemplos** — á sangrar — en una persona.
Enseñorearse de Europa.
Entapizar con, de alfombras.
Entender de su oficio — en sus negocios.
Entenderse con alguna cosa — con alguno — (lo de la amenaza) con alguno — (dos) entre sí.
Entendérsele (á uno) de alguna cosa.
Enterar ó enterarse de, en un asunto.
Enterrarse con una obra.
Entrar á la parte — * á saco (una ciudad) — * á fuego y sangre — * á uno — á reinar — á la, en la iglesia — * con alguno (en campo) — * con buen pié ó * con el pie derecho — * de guardia — de mayordomo — de semana — * en años, * en dias ó * en edad — * en batalla — * en campo (con alguno) — en la carrera diplomática — en cuentos — en el número (de sus amigos) — * en docena — (algo) * en provecho — en desconfianza — * en sí — (uno) en lugar (de otro) — por las casas ajenas — por carne — por algo ó por mucho (en un negocio).
Entregar (la plaza) al enemigo — (la carta) en propias manos.
Entregarse á las diversiones — de las existencias — en los bienes (segun Campománes y Cervántes en *La tia fingida*).
Entremeterse ó entrometerse en negocios ajenos — en gobernar.
Entresacar (lo bueno) de lo malo.
Entretejerse (la parra) al, con el, en el olmo.
Entretenerse á la lumbre — á jugar — con las diversiones — en frioleras — en leer.
Entristecerse con la, de la, por la mala suerte.
Envanecerse con el, del triunfo — de haber triunfado.
Envejecer en los negocios — por los trabajos.
Enviar (á alguno) á la botica — á pasear — por un libro.
Enviciarse en el juego — en hurtar.
Envolver con, en papel — en disputas.
Envolverse con la, en la capa — en dudas.
Enzarzarse en disputas.
Equipar (á uno) con, de armas.
Equivocar (una cosa) en, por otra.
Equivocarse con alguno — en la cuenta — en pronunciar.
Erudito en la bibliografía.
Escabullirse entre la gente — por entre la gente.
Escapar ó escaparse á la playa — * á todo correr — á su penetracion (Navarrete en la pág. 58 de la vida de Cervántes dice, Lo que no pudo escaparse de su ingenio; pe-

ro no me atrevería á usarlo.) — con vida — de la tormenta — en una tabla.

Escarmentar con su ejemplo — con, por alguna cosa — de sus errores — en cabeza ajena.

Escaso de medios — en erudicion (Se emplea la preposicion de, cuando al adjetivo escaso precede el verbo estar, y la en, cuando lo precede el verbo ser.) — en dar — para el vestido.

Esceder de veinte duros — (á alguno) en virtudes.

Esceptuar ó esceptuarse de la regla general.

Escitar (á alguno) á, para hablar — para una obra. (Escitar su augusta justificacion al remedio de ellos, leemos en Jovellános).

Escluir (á alguno) de la compañía — de entrar.

Escoger en una persona (en lugar de á una persona, se usa felizmente en el Don Quijote, parte primera, capítulo 25).

Escondarse al, del peligro — del maestro — en la cueva — entre los, tras los zarzales.

Escribir (una carta) á su tio — con alguno (como su amanuense) — con esta fecha (Es inovacion reciente é infundada decir, en esta fecha.) — con buenos caractéres (De leemos en el Diablo cojuelo de Guevara.) — con, de su mano — con, en buen estilo — de mano — de buena letra — * de propio puño — en abreviatura — en cifra — en prosa — sobre el papel.

Escrupulizar en algo — en acompañarle.

Escuchar con, en silencio.

Escudarse con el, del broquel.

Esculpir en bronce.

Escupir (á uno) á la, en la cara — al, hacia el cielo.

Escurrirse del peligro.

Escusarse con alguno — del convite — de cantar.

Esencial á una cosa. (Clemencin dice, en el sexo.)

Esentar (á uno) de la contribucion — de pagar.

Esento de tacha — de pagar.

Esforzarse á, en hacer (algo). Los autores del siglo XVI emplearon igualmente la preposicion de.)

Esmaltar con, de varias flores — en oro.

Esmerarse en el trabajo — en trabajar.

Espantarse del tigre — de, por verle.

Esparcir (las aguas) en raudales.

Espeler (á alguno) de la sociedad — de la, por la boca.

Esperar al buen tiempo — á que suceda algo — de los hombres — en Dios — en casa.

Esperimentar (gusto) con la, en la lectura.

Esperto en los negocios.

Espolvorear con, de sal.

Esponerse al peligro — á naufragar.

Espresar (una cosa) con, en términos claros — (un concepto) en poesía.

Estampar (los dedos) en el rostro — en el, sobre el papel.

Estar á derecho — * á diente — * á la razón — * á sueldo — á salario — á la evicción — (el vestido bien ó mal) á alguno — á esperar — * á los pies (de los caballos) — (bien ó mal) con alguno — * con un pie (en la sepultura) — con calentura — * con cuidado (En cuidado, es frase moderna que no conviene seguir.) — con, en ánimo (de hacer algo) — * de cuidado — de luto — de mal humor — de prisa — de presidente — de viaje — * de pies ó * en pie — * de, en venta — en la comedia — * en la cuenta — en leche (un higo) — * en el caso — * en los huesos — en su juicio — (preso) en su amor — * en sus carnes — * en carnes vivas — en obligación (á alguno) — * en un pie — * en sí — en una idea — en salir — * en, por poco (que no suceda tal cosa) — para ello — para irse — por alguno — por lo primero — por hacer — por matarle — sobre sí — sobre un negocio — sobre Toledo — * (mano) sobre mano.

* **Estar** (No) en mas (de decirlo) — * en nada (que suceda alguna cosa).

Estender (un documento) en castellano.

Estenderse en disertaciones — en tratar (una materia).

Estéril de, en riquezas.

Estimar en mas (una cosa que otra. Se calla la preposicion con mucha frecuencia.)

Estimular (á otro) á la, en la empresa.

Estraer (un hueso) de la pierna.

Estragarse en delitos.

Estrañar (á uno) de su patria.

Estraño de la materia.

Estraviarse á otras cosas — del objeto.

Estrecharse con alguno — * de ánimo — en los gastos — en gastar.

Estrecho de conciencia.

Estrellarse con alguno — contra, en una roca.

Estrenarse con un negocio — con un parroquiano — en su oficio.

Estribar en la, sobre la base — en saber.

Estropeado de la, en la mano izquierda.

Estropear (á uno) en la mano. (Coloma usó la preposicion de para esta frase.)

Estudiar con buenos catedráticos (En esta frase no cabe duda en lo que quiere espresarse; pero cuando puede haberla, como si digo, Estudió conmigo la teología, no parece que deba entenderse que fué mi discípulo, sinó que fué condiscípulo mio en dicha facultad.) — en los modernos (las ciencias exactas) — (la teología) por tal autor.

Exacto en su palabra — en cumplirla.

Examinar (á uno) de, en filosofía.

Exhalarse en ecos — en maldecir.

Exhortar á la perseverancia — á combatir.

Eximir ó eximirse de las contribuciones — de acudir.

Exonerar (á uno) de su empleo.

F.

Fabricar con, de madera (una casa).

Facil á todos — con, para con alguno — de bolsa — de digerir.

Faltar á lo prometido — (algo) á la, de la suma — * de ánimo — de su casa — de comer — de dar voces — (dice Cervántes por, Dejar de dar voces, que es lo corriente.) — (una palabra) en la oracion — (tanto) para la cuenta — para llegar (una legua) — por probar (aunque puede omirse la preposicion).

Falto de juicio.

Fallar con, en tono magistral.

Fastidiarse de los libros — de leer.

Fatigarse de trabajar — del, por el trabajo — en el paseo — en buscar — por alguna cosa — por conseguirla.

Favorable á los intereses — para todos.

Favorecer (á alguno) con obras (aunque Mateo Aleman dice, de obras).

Favorecerse de la oscuridad.

Favorecido de la naturaleza. (Es mas usado que, por la naturaleza.)

Fecundo en arbitrios.

Fértil de pan — en recursos.

Fiar (algo) á, de su criado — á la, en la amistad.

Fiarse á, de, en su hijo.

Fiel á, con sus amigos — en la amistad — en su ministerio.

Fijar (el número de los diputados) en doce — (en alguno) una facultad — (el cartel) en la pared — (los ojos) en, sobre una persona.

Fijarse en la cuestion — en demostrar.

Firmar con, de su nombre — * (como) en un barbecho — * por un barbecho — por otro.

Firme en la palabra — en su puesto.

Flaco de memoria.

Flanqueado de torres.

Plaquear en la fe prometida — (una casa) por la esquina.

Flexible á la razon.

Flojo de vientre — en el trabajo.

Florecer en sabiduría.

Fluctuar en la decision — entre dudas.

Forastero en la historia.

Formar ó formarse con el estudio — (quejas) con, de alguno — de tierra — en la desgracia — * (los soldados) en columna — * por batallones — por el dechado.

Forrar de, en pieles.

Fortificarse en un castillo.

Forzar (á uno) al negocio — á entrar.

Franco á, con, para, para con sus amigos — en las palabras.

Franquearse á, con sus dependientes.

Freir (huevos) con, en aceite.

Frisar con los cincuenta años — (una cosa) con otra — (algo) en desvergüenza.

Frustrar á uno (su proyecto). (No me acuerdo de que diga ningun buen escritor, Frustrarle de los tesoros, como lo ha puesto Quintana en la vida de Pizarro; en lo cual hallo una falta de sintáxis y una mala aplicacion del verbo frustrar.)

Fuera de la ciudad.

Fuerte de genio.

Fumar en pipa.

Fundarse en razon — en haber oido.

Furioso de ira — por un reves.

G.

Ganar (á alguno) á la pelota — á correr — (prudencia) con los años — de habitacion — * de tercio y quinto — de

los turcos (la isla) — en uno (algo) — en talento —
* por la mano.

Gastar (el dinero) en libros.

Generoso con los amigos — de ánimo.

Girar (la rueda) á torno — (una letra) á favor ó á la órden
(de alguno) — á cargo de, contra, sobre un banquero —
de una parte (á otra) — por tal calle — sobre el eje.

Gloriarse de su lozanía — de, en ser valiente — en el Señor.

Gobernar para el interes general. (Yo no diría, en el interes
general de sus súbditos, como lo hallo en la pág. 53 de la
vida de Meléndez, que precede á la última edicion de sus
Poesías.)

Golpear (paños) en el batan.

Gordo de cara.

Gozar (de favor) con el, en el, entre el pueblo — del campo
— del placer (ó el placer) — de, en oír.

Gozarse con las criaturas — de una buena accion (Los de Cas-
tilla suelen usar la preposicion en.) — de socorrer (á los
desvalidos).

Gozoso de su destreza.

Grabar * al agua fuerte — en cobre — * en dulce — * en
hueco.

Graduar * á claustro pleno — (á uno) de doctor — (algo) de,
por útil — (á uno) en filosofía.

Grande de cuerpo.

Granjear (la voluntad) á los, de los oyentes — para sí.

Grato al paladar.

Gravoso á los suyos.

Gritar * á voz (en cuello) — * en cuello.

Grueso de carrillos.

Guardarse del fresco — de tropezar.

Guarecerse con el mar — de la intemperie — de, en un portal.

Guarnecer (un vestido) con festones — (una plaza) con dos
mil hombres — de oro.

Guiado de, por un lazarillo.

Guiarse por la razon.

Guindarse (antic.) por la pared.

Guiñar de ojo (dice Mateo Aleman siguiendo la costumbre de
los castellanos viejos; pero lo regular es decir, Guiñar
el ojo).

Gustar del vino (Puede omitirse la preposicion, aunque sin ella
es ya diverso el sentido.) — de beber.

Gusto á la lectura — del placer.

H.

Haber (á uno) * á las manos — de pasear. (Rige tambien el nombre por medio de la preposición de en la frase, De Dios haya, si no preferimos con Garces tenerla por elíptica en lugar de, Haya el bien ó el reposo de Dios, esto es, recíbalo de Dios. Lo mismo sucede con las semejantes á esta, Mal haya del bribon que me engañó; aunque lo mas ordinario es omitirla: Mal haya el padre que me engendró.)

* **Haberlas** con alguno — * de los cascos — de haber.

Hábil en la, para la pintura — para leer.

Habilitar á, para una cosa — de dinero — para un destino.

Habituarse á los olores — á fumar — en el ejercicio — en leer.

Hablar al aire — * á coros — * á la mano — á, con sus discípulos — * á, con, en voz baja — con los ojos — con, en seso — con la, por la nariz — * de memoria — * de oposicion (frase que solo se balla en el Quijote, parte segunda, cap. 12.) — * de perlas — de, en chanza — de, sobre tal materia (Los escritores del siglo XVI decían tambien, Hablar en una persona ó en un asunto.) — en jerigonza — en latin (A veces se omite la preposition en las frases de esta especie.) — * en pro ó * en contra — en, por voz (de otro) — en el, segun al carácter (de los héroes) — * entre dientes — por el reo — por señas — * por los codos — * por boca (de ganso).

Hacer á dos sentidos — * á todo — * á dos manos — * á todos vientos — (á alguno) á buenas mañan — (á uno) á hablar (la verdad) — (una cosa) con alguno (Lo usa oportunísimamente Cervántes en el capítulo 39 de la parte primera del Don Quijote.) — un ejemplar) con alguno — (pan) con, de harina — (divorcio) con la, de la mujer — del distraido (Pudiera igualmente decirse, Hacer el distraido.) — de portero — (una cosa) de maligno — * del cuerpo — (conquistas) del dominio (de alguno. Jovellános dice, sobre el dominio de los moros fronterizos.) — * del ojo — (prenda) de, en palabras — (un retrato) de, en mármol — (estrage) en los sitiadores — (algo) en regla — * (alto) en algo — (impresion) en los, sobre los oyentes — para sí — por alguno — por hablarle.

Hacer saber de nuestros sucesos. (Lo han usado los autores mas

distinguidos entre los del siglo XVI; pero hoy día suprimimos la preposición.)

Hacerse al mar — * á la vela — * á la buena vida — (igual) á, con otro — con, de un libro (Lo primero es mas corriente tratándose de un objeto determinado, como lo es el libro, y denotando su adquisicion. Respecto de las cosas genéricas ó en globo, en que equivale la locucion á proveerse ó surtirse, preferimos decir, Hacerse de muebles, de ropa blanca, etc.) — de pobre (rico) — del sordo (Por mas que se halla en algunos sescentistas, nosotros decimos, Hacerse sordo á los gritos etc.) — * de pencas — * de rogar — (una cosa) en regla.

Hallar con un tropiezo — de comer — en el camino.

Hallarse á, en su llegada — con cien duros — (bien ó mal) con una cosa — de secretario — * de mas — en la iglesia — * por tierra.

Hartar de bollos.

Hartarse de pan — de hablar.

Helarse de frio.

Henchir (las medidas) á alguno — (las velas) con, de viento.

Heredar á su tio (una fuerte suma) — (mil duros) de su tio — (á su tio) en cien ducados.

Herido de su dicho — de muerte — de la, en la cabeza.

Herir con la mano (No debemos imitar á Ercilla en aquello de, Hierre la tierra de una y otra mano, ni al autor del Lisuarte de Grecia, que dice, Los hería con su espada de tan crueles polpes.) — con, de un balazo — * de muerte — en la reputacion — en el oído (ó simplemente, el oído) — * por los mismos filos.

Hervir de, en chinches.

Hincarse á los piés (del confesor) — * de rodillas.

Hocicar en el cieno.

Holgar ú holgarse con alguno (Significa en su compañía, y tambien, Sacar burla de él.) — con la, de la, por la noticia — con, de oír. (A veces callamos la preposición, v. g. Holgaría verle.)

Hollado con los piés — de los, por los enemigos.

Hombrear con alguno — en tal habilidad.

Honrarse con sus producciones — con, de agasajarle.

Huésped de casa — en las matemáticas.

Huir ó huirse á la ciudad — del enemigo — de las malas compañías. (En esta y algunas otras frases puede omitirse

la preposicion, si se emplea el verbo huir sin reduplicacion.)

Humanarse á los, con los pobres — á limpiarlos.

Humano con los vencidos — en sus conquistas.

Humedecer con, en agua.

Humillarse á los, con los poderosos — á pedir.

Hundir ó hundirse en el oprobio.

Hurtar (las cosechas) al labrador — en la medida — en el precio.

Hurtarse á los ojos (de alguno).

I.

Idóneo para las artes.

Igual á, con otro — en valor.

Igualar (una cosa) á, con otra — en el peso.

Igualarse á sus condiscípulos — en la letra — en leer.

Imbuir (á alguno) de, en buenas máximas.

Impaciente de la, por la tardanza — de, por distinguirse.

Impedir (á alguno) de despenarse (ó bien, el despenarse).

Impeler (á uno) al robo — á desvergonzarse.

Impelido del, por el hambre.

Impenetrable á sus amigos — en el secreto.

Impetrar del rey (el perdon).

Implacable en sus venganzas.

Implicarse con, en un negocio.

Imponer (un castigo) al delincuente — en el oficio (al aprendiz)
— (contribuciones) sobre los comestibles.

Imponerse de la, en la taquigrafía.

Importar (la noticia) á los comerciantes — (vinos) de Francia
— (aguardiente) en Inglaterra.

Importunado de súplicas — por los pretendientes.

Importunar á, con súplicas.

Imposibilidad de obtenerlo.

Imposibilitar (á uno) de sentidos — de cobrar.

Impotente para la pelea — para galardonar (mejor que, á galardonar, como dice Quintana).

Impresionar de, en tal concepto.

Imprimir * á plana renglon — con, de letra nueva — del,
por el original — en el ánimo — en buen papel — en
la, sobre la cera.

Impropio á, en, para su edad.

Impugnado de, por todos.

- Impugnar (alguna cosa) á otro.
Imputar (el delito) á otro — (á uno alguna cosa) á descuido.
Inaccesible á los suyos.
Inapeable de sus preocupaciones.
Incansable en el trabajo.
Incapaz de consuelo — de sacramentos — de descubrirlo.
Incesante en sus tareas.
Incierto del resultado — en su determinacion — en obrar.
Incidir en culpa — en cometer.
Incierto de lo ocurrido — en su determinacion.
Incitar (á alguno) á la, en la, para la contienda — á reñir.
Inclinar (á alguno) á las armas — (á otro) á votar.
Inclinarse á los poderosos — á la derecha — á dormir — por alguno.
Incluir en la cuenta — entre los convidados.
Incompatible con la virtud.
Incomprensible á los, para los ignorantes.
Inconsecuente ó inconsiguiente con, para con sus amigos — en su conducta.
Inconstante en sus principios.
Incorporal (una cosa) á, con, en otra.
Increible á, para todos.
Inculcar (buenas máximas) á sus hijos.
Incumbir á alguno.
Incurrir en faltas — en cometer (tal desacierto).
Indeciso en sus deliberaciones — en, para obrar.
Indemnizar (á alguno) de, por sus pérdidas. (Generalmente se omite la preposicion.)
Independiente de otro.
Indignarse con, contra su hijo — de, en, por ver (esta sinrazon).
Indigno de alabanza — de reproducirse.
Indisponer (á alguno) con, contra sus parientes.
Inducir á, en error — á estraviarse.
Inductivo de error.
Indulgente con, para, para con sus hijos.
Indultar (á uno) de la pena.
Infamar (á alguno) de cobarde.
Infatigable en el estudio.
Infatuarse con, en una composicion.
Infecto de fiebre amarilla.
Inferior á sus compañeros — en memoria.
Inferir de los antecedentes — por las señales.

- Infestar con, de alguna enfermedad (á un pais).
Inficionado de los vicios.
Infiel á la amistad.
Inflamar (al pueblo) en ira.
Inflexible á la razon — en su dictámen.
Influir á, con alguno — en los negocios — en nombrarle.
Informar (al abogado) del, sobre el espediente — en un pleito en estrados.
Infundir (valentía) á, en alguno — en el pecho (de alguno).
Ingerir (un árbol) de, en otro.
Ingerirse en los negocios ajenos.
Ingrato á los beneficios — á, con sus bienhechores.
Inhábil para las ciencias — para gobernar. (A administrar, dice Quintana.)
Inhabilitar (á alguno) para la empresa — para pelear. (Inhabilitado de poder mostrar, dice Don Quijote en la parte primera, capítulo 50; pero no es esto lo mas corriente en la actualidad.)
Inhibir (al juez) del, en el conocimiento (de la causa).
Iniciarse en los misterios.
Inmediato á su fin — á salir.
Inocente del, en el robo.
Inquietarse de la, por la calumnia.
Insaciable de honores.
Insensible á las ofensas.
Inseparable de la virtud.
Insertar (un artículo) en la gazeta.
Insinuar (una especie) al autor.
Insinuarse al, con el magistrado.
Insípido al paladar.
Insistir en un proyecto — en afirmar — sobre el negocio.
Inspirar (su valor) á otro — en su pecho (la confianza).
Instalar (á uno) en el empleo.
Instar por el despacho (de la solicitud) — por verle.
Instruido á costa de otro — con el ejemplo (de otro) — en la lengua griega.
Instruir ó instruirse de la, en la religion (Lo segundo es mas seguro.) — en manejarse.
Inteligente en las matemáticas.
Intentar (un mal) á su prójimo — (la venganza) en alguno.
Interceder con el juez — por el reo.
Interesar (á otro) en su negocio.

Interesarse con el ministro — en un asunto — en, por tal suma (en una empresa) — por los desvalidos.

Internarse con el corregidor — en otra pieza — en la materia.

Interpolar (unos colores) con otros.

Interponer (su valimiento) con el magistrado — (su autoridad) en la disputa.

Interponerse con el juez — por el delincuente.

Interpretar de una lengua — en otra.

Intervenir en un negocio — por la parte contraria.

Introducir (á uno) al conocimiento (de tal persona) — á, con otro — en la amistad (de otro).

Introducirse á hablar — con el secretario — en una casa — en analizar — entre la turba — por la puerta.

Inundar de, en sangre.

Inútil para el gobierno (Me parece mas seguro que, inútil al gobierno, como lo usa frecuentemente Quintana) — para correr.

Invadido de los, por los enemigos.

Invernar en los cuarteles.

Inverso de otra cosa.

Invertir (dinero) en libros — en edificar.

Ir á Madrid — á caballo — * á la mano (á alguno) — * á la parte — * á sueldo — á cazar — á la, en la zaga — al, en socorro (de alguno) — * (de mal) á, en peor — con alguno — con buena compañía — con grillos — * con piés (de plomo) — de Aranjuez (á Ocaña) — * de mal (en peor) — de corregidor — de guia — de ronda — * de cuartillo — * de oculto — * de rota — * (Ello va) de errar — (bien) de salud — de, en traje militar — en coche — * (Vaya) en gracia — en algo (la vida) — (el honor) en la riña — en alas (del deseo) — * en persona — * en aumento — * (No ir) en zaga — en compañía (de otro) — (el honor) en salir — en, sobre un jumento — hacia Jaca — para el lugar — para volver — por la calle — * por tierra — por vino — * por su pié — sobre alguno — sobre un negocio.

Irle á alguno (la vida) — * (No irle) en ello (nada).

Irse * á la mano — * con la corriente — * con la paz (de Dios) — de oros — * de boca — * de copas — de entre manos — * en paz — * por alto — * por sus piés — * (No irse) por piés.

Jactarse de sus fuerzas — de vencerle.

Jubilar (al intendente) de su empleo.

Jugar al mediator — á torear — con sus amigos — (un color) con otro — con buenas cartas — * de lomo — * de manos — * del vocablo — en un negocio.

Juntar (una tabla) á, con otra.

Jurar en falso (ó falso sin preposicion) — en sus locuras — por los dioses — por su espada — sobre los Evangelios.

Justificarse de una acusacion — de haber (delinquido) — para con sus amigos.

Juzgar á, de alguno — á la, por la vista — de la disputa — de los, en los delitos — (de los demas) por sí — por lo alegado — sobre opiniones.

L.

Labrar * á fuego — (chocolate) con cacao.

Ladear á la derecha — (la sierra) por la falda.

Ladearse á una parte — con una persona.

Ladrear á la oreja.

Ladrones en cuadrilla.

Lamentarse de, por su suerte — de perder.

Lamer de su sangre (dice González Carvajal en el Salmo 67; pero no es necesaria la preposicion).

Lanzar (la espada) al campo enemigo.

Lanzarse á la, en la arena.

Largo de talle — * de manos — en palabras.

Lastimarse con, en una piedra — de un pobre — en un pié.

Laurear (á alguno) de poeta.

Laurearse de poeta.

Lavar (la cara) á alguno — (la cara) á alguna cosa — (la ropa) con, en agua — (la afrenta) con, en sangre — (la ropa) en la colada.

Leer (la Biblia) á los oyentes — (algo) en las historias. (Por las historias, dice Hurtado de Mendoza.)

Legar (cien ducados) á su primo.

Lejano del otro pueblo.

Léjos de su patria — de hablarle.

Lento en sus acciones — en obrar.

Levantar (la vista) al cielo — á las, por las nubes — (una carta) del suelo — * de codo (ó simplemente, el codo) — * de cascós (á alguno) — (una cosa) * de su cabeza — * de patilla — * en alto — * en vilo.

Levantarse * á mayores — con el dinero — de la cama —
* de la nada — en las puntas (de los piés) — sobre los
demas.

Liberal con, para, para con sus amigos — de su cuerpo. (Hur-
tado de Mendoza.)

Libertar ó **libertarse** del peligro — de caer.

Librar (una letra) á treinta dias — (el reino) al trance (de
una batalla) — del riesgo — de servir — en, sobre algo
(su subsistencia).

Libre de vicios — en sus acciones — en el hablar.

Ligar (una cosa) con otra.

Ligarse con indisoluble nudo. (Verdad es que dice Cervántes
parte primera, capítulo 27 del Quijote: Quedaron en indi-
soluble nudo ligados; pero solo puede disimularse aqui la
preposicion en, atendiendo al verbo quedar que la pre-
cede.)

Lijero de lengua — * de cascos — en la conversacion — en
hablar.

Limitado de alcances — en saber.

Limitar (las facultades) á una persona — para tal cosa.

Limitarse á lo espuesto — á decir — en los gastos.

Limpiar con, en lejía — de malhechores (el pais).!

Limpiarse (las manos) con, en una tohalla (Lo primero es mas
corriente.) — de una acusacion.

Limpio de culpa — en su porte.

Lindar (una posesion) con otra — (una accion) en atrevida.

Lisonjearse con, de ilusiones — de evitarlo.

Litigar con alguno — con mal pleito — por pobre.

Loco de amor — * de atar — de, por estudiar.

Lograr (una prebenda) del rei — (su amor) en una mujer.

Luchar * á brazo partido — con alguno — con armas iguales
— por su bolsa — por arrancársela.

Ludir (una cosa) con otra.

Llamar á la puerta — (á uno) á cuentas — (la atencion) á,
hacia su persona — con, de Don (á alguno: ambas locu-
ciones se hallan en el Quijote) — con, por señas — (á
alguno) de alevoso (Es lo mas comun callar el de) — (á
uno) por su nombre.

Llamarse * á engaño.

Llegar á la calle — á saber — * (al cabo) con una empresa
— de embajador.

Llenar con, de sus nombres (á toda la nacion) — de agua.

Lleno de júbilo.

Llevar (el trigo) al molino — (la palma) á todos — * al estremo — (una cosa) * á ejecucion — * á cuestas — * á bien ó á mal (una réplica) — * á, en hombros — consigo (algo) — * con, en paciencia — de la mano (á un ciego) — (algo) * de calles — * de los cabezones (á alguno) — (un caballo) del, por el diestro — (á uno) de la, por la mano — en silla de manos — en cadenas — * en peso — (la cuenta) por el rosario — * por delante — (las cosas) * por el cabo.

***Llevarlas** (No) (todas) consigo.

Llevarse (bien) con alguno — (algo ó á uno) * de calles — de una pasion — de ver (su hermosura).

Llorar de dolor — de, por sus pecados — en las, por las desgracias ajenas.

Llover (plagas) en, sobre un pueblo — sobre alguno (todos los males) — * sobre mojado.

M.

***Machacar** ó **Majar** en hierro frio.

Maldecir de los suyos. (Puede sustituirse la preposicion á por las reglas generales de la sintáxis.)

Maliciar en una accion.

Malo de su natural — de cocer — para el trabajo.

Mamar (una cosa) con la, en la leche. (Lo segundo se halla en buenos escritores antiguos; mas no conviene usarlo.)

Manar (sangre) de la herida — (la herida) en sangre.

Mancipar á escura vida. (Así Jovellános escribiendo en verso: tal vez sería mas natural en.)

Manco de una mano.

Manchar con, de vicios (su conducta) — con, de, en sangre (un vestido) — (las manos) en la sustancia (de los pueblos).

Mandar (el ejercicio) á los soldados — (una carta) al correo — * á baqueta ó á la baqueta — a, en un reino — por vino.

Manifestar (su modo de pensar) á alguno — (su opinion) á la, en la junta — (la verdad) * en el rostro.

Manifestarse a, con alguno.

Manso de corazon — en palabras — en conversar.

Mantener (la palabra) á alguno — (á uno) en la posesion — (á un pais) en paz.

- Mantenerse con, de pan — de coser — en paz — en su resolución — * en sus trece — en afirmar.
- Maquinar en, sobre un proyecto.
- Maravillarse del portento — de oirlo.
- Marcar á, con hierro — (el rostro) con una señal — (el dinero) por suyo.
- Mas de dos cuartas — de decir.
- Mascar á dos carrillos.
- Matar á uno (Hiriendo y matando en ellos, dice Quintana en la vida de Las Cásas, imitando á los antiguos.) — de una estocada.
- Matarse á puro trabajo — á estudiar — con alguno — en trabajar — por un ingrato — por conseguirlo.
- Matizar con, de sedas.
- Mayor de sesenta años — * de, en edad. (Son dos cosas diversas.)
- Mearse á la, en la pared — en alguno — en la cama.
- Medianero en las pazes — para hacer (la paz).
- Mediano de cuerpo — en ingenio.
- Mediar con el gobernador — en una contienda — entre los combatientes — por su cliente.
- Medio — Estilo) entre el llano (y el sublime).
- Medir á, por palmos — (el peligro) con el, por el temor.
- Medirlo (todo) * con un rasero ó * por el mismo rasero.
- Medirse con sus fuerzas — con sus mayores — en las palabras.
- Meditar en, sobre un proyecto. (Se omite de ordinario la preposición.
- Medrar * á palmos — en el comercio.
- Mejorar de destino — (á un hijo) en el quinto.
- Mendigar (favores) á, de alguno.
- Menor de edad.
- Ménos de una legua.
- Mentir * por la barba — * por la mitad (de la barba).
- Menudear (los males) sobre alguno.
- Merecer (muchas atenciones) á, de una persona — con alguno — por sus servicios — (una pena) * por igual (que otro).
- Mesurarse en las palabras.
- Metamórfosis (de la bacía) en yelmo.
- Meter * á fuego (y sangre) — * (mano) á la espada — (la espada) en la vaina — (á alguno) en un mal paso — *

en color — (la discordia) entre dos — por medio (de las filas).

*Meterlo á broma, á bulla ó á barato.

Meterse á farolero — á hablar — con sus mayores — con alguno (en un negocio) — en los peligros — * en harina — en decidir — * en, de por medio — entre bastiones — por medio (de los enemigos).

Mezclar (un licor) con otro.

Mezclarse en los negocios — en gobernar.

Mirar al cielo — (una casa) al norte — á lo porvenir (Los antiguos preferían, en lo porvenir.) — con ceño — de la torre (abajo) — de traves — (su hermosura) en el espejo — por su sobrino.

Mirarse * á los piés — al, en el espejo — en alguno — en la letra — en hablar.

Misericordioso con los, para con los pobres.

Moderarse en las acciones — en beber.

Mofarse de alguno.

Mojar (el pan) en vino — en un negocio.

Molèr á azotes — á, con súplicas — en tahona.

Molerse * á gritos — á, de trabajar.

Molestar con cartas.

Molesto á sus amigos — en el trato.

Molido á, de palos — de andar.

Montado en, sobre un caballo.

Montar á caballo — á una gran suma — en cólera — en una mula (Puede omitirse aquí la preposicion.) — sobre la torre.

Montarse en cólera — en, sobre una mula.

Morar en la ciudad.

Morder en un confite (ó un confite).

Moreno de rostro.

Morir á cuchillo — á manos (de otro) — al, para el mundo — en el Señor — en olor (de santidad) — por su patria — (el pez) por la boca.

Morir ó morirse de pena — de edad avanzada — por una buena comida — por hablar.

Mortificarse en la mesa — en dejar (de beber).

Mostrar (el camino) al viajante.

Motejar (á alguno) de grosero — de ignorar.

Motivar (una providencia) con razones.

Moverse á compasion — á tal parte — á obrar — del puesto.

Muchos de los soldados. (Decimos de ordinario, muchos soldados.)

Mudar (la silla) á otra) sala — (el amor) á, en otra persona — de plan — de traje — (una cosa) en otra.

Mudarse á una posada (Los antiguos á veces, en una posada.) — de casa (Tambien decimos, Mudar casa.) — (la liberalidad) en prodigalidad — en el amor — en otro.

Multiplicar (los favores) en alguno.

Murmurar del prójimo — entre dientes.

N.

Nacer * con buena estrella — * con dientes — * con, en buena ó mal signo — (algo) de tal suceso — * de piés — (dos) de un parto — para la esclavitud — para trabajar.

Nadar en un estanque — en deleites — * entre dos aguas.

Natural (Ser una cosa) á alguno.

Navegar á España — á ocho millas — con buen viento — * de bolina — * de conserva — en una fragata — * en popa — para las Indias — (á diez millas) por hora.

Necesario á la, para la vida.

Necesitar de dinero — de acudir (ó bien sin la preposicion, tanto para los nombres como para los infinitivos) — para la compra — para medrar.

Negar (la verdad) al maestro.

Negarse á alguno — á recibir.

Negligente en sus negocios.

Negociante en lanas.

Negociar en paños.

Nimio en sus cosas.

Ninguno de los convidados.

Nivelarse á lo justo — á, con sus iguales.

Noble de nacimiento — de, en linaje — en sus acciones — por su nacimiento

Nombrar (á uno) para algun empleo.

Notar (un hecho) con la aprobacion (Carvajal ha dicho de tu aprobacion en el salmo 118.) — (á alguno) de indolente — (la nobleza) en su proceder.

Noticiar }
Notificar } (la sentencia) al reo.

Novicio en el robo.

Nutrir con buenos alimentos — con, de, en buena doctrina.

O.

Obedecer al rei — á su mandato. (Siempre que este verbo rige á una persona, es indispensable la preposicion; pero si rige alguna cosa, como en el último de los dos ejemplos, es lo regular omitirla.)

Obligar ú obligarse á la satisfaccion — á hacer — en, por prenda — por otro.

Obligarse de suspiros.

Obrar * en conciencia — en justicia.

Obstar (una cosa) á otro.

Obstinarse en un capricho — en negar.

Obtener del obispo (el permiso).

Obviar á una dificultad (ó bien sin preposicion).

Ocultar su afliccion á, de alguno — con el sombrero — de la vista.

Ocupado de, por un pensamiento.

Ocupar (las temporalidades) á un obispo — (á alguno) en un trabajo.

Ocuparse en el dibujo (Un escritor dotado de tan ventajosas calidades no se ocupase esclusivamente de ellas, leo en la Introduccion á la poesía castellana del siglo XVIII; lo cual tengo por un evidente galicismo. Véase lo sentado en la preposicion de) — en dibujar.

Ocurrir á alguno (un pensamiento).

Odioso al público.

Ofenderse con, de una palabra — de oirlo.

Ofrecer (un premio) á los artistas.

Ofrecerse á alguno — al peligro — á representar (De representar, dijeron tambien los antiguos.) — para el servicio.

Oir * á, (Así Aleman en el Guzman de Alfarache.) con, por sus oidos — (retórica) de un profesar — * de, en confession — del maestro (la esplicacion. Hai quien dice, al maestro, aunque no con propiedad á lo que entiendo. A lo ménos es indudable que vuelta la oracion por pasiva, estará bien dicho, La esplicacion fue oida por mí del maestro; y no lo estará, La esplicacion fué oida por mí al maestro.) — en las matemáticas (á un profesor) — * en justicia.

Oirle á uno (muchas blasfemias).

Oirse de, en boca (del vulgo tal espresion).

Oler á tomillo.

Olvidarse de la leccion — de acudir.

Oneroso á alguno.

Opinar (bien ó mal) de una persona — en, sobre un asunto.

Oponerse á la traicion. (Opuesto de sus valentías, dijo Cervantes, faltando á las buenas reglas de la gramática.)

Oportuno al, para el logro.

Oprimir con la autoridad.

Optar á un empleo.

Orar en latin — en defensa (de alguno).

Ordenado á, para este fin — á, para facilitar.

Ordenar ú ordenarse de diácono.

Orgullo con, por su saber.

Orillar á tal parte — (un pañuelo) por todos los lados.

Otro de sus designios.

P.

Pacer de la yerba (Es lo mejor y mas usual omitir la preposición) — en el prado.

Padecer de la gota (ó bien, la gota) — del pecho.

Pagar * al contado — * á plazos — (la vara) á dos reales — (las hechuras) al sastre — con cumplimientos — con palabras (En palabra de casamiento obras etc., dice Moreto en la comedia La ocasion hace el ladrón.) — (un favor) con (en, decían tambien los antiguos y Moratin en La Derrota de los pedantes pág. 40) una fineza — * con las setenas — * de contado — de su bolsillo — * de una vez — en la misma moneda — en oro — por otro.

Pagarse con el trabajo — de una buena cara — de vestir bien — por sí mismo.

Paladearse con la noticia.

Paliar (el hecho) con escusas.

Pálido de, en el semblante — de miedo.

Palpar con, por sus manos.

Parar á la puerta — de pronto — * en bien ó en mal — * (mientes) en una (antic.) — en la fonda — en una propuesta — en matarse.

Pararse á la entrada — á reflexionar — con alguno — de repente — en dificultades — en una empresa — en el precio (de una cosa):

Parco en la comida — en comer.

Parecer á alguno (tal cosa) — de alfeñique — * de perlas — en el teatro.

Parecerse á su hermano — de rostro — en el andar.

Participar (la noticia) al interesado — con la misma fecha — del, en el robo.

Particularizarse con su sobrina — en el sombrero — en vestir.

Partir ó **partirse** * á galope — á, para Roma — de España — * de carrera — * de yacio.

Partir * á partes iguales — (la capa) con su prójimo — en dos partes — (el dividendo) entre los accionistas — * por entero — * por medio ó por en medio.

* **Pasado** en autoridad (de cosa juzgada) ó en cosa juzgada.

Pasante de abogado — * de pluma — en leyes.

Pasar á España (Marina dice, en España, lo que es una imitación algo afectada de los antiguos.) — (de padres) á hijos — á otra materia — * á cuchillo — á esponer — — (de unos) á, en otros (Lo primero es lo mas admitido.) — (un dicho) á, en, por proverbio — con la cabeza (á los otros) — (adelante) con el, en el escrutinio — de Toledo (á Sevilla) — de tres — * en cuenta — * de largo — * en silencio — * en veras — (las horas) en sabrosos coloquios — entre los montes — por el desierto — por ambicioso — por tales condiciones — (los años ó los trabajos) por alguno — por la decision (de un tercero) — * por encima — (un libro) * por la vista — (los ojos) por un libro — * por las armas — * por bur-las — * por las picas.

Pasarse (una fruta) de madura — (algo) * de la memoria — (el pestillo) en la cerraja — sin una cosa.

Pasear (la calle) á una dama.

Pasearse con otro — en el, por el prado.

Pasmarse de la vision — de frio.

Patear de despecho.

Pecar de bueno — en la lógica — en pensar — en, por lar-go — por estenderse sobrado.

Pedir (limosna) á los ricos (En nuestros clásicos se halla una que otra vez, de los ricos.) — * al fiado — á gritos — con instancia — * con, de, en justicia — de gracia — por Dios — por favor — por un facineroso.

Pegar (una tabla) á, con otra — (un edicto) á la, contra la, en la pared.

Peinar * (el cabello) en bucles.

Pelarse por golosinas — por charlar.

Pelárselas en cantar.

Pelear en defensa (de la libertad) — por la patria.

- Peligrar á la, en la subida — al, en salir.
Penar en esta vida — por los hijos — por colocarlos.
Pender de la resolucion.
Penetrado de dolor.
Penetrar á otro (sus pensamientos) — en la cueva — en una ciencia — entre la maleza — hasta las entrañas — por la muchedumbre.
Pensar en lo, sobre lo futuro — en una cosa (ó solamente, una cosa) — en estudiar — entre sí — para consigo.
Perder al, en el juego — con buenas cartas — (un objeto) * de vista.
Perderse * de vista — de, por amores — en su amor — en el monte — en un discurso — en el juego — por la lengua — por una buena comida — por hablar.
Perdonar á los enemigos — (No) á diligencias. (Es lo mas usual omitir la preposicion.)
Perecer á hierro — á manos (de su contrario) — * á traicion — al furor (de sus enemigos) — de, por hambre.
Perecerse de risa — por los buenos bocados.
Peregrinar por el mundo.
Peregrino en su patria.
Perfecto en su línea.
Perfumar con incienso.
Perjudicial á la, para la salud.
Permanecer en el mismo propósito — en la misma casa.
Permitir (una cosa) á alguno.
Permutar (una cosa) con, contra, por otra.
Pernicioso á la salud — en el trato — por su ejemplo.
Perpetuar (sus nombres) en la posteridad. (A la posteridad, dice Jovellános, bien que escribiendo en verso.)
Perseguido de ladrones.
Perseverar } en su intento — en acusar.
Persistir }
Persuadir (á alguno) á la obediencia — á, para una fechoría — (una cosa) á alguno — á quedarse.
Persuadirse á la paciencia — á esperar — con las, de las razones — de una verdad (Jovellános y Muñoz usan de, persuadirse á una cosa, en este último sentido.) — de los, por los argumentos.
Pertener (la herencia) al mayor.
Pertinaz en (Hurtado de Mendoza dice, de) su opinion.
Pertrechar ó pertrecharse con lo, de lo necesario.
Pesado de manos — en sus chanzas — en hablar.

Pesar (su valor) con el, por el aprecio general.

Pesarle á alguno — de sus faltas — de haberlo (olvidado) — por sus hijos (esto es, á causa de sus hijos. Sin embargo precisamente en este sentido leemos, de mis hijos, en el capítulo 47 de la parte primera del Quijote, y en los romances antiguos ocurre con mucha frecuencia, pesarle á uno de tal persona, en lugar de pesarle á uno por tal persona.)

Pescar * á bragas enjutas — á la luna — con red — en el río.

Piar por una prestamera.

Picar con un alfiler — con fuerza — de, en todo — en poeta — (la abeja) en una flor (ó una flor) — * en las espaldas. (No es absolutamente necesaria la preposición en esta frase.)

Picarse con alguno — de la conversacion — de buen mozo — de cantar (bien).

Pintar * al fresco — (á alguno) con sombrero — de almagre — (un aposento por de fuera) de llamas (En este sentido dijo Vélez de Guevara, pintar una portada de sonajas) — * de buena ó de mala mano — * de perfil.

Pintiparado á otro — para tal objeto.

Pisar sobre las huellas (de otro, ó bien, las huellas de otro).

Plagarse de mosquitos.

Plantar (árboles) * á cordel — (á alguno) en Toledo — * en la calle.

Plantarse de piés — en Illéscas.

Plegue, plugo ó pluguiera á Dios.

Pleitear por la dote,

Poblar ee árboles — en los montes.

Poblarse de gente.

Pobre de bienes.

Poder (la pasión) con uno (Ruiz de Alarcon en Quien engaña mas á quien, dice, en uno.) — (No) con el dolor — (mucho) con, para con alguno.

Poderoso á vencer (Usalo Jovellános en la Lei agraria, imitando á los antiguos.) — de inspirar (El mismo, cometiendo un arcaísmo.) — para una batalla — para contar.) (Lo autorizan nuestros clásicos.)

Ponderar (un manjar) de delicado.

Poner (algo) al sol — á la lotería — (á su hijo) á sastre — á la cuenta (de otro alguna cantidad) — (á otro) á un desaire — * (mano) á la espada — * (las piernas) al caballo — á secar — á que (llegará hoi) — de costado —

* de su parte — (á alguno) de pícaro — * de planton — * de oro y azul — * de vuelta y media — en la dispensa — (á alguno) en un empeño — (el grito) en el cielo — (algo) en dispusa — (los piés) en el suelo — * en ejecucion (una cosa) — * en órden — (las manos) en alguno ó en una cosa — (algo) * en cobro — * en olvido — * en ejercicio — * en juego — * (piés) en pared — (á alguno) * en cuidado (la enfermedad de su amigo) — en contingencia (un negocio) — * en guarda — (algo) * en aventura — * (la lanza) en ristre — * en tela (de juicio) — en favor (á uno con otro) — en un tercero (la decision de un negocio) — * (piés ó los piés) en polvorosa — en, por tal precio (un libro) — en las, por las, sobre las nubes — por uno (de los jugadores) — (á alguno) por corregidor — (á alguno ó algo) * por justicia — (á alguno ó algo) * por tierra — (algo) * por escrito — * por obra — (el pié) sobre el pescuezo.

Ponerse á la mesa — á un peligro — * á cubierto — á comer — con los primeros literatos — (serio) con alguno — (triste con la, de la noticia — de luto — * de parte (de uno) — * de jarras — * de mil colores — * de piés (en un negocio) — * de rodillas — * de uñas — de, en espía — (malo) de, por comer (demasiado) — * en camino — * en cuentas — * en duda — * en franquía — * en guarda — * en peligro — * en razon — * en razones (con alguno) — * (remedio) en la afrenta — * en, de por medio — (el ave) en la, sobre la rama — (algo) * por delante.

Porfiar con alguno — en la disputa — sobre tal punto.

Portarse con decoro.

Posar en una fonda.

Poseerse de temor.

Posponer (una persona ó cosa) á otra.

Posterior á otro.

Postrarse á sus piés — á orar — con, de calentura — * de rodillas — en cama — en, por tierra.

Práctico en la guerra — en defender (causas).

Precaverse del contagio.

Preceder á alguno — en dignidad.

Precedido de, por otro.

Preciarse de agudo — de las heridas — de pintar.

Precipitarse al abismo — de lo alto — en la carrera — en obrar — por la ventana.

Precisado á mendigar.

Precisar (á alguno) á robar.

Preeminencia (de las armas) sobre las letras.

Preferido á otro — de, por alguno.

Preferir (una cosa) á otra.

Preguntar (la leccion) á los discípulos — por el teatro — por, para averiguarlo.

Prendarse de sus circunstancias.

Prender con alfileres — de un clavo — en la tierra — (el fuego) en un edificio.

Preocuparse con, de una opinion.

Preparacion (La) para la muerte.

Preparar (á alguno) á, para recibir (el grado).

Prepararse á la, para la defensa — á, para defender — con las municiones necesarias.

Preponderar (una cosa) á, sobre otra.

Prescindir ó prescindirse de las hablillas.

Presentar (el huésped) á su amigo — en el verdadero punto (de vista) — (á alguno) para una prebenda.

Presentarse al magistrado — de luto — en la visita — por pretendiente.

Preservar ó preservarse de la caida.

Presidido de, por otro.

Presidir á otro — á, en una composicion (Capmany ha usado lo último, y Marina dice, presidir nuestras conversaciones, sin preposicion alguna.) — en una junta.

Prestar (el caballo) á su primo — (dinero) * á interes — (la renta) para los gastos — sobre prenda.

Presto á, para salir — en airarse — para el combate.

Presumir de valiente — * de sí (alguna cosa) — de hablar bien — de, en una persona (tal perfidia).

Prevalecer (la verdad) sobre la mentira.

Prevenir (algo) al criado.

Prevenirse á los, en los, para los lances — con, de armas — para la batalla — para pelear.

Primero (Ser el) de, entre todos — en una empresa — en proponer. (Jovellános dice tambien, á proponer).

Principe de los, entre los poetas.

Principiar por estos versos. (En, dijeron tambien los escritores de nuestro siglo de oro.)

Pringar ó pringarse con, de manteca — en un negocio.

Privar con el, para con el rei — (á alguno) de sus sentidos.

- (Hai ejemplos de buenos autores que han suprimido la preposicion, separándose del uso comun.)
- Probar** (una cosa) á alguno — á andar — de un guisado (En cuyo último caso puede escusarse la preposicion.) — el freno) en un caballo.
- Proceder** á la, en la votacion — á, en votar — (cruelmente) con alguno — con cuidado — (á alguno tal renta) de sus bienes — de levante — del padre — * en infinito.
- Procesar** (á alguno) por un hurto — por ladrou.
- Proclamar** (á uno) por presidente. (No es aqui absolutamente necesaria la preposicion.)
- Procurar** de ir (Aunque lo dijeron nuestros mayores, ahora parecería un galicismo, pues siempre callamos la preposicion.) — por otro.
- Pródigo** de sus caudales — en palabras.
- Producir** (los testigos) en juicio — (efecto ó impresion) en una persona ó cosa.
- Profesar** (amistad) conmigo (Moreto en La ocasion hace el ladron, jornada 2ª al fin: ahora decimos, profesarme amistad.) — en la religion.
- Prolongar** (el plazo) á alguno.
- Prometer** (un aguinaldo) á alguno — de acompañarle (Se halla en nuestros antiguos; pero hoi dia omitimos la preposicion.) — en matrimonio — por esposa.
- Prometerse** de un campo (gran cosecha. No me atrevería á decir con Quintana en la vida de Meléndez, Jovellános vió llenas las esperanzas que se había prometido en su talento.) — en casamiento.
- Promover** (á un sugeto) á alguna dignidad.
- Pronto** á, para todo — en responder — para obrar.
- Propagar** en el, por el mundo.
- Propasarse** á castigarle — á las, en las injurias — en la conversacion — en hablar.
- Propender** á la aristocracia.
- Propenso** á las armas — á llorar.
- Propicio** á alguno — con los vencidos.
- Propio** de la ignorancia (Es el orgullo) — para este fin.
- Proponer** (algo) á los directores — (á alguno) en segundo lugar — (á uno) para una cátedra — (á un autor) por modelo.
- Proporcionar** (el gasto) á las rentas — para algo.
- Proporcionarse** á, con sus facultades — para algo.
- Prorogar** (el plazo) á alguno.

Prorumpir en lloros — en gritar.

Proseguir en el llanto. (No es indispensable la preposicion.)

Prosternarse á sus piés — á orar — en el suelo.

Prostituir (la pluma) al interes.

Proteger (á alguno) en sus pretensiones.

Provechoso, para el cuerpo.

Proveer (á las colonias) con sus productos — (la plaza) de municiones — (á alguno) de oro (Marina en el discurso sobre las Antigüedades hispano-hebreas, que se halla en el tomo tercero de las memorias de la Academia de la Historia, dice: Haber proveido España plata, oro y otros efectos á Salomon; pero este giro no es el mas usado.) — de remedio (ó el remedio) — (un empleo) en alguno — (á alguno) en un empleo (Fuese provisto de una beca, leemos en el resúmen de la vida de Jovellános por Quintana.) — (á uno) por oidor.

Provenir de otra causa.

Provocar á risa — á reñir — con dicterios.

Próximo á la muerte — á caer.

Pudrirse con, de un discurso (En su leyenda, dice Vélez de Guevara en el Diablo cojuelo.) — en la soledad.

Pugnar con la razon — por la albarda — por salir.

Pujar con los, contra los obstáculos — en fuerzas (con otro) — hacia adelante — por alguna cosa.

Purgar ó purgarse con crémor — de las impurezas.

Purificarse de la imputacion.

Q.

Quebrantar (los huesos) á alguno.

Quebrantarse de pena.

Quebrar * (el corazon) á alguno — * de salud — en un milion alguno — por lo mas delgado.

Quebrarse (un diente) con un hueso.

Quedar á alguno (una pena) — á deber (algo) — con su amigo (en el salon ó en hacer algo) — * con Dios — (algo) de una derrota — (malparado) de una refriega — * de pié — (algo á uno) de, por una herencia — en la estacada — (con alguno) en mala opinion — en alguna cosa (con otro) — * en carnes — en poder suyo — * en limpio — * en pié (la dificultad) — en ir — en, para execracion (de la posteridad) — (un lote) por alguno (esto es, á su favor) — por un desvergonzado (es decir, en

opinion de tal) — (la fiesta) por el cura (esto es, no hacerse por no asistir el cura) — por su hijo (esto es, fiarle) — (el pleito) por la parte contraria (es decir, ganar la parte contraria) — por ver.

Quedarse á oscuras — á espaldas — á cenar — * á, con Dios — con una finca — * de asiento — en casa — en la demanda — * en blanco — * en los huesos.

Quejarse al rei — * á grito herido — ante, en un tribunal — de una sentencia — de sus calumniadores — de pena de padecer.

Quemarse con una chispa — de, por un dicho — por alguna cosa — por hablar claro.

Querellarse al, ante el juez — de la injuria — de haber (si-do robado).

Querido de todo el mundo.

Quien de los, entre los combatientes.

Quitar (la hacienda) á alguno — (la mota) del ojo.

Quitarse con alguno (de palabras) — de palabras (con otro).

R.

Rabiar de coraje — por su respuesta — por vengarse.

Radicarse en la virtud.

Raer (los gusanos) del queso.

Rallar (las tripas) á alguno.

Rayar á lo mas alto — con la virtud — en desvergüenza.

Rebajar (diez duros) de la suma total.

Rebalsarse (el agua) en el estanque.

Rebatir (una cantidad) de otra.

Rebosar (el vaso) con el vino — de vino — de, en buenas máximas — en llanto.

Rebozar (los sesos) con huevo.

Repujarse en una capa.

Recabar (una cosa) con, de alguno.

Recaer en la enfermedad — (la eleccion) en tal persona.

Recalcarse en lo dicho — en exagerar.

Recatarse de sus superiores — de parecer (en público).

Recetar (una medicina) á, para alguno — (dinero) sobre bolsa ajena.

Recibir * á buena cuenta — á capitulacion — (á alguno) á salario — del sastre — (á alguno) de abogado — en el salon — en su homenaje (á otro) — por el correo.

Recibirse de abogado.

Recio de condicion.

Recitar * por el escrito.

Reclinarse en la, sobre la almohada.

Recluir (á la niña) en un couvento.

Recobrase de la indisposicion.

Recoger (una piara) del bosque.

Recogerse á su celda — á considerar (En considerar, hallo en nuestros escritores del mejor tiempo,) — del bullicio — en su interior.

Recomendar (un asunto) á su corresponsal.

Recompensar con favores.

Reconcentrar (un sentimiento) en el pecho.

Reconciliar (el sueño) á alguno.

Reconciliarse con sus padres — en la gracia (de otro).

Reconocer (mucho ingenio) en alguno — (á uno) por su pariente.

Reconvenir (á alguno) con sus mismas palabras — de mal criado — por una falta — sobre su dicho.

Recordar (su promesa) á alguno — de un sueño.

Recostarse en la silla — en, sobre un sofá.

Recrearse con, en su pena — en cantar.

Recudir (á alguno) con la pension.

Redoblar de vigilancia. (Así lo dicen muchos ahora, olvidando que es menester redoblar la vigilancia, para que no se nos peguen los galicismos.)

Redondearse de negocios.

Reducir (algo) á una mitad (Los antiguos decían tambien, en una mitad.) — (á alguno) á pordiosear.

Reducirse á lo indispensable — á ayunar. (Se halla usada igualmente la preposicion en por nuestros clásicos.)

Redundar en utilidad.

Reemplazar (á alguno) en el empleo.

Referir (la disputa) á la decision — (un cuento) de alguno — * por menudo.

Reflejar (la luz) sobre un objeto.

Reflexionar en, sobre nuestra miseria.

Refocilarse con las hacas.

Reformarse en las costumbres.

Refugiarse á, en una quinta.

Regalar (á alguno) con un caballo (ó un caballo).

Regalarse con un plato — en la imagen (de su amado).

Regar con, de lágrimas.

Regenerar * en Cristo.

- Reglarse á la lei** — por su ejemplo.
- Regocijarse de la noticia** — en el Señor.
- Regodearse con un buen plato** — con la, en la comida.
- Rehusarse á la persuasion** — á conceder.
- Reinar en los corazones.**
- Reincidir en la culpa.**
- Reintegrar en la posesion.**
- Reirse *** á carcajadas — * á lo socarrón — de alguno — de oírle.
- Relajarse en el servicio.**
- Rematar á favor** (de alguno una prenda) — á, con su enemigo — (un cuento) con una moralidad — con una aventura (ó una aventura) — en punta — (un lote) en el, mejor postor — por ofrecer.
- Remirarse en el trabajo.**
- Remitirse á su decision.**
- Remontarse en alas** — por el aire.
- Remover (una cosa) de tal parte** — (á alguno) de su empleo.
- Renacer á la gracia** — por el bautismo.
- Rendirse á las instancias** — á la, de la fatiga — á condescender — de caminar — por hambre.
- Renegar de su creencia** — de haber (nacido).
- Renunciar á, de un proyecto** (Lo primero es mucho mas usado que lo segundo.) — (sus bienes) en un hermano — (su derecho) á, sobre una cosa.
- Reo de muerte** — de un robo.
- Reparar en un objeto.** (Alguna vez se omite la preposicion.) — en dificultades — en presentarse.
- Repararse de la fatiga.**
- Repartir (el pan) á los, entre los pobres** (Los antiguos emplearon una que otra vez las preposiciones con y por en esta frase, y aun ahora decimos, repartir por cabezas. Quintana ha usado en varias ocasiones este arcaísmo.) — á, por iguales partes — de sus bienes (Es frase peculiar de los antiguos: ahora omitimos la preposicion.) — en. por paquetes (una cosa) — * por adra.
- Reprender (sus faltas) á alguno** — de, por sus faltas (á alguno).
- Representar sobre un agravio** (ó bien, un agravio, aunque no es este el modo mas frecuente).
- Representarse (alguna cosa) á la, en la imaginacion.**
- Reputar (á uno) por sabio** (Puede callarse la preposicion.) — en tanto (alguna cosa).

Requerir de amores.

Requerirse (la claridad) en el estilo.

Resbalar de las manos.

Resentirse de una injuria.

Resfriarse en la devocion.

Resguardarse con el parapeto — de alguna cosa.

Residir de asiento — en la ciudad — por un mes. (No hai dificultad en que se diga, un mes, sin preposicon.)

Resignarse á su suerte — á la, en la voluntad (de Dios).

Resolverse á lo, por lo peor (Hurtado de Mendoza, en una cosa, y esto era lo corriente en aquel siglo. Hoi está reservada la locucion, resolverse en, para los objetos materiales que mudan de estado por alguna causa física.) — á navegar — en agua.

Resonar con loores. (Meléndez ha usado, de sus loores.)

Respaldarse con las tropas auxiliares — contra el muro.

Resplandecer en virtud.

Responder á una carta — con su cabeza — del dinero — en, por boca (de otro) — por una persona.

Restar (una cantidad) de otra.

Restituir (la alhaja) á su dueño.

Restituirse á su reino. (En su reino, leemos en Cervántes.)

Resuelto á (Hurtado de Mendoza, de) obedecer — en, para obrar.

Resultar de las premisas — de estudiar.

Retar la descortesía (á otro) — (á uno) de traidor.

Retirarse á su celda (Los antiguos, mirándolo como verbo de quietud por el resultado final de su accion, usarón de la preposicion en.) — á orar — * con, en buen órden — del mundo — de tratar.

Retractarse ó retrasarse de lo dicho.

Retraerse á su casa (En, hallo tambien en los mejores autores del siglo XVI por la razon poco há indicada.) — á orar — de las concurrencias — de acudir.

Retroceder al pueblo inmediato — de aquel punto.

Reventar (la risa) á alguno — (alguno) de risa — de comer — en llamas — en una carcajada — (la furia) por los ojos — por hablar.

Revestir (á alguno) con, de poderes.

Revestirse de severidad — de juez.

Revolcarse en el barro — sobre un colchon.

Revolver ó revolverse al, contra el, hacia el, sobre el enemigo — (algo) en el pensamiento.

Rezar por las cuentas.

Rezelarse de alguno — de ir.

Rezeloso de algun mal.

Rico de, en doctrina — con la presa — por la herencia.

Ridículo en sus modales.

Rígido en las acciones — en censurar.

Robar (el dinero) á alguno — de la tesorería (los caudales públicos).

Rodar (la escalera) * de cabeza — por el suelo.

Rodear (una plaza) con, de murallas — (á alguno) por todas partes.

Rogar á Dios — por la salud — por escapar.

Romper con su amigo — (una lanza) con alguno (En él, dice Quintana hablando de Forner, reputándole sin duda por un cuerpo muerto, ó como que no podía presentarse á combatir con armas iguales.) — (un rejon) en un toro — en dicterios — en llorar — por lo mas delgado — por una dificultad — * por todo.

Roto de velas.

Rocarse con los malos — en la conversacion.

S.

Saber á miel — * á que atenerse — con poco trabajo (A poco trabajo, dice Moratin en La derrota de los pedantes, imitando la frase castiza de á poca costa.) — de todo — de buena tinta — del gobernador (una noticia) — * de coro — para sí (una cosa) — * por los dedos.

Sabio en las artes.

Saborearse con los manjares — en una cosa — en cantar.

Sacar (algo) al público — (los colores) á alguno — á lucir — * con bien — * con los piés (adelante á alguno) — de la esclavitud — (un retrato) de perfil — de entre los guijarros — de mendigar — * en limpio — por consecuencia — * por el hilo (el ovillo).

Saciar de sangre (á una fiera).

Saciarse de dulces — de mirarle.

Sacrificar (la vida) á, por Dios — (al pueblo) con gabelas.

Sacrificarse á, por sus hijos — en pagar.

Sacudir de la silla (al jinete).

Sacudirse de un pelmazo.

Salir al prado — á veinte reales (la vara) — al pago — (los colores) á la cara — á su abuelo (el nieto) — (una senda)

á tal camino — al campo (En campo, pone Hurtado de Mendoza.) — * á la, en la colada — * á, en corso — á pasear — * con los piés (adelante) — con una simpleza — con la pretension — de sus casillas — de la ciudad — de cuidados — de una mercancía — de regidor — de gala — de ronda — (un tumor) en la cara — en público — * por el albañal — por la deuda — por el reo — por fiador.

* Salirse (uno) con la suya.

Salpicar con, de agua — de todos los platos.

Saltar á los ojos (las lágrimas) — al, en el fuego — á, en tierra — con una patochada — de la cama — de alegría — * en pedazos — * (de rama) en rama — (de la misa) en el sermón (Es frase de Mateo Aleman, si bien debe reputarse como anticuada.) — por las bardas.

Salvar (la vida) á alguno — del peligro.

Salvarse * á uña (de caballo) — con los piés. (Los antiguos algunas veces, por los piés.)

Sanar de la herida.

Sangrar en salud (á uno).

Sano de intencion — de culpa — de, en su persona.

Satisfacer á la pregunta (Puede escusarse la preposicion.) — (á alguno) de la duda — por la deuda.

Satisfacerse con, de verlo — del dinero.

Satisfecho con, de, por su saber.

Secarse de sed — (los campos) por falta (de agua).

Seco de carnes.

Sediento de oro — de saciar (su venganza).

Segregar (á uno) á tal parte — de las malas compañías.

Seguir con su narracion (ó su narracion) — por comerciante (esto es, abrazando la profesion de comerciante).

Seguirse de lo demostrado.

Segundar con otro golpe. (Estaría igualmente bien sin la preposicion.)

Seguro de haberle (á las manos) — de, en su valor.

Sembrar de esmeraldas (Quintana dice con, en el prólogo del tomo primero de las Vidas de españoles celebres.) — (trigo) en el campo.

Semejante á os suyos — en las costumbres.

Semejar ó semejarse á otro — en el habla — en hablar.

Sensible á las ofensas.

Sentar con un amo.

Sentarse á la, en la mesa — á comer — de presidente — en una silla — sobre un banco.

Sentenciar (al ladron) á presidio — en derecho — * en revista — por un robo — por haber (robado) — segun la lei.

Sentir con otro — (dolor) de los, en los riñones.

Sentirse de una espresion — de oirlo.

Señalarse en las letras.

Separar (el grano) de la paja.

Sepultado con el, en el sueño — entre sus abuelos.

Sepultarse en la tierra — en la ignorancia.

Ser á gusto — al, del caso — * con alguno — (lo mismo) * con corta diferencia — de alguno — de grandes fuerzas — del gusto (de alguno) — (ocasion) de vicios (Aleman dice, á vicios.) — de utilidad — de pensar — * en cargo (á alguno) en batalla — * (parte) en, para alguna cosa — para el duque — * para en uno.

Servir * á merced — á, de, para distraerle (Lo primero lo censura Clemencin en el Don Quijote, pág. LIV del tomo primero.) — de ayuda de cámara — de estorbo — de madre (á alguno) — en palacio — en calidad (de oficial) — para la cocina.

Servirse de alguno — de escribir (Delante de los infinitivos suele omitirse la preposicion.) — para sus pretensiones — para ascender.

Severo en la amistad — en censurar

Significar (una cosa) á alguno.

Silbar á los, en los oidos.

Sincerarse ante el público — de la calumnia.

Sin embargo de lo dicho — de verle.

Singularizarse con sus parientes — en las modas — en cantar.

Sisar del, en el almuerzo.

Sitiado de los, por los enemigos.

Sitiar con un ejercito — por hambre.

Situarse al lado — en el bosque — sobre la colina.

Soberbio con su fortuna — con, para con sus iguales — por su empleo.

Sobrellevar con resignacion (los trabajos) — * con, en paciencia — (á alguno) en sus trabajos.

Sobrepujar en fuerzas.

Sobresalir en las matemáticas — en escribir — entre los con-discipulos.

Sobresaltarse de verle — de, por su venida.

Sobreseer en un procedimiento.

Sobrio en la bebida.

Socorrer al necesitado) con una limosna.

Sojuzgado del, por el temor.

Solazarse con comilonas — en festines.

Solicitar con las lágrimas (una merced) — con el, del príncipe (una gracia. Lo segundo es lo mas usado.) — por socorro (á alguno) — por su provecho. (De su particular provecho, leo con gusto en Cervántes, pero sin atreverme á imitarle.)

Solícito en los negocios — por el premio — por aleanzerlo.

Someterse á la decision — á abjurar.

Sonar (una campana) á rajada — (música) en la sala.

Sonsacar (el secreto) á alguno — (la criada) de la casa.

Soñar * á ojos abiertos — á, con su amigo — en una cosa. (Puede pasarse por alto la preposicion.)

Soplar á uno (la dama) — el viento de, por tal parte.

Soportar * con, en paciencia.

Sordo á los avisos — de un oido — * de nacimiento.

Sorprender (á alguno) con tropa — en una conspiracion — * en fraganti.

Sorprendido de, por sus reconvenciones.

Sospechar (á alguno) de traidor — (la traicion) de, en alguno.

Sospechoso sus compañeros — en, por su conducta.

Sostener (el cuerpo) con las, en las alas.

Subdividir en partes.

Subir á caballo — al púlpito (Los antiguos decían con mucha frecuencia, en el púlpito.) — á predicar — de la cueva — * de precio — * de punto — de sacar (vino) — en, sobre una silla ó un caballo.

Subordinado á mi rei. (En mi rei, se encuentra alguna vez en nuestros clásicos.)

Subrogar (una cosa) en lugar (de otra) — por otra.

Subsistir de un sueldo — de enseñar — en el mismo dictámen.

Suceder (una cosa) á alguno — con las leyes (lo que con las telarañas) — de tal acontecimiento (Esta acepcion de suceder por resultar, es hoi anticuada.) — (á alguno) en el gobierno — en esta cosa.

Sudar en el trabajo — en trabajar.

Sufrido en la escasez. (No aconsejaré á nadie que diga con Quintana, Se mostraban menos sufridos á los rigores de la estacion.)

Sufrir con, de su suegra (algun sinsabor) — * con, en paciencia.
 Sugerir (el plan) al arquitecto.
 Sujetarse al dominio — á trabajar.
 Sumergir (al perro) en el agua.
 Suministrar (lo necesario) á alguno.
 Sumir ó sumirse en la miseria.
 Sumiso á su voluntad.
 Supeditado de los, por los contrarios.
 Superior á los demas — en fuerzas.
 Suplicar de la sentencia — * en apelacion — por el reo — por conseguirlo.
 Suplir (las faltas) á alguno — por otro.
 Surgir en el puerto.
 Surtir (un mercado) de géneros.
 Suspenderse con sogas — de lo, en lo alto.
 Suspendido en el aire.
 Suspenso de oficio — en su resolucion.
 Suspirar por lo perdido — por ir.
 Sustentarse con, de esperanzas — en su reputacion.
 Sustituir (á otro) en el empleo — en el poder — (el poder) en otro — (la cátedra) por alguno.
 Sustraerse de la obediencia — de obedecer.

T.

Tachar de cobarde — de mentir.
 Tachonar de diamantes.
 Tañer (antic.) * á muerto — * de ocioso — en una vihuela.
 (Lo decían los antiguos: hoi omitimos la preposicion.)
 Tapar (la boca) á alguno.
 Tardar en la ejecucion — en llegar.
 Tardo de comprension — en sus resoluciones — en airarse.
 Tasar (las peras) á dos cuartos — (la bebida) al enfermo — (el libro) en cien reales.
 Tejer (una tela) con, de oro.
 Temblar con el, por el miedo — de frio — * de pié y de mano — de Dios. (Carvajal.)
 Temer de su criado (la traicion ó que le vendiese) — de tener oracion (dice Sta. Teresa; pero no me gusta esta locucion.) — de, por su salud — por (Hurtado de Mendoza, de) su persona.

Temeroso de la muerte — de la, por la amenaza — de hablarle.

Temerse de alguno — de pelear.

Temible á sus enemigos — por su osadía.

Temido de todos.

Temor (Tener) á la, de la muerte.

Templarse en la conversacion — en comer.

Tener (aficion) á las letras — * á ménos — * á bien ó á mal (una cosa) — (una cosa) * á merced — (aficion) á bailar — (lástima) á, de alguno — * á, por milagro (una cosa) — á, por honra (algo) — (azar) con alguno ó con alguna cosa — (cuidado) con, de su casa (Los antiguos preferian la preposicion con en este sentido, y nosotros hacemos lo mismo en las locuciones elípticas de amonestacion ó amenaza: Cuidado con ello; cuidado con lo que Vd. hace.) — (cuenta) con, de una persona ó cosa (Cervántes dice, Sin tener cuenta á ningun honesto respeto; lo que ahora no se usa.) — (influjo ó ascendiente) con, sobre una persona — (buena opinion) de alguno — (anhelo) de gloria — * de buena tinta — (un bijo ó sucesion) de, en doña Blanca — (anhelo) de, por sobresalir — (una cosa) de, por costumbre — (influjo ó ascendiente) en un asunto — (algo) * en el corazon — (á alguno) en buena opinion — (fe) en alguno (Hai quien dice, con alguno, y así lo usa la Academia en la palabra Fe de su Diccionario) — * en paz (la tierra. Frase que usaban mucho nuestros mayores.) — * en cuenta (un servicio) — * en poco — * en precio — (una cosa) en gran cuidado — * (el pié) en dos zapatos — * (el alma) en los, entre los dientes — en, para sí — (dominio) en, sobre una provincia — (derecho) en, sobre una finca (Lo primero es mas castellano.) — (aptitud) para el canto — (aptitud) para cantar — (anhelo) por la gloria — (á uno) por santo — (á uno) por otro — (el mentir) * por costumbre.

* Tenerlas con alguno — * No tenerlas (todas) consigo.

Tenerse á caballo — en los estribos — * en mas (que otro) — * en buenas — * en pié — por valiente.

Teñir con, en sangre de verde.

Terciar en un cuidado.

Terminar en tal punto — en cúspide — por pedir.

Tirar á la derecha — al blanco — al florete — á verde — * á caballero — á matarle — de un carro (Pudiera omi-

tirse la preposicion en esta frase.) — (á alguno) de la capa, de la espada — por la izquierda — por la Iglesia.

Tiritar de, por el frio.

Titubear en las resoluciones — en salir.

Tocado de la cabeza — de calentura.

Tocar (la herencia) al hijo — * á rebato — * á muerto — * al compas — á los manjares — á, en alguna cosa — á recogerse — (la rueda) con la, en la viga — * con, por sus manos — * de cerca — * de paso — * en historia — (á alguno) en la cara — en una materia (Está igualmente bien dicho, Tocar una materia.) — en un puerto — (con la cabeza) en el techo (ó el techo) — * en cadencia — en suerte — por tal cuerda — (á pichon) * por barba.

Tocarse de poeta.

Tocado de una enfermedad.

Tolerar * con, en paciencia.

Tomar (el dinero) á alguno — (el dinero) á interes — * á su cargo (un asunto) — (los géneros) * á cambio — (algo) * á pechos — * á renta — (la bendicion) al, del obispo — á, por su cuenta (una cosa) — (algo) con paciencia — * (armas) con alguno (en vez de, pelear con alguno, es frase anticuada.) — (el libro) con las, en las manos — de la mesa — (ocasion) de una cosa — (las armas) de los arsenales (En, dice Quintana.) — de un plato — * de coro (la leccion) — (una décima) * de, en la memoria — (represalias) del, en el enemigo — (venganza) de los, en los dos — (á una señora) de la, por la mano — (al niño) en brazos — (puntos) en una media — en alguno (la ambicion la máscara del patriotismo) — * en buena parte — * en cuenta (una partida) — (á alguno) por docto — (á uno) por otro — (la sarten) por el mango — por la derecha — por asiento (una obra) — * por su cuenta (una empresa) — (un objeto) por blanco (de la puntería) — * por dicha (alguna cosa).

Tomar (No) * en la boca ó en boca (una cosa).

Tomarse * con alguno — del vino — de mocho — por la humedad.

Topar con, en una cosa. (Muchos lo hacen verbo activo, calculando la preposicion.) — * (No) en barras.

Torcido de cuerpo — en sus designios.

Tornar á casa — * á las andadas — á ver — del campo — por tal camino.

Trabajar * á destajo — con ahinco — de ébano — de zapa-

- tero — en el hierro (ó sin la preposicion) — en plomo — en un proyecto — en madurarlo — por la paga — por otro — por alcanzar.
- Trabar (unas maderas) con, de otras — en alguna cosa — (á alguno) por la mano.
- Trabarse de, en las palabras.
- Trabucarse en el concepto — en hablar.
- Traducir al, en ingles — del español.
- Traer á casa — * á colacion — consigo — del campo — * de comer — (un caballo) del, por el diestro — * en bocas — * en lenguas — (una cosa) * entre manos — (algo) * por los cabellos — * (la barba) sobre los hombros — sobre sí (un vestido).
- Traficar con su empleo — con, en sombreros.
- Trajinar con mulos.
- Tras de la cortina (ó tras la cortina).
- Trasferir á otro tiempo — (el derecho) á, en otro.
- Trasferirse al campo — de la ciudad.
- Trasfigurarse en ángel.
- Trasformar ó trasformarse en leon.
- Trasladar á su casa — de la tienda.
- Traspasar (el empleo) á otro — á, en uno (su derecho) — con la espada.
- Traspasarse de dolor.
- Traspirar por los poros.
- Trasplantar á, en otra region — de campo.
- Transportar á la ciudad — de la aldea.
- Transportarse á la vista (de una pintura) — de júbilo — en contemplar.
- Tratar * á baqueta ó á la baqueta (á otro) — con alguno — con, de bueno ó mal modo (á alguno) — de una cuestion (Puede suprimirse la preposicion.) — de, sobre teología (Nuestros escritores del siglo XVI decían tambien, en una persona ó en un asunto.) — de cobarde (á alguno) — de comprar — en vinos.
- Tributar (respeto) á alguno.
- Triste á los, para los espectadores — de la, por la nueva — en el semblante.
- Triunfar de los enemigos — de bastos — en la porfía. (Cervantes dice, de muchas batallas, en lugar de, 'en muchas batallas; pero no hai que imitarle.)
- Trocar (una cosa) con, en, por otra.
- Tropezar con alguno (En mí, Calderon, acto I de Mañanas de

abril y mayo.) — con un canto — contra, en una piedra — * (No) en barras.

Tuerto del ojo derecho.

Turbar (á uno) en la posesion.

U.

Ufanarse de, en una hazaña.

Ufano con, de su saber — de, por haber (vencido).

Ultimo (El) á, en salir — de todos.

Ultrajar con palabras injuriosas — * de palabra — por escrito.

Uncir (los bueyes) al carro — (el carro) con bueyes.

Ungir con aceite — por rei (á alguno. Los antiguos usaron tambien la preposicion en para esta frase).

Unico en su clase.

Uniformar (una cosa) á, con otra.

Unir (una tabla) á, con otra.

Unirse á los, con los contrarios — en comunidad — en un designio — en parentesco (con otro) — en pensar — entre sí.

Uno de, entre muchos.

Untar con, de aceite.

Usar (crueldad) con alguno (No apruebo que Quintana diga, en los ballesteros genoveses.) — de buenas palabras (Algunos omiten la preposicio.) — (de engaños) con alguno.

Usurpar (la autoridad) á, de alguno.

Util á alguno — para tal cosa.

Utilizarse con, de, en alguna cosa.

V.

Vacar á los estudios — de las armas.

Vaciar en la turquesa.

Vaciarse del vino — en palabras — por la boca.

Vacilar en la declaracion — en responder — entre varios pensamientos.

Vacío de sentido.

Vagar por la ciudad.

Valer (mil reales) * con corta diferencia — con, para alguno — (Dios á uno) por quisquilloso. (En este sentido se usa siempre en imperativo, segun se ve por los ejemplos citadosen).

Valerse de alguno — de ser noble.

Valiente de su persona.

Valuar á diez reales — en poco — por mucho dinero.

Vanagloriarse de su destreza — de bailar.

Variar (un suceso) de otro — de opinion — en los pareceres

Vecino á la, de la iglesia.

Velar en, sobre su conducta (Pudiera tambien callarse la preposicion.) — en, por su seguridad.

Velloso en el cuerpo.

Vencer en el combate.

Vencerse á creerlo — á las, de las reflexiones.

Vencido de los, por los contrarios — de la razon.

Vender (algo) al mejor pastor — al contado — * al quitar — de, por cuenta (de otro) — en, por tal precio — * por menudo — (gato) por libre.

Venderse á los ministros — por dinero — por amigo — por esclavo.

Vengar (una ofensa) en una persona.

Vengarse de un agravio — en sí mismo (de la imprudencia) — en negar.

Venir á Paris — á alguno (un pensamiento) — á miseria — * á composicion — (pintiparado) á alguno — * á cuento — * á tiempo — * á tierra — á pasear — con alguno — con un empeño — * (pié) con bola — * con malas cartas — de léjos — * de molde — de cazar — en conocimiento — en libertad (Así lo leemos, y no suena del todo mal, en el cap. 39 de la parte primera del Don Quijote.) — en la propuesta — * en carnes — en un pensamiento — en un parecer — (algo) en voluntad (Las tres frases últimas son algo anticuadas.) — en ello — en hacer (algo) — por buen camino — por su órden (tiene dos sentidos, guardando el órden correspondiente, y, obedeciendo á las órdenes de alguno) — sobre una ciudad.

Venirse * á buenas — * á un partido — * á tierra — con chanzas.

Ver (el fin) á, de una guerra — bajo, en diferente aspecto — * con, por sus ojos — (las cosas) * de una ojeada — del ojo izquierdo — por una ventana — por entre una celosía — * por vista (de ojos).

Versado en controversias — en disputar.

Verse con alguno — * de, en letra de molde — * en ello — en un apuro.

- Verter** de una lengua — en otra.
- Vestir** ó **vestirse** á lo letrado — á la moda — con buena ropa — de gala — de seda — de sus ropas (En la última frase es lo mas usual callar la preposicion, y siempre decimos, **Vestirse** un habito.) — en hábito (de doncella).
- Vibrar** (la lanza) en la mano.
- Viciarse** en el juego — en fumar.
- Vigilar** sobre los novicios.
- Vincular** (su gloria) en sus escritos (Vinculó la gloria de los otros á la suya propia, dice Navarrete, malamente, segun opino.) — (los bienes) en su familia.
- Vindicar** (la gloria) á la nacion.
- Violentarse** á tal humillacion — á suplicar — en la conversacion — en callar.
- Visible** á, para sus amigos.
- Vivir** á la esquina — al Caballero de gracia — * á costa ajena — * á gusto — con alguno — con opulencia — con pan — * con el tiempo — del aire — del altar — de su trabajo — * de mogollon — * de prestado — de trabajar — * de, por milagro — en la ciudad — en la opulencia en compañía (de otro) — para los suyos — para divertirse (Aunque Calderon dijo, **Vive** á mentir, fué sin duda obligado del verso.) — sobre la haz (de la tierra).
- Volar** al cielo — por el aire.
- Volver** á la posada — (al dinero) al amigo — (una obra) al, en castellano — á registrar — del latin (al castellano) — * de rabo — del campo — (atras) en el camino — (el bien) en mal (En este sentido leemos en el Don Quijote, que la princesa Micomicona se había vuelto en una particular doncella, y la bacía en yelmo de Mambrino. En ambos casos suprimiríamos hoy dia la preposicion.) — * en sí — por la senda — (la oracion) por pasiva — por la verdad — * sobre sí.
- Volverse** (la música) en sollozos.
- Votar** en el pleito — por su amigo.

Z.

- Zabullirse** ó **zambullirse** en el agua.
- Zafarse** de un mal negocio — de ir.
- Zambucarse** (familiar) en alguna parte.
- Zamparse** (familiar) en el convite.
- Zampuzarse** en el agua.

Zapatearse (familiar) con alguno.

Zeloso de sus glorias — en su encargo — en representar (su papel) — por su fama — sobre su honra.

Zozohrar contra, en un escollo — en la tormenta — por el peso.

Zurrar * (la badana) á alguno. (Es frase familiar.)

Ich vervollständige diese vorhergehende Liste durch die folgende: indem ich hier zeige, wie sehr der Sinn sich ändert, wenn eine andere Präposition genommen wird, und daß die spanische Sprache eben so jenes Umschwunges der Bedeutung fähig ist, wie die Englische. Hierdurch wird dem Vernbegierigen jeder Zweifel genommen, wie er zu übersetzen habe, denn jede andere Präposition ändert auch gleich den frühern Sinn.

A.

Acordarse con alguno es **Ponerse de acuerdo con él.**

Acordarse de alguno — **Renovar su idea en la memoria.**

Ahorrarse (No) con una persona - **Decirle claramente su sentir.**

Ahorrarse (No) por una persona — **No perdonar gasto ó fatiga en favor de ella.**

Alzarse con una cosa — **Apropiársela.**

Alzarse para una cosa — **Levantarse para hacerla ó para dirigirse hacia ella.**

Animoso á los peligros — **El que tiene valor para acometerlos.**

Animoso en los peligros — **El que no se acobarda por verse en ellos.**

Aplicarse á un libro — **Estudiarlo con eficacia.**

Aplicarse un libro — **Adjudicárselo ó tomarlo para sí.**

Aportar á Cadiz — **Llegar á aquel puerto sin designio y por extravío.**

Aportar en Cádiz — **Tomar puerto allí como fin ó escala de la navegacion.**

Apresurarse á responder — **No tardar á responder.**

Apresurarse en responder — **Dar una respuesta precipitadamente.**

Apretar á alguno — **Estrecharle.**

Apretar con alguno — **Embestirle.**

Asir á uno de la mano — **Tenerle para que no caiga ó se escape.**

Asir á uno la mano — Cogérsela para saludarle ó espresar señaladamente el contento.

B.

Beber de un vaso — Beber parte del licor que contiene.

Beber en un vaso — Usar de él para beber parte ó el todo de su contenido.

C.

Caer á la plaza — Tener una casa salida ó vistas á la plaza.

Caer en la plaza — Dar una caida en ella.

Capitular al gobernador — Hacerle cargos.

Capitular con el gobernador — Hacer algun ajuste ó convenio con él.

Cargar con alguno — Llevársele.

Cargar sobre alguno — Importunarle.

Cerrar á alguno — Impedirle que salga de un cuarto ó cualquier otro paraje determinado.

Cerrar con alguno — Acometerle con furia.

Compadecerse de la pobreza — Tener compasion del pobre.

Compadecerse con la pobreza — Avenirse con ella.

Comprometerse con uno — Quedar en riesgo de romper las relaciones de amistad que tenemos con alguno, ó espuestos á desavenirnos con él.

Comprometerse en uno — Poner en manos de otro nuestra voluntad respecto de algun asunto, sujetándonos á conformarnos con su voto ó decision.

Comunicar á uno la resolucion — Participársela.

Comunicar con uno la resolucion — Consultarla con él.

Condenar con costas — Condenar á alguna pena y á mas al pago de las costas.

Condenar en costas — Sentenciar á alguno por todo castigo á que pague las costas del proceso.

Contar una cosa — Referirla.

Contar con una cosa — Confiar conseguirla, ó suponerla existente para algun fin.

Contar á un sugeto — Hacerle la relacion de algo.

Contar con un sugeto — Hacer memoria de él, tenerle presente para alguna cosa, ó estar seguros de su cooperacion ó favor.

Convenir á uno — Serle útil.

Convenir con uno — Ser de su dictámen, ó quedar acorde con él sobre alguna cosa.

Correr á alguno — Perseguirle ó abochornarle.

Correr con alguno — Tener trato ó intimidad con él.

D.

Dar á comer se usa respecto de las personas convidadas y tratándose solo de una parte de la comida, v. g. Le dió á comer un buen plato.

Dar de comer, respecto de los dependientes, ó de los que pagan la comida; ó tambien respecto de los convidados, cuando se comprende la totalidad de los platos que la componen. Esto se nota en las tres frases que siguen, Le da de comer; Aquí se da de comer; Le dió de comer una olla y un principio, con lo que denotamos que á esto se redujo toda la comida.

Dar algo — Donarlo.

Dar con algo — Encontrarlo ó pegar contra ello.

Dar en algo — Empeñarse en alguna cosa, y acertar con ó incurrir en ella.

Dar por algo — Encapricharse en una cosa.

Dar á uno — Donarle algo.

Dar sobre uno — Acometerle.

Dar la mano — Estenderla para ayudar ó prestar auxilio.

Dar de mano — Dejar ó abandonar.

Dar en manos — Caer en las garras de alguno.

Dar con el pié — Tratar con desprecio.

Dar por el pié — Derribar ó destruir completamente.

Deber ir á Madrid — Tener una precision de hacer el viaje.

Deber de ir á Madrid — Haber una probabilidad de ir.

Declararse á alguno — Confiarse con él.

Declararse por alguno — Favorecerle.

Desconocido (Ser) á sus bienhechores — Serles ingrato.

Desconocido (Ser) de sus bienhechores — No conocerle estos, ó rehusar ya el favorecerle.

Desesperar á alguno — Impacientarle.

Desesperar de alguno — Desconfiar que mejore física ó moralmente.

Deshacerse alguna cosa — Llegar á su destruccion.

Deshacerse de alguna cosa — Desapropiarse de ella.

Deshacerse por alguna cosa — Apetecerla con ansia.

Disponer sus alhajas — Ordenarlas ó prepararlas.

- Disponer de sus alhajas — Enajenarlas ó repartirlas.
Divertirse á contar — Distracerse á contar.
Divertirse en contar — Tener gusto en contar.
Doblar á alguno — Inclinarle ó inducirle á alguna cosa.
Doblar por alguno — Tocar las campanas porque ha muerto.
Dormir en una empresa — Manejarla con descuido y flojedad.
Dormir sobre una empresa — Reflexionarla con detencion.

E.

- Echar tierra á una cosa — Ocultarla.
Echar un género en tierra — Desembarcarlo.
Echar un edificio por tierra — Arruinarlo.
Echar un libro por tierra — Menospreciarlo.
Entender una cosa — Comprenderla.
Entender en una cosa — Ocuparse en ella ó manejarla.
Entender de un negocio — Ser inteligente en él.
Entender en un negocio — Manejarlo.
Entrar alguno — Introducirse uno en alguna parte.
Entrar á alguno — Tratar de persuadirle.
Entrar con alguno — Tratar con él, ó entrar en su compañía.
Entregarse al dinero — Aficionarse á él.
Entregarse del dinero — Recibirlo ó encautarse de él.
Escapar á buenas — Escapar sin replicar ni oponer resistencia.
Escapar de buenas — Salir de algun grande aprieto.
Estar á alguna cosa — Responder de ella.
Estar en alguna cosa — Quedar enterado ó persuadido de ella.
Estar sebre alguna cosa — Instar su despacho ó ejecucion.
Estar á todo — Estar preparado para cualquier evento.
Estar en todo — Atender á todas las cosas.
Estar con cuidado — Estar alerta ó inquieto.
Estar de cuidado — Estar enfermo de peligro.
Estar en sí — Estar con plena advertencia.
Estar sobre sí — Estar orgulloso.
Estar con alguno — Ser de su opinion.
Estar por alguno — Favorecerle.
Estar en hacer alguna cosa — Estar resuelto ó dispuesto á hacerle.
Estar para hacer alguna cosa — Estar inmediato á ejecutarla.
Estar de presidente — Ser presidente.
Estar por presidente — Presidir como sustituto.

Estar satisfecho del dinero — Hallarlo cabal, ó quedar pagado de lo que á uno le debían.

Estar satisfecho con el ó por el dinero — Estar ufano por poseer grandes riquezas.

Estimular á uno á la empresa — Hacérsela acometer.

Estimular á uno en la empresa — Animarle á que siga en ella despues de principiada.

Estrecharse á alguno — Unirse íntimamente con él, ó ganarle.

Estrecharse con alguno — Hablarle con empeño.

G.

Gustar un plato — Probarlo ó catarlo.

Gustar de un plato — Tener gusto en comerlo.

H.

Hacer á uno hablar la verdad — Obligarle á decirla.

Hacer á uno á hablar la verdad — Acostumbrarle á decirla.

Hacer una cosa en tiempo — Hacerla con oportunidad, á propósito.

Hacer una cosa con tiempo — Prevenirse á hacerla, para que no nos falte el tiempo de ejecutarla.

Hacerse á una cosa — Acomodarse ó acostumbrarse á ella.

Hacerse con una cosa — Adquirirla ó lograrla.

Hacerse de una cosa — Surtirse ó proveerse de ella.

Hallarse algo — Encontrarlo.

Hallarse con algo — Tenerlo.

I.

Ingerir un peral de un manzano — Tomar de este el ingerto para el peral.

Ingerir un peral en un manzano — Poner el ingerto del primero en el manzano.

Ir con alguno — Ser de su opinion, estar de su parte, ó escucharle.

Ir sobre alguno — Acometerle.

Ir por algo — Ir á buscarlo ó á tomarlo.

Ir sobre algo — Seguir ahincadamente un negocio.

L.

Ladearse á alguno — Inclinar-se á su opinion ó partido.

Ladearse con alguno — Empezar á enemistarse con él.

Levantarse á la supremacía — Aspirar á ella.

Levantarse con la supremacía — Apoderarse de ella.

M.

Mayor de edad — El que tiene la señalada para salir de tutela ó curadoría.

Mayor en edad — El que tiene mas años que otro.

P.

Participar una cosa — Noticiarla.

Participar de una cosa — Tener parte en ella.

Pasar de cruel — Ser cruel con exceso.

Pasar por cruel — Ser tenido por tal.

Pecar en largo — Tener el defecto de ser algo largo.

Pecar por largo — Ser largo en demasía.

Pedir con justicia — Tener razon para pedir algo.

Pedir en justicia — Acudir al juez con alguno demanda.

Poner una cosa en tierra — Dejarla en el suelo.

Poner una cosa por tierra — Menospreciarla.

Poner con cuidado — Colocar con tiento.

Poner en cuidado — Alarmar ó sobresaltar.

Preguntar á uno — Interrogarle.

Preguntar por uno — Buscarle.

Prevenirse á, ó para un lance — Disponerse para cuando llegue.

Prevenirse en un lance — Tomar todas las precauciones cuando estamos en él.

Proceder á la votacion — Principiarla.

Proceder en la votacion — Continuarla.

Propasarse á las injurias — Llegar á injuriarse.

Propasarse en las injurias — Escederse en las mismas injurias.

Q.

Quedar en hacer una cosa — Prometer hacerla.

Quedar una cosa por hacer — No estar todavía hecha.

R.

Repararse con la artillería — Defenderse con ella.

Repararse de la artillería — Ponerse á cubierto contra sus tiros.

Responder una cosa — Dar una respuesta.

Responder de una cosa — Salir fiador de ella.

S.

Saber á cocina — Tener algo el aspecto ú olor de cocina.

Saber de cocina — Tener conocimiento de los guisos.

Salir con una empresa — Llevarla á buen cabo.

Salir de una empresa — No tener ya parte en ella.

Salir á la prueba — Ofrecerse á darla.

Salir con la prueba — Darla de un modo satisfactorio.

Salir de la prueba — Concluir la bien ó mal.

Salir á su padre — Parecerse á él.

Salir con su padre — Ir con él.

Salir de su padre — Salir de la patria potestad.

Salir por su padre — Abonarle ó ser su fiador.

Salir regidor — Ser nombrado regidor.

Salir de regidor — Dejar de serlo.

Salir con una mercancía — Presentarse con ella inesperadamente.

Salir de una mercancía — Deshacerse de ella ó venderla.

Ser con alguno — Tratar, hablar ú opinar con él.

Ser de alguno — Seguir su partido.

Ser para alguno — Estar destinada la cosa para él.

Ser parte en alguna cosa — Tener influjo en que se haga.

Ser parte para alguna cosa — Servir para algo.

T.

Tardará (No) á venir — Debe llegar pronto.

Tardará (No) en venir — Se detendrá poco en el camino.

Tener ánimo de hacer una cosa — Formar propósito de hacerla.

Tener ánimo para hacer una cosa — Hallarse con valor para ejecutarla.

Tener consigo — Llevar encima.

Tener para sí — Estar persuadido.

Tener cuenta con una persona — Guardarle consideracion ó respeto.

Tener cuenta de una persona — Cuidarla ó custodiarla.

Tener en cuidado una cosa — Estar alerta y en vigilancia sobre ella.

Tener con cuidado una cosa — Tenerla en las manos cuidadosamente.

Tener de hacer algo — Hacer algo por voluntad propia ó con el designio de probar cómo sale.

Tener que hacer algo — Hacerlo por obligacion ó fuerza, é independientemente de nuestra voluntad.

Tocar una cosa — Ejercitar en ella el sentido del tacto.

Tocar á una cosa — Llegarse á ella. La última frase se emplea mas de ordinario para las preposiciones negativas.

Topar con una cosa — Encontrarla ó tropezar con ella.

Topar en una cosa (Frase anticuada) — Consistir ó estribar en ella.

Trabarse de palabras — Reñir de palabra.

Trabarse en las palabras — Tartamudear ó rozarse en el habla.

Tratar de vinos — Hablar sobre vinos.

Tratar en vinos — Comerciar en este caldo.

V.

Vender al contado — Vender á dinero contante.

Vender de contado — Vender al instante.

Venir á la ciudad — Trasladarse á ella.

Venir sobre la ciudad — Acometerla.

Volver á la razon — Recobrar el juicio.

Volver por la razon — Defender lo justo.

Volver en razon de tal cosa — Regresar por tal motivo.

Von den Conjunctionen.

Die Conjunctionen y und que sind vom häufigern Gebrauche und auch nur von diesen beiden wird hier ein Mehreres gesprochen werden, da in der Analogie schon sehr Vieles von den Conjunctionen gelehrt wurde.

Das y wird nur vor dem letzten Worte einer ganzen Reihe von Hauptwörtern gesetzt; z. B. Los cuidados, los temores y

los sobresaltos; doch wollte man dem Satz mehr Energie und Kraft verleihen, so setzt man y vor jedes Hauptwort; z. B. Y no temo añadir, que si toda la Junta sevillana . . . y los mismos que la movieron á insurreccion y sus satelites, y sus emisarios, y sus diaristos, y sus trompeteros y fantores pudieron ser sinceros etc.

Doch um einem Satz Schnelligkeit und eine gewisse Regsamkeit zu geben, muß das y ausgelassen werden; z. B. Pero la menor edad de Carlos II. fue demasiado agitada, triste, supersticiosa para etc.

Wenn zwei Adjective ein und dasselbe Hauptwort qualificiren, so werden dieselben durch y verbunden, so wie auch die cardinalen Zahlwörter vorausgesetzt, wenn derselben nur zwei sind; z. B. La poblacion de Brünn consta de cuarenta y dos mil habitantes, de dos y cinco ciento casas comodas y aseadas.

Von der Verwandlung des y vor y oder i oder hi in é, wurde in der Analogie bereits gesprochen, hier habe ich nur noch zu bemerken, daß das y vor hie nicht in e verwandelt wird, denn dann beginnt die Diction nicht mit dem i Vocal, sondern dem y der Consonant; z. B. hiere wird gleich dem yere ausgesprochen, daher gibt es so Viele in Spanien, die hielo, yelo und hierba, yerba schreiben; z. B. Destroza y hiere.

Die Conjunction que vertritt in einigen Fällen das y, indem das que immer der Negation no vorangehen muß; z. B. Conmigo las ha de haer que no con ese pobre viejo, gerade so viel als y no con ese etc. Das que wird ausgelassen, wenn es vor einem Zeitworte zu stehen käme, daß im Subjunctiv steht; z. B. No quiso le (que) alcanzase. — Debia esperar (que) venciese su partida. —

Von der Veränderung des o vor o in u wurde ebenfalls schon gesprochen, hier bleibt nur noch zu bemerken, daß, endiget das letzte Wort vor o sich in o, so muß ebenfalls das ó in u verwandeln; z. B. Con otro u el mismo fin.

Sind zwei Personen einfacher Zahl durch die Conjunction y oder ó verbunden, so folgt das Zeitwort in der vielfachen Zahl; z. B. Tu é yo lo hemos visto — Tu ó él podeis arreglarlo.

Gehen y oder ó den Fürwörtern mi, ti, si, vor, so muß man vor mi oder ti oder si eine Präposition setzen; z. B. Eso toca á tu padre y mi dieß wäre fehlerhaft, man muß sagen, Eso

toca á tu padre y á mi. — Lo decia por el presidente ó ti. (por ti).

Die causale und ilative Präposition pues vertritt oft die Stelle von porque; z. B. Estará enfermo, pues no me escribe. — Pues que tal es el estado de las cosas, tratemos de aplicar algun remedio al mal.

In den Vergleichen hat pues die Bedeutung von asi, de la misma manera; z. B. ¿Habeis visto dos lobos que se disputan la presa? pues no peleaban con menor encarnizamiento los dos combatientes por conseguir la gloria del triunfo.

Von den Interjectionen.

Man kann dieselben dorthin setzen, wohin sie der gute Ausdruck wünscht, es bleibt, da bereits von ihnen erschöpfend gesprochen wurde, nur noch zu sagen, daß das ay nur allein aus Allen ein Regimen ist; z. B. Ay de mi. — Ay de los pecadores — wenn gleich die alten Schriftsteller bloß ay me sagten, so ist dieß außer Übung.

Die übrigen regieren den Vocativ. — Ea camaradas — Silencio, Senores — Ta te, amigo. — Hola muchacho traigame guindas. —

Unterschied zwischen estar und ser, so wie zwischen haber und tener.

Ehe ich zu einer kritischen Erläuterung über diese Zeitwörter schreite, will ich zuerst über ihren gewöhnlichen Gebrauch etwas andeuten, und dann erst, nachdem dieß genügend gelehrt wird, näher über ihren Unterschied sprechen.

1. Es ist sehr gebräuchlich ser und estar im unpersönlichen Sinne zu gebrauchen; z. B. Es temprano — está averiguado.
2. Nicht selten werden diese Hilfszeitwörter durch eine sehr zierliche Elypsis ausgelassen; z. B. No solo cuando reinos separados, sinó despues de su reunion en la corona de castilla. — Llena nuestra vida de tantas amarguras; ¿Que hombre sensible no se complacera en endulzar algunos de sus momentos.?

3. Gebrauchen wir aber die Elypsis nicht für den ersten Satz, so sind wir doch sicher, diese Elypsis bei allen Vergleichen im zweiten Satze zu finden, denn im zweiten Satze läßt man stets das *ser* aus; z. B. *El Baron S. es tan rico como R. (id est) como lo es R.*

4. Manchmal wird nicht bloß das Zeitwort *ser*, sondern auch das beziehende Fürwort ausgelassen; z. B. *Im Marina's origen y progresos de las lenguas finden wir: — Las mas poderosas naciones, casi nada en su origen, no se engrandecieron etc. d. i. que casi nada habian sido en su origen etc.*

Es ist ein besonderer Wohlklang, die beiden Hilfszeitwörter als zurückkehrende Zeitwörter zu gebrauchen; z. B. *Yo de mio me soy pacifico. — Tu te estas aun en tus trece — du bestehst noch hartnäckig auf deinen Vorsatz.*

Das Wenige, was ich in Betreff des Unterschiedes zwischen *ser* und *estar* in der Analogie pag. 80 sagte, kann unmöglich dem forschenden Geiste der denkenden biedern Nation der Deutschen genügen; es ist daher die erste Pflicht, und eine ganz besondere Aufgabe des spanischen Sprachlehrers, diese wichtigste, ja unentbehrlichste Lehre vom Unterschiede dieser Hilfszeitwörter gründlich zu erläutern, und dem Lernenden begreiflich zu machen.

Man gebraucht das Zeitwort *ser*, wenn die durch das Hauptwort, Beiwort oder das Mittelwort, welches sich mit ihm vereinigt, ausgesprochene Idee die innere Wesenheit einer Sache, oder seine Natur anzeigt. — *Estar* hingegen drückt stets bloß die Art und Weise des Daseins oder seines Zustandes aus; sei nun dieser Zustand festbestehend oder vorübergehend, wesentlich oder zufällig; z. B. *El diamante es muy duro. — Hier ist das ser an seinem Platze, weil der Diamant seiner Wesenheit nach hart ist. — Este pan está duro — hier muß ich estar gebrauchen, weil das Brod nicht von Natur aus hart ist, sondern dieß ist nur sein jetziger Zustand, (indem ich spreche) dieß Wenige wäre hinreichend dem Denker, allein wo und wann kann der Lehrer sich rühmen, lauter Logiker unter seinen Zuhörern zu treffen! —*

Ferner: *Es sublime su estilo, cuando debiera ser sencillo. — Estuvo lleno de satisfaccion toda su vida. —*

Solo fué afortunado en aquella ocasion. — Los santos estaren contentos por toda una eternidad. — Laura es de-

licada mas ayer estaba un poquito agria. — Mi criado es un boracho. — Mas ayer no estaba boracho.

Esta narranja es agria (de la clase de las agrias). Esta narranja está agria (no es madura). — Mi casa no es grande, mas está llena de muebles. —

Daher braucht man ser:

1. Wenn wir bloß die Existenz, die Eigenthümlichkeit, das Geschick oder die Materie, aus der etwas gemacht wird, anzeigen; z. B. Esta puerta es magnifica. — El libro es de aquel Caballero. — La rosa es para Josef. — Este vino es de Buda. — Su servicio es de plata.

Daher kann man nur ser gebrauchen, wenn eine Frage gestellt wird; z. B. ¿Que es su padre? De que es aquella estatua? Este mozo es perezoso; d. h. er ist ein von Natur aus fauler Bursche — allein este mozo está perezoso heißt, er ist eben jetzt faul — allein sonst thätig. — Ferner: Su hermano de V^m entonces estuvo malo, á mi me gusta, que ahora le veo bueno. — Ihr Bruder war damals unwohl, mich freut es, daß ich ihn jetzt gesund sehe; würde man nun hier in diesem Beispiele anstatt estuvo das fue gebrauchen, so würde der Sinn auf die auffallendste Weise verdreht werden, und dann hieße der Satz mit fue. — Ihr Bruder war damals ein böser Knabe, es freut mich, daß er jetzt gut, d. h., ein guter Knabe wurde.

2. Dem Deutschen dürfte es sehr leicht sein, den Unterschied mittelst seiner Beiwörter und Nebenwörter zu erkennen; denn mit einem Beiworte gebraucht man ser, mit einem Nebenworte estar; z. B. Mi escritura no es hermosa. — Mi carta no está hermosamente escrita. Las manzanas de V^m son agrias. Las manzanas de este año están agrias — presque no estan aun bastemente maduras.

3. Außere Kennzeichen und besondere Eigenheiten, bleibende Wahrheiten des Gemüthes und der Seele, und jede Empfindung, werden mit ser genommen; z. B. La muerte no es terrible al sabio. — Tu eres humilde en presencia de tus superiores.

4. Mit ser werden die immerwährenden Fehler und Vollkommenheiten des Körpers genommen; z. B. Su sobrina es linda. — Mi hermano es cojo.

5. Mit *ser* werden alle angeborenen natürlichen Eigenschaften der geschaffenen Wesen und aller organischen Körper bezeichnet; z. B. *La hermosura es fragil. — El hombre es mortal. — El estaño es denso y ductil.*
6. Mit *ser* muß der Stoff bezeichnet werden, woraus irgend etwas verfertigt wird; z. B. *Mi chaleco es de seda amarilla. —*
7. Mit *ser* wird auch der Besitz oder irgend eine physische Bestimmung ausgedrückt; z. B. *La corona es del Rey. — Estas ruedas son para un carro. — La letra es para Alemania.*
8. Die Umstände und Eigenschaften der Sachen, die durch das Gehör oder den Geruch wahrgenommen werden, muß man durch *ser* ausdrücken, hingegen die durch Gefühl, durch irgend eine körperliche Berührung wahrgenommen werden, muß man durch *estar* bezeichnen. Daher sagen wir z. B. von einem Kranken, *que su respiracion es frecuente, libre, uniforme; que la voz es intercadente, opocada, que sus gritos son agudos, y que el aliento es pestifero — mas nos decimos añadiendo — que su lengua está flexible, húmeda y limpia, que la piel está blanda, seca oder entresudada. —* Viele Schriftsteller gebrauchen beim Pulse mit einer Art Affectation — *el pulso es debil oder fuerte —* allein offenbar besser ist es *está debil oder fuerte* zu gebrauchen. —

Manchmal wird bei dem Zustande einer Sache *ser* und *estar* genommen; z. B. *Eso es und está claro, — Eso es und esta evidente, allein besser, bezeichnender ist es mit estar. —*

Bei den Participien wird *ser* und *estar* genommen, doch gibt es einen hervorstehenden Unterschied, je nachdem man *ser* oder *estar* nimmt; z. B. *Estuve acusado de tal delito und Fui acusado de tal delito.* Ein Augenblick des Nachdenkens wird uns lehren, daß mit *estuve* wir anzeigen, daß die Beschuldigung beendet hat, so wie deren Folgen, so wie im Gegentheile mit *fui* wir erklären, die Beschuldigung und ihre Folgen noch schwebend seien. Auch sagen noch sehr viele Spanier: *Es muerto und está muerto —* doch mit dem ersten erklären wir, die Person habe aufgehört zu leben, mit dem zweiten, daß sie noch nicht beerdet wurde.

Estar hingegen wird gebraucht, um die Lage und den Zustand der Sachen anzuzeigen, oder um ein anderes Zeitwort mit-

telst einer Präposition zu regieren, so wie es auch beim Gerundium gebraucht werden muß, und so auch beim Participium preteriti, ohne irgend einer Präposition; z. B. La ciudad de Deutz está junta á Colón. — Mi libro está ordenado de modo, que nadie se equivoque. — Praga está bien situada. — Estoy en no dejarle de la mano. — Estuve en casa hasta que llegó. — Mi cocinera está para salir. — Estuve por preguntarle. — Estoy por reñir con él. — Estoy sin conseguir nada. — Dios está sufriendo nuestras faltas. — Mientras el mar nos está suministrando los peces, la tierra nos está brindando con las mas sabrosas carnes. — La carta está fechada en Londres; daher wird das estar in den Fragen genommen, welche sich wie como, en donde, en que ankündigen; z. B. ¿Como está de salud? ¿Donde está colocado? ¿En que está entretenido?

Daher beobachte man folgende Regeln:

Estar bezeichnet die Eigenschaften

1. Als veränderlich, als rein zufällig; z. B. Nosotros nos estamos enfadados, wir sind böse, d. h. nur jetzt; — denn man ist nicht immer böse.
2. Bezeichnet es die physischen zufälligen Zustände des Körpers, als: z. B. Mi pobre hijo está frio ahora.
3. Den chemischen und mechanischen Zustand des Körpers; z. B. El agua está caliente. — El plomo está deretido.
4. Wie bereits gesagt, darf beim Gerundium nur estar genommen werden; z. B. Estoy leyendo. — El arriero estaba cantando en la caballeriza.
5. Estar wird mit de verbunden, wenn es ein Verhältniß, eine Stellung, eine Anstellung oder eine Denkart anzeigt; z. B. Eso está de moda. — El estuvo de rodillas. — Estaba de sindico. — Estoy del mismo parecer. —
6. Wird aber estar mit para und dem Infinitiv verbunden, so zeigt estar eine Handlung an, die auf dem Punkte ist, vollbracht zu werden; z. B. Estaba el brazo para descargar el golpe — d. h. er war auf dem Punkte, loszuschlagen.
7. Estar mit por und dem Infinitiv verbunden, zeigt an, daß die Handlung wohl noch nicht vollbracht, der Voratz, selbe zu vollbringen, aber da ist, z. B. La cocina está aun por acabar, die Küche soll noch vollendet werden. — Estoy por ir á visitarle. Ich habe eben die Absicht, ihn zu besuchen.

8. Ser und estar regieren nach Art der Lateiner einen doppelten Nominativ, wovon der eine vor dem Zeitworte, der andere nach demselben steht; z. B. ¡Si yo fuera el juez! Mi primo estava entonces gobernador de las Filipinas (islas).

9. Das sicherste Mittel, um zu wissen, wo estar wenigstens genommen werden muß, besteht darin, daß, kann man den Satz mit hallarse (sich finden) auflösen, so nehme man stets estar; z. B. Alonzo está bueno, so viel als se halla bueno. — Salamanca está junto al Tormes so viel als — se halla junto etc.

Man merke aber wohl, daß dieser Tausch nicht Statt findet, wenn estar (wie bereits gesagt) ein anderes Zeitwort mittelst einer Präposition regiert; um daß es ebenfalls übel klingt, wenn estar einem Gerundium vorgeht; denn man kann nicht sagen: Me hallo en hablarle, anstatt zu sagen: Estoy en hablarle, noch weniger ist es wohlklingend, und zugleich am wenigsten sprachrichtig zu sagen: Dios se halla sufriendo nuestras faltas, anstatt zu sagen: está sufriendo nuestras etc. Es ist eine glückliche Fügung des Geschickes, daß in diesen beiden Fällen kein Zweifel obwalten könne, denn es ist ein unumstößlicher Grundsatz, der im zweiten Corollar bereits gesagt wurde, daß das estar ein zweites Zeitwort mittelst einer Präposition regiere, und das Gerundium ohne derselben; welches glücklicherweise dem Zeitworte ser nicht gegeben ist. —

Von dem Hilfszeitworte haber und tener.

Bedeutet haber, celebrarse, existir, verificarse, so ist seine dritte Person Praes. Ind. hay, so wie die dritte Person aller seiner Zeiten des Indicativs als Subject des Plurals dienend; z. B. Hay, habia, hubo, ha habido, habra etc. muchos que sean de igual modo de pensar. Dieses kann nie geschehen, wenn mit dem haber ein Particip. pass. eines andern Zeitworts verbunden ist; denn dann muß man die allgemeinen Regeln der Concordanz beobachten; z. B. Han venido mis primos de Francoforte.

Haber ist mithin allein das einzige Zeitwort, welches sich in den zusammengesetzten Zeiten wiederholen darf; und es dient sich selbst als Hilfszeitwort, he habido, habia habido. — Sein gleichbedeutendes tener darf sich in den zusammengesetzten Zeiten nur mit dem Infinitiv wiederholen, niemals aber mit einem Particip. pass. z. B. Tuve que tenerle para que no se despenase.

Haber wird oft ausgelassen; z. B. La diferencia de una y otra epoca, si alguna (habia) era de mayor apuro en la ultima, und dieß geschieht dann immer, wenn eine ganze Reihe von Particip. pass. auf einander folgen; z. B. Im Jovellános — Por todas partes se graduaba como delito haber ido á Bayona, permanecido en Madrid ó residido en otros puntos dominados por el Gobierno intruso, haberse humiliado á jurarle, á obedecer sus ordenes, ó á sufrir, aunque violentamente, su yugo y su desprecio.

Haber ist das Hilfszeitwort, und dient in Verbindung mit dem Participium eines andern Zeitwortes zur Bildung der Zeiten; z. B. Yo hube dicho, ich hatte gesagt; seltener wird tengo als auxiliar gebraucht, und zwar nur noch in den Provinzen, die an Portugal gränzen, weil im Portugiesischen das tener (ter) das eigentliche copulativ Auxiliar ist, und auch da schwindet dieser Archaismus, wird aber tener als Hilfszeitwort dennoch gebraucht, so muß das Participium mit dem Hauptworte in Zahl und Geschlecht übereinstimmen; z. B. Tengo leida la gazeta. Yo tengo escritas varias cartas á mi madre. — Tienes merecidas las alabanzas.

Mit haber wird das Participium nie flectirt; z. B. Yo he leído esta carta.

Regieren aber haber und tener den Infinitiv eines zweiten Zeitwortes, so folgt auf haber — de und auf tener stets que; z. B. Ha de leer, er soll, er muß lesen; — tuve que trasladar un libro. — Doch folgt dem haber auch ein que, wenn es als unpersönliches Zeitwort gebraucht wird; es entspricht dann dem französischen il y á; z. B. No hay que temer. — No habia que quejarse.

Ferner sagt man: tengo hambre, tengo sed, tengo frio, tengo calor, tengo rabiá, tengo vergüenza, tener edad; yo tengo treinta siete años. Esta montaña tiene mucha elevacion. Doch ist hier zu bemerken, daß tener bei kalt und warm nur gebraucht wird, wenn man von beseelten Dingen spricht; z. B. Yo tenia tanto frio que no podia moverme, hingegen bei unbeseelten oder ihm ähnlichen Zustande, gebraucht man estar z. B. Estaba tan frio, que pensé, que se habia muerto.

Von den Regeln des Akzentes.

Noch vor zwanzig Jahren hatte die spanische Sprache drei Akzente, einen scharfen, einen schweren und ein Mittelding von einem schweren und scharfen, den Circumflex; jetzt besteht nur ein scharfer Akzent.

Die königliche spanische Academie der Wissenschaften, von dem edlen Gefühle getrieben, diesem Uebelstande und dieser heillosen Verwirrung und zugleich dem Eigendünkel mancher anmassender Neuerer ein Ende zu machen, stellte den Akzent fest, und regelte die Orthographie selbst unter dem Donner der Kanonen und dem Waffengegörmel einer Welt; welche unsterbliche Verdienste sich diese Academie erworben, erkennen jetzt selbst die, die einst ihre bittersten Widersacher waren, denn selbst das augenscheinliche Gute, Zweckmäßige fand im guten Deutschland — es fand im eigenen Vaterland — manche starrköpfige Kritiker; und so steht Iberiens schöne Sprache in ihrer vollendeten Schönheit da, ohne irgend eine bizarre That von Glittergold.

Der scharfe Akzent sollte eigentlich auf allen scharf auszusprechenden Silben zu stehen kommen, allein er wird bloß auf die Ausnahmen gesetzt, um das so lästige Bezeichnen zu ersparen. Daher folgende Regeln:

1. Wörter, die sich auf den einfachen Vocal o oder auf einen Diphthong, der sich auf a, e oder o endiget, alle diese haben den Akzent auf der vorletzten Silbe; z. B. blanco, vida, hacia (gegen) serio; eben so haben die, welche auf einen Mitlauter oder auf einen Diphthong, dessen letzter Vocal ein i ist, den Akzent auf der letzten Silbe; z. B. abril, ademas, combes, desden, gritar, virtud, carei, convoi. Auf allen diesen Wörtern, die dieser allgemeinen Regel folgen, wird der Akzent nie gesetzt.
2. Doch muß der Akzent in allen Fällen gesetzt werden, wenn selbe eine Ausnahme bilden; wie z. B. in ángel, ántes, así, aunque, báculo, César, concebí, conoció, López, ménos, órden, Pérez, porque, sinó, vericú etc. Im ójalá (dem halb gothischen ach, und dem halb arabischen alá; muß einer auf der ersten und einer auf der letzten Silbe stehen; daher sollte man cortés (Beiwort und Nennwort) delsinés und Léones Geschlechtsnamen, weder Montés akzentuiren; doch muß der Akzent auf dem é der letzten Silbe stehen, um

sie nicht der vielfachen Zahl, *cortes*, die Reichsstände, *del-fines*, *leones* und *mortes* zu verwechseln.

3. In der vielfachen Zahl wird der Akzent in eben jener Silbe ausgesprochen, welchen die einfache Zahl hat; und hatte die einfache Zahl den Akzent gezeichnet, so muß er auch in der vielfachen Zahl hingesezt werden; z. B. *Alelí*, *alelíes*; *án-gel*, *ángeles*; *piés*, *piés*; *ropa*, *ropas*. Eine Ausnahme hievon sind *carácter* und *régimen*; denn diese beiden haben in der vielfachen Zahl *caractéres* und *regímenes*. —
4. Die Zeitwörter, an die sich ein oder zwei *afijos* anhängen, ändern durch diese *afijos* nichts an ihrem Akzente; z. B. *améla*, *contármelo*, *tañéndola*. Die Dichter weichen öfters von dieser Regel ab, denn sie akzentuiren die Grundsilbe und die letzte zugleich; z. B. *tañéndolá*.
5. Die Nebenvörter in *mente* behalten den Akzent auf der Silbe, auf der er sich bei ihren Wurzelhauptwörtern befindet; z. B. *cláramente*, *fácilmente*; — eigentlich hört man hier zwei Akzente, so wie in den folgenden zusammengesetzten Wörtern *primogénito* etc., so auch in den Ordnungszahlen; z. B. *décimoséptimo*, *vigésimóctavo* —
6. Die einsilbigen Wörter haben keinen Akzent, und es ist kein hinreichender Grund vorhanden, die einsilbigen *á*, *é*, *ó*, *ú* zu akzentuiren, da kein ähnliches Wort in der spanischen Sprache besteht.
7. Der Akzent befindet sich immer auf dem Vocal der Diphthonge, welcher der erste in der alphabetischen Ordnung ist; doch wenn sich das *i* mit dem *o* vereinigt, so steht der Akzent auf dem *o*, und dieß geschieht auch mit *eo*. — Man sieht dieß durch die folgende Liste bestätigt:

<i>ái</i> z. B. in <i>bailés</i> , <i>garai</i> .	<i>íu</i> — <i>viuda</i> , folgen aber
<i>áu</i> — <i>causa</i> , <i>aplausó</i> .	auf das <i>u</i> zwei
<i>éa</i> — <i>creado</i> .	Consonate, so
<i>éi</i> — <i>deleites</i> , <i>carei</i> .	hat das <i>u</i> den
<i>eo</i> — <i>creonte</i> , <i>leones</i> .	Akzent z. B. <i>tri-</i>
<i>éu</i> — <i>ceuta</i> , <i>ceuma</i> .	<i>unfo</i> .
<i>ia</i> — <i>variado</i> , <i>viciarle</i> .	<i>oé</i> z. B. in <i>Boecio</i> , <i>proezas</i> .
<i>ie</i> — <i>pierde</i> .	<i>ói</i> — <i>heroico</i> .
<i>io</i> — <i>Dioses</i> , <i>piocha</i> .	

óu	—	Souza, doch die	uá	—	garde, suave.
		in ou sind por-	ué	—	suelto, vuelva.
		tugiesischen Ur-	uí	—	cuita, descuido.
		sprungs.	uó	—	cuota, sinuoso.

Wenn der Akzent den allgemeinen Regeln der Orthographie gemäß auf eine Silbe des Diphthongs gesetzt werden muß, so bekommt ihn der Vocal, welcher in der vorgehenden Liste bezeichnet steht; z. B. cláusula, Cáucaso, Zéuxis; doch sollte er ausnahmsweise auf dem andern Vocale stehen, so muß er dort auch bezeichnet stehen; z. B. flúido, período und in allen Wörtern auf dito, wohin auch gehören circúito, fortúito, gratúito; auch wird er bezeichnet, wenn der Diphthong getrennt ist; z. B. caimos, deslié, coíma, Creúsa, heroína, monjio, oímos, paraíso, reúna, saúco.

Ist der Diphthong getrennt, und ist er eine Art Zusammensetzung zweier Wörter, so steht der Akzent auf dem ersten Vocal; z. B. cóito.

8. Sind am Ende eines Wortes zwei Vocale, welche aber keinen Diphthong bilden, so gilt die Regel, daß der erste der Vocale den Akzent bekommt, und zwar, wenn es ein a, ein e oder ein o ist; z. B. Sarao, batea, deseo, canoa. Man zeichnet denselben in jenen Fällen, in welchen die zwei Vocale einen Diphthong constituiren; z. B. in línea, idóneo, hercúleo, óleo, Guipúscoa, héroe.

9. Ist aber ein i oder ein u einer der Endvocale, so wird gewöhnlich der Akzent hierauf nicht gesetzt; z. B. Arrogancia, codicia, nadie, negocio, serio, agua, Mantua, arduo, perpetuo; doch wird in einigen wenigen Fällen der Akzent gebraucht, und zwar in jenen, wo das i oder das u keinen Diphthong mit dem Vocal constituirt, welcher ihnen folgt; z. B. diría había, manía, varíe, desvario, rocío, ganzúa, fluctúa.

Da viele Personen der Zeitwörter in iar und uar dieser Regeln unterworfen sind, und es daher nothwendig zu wissen ist, ob der Diphthong getrennt sei oder nicht, welchen das i oder das u mit dem Vocal, welcher ihnen folgt, formiren; es ist daher nothwendig zu bemerken, daß alle Zeitwörter in iar den Diphthong in den Zeiten des Presens Indicativi, und in den Futuris imperativi und Subjunctivi auflösen, ausgenommen sind hievon aber die folgenden:

Die in **biar**, ꝯ. B. **cambiar**, **esturbiar**
 „ **ciar**, ꝯ. B. **acariciar**, **anunciar**, **apreciar**, **ar-**
reciar, **beneficiar**, **desperdiciar**, **diferen-**
ciar, **espaciar**, **maleficiar**, **menospreciar**,
pronunciar, **saciar**, **viciar**.

Rociar und **vaciar** gehen nach der allgemeinen Regel.

Die in **diar** — **compendiar**, **custodiar**, **estudiar**,
odiar.

„ **giar** — **contagiar**, **presagiar**.

„ **liar** — **ausiliar**, **conciliar**. — **Paliar** so wie
ampliar, **aliarse**, **desliar**.

„ **miar** — **encomiar**. — **Rumiar** löst den
 Diphthong auf.

„ **niar** ꝯ. B. **calumniar**.

„ **piar** ꝯ. B. **columpiar**, **limpiar**; — aber **es-**
piar hat in allen Zeiten das **i** scharf be-
 zeichnet.

„ **riar** ist allein **feriar**; denn die andern, wie
cariarse, **contrariar**, **gloriar**, **Inventariar**
 und **variariar** trennen das **i** vom folgenden
 Vocale; dasselbe thun die in **driar** — wie
vidriar, die in **rriar**; ꝯ. B. **arriar**, **chir-**
riar, **descarriar**.

„ **siar** — **estasiar** löst den Diphthong auf, hin-
 gegen **ansiar** und **lisiar** nicht.

„ **tiar** wie **angustiar**.

„ **viar** wie **abreviar**, **agraviar**, **aliviar**.

Diese hier angegebenen Zeitwörter lösen den Diphthong (wie
 bereits oben gesagt wurde, im Presens des Indicativs, in den
 Futuren des Imperativs und Subjunctivs, als: **Vacio**, **vacias**,
vacia, **vaciamos**, **vaciais**, **vacian**; **vacia tu vaciad vosotros**; **va-**
cie, **vacies**, **vacie**, **vacíemos**, **vacíeis**, **vacien**. In den übrigen
 Zeiten und Personen contrahiren ebenfalls dieselben Zeitwörter den
 Diphthong, wie die andern in **iar**, den **vació**; ꝯ. B. besteht aus
 zwei Silben **vaciaba** und **vaciare** aus dreien, so wie dasselbe es
 ist in **ferió**, **feriaba**, **feriare**.

Alle Zeitwörter in **uar** trennen das **u** vom **a** in ebendenselben
 Zeiten wie die in **iar** sich endigenden, den Diphthong **ia** auflösen;
 ꝯ. B. **acentüado**, **actúa**, **arrúan**, **ansinüamos**, **gradüemos**, **va-**
lúen; welches aber nicht die Zeitwörter, die in **cuar** und **guar** sich

endigen, thun; wie z. B. es beweisen *adecuo*, *desagua* und *evacuo*, Präsens Personen von *adecuar*, *desaguar* und *evacuar*.

10. In jenen Wörtern, in welchen nicht mehr als zwei Vocale sind, um einen Diphthong zu formiren, setzt man voraus, daß sie ihn aufgelöst haben, allein nur dann, wenn keine den Akzent trägt; und zwar wird er, als auf der ersten stehend, gedacht, doch muß das Wort auf einen Vocal sich endigen; z. B. *veo*, *mio*, *tia*, *rie*, *tio*, *loa*, *loe*, *pua*, *duo*. Der Akzent fällt aber auf den zweiten Vocal, wenn das Wort sich auf einen Consonanten sich endigt; z. B. *aún*, *país*, *raíz*, *saúz*.

11. Einige Wörter sollten, der strengen Logik zu Folge, keinen Akzent tragen, allein man setzt ihn dennoch, um sie von gleichlautenden zu unterscheiden; z. B. man akzentuirt *té*, der Thee, um es von *te* dich zu unterscheiden. — *cual* gleichbedeutend dem *de que manera*, oder wenn es in dem Anführen einer Anzahl gleichbedeutend dem *el uno ó el otro* ist z. B. *Cuál llega á pié*, *cuál á cavallo*. — *Cuanto*, wenn es heißt *que numero* — *hasta que punto* — *en cuanto grado*. — *Que*, wenn es als Fragewort oder wenn es *que cosa*, *que especie de*, *cuán*, *cuál es el* oder *la*; — *quien* beim Fragen und in der Bedeutung von *el uno* oder *el otro*. Ferner *tal* statt *asi*, *de esta suerte*; alle diese Wörter haben den Akzent nicht, wenn sie in ihren anderen Bedeutungen gebraucht werden.

Die Fürwörter *mí*, *tú*, *él*, werden bloß darum akzentuirt, um sie von den besitzenden Fürwörtern *mi*, *tu* und dem bestimmten Artikel *el* zu unterscheiden; *al* das Vornwort á mit Artikel *el* verschmolzen, hat keinen Akzent, wohl aber *al* das Adverbium in der Bedeutung von *ademas* oder *otra cosa*. — *Entre*, *pára* und *sóbre*, von *entrar*, *parar*, oder *parir* und *sobrar* haben den Akzent, allein die Präpositionen *entre*, *para* und *sobre* tragen ihn nicht. *Há*, eigentlich *hace* oder *tiene* und *hé* für *yo tengo* oder *ten tú*, unterscheiden sich durch ihren Akzent von den Personen des Praesens Indicativi desselben *haber*, wenn sie im Satze als auxiliar der Zeitwörter stehen; — *dé* und *sé* Personen von *dar* und *saber* oder *ser* haben den Akzent zum Unterschiede von der Präposition *de* und dem Fürwort oder der Reduplication *se* — *dá* Imperativ von *dar* zum Unterschiede von *da* Praesens indic. desselben Zeitwortes. — *Dí* und *vé*, Imperative von *decir* und *ir*: zum Unterschiede vom Preterit *dar* und vom Praesens Indicativ des *ver*.

Dónde bei den Fragen, oder in der Bedeutung von que parte, por cuál parte.

Sús die Interjection zum Unterschiede von sus das besitzende Fürwort.

Glaube doch ja Niemand, daß die Lehre vom Akzente eine Ueberflüssige sei, denn es gibt viele Wörter, die, den Akzent falsch gesetzt, einen ganz fremden Sinn annehmen; z. B. Arteria ein Blutgefäß, arteria Schlaueit — cabrio in der Heraldik gebräuchlich und ein Backen des Hauses, cabrio den Ziegen eigenthümlich — célèbre ausgezeichnet und celebre dritte Person Subjunctivi und celebré erste Person des Preterit. — Gleicher Unterschied findet zwischen intérprete, interprete und interpreté. —

So auch intimo und legítimo sind Nennwörter, intimo und legitimo erster Personen Singularis des Praesens Indicativi und intimó, legitimó dritter Personen des Preterit — lucido part. passiv. von lucir oder lucirse zum Unterschiede von lúcido das Licht bringend, und so ist es mit vielen andern Wörtern.

S y n o n y m i f.

ABANDONAR, DESAMPARADO, verlassen.

Un niño que ha perdido sus padres y no tiene quien le cuide esta desamparado.

Un joren, à quien sus padres han echado de su casa, ó no cuidan de su crianza ó conducta esta abandonado.

ABAJO, DEBAJO, BAJO, unten, unter.

Hoy no ha picado ningun pez, porque todos se han quedado abajo. Mi hijo quedo abajo, no quizo subir.

Mi zapato está debajo de mesa.

Bajo esta suposicion, bajo llave, hajo mi palabra, bajo el gobierno del gran Capitan Cordoba.

ABORRECIMIENTO, ODIO, Haß.

Si no le hubiera tenido tanto odio no la habria asesinado.

Si no le tuvièra tanto aborrecimiento, la iria á ver.

ACA, AQUI, hier.

Hoy como acá contigo.
Yo vivo siempre aquí.

ACABAR, CONCLUIR, endigen.

El primero tomo está acabado, pero la obra no está aun acabada — con el tercero tomo sera concluida.

ACCIONES, HECHOS, Thaten.

Siempre le condenan sus acciones.
Se immortalizará la memoria de sus hechos.

ADONDE, DONDE, wo.

En vano el asesino se esfuerza en ocultarse donde puede; adonde puede buir que la voz de la conciencia no le alcance.

AUN, TODAVIA, noch, auch.

No sabemos todavia el nombre del papa proximo.
Ignoraban los Ingleses aun en el año 1837 el nombre del autor de las Cartas de Junius.

ACCLERAR, APRESURAR, beschleunigen.

Si no me hubiera apresurado, no habria tropezado y caido.
Acelere V^m el negocio.

ACLARAR, ALUMBRAR, erleuchten.

No esta bien aclarada la sala, porque todas la velas tenian pantalla.

Venia con una hacha encendida alumbrando à una dama.

ACORDE, UNANIME, CONFORME, gemäß.

Fuimos en este asunto acorde, en una misma opinion.
Los jueces fueron en sus decisiones conformes.
Nosotros, lo queriamos unanime, es á saber con una misma voluntad.

ACTIVO, EFICAZ, thätig.

Sea el juez activo; el abogado debe ser eficaz.

Un hombre activo obra prontamente, y ejecuta toda sin delacion.

Un hombre efuaz obra toda poderosamente con fuerza, con seguridad.

ADULADOR, LISONJERO, Schmeichler.

Un Rey prudente debe despreciar la adulacion, y temer la lisonja; el lisonjero da mas aparcencia de verdad á su alabanza, y el Rey debe buscar la verdad.

El adulador adula mas veces sin motivo, solamente para agradar.

PREVENCION, ADVERTENCIA. Ermahnung.

PRERENIR — ADVERTIR, fundgeben.

El general habia hecho sus prevenciones á los oficiales, y les habia advertido de que modo habien de portarse en caso que los enemigos se retirasen antes de amanecer. Advertia á mi hermano la llegada de nuestra madre.

AMOR, CARIÑO, AFECTO, Liebe, Zuneigung.

El amor es una passion violenta.

El cariño una pasion tierna.

El aferto una estimacion apasionada.

AFLICCION, TRISTEZA, Betrübniß, Traurigkeit.

La tristeza es una situacion continuada del animo ocupado con alguna pena ó disgusto.

La Afliccion es la situacion del animo en lo mas fuerte del dolor.

AGRAVIO, AFRENTA, Beschimpfung.

El Religioso no puede recibir afrenta, segun su estado, mucho menos puede afrentar, con que no pudo agraviar de-

struyendo la discreta distincion con que acaba de probar que se puede agraviar sin afrentar.

AGARRAR, ASIR, halten.

La agarro fuertemente de los cabellos.

La asió de un cabello.

AGRADAR, GUSTAR, gefallen, schmecken.

Me agrada mucho ver á mi hijo obediente.

Me gustaba mucho oir la habil Malibran.

AGRADECER, RECONOCER, danken.

Yo generalmente agradezco las atenciones á mi me hechos, mas yo siempre reconosco los beneficios recibidos.

AGUARDAR, ESPERAR, erwarten, hoffen.

Aguardamos la muerte. — Esperamos la salvacion.

El delincuente espera el buen exito de su causa, y le aguarda con impaciencia.

AHI, ALLI — ALLA, hier, dort.

Examina, joven, tu corazon, ahi verás los motivos de tus acciones.

Iremos hoy en el Prater, y comeremos allà.

ALABANZA, ELOGIO, Lob.

Basta, para alabar, decir bien de una persona, sin fundar la razon ni el motivo.

El elogio es una alabanza, que funda su razon, y explica su motivo.

ALCANZAR, CONSEGUIR, LOGRAR, erreichen, erhalten.

Tanto le suplicaron las ranas á Jupiter, que al fin alcanzaron un Rey.

Hizo cuanto pudo para conseguir su mano.

Logró la confianza del Emperador.

ALCANZAR, LLEGAR, reichen.

El camino de hierro llega de Viena hasta Brünn en Moravia.

La alfombra alcanza de una parte à otra de la sala.

ALEGRIA, CONTENTO, Freude.

El regocijo publico, con que se celebra una victoria, causa alegria al pueblo que se divierte, y contento al General jefe que se complace.

ALGUIEN, ALGUNO, Jemand.

Si alguien viniere, dile que pase adelante, porque, como saben mis amigos que he vuelto, es muy dable, que venga alguno hoy.

ALIENTO, RESPIRACION, Athem.

El ayre que se respira es el aliento.

Empañar un cristal con el aliento.

AMOR A LA PATRIA, PATRIOTISMO, Liebe zum Vaterland.

El amor á la patria es un afecto natural; el patriotismo es una virtud.

AYUDA, AUXILIO, SOCORRO, AMPARO, Hilfe.

A un ejercito considerable se le auxilia para hacer mas poderosa é irresistible su fuerza; á una plaza que sostiene con dificultad un sitio, se le socorre para que no se rinda, á un infeliz vencido y derrotado, se le ampara para que no perezca, se da ayuda al perezoso.

ANALOCIA, CONFORMIDAD, Gleichförmigkeit.

Se hace una copia conforme á su original, esto es, identica como el.

Se hace un discurso análogo à las circunstancias, esto es, que conviene á ellas.

AL MISMO TIEMPO, EN TIEMPO, A TIEMPO, EN UN MISMO TIEMPO, gleichzeitig.

Llegarán en tiempo. — Llegarán á tiempo.
Lo hicimos en el mismo tiempo que ellos —
Lo hicimos al mismo tiempo que ellos,
El que espera arrepentirse en tiempo, corre riesgo de no arrepentirse á tiempo.

AMAR, QUERER, ESTIMAR, APRECIAR, lieben, achten.

Un padre cariñoso ama á su hijo
Estos dos niños se quieren mucho, porque se han criado juntos.
Se le estimó por sus virtudes
Siempre apreciará la patria al principe M. . . por sus muchos servicios.

ANCIANO, VIEJO, alt.

Vemos en la vejez la decadencia de la vida, y al viejo sujeto á los achaques y debilidades que acarean los años.
Vemos en la ancianidad la consideracion que inspira ó debe inspirar, la edad, la madurez, la experiencia.

ANTECESOR, PREDECESOR, Vormann, Vorläufer.

El primero es mas propio para las dignidades; el segundo para los oficios y demas especies de ocupaciones.

AÑADIR, AUMENTAR, vermehren.

Aumenté el numero de mis libros; añadiendo á los que tenia algunos que me faltaban.
Aumentó su caudal, añadiendo á el dote de su muger — (mas no el contrario).

APARTAR, SEPARAR, trennen.

Se separa la paja del grano, se aparta el pañuelo de la cara.
Se separa el alma del cuerpo; se aparta una piedra que impide el paso.

APETECER, DESEAR, QUERER, wünschen.

Deseo que haga buen tiempo mañana, por que quiero ir al campo.

Apeteci ayer guindas.

Un enfermo desea, y no apetece un remedio.

APRECIABLE, ESTIMABLE, achtungswürdig.

Un hombre erudito es muy estimable por sus ciencias, un criado fiel es una persona muy apreciable para su amo.

El que disipa locamente su patrimonio, no es estimable para nadie, pero es muy apreciable para los que disfrutan de su necia simplicidad.

APRISA, PRONTO, TEMPRANO, PRESTO, frühe, schnell.

Volveré temprano del campo hoy, — mas temprano que es de ordinario.

Volveré pronto del campo hoy, — no tardaré.

Volveré presto del campo hoy — no me detendré en el camino.

El que empieze á estudiar temprano, y aprende presto, es pronto sabio.

Contesta á sus cartas temprano — in der ganzen Postzeit.

„ „ „ pronto — gleich, nachdem er sie erhalten.

„ „ „ presto — er schreibt eine kurze Antwort.

„ „ „ aprisa — er schreibt die Antwort schnell.

APTO, CAPAZ, tauglich.

Un buen oficial es apto para la carrera militar, y capaz para formar el plan de un ataque.

ARMONIA, MELODIA, Harmonie.

La armonia es la combinacion y concordancia que se forma de las proporciones de varias partes de diversas voces, que se oyen en el mismo tiempo, que es el objeto del contrapunto

moderno — — la melodía es la concordancia de la voces solas.

ARROJO, ATREVIMIENTO, OSADIA, Kühnheit, das Wagen.

Un torero es naturalmente atrevido, y lo debe á la fundada confianza que tiene en su habilidad, en su ligereza: pero si, apartandose de las precauciones comunes y conocidas del arte, se empeña por vanidad en una suerte arriesgada, decimos que es osado.

Si, picado de los desprecios del concurso, ciego de colera y despecho, expone temerariamente su vida en una suerte contra toda probabilidad de salir bien de ella, decimos que es arrojado, que es un arrojo lo que hace.

ARRUINAR, DESTRUIR, zerstören.

El incendio destruyó la quinta. — El tiempo arruina todas las cosas.

ARTICULAR, PRONUNCIAR, aussprechen.

Un tartamudo puede pronunciar bien cada sílaba, pero, precipitando unas veces, y retardando otras su debida separacion, articula mal.

ASILO, REFUGIO, Zufluchtsort.

El hospital es un refugio para los pobres; la iglesia era y es aun un asilo para los Eriminales.

Busca la nave un refugio en cualquier puerto, huyendo de la tempestad que la amenaza; busca en un puerto amigo ó neutral un asilo, huyendo de una fuerza superior — es á saber una armada enemigo — que la persigue.

ASTUTO, SAGAZ, schlau.

El segundo se aplica á buena el primero supone siempre malicia.

El perro es sagaz; la Zorra es astuta.

El Juez debe ser sagaz para descubrir los enredos de un ratero astuto.

ASUNTO, MATERIA, Gegenstand, Geschäft.

Se propone un asunto, cuya materia ofresca medios de lucimiento á la erudicion y al ingenio.

La murmuracion es en la sociedad una materia inagotable, porque no hay en ella cosa de que no hagan los necios un asunto muy serio para ejercerla, supliendo con este cómodo recurso, su falta de talento.

ATENDER, ESCUCHAR, hören, vernehmen.

Se escucha para oir bien lo que se dice.

Se atiende para comprender bien lo que se oye.

Para escuchar se evita el ruido; para atender se evita la distraccion.

ATENTO, CORTES, artig, aufmerksam, gefällig.

Decir de un cavallero que es cortes no es lisonja; es solo decir que no es grosero.

Decir que es atento, es hacer su elogio; es decir, que añade á la cortesia el agrado, la complacencia.

AUNQUE, NO OBSTANTE, BIENQUE, wenn gleich, obwohl.

Hace frio hoy, no obstante que todo el dia el sol lumbraba.

Sale de casa, no obstante que anda mal

Mañana ire al campo, aunque llueva

Diré siempre la verdad, aunque me maten

Si va al Prater por el arrabal, le encontrará, bienque puede ser, que hoy venga por la ciudad.

AVARIENTO, CODICIOSO, geizig, habstüchtig.

El avariento tiene el afan de guardar: el codicioso el de adquirir.

BIBLIOTECA, LIBRERIA, Büchersammlung.

Hay muchos esquisitos libros en la libreria de Gerold.

Se hallan las obras de los mejores autores extranjeros, y todas de los propios en la biblioteca imperial á Viena.

BASTANTE, SUFICIENTEMENTE, hinreichend.

El fulano es bastante rico —

El fulano es suficientemente rico para comprar esta señoría.

BELLEZA, HERMOSURA, Schönheit.

Hay muchas Señoras aquí que la reputacion tiene por hermosas, mas no parecieran bellas á los ojos de Rafael ó del Correggio ó de Mengs.

BLANDO, TIERNO, weich, schmiegsam.

Una oblea es blanda quando esta húmeda, y tierna quando esta seca.

El pan es blando quando entra en el horno y tierno quando sale de él.

BREVE, CORTO, CONCISO, kurz.

Corto, se refiere á la materia; breve al tiempo, conciso al modo.

Mi capítulo de Synonymos es corto — porque contiene pocos renglones, es á saber, no hay en él mucha materia: es breve porque se lee en poco tiempo; é yo creo que sea conciso, porque en pocas palabras dice todo lo que hay que decir, en una materia tan importante.

BULLA, RUIDO, Geräusch, Lärm.

Oyendose un ruido en la calle, no explicamos, por medio de esta voz la especie de ruido ni el agente que lo causa; puede ser un caballo, un carro, un cuerpo que cae en tierra, pero si decimos que hay bulla en la calla, damos á entender que el ruido que se oye, es causado por la gente que habla ó grita en ella, — se dice el ruido del rui señor.

CALUMNIA, IMPOSTURA, Verläumdung.

Asegurar maliciosamente que es ladron un hombre honra-

do, es una impostura, porque se le atribuye una cosa falsa, y es una calumnia, porque en ello se quiere perjudicar su honor y su reputacion.

CANSANCIO, FATIGA, Ermüdung.

El cansancio es la pérdida de fuerzas, causado por el trabajo escesivo: la fatiga, es el cansancio que se manifiesta por sus efectos.

Cansa lo que disgusta, y fatiga lo que incomoda.

CARESTIA, ESCASEZ, Theurung.

Como en los años 1815 y 1816 pasados, ha habido mucha escasez de trigo y de todos los generos de manjares en toda la Europa, no ha podido evitarse la carestia en las ciudades y mismo en las aldeas.

CARILLO, MEJILLA, Wange, Kinn.

Carillo es la parte carnosa de la cara desde la mejilla hasta lo bajo de las quijadas; y la mejilla, la parte que esta entre el carillo y el ojo.

CAUSA, MOTIVO, Ursache, Grund.

Se rompió la pierna y esta es la causa de su cojera.

Ha heredado un mayorazgo, y este es el motivo de haber dejado el servicio.

CAUTIVERIO, ESCLAVIDUD, Slaverei.

Los negros que trabajan en America se llaman esclavos y no cautivos. Mas un oficial perdiendo su libertad en la guerra, y viviendo en el poder del enemigo — es un cautivo.

CELEBRAR, ENCARECER, rühmen, werth machen.

Un mendigo encarece, no celebra su miseria sus trabajos.

Un buen amigo celebra la parte que ha tenido en una reconciliacion en el buen éxito de una solicitud; y es justo que lo celebre, pero no le esta bien el encarecerlo.

CELEBRE, FAMOSO, berühmt.

Un medico, cuyo nombre no sale de su patria ni pasa de su tiempo, no es celebre — es famoso.

Thovwaldson no solo es famoso, es ya celebre, y se le dará aun con mas propiedad este nombre, quando admire sus obras la posteridad.

CARTAS, NAIPAS, Karten.

A esta baraja le falta un naipe.

Naipes finos, — naipes franceses.

El diez de oros es la carta principal en este juego.

Se venden á Viena buenos naipes.

En esta partida no tengo buenas cartas.

CELERIDAD, PRONTIDUD, Schnelligkeit.

Oyó un ruido, se levantó con prontitud de la cama, y se vistió con una celeridad increible.

El correo viene con prontitud — esto es — tarda poco; viene con celeridad, esto es, corre mucho.

CELESTE, CELESTIAL, himmlisch.

El globo celeste. — Los cuerpos celestes.

Azul celeste.

La sabiduria celestial. — La gloria celestial.

CHICO, PEQUEÑO, klein.

Este monte, este rio es pequeño.

Mas un pie chico — un espiritu chico — obstaculo chico.

CHISTOSO, GRACIOSO, witzig, scherzend, spaßhaft.

Un ignorante puede ser gracioso, por no ser chistoso, porque lo último necesita agudeza y discrecion.

CLEMENCIA, MISERICORDIA, Güte.

La misericordia considera al hombre con relacion á su

infelicidad y miseria, la clemencia con relacion á su fragilidad ó malicia.

En la misericordia pedimos un efecto de la compasion; en la clemencia un efecto de la generosidad.

COBARDIA, MIEDO, TEMOR, Furcht, Feigheit.

Una muger tiene miedo de que entren ladrones en su casa. El hombre que, pudiendo no se defiende, es cobarde.

Un soldado andando solo, y sin armas, tiene temor de encontrar ladrones ó los enemigos en su camino.

COLERA, IRA, Zorn.

La ira exaltada es colera.

Se conserva la ira, se exhala la colera.

COMPASSION Mitleiden, LASTIMA.

No nos mueve á compasion la suerte de un asesino condenado á muerte, pero nos da lastima á verle padecer en el suplicio.

COMPOSTURA, COMPOSICION, Zusammensetzung.

La compostura de un coche, de un relox, de un vestido.

La composicion de un ariá, de una oracion, de un remedio.

COMPREHENDER, ENTENDER, verstehen.

Se entiende una lengua, una señal dada.

Se comprehende la fuerza de un discurso, la causa oculta de un efecto.

**CONCESION, PERMISO, PRIVILEGIO, LICENCIA, Er-
laubniß.**

El gobierno austriaco no concedió durante la insurreccion griega la estraccion de las armas de fuego.

El emperador le ha concedido una pension viajera.

No se permiten en Austria los desafios.

El principe tenia el privilegio exclusivo de sentarse á la mesa del Emperador.

Reparando la imperatriz que una de las damas iba á desmayarse, le dió licencia para que se sentase.

CONCISO, LACONICO, kurz.

Lo conciso da mas claridad, lo lacónico da mas energia.

Las demonstraciones geometricas, las distinciones de los Sinónimos deben ser concisas.

Los Lacedemonios respondiéron á Felipe proponiendoles la guerra con el solo Si, eso era laconico.

CONDUCIR, GUIAR, leiten.

Se guia mostrando, enseñando el camino, yendo delante. Se conduce dirigiendo.

El postillon inteligente guia bien al correo que no sabe el camino. El buen piloto conduce bien el navio al puerto.

CONFORME, SEGUN, entsprechend.

Lo doy, conforme lo he recibido.

El conde vive segun le dicta su capricho, habla segun se le antoja — como quiere.

CONJETURAR, PRESUMIR, voraussetzen.

De la tristeza de un mal pagador se conjetura, que le acosan sus acreedores. De los síntomas del mal conjetura el medico sus consecuencias.

Un avaro presume siempre que le engañan.

A un cobarde le basta su miedo, para presumir un riesgo.

CONSEQUIR EN — CONSENTIR, TOLERAR PERMITIR, erlauben.

Tolerabanse en los siglos pasados muchos abusos, porque carecia el gobierno de la energia necesaria para corregirlos.

Consiente la madre sus visitas, para evitar una correspondencia secreta.

Senores, dijo Gil Blas, permitanme Vms que les descubra mi corazon.

Ha consentido en acompañarnos en el jardin publico.

CONSTANTE, FIRME, fest.

El que no varia es constante, el que no cede, es firme.

Un hombre puede ser constante talvez por costumbre, por irresolution, y aun por debilidad, pero solo es firme el que resiste á todo lo que puede separarle de su resolution.

CONSTRUIR, EDIFICAR, bauen.

En el año 1837 se edificó el palacio de justicia, y se construyó con solidez y buenos materiales.

CONTESTAR, RESPONDER, REPLICAR, antworten.

No solamente no ha respondido á las preguntas, que le hice, sino que ni aun ha contestado á mi carta.

Roguele que me hiciese venir algun sastre á lo cual me replicó que seria mejor de llamar un ropero.

CONTINUO, PERPETUO, fortwährend.

El movimiento de un planeta es perpetuo, porque no conocemos el termino de su duracion; es continuo, porque no se interrumpe jamas su curso.

CONVENCER, PERSUADIR, überzeugen.

El buen orador convence á su auditorio de las verdades del Evangelio, y le persuade de las utilidades de la virtud.

Una demonstracion geometrica convence, no persuade; — el atractivo que inclina al vicio persuade non convence.

CORREGIR, ENMENDAR, verbessern.

Se corrige el hombre prudente, quando advierte el error de su opinion, la equivocacion de sus ideas.

Se enmienda el malhechor, quando conoce el yerro que ha cometido, el riesgo á que le expone su mala conducta.

CORRESPONDER, PERTENECER, gehören.

El juez confisco cuanto les pertenecia.

Debemos dar á cadauno lo que le corresponde.

CORTEDAD, VERGÜENZA, Schamhaftigkeit.

Un sabio, que esta seguro de que sabe lo que dice, no tiene vergüenza de hablar delante de gentes; pero poco acostumbrado á ello, puede tener cortedad.

CORTEJO, GALAN, Liebhaber.

La galanteria supone respeto y rendimiento, el cortejo supone familiaridad y confianza.

CRIANZA, EDUCACION, Erziehung.

Un labrador honrado, una buena aldeana crian bien á sus hijos.

Un ayo educa, no cria al joven que se ha puesto á su cuidado.

CRITICA, SATIRA, Kritik.

No hay cosa mas dificil, que hacer una buena critica.

No hay cosa mas facil, que agradar al publico con una sátira.

CULPA, DELITO, Schuld.

El pecador pide á Dios el perdon de sus culpas.

El delincuente pide al Rey el perdon de su delito.

DAÑO, PERJUICIO, Schaden.

Una joven bien criada, debe tener siempre presente que, por mas infundada que sea la sospecha que recae sobre las apariencias de una falta, no dejará de hacer mucho daño á su reputacion, y mucho perjuicio á su establecimiento.

DAR, ENTREGAR, geben, überreichen.

El que da limosna, no siempre la entrega.

Y el que la entrega, no siempre la da.

DEBER, OBLIGACION, DEBER DE SER, Verpflichtung.

Es obligacion de los padres el mantener á sus hijos, es su deber el darles buen ejemplo.

Es una de las obligaciones de los amos el pagar puntual-

mente el salario á sus criados — y es deber de estos el mirar por los intereses de sus amos.

El Evangelio debe ser creído, porque es la palabra de Dios.

Las noticias de su quiebra deben de ser ciertas, pues que está cerrada la tienda.

DECIDIR, DETERMINAR, RESOLVER, entschließen.

Ayer habia determinado ir á caza, y viendo que llovía, resolví quedarme en casa; pero al fin, luchando entre la afición y la comodidad, me decidí á salir.

DEDUCIR, INFERIR, Schlußziehen.

Del merito de una obra se deduce el talento de su autor. De una probabilidad se deduce otra, no se infiere.

Las proporciones geometricas se infieren progresivamente unas de otras.

DEFECTO, FALTA, ERROR, YERRO, Fehler.

Es error, decia el doctor sangrado, creer que la sangre sea necesaria para la conservacion de la vida.

El mas largo reynado es corto, para remediar los yerros cometidos al principio.

La mas minima falta que cometièse era castigada con el mayor rigor.

Facilmente disimulamos nuestros propios defectos, pero no los de nuestro projimo.

DELATAR, DENUNCIAR, angeben.

Denuncia la conspiracion que decubre, un buen vasallo, un hombre que desea la publica tranquilidad: y la dilata uno de los cómplices por el miedo del castigo.

DELEYTE, PLACER, Vergnügen.

Las tiernas caricias de un hijo, las delicias del campo, una compañía en que reyna la alegría y la cordialidad, son motivos de placer.

Un manjar delicado, un lecho comodo, un gusto que satisface la sensualidad, son motivos de deleyte.

No merece el nombre de placer la bárbara satisfaccion del

que en el furor de la venganza, se deleyta con la vista de la sangre de su enemigo.

DELINCÜENTE, MALHECHOR, Verbrecher.

Si no hubiera leyes, el malhechor no seria delincüente. En tiempo de los antiguos tiranos el delincüente pudo no ser malhechor.

DESAGRADAR, DISGUSTAR, mißfallen.

El enojo del padre disgusta á los hijos, y la desobediencia de los hijos desagrada al padre. Disgusta el mal humor de un amigo, desagrada él de un criado.

Disgusta el mal tiempo, y desagrada la mala fe.

DESAGRADECIDO, INGRATO, undankbar.

Para ser desagradecido basta no agradecer el beneficio; pero el ingrato añade á ello la injusticia de su mal proceder. Desagradecido es uno por indolencia — ingratos somos siempre por malicia.

DESATINO, DISPARATE, Unsinn, Ungereimtheit.

Decir que el sol revuelve al rededor de la tierra, seria á lo menos un disparate, pero creerlo seria ciertamente un desatino.

DESCANSO, REPOSO, QUIETUD, SOSIEGO, Ruhe.

Mi padre poseia un ánimo naturalmente pacifico, cuya quietud nada pudo turbar.

Tanto el espiritu como el cuerpo necesita amenudo de descanso.

El que esta siempre atormentado de la envidia disfruta poco sosiego.

La statua ecüestre del inmortal Josef. reposa sobre un pedestal de marbel.

DESCUBRIMIENTO, INVENCION, Entdeckung, Erfindung.

Se descubre una mina, no se inventa:

Se inventa una máquina, no se descubre.

La lente fue un descubrimiento.

El telescopio fue una invencion.

La pólvora no se inventó; fue un descubrimiento, que ha producido despues tantas invenciones, para facititar la muerte, y la destruccion.

DESCUIDO, INADVERTENTIA, Sorglosigkeit.

Un General, que se halla sorprendido por falta de precauciones, no puedo excusar su descuido con el titulo de inadvertencia, porque, en aquellas circunstancias, no hay falta que sea disculpable.

DESDICHA, DESGRACIA, Mißgeschick.

El capitan tuvo la desgracia de perder anoche en el juego.

Mi hermana tuvo la desdicha de perder à su marido à los dos meses de casada.

DESPACIO — POCO A POCO, langsam.

Fui ganando poco á poco terreno.

Una gotera arruina poco á poco la casa.

La ruego andar amigo! despacio. —

DESPRECIO, MENOSPRECIO, Verachtung.

A mi me parece que muchas veces se menosprecia lo que se alaba, y se desprecia lo que envidia.

Menos envilece el desprecio con que nos insulta un enemigo, que el menosprecio con que nos alaba un adulator.

DESPUES, LUEGO, gleich.

Mandenos Vms la carta despues que hayan leído.

Se la mandaré á Vms luego que la reciba.

Luego que llegué al meson, pedi la cena.

Parecile desde luego tan despejáo, que resolvió cultivar mi talento.

DESTREZA, HABILIDAD, Geschicklichkeit.

Un maestro tiene habilidad para enseñar quando sabe el buen método, y los medios que debe emplear para ello.

Una araña forma con destreza su tela.

DETENERSE, PARARSE, sich aufhalten.

Me pareció que alguno me llamaba, y me paré para ver quien era.

Me detuve dos dias en el meson donde me habia parado para preguntar el camino.

Le paró al punto la propuesta, y despues de haberse detenido algun rato á considerarla, respondió que no le convenia.

DICHA, FORTUNA, Glück.

Hay muchos hombres que tienen la fortuna de ser ricos, y no por eso logran ser dichosos; pero por el contrario, el hombre prudente, abandonado de la fortuna, puede ser dichoso, si sabe conservar en su desgracia la inocente paz del corazon, y la dulce tranquilidad del ánimo. — Cuando media el honor, se debe sacrificar la fortuna y la vida.

DICTAMEN, PARECER, OPINION, Meinung.

Muchos se ven algunas veces precisados á obrar contra su propia opinion.

Ptolomeó era de parecer que el sol daba vueltas al rededor de la tierra.

Un enfermo debe siempre arreglarse al dictamen de su medico.

DIFERENTE, DISTINTO, DIVERSO, verschieden.

Un perro y un gato son animales de distinta especie, de diferente figura, y de diversas inclinaciones.

DIFERIR, DILATAR, verschieben.

Quando se difiere la paz, no es la paz la que se dilata, si la guerra.

Se difiere el congreso, esto es, no tiene lugar por ahora, se dilata — esto es, dura mas tiempo de lo que se creia.

DIFICULTAD, OBSTACULO, Schwierigkeit.

Hay dificultad en andar por un mal camino en medio de precipicios, pero se va poco á poco adelante. El haberse llevado

una avenida al puente, puede ser un obstaculo, que no nos permita continuar el viage.

DIFUSO, LARGO, lange.

Es largo el sermon que dura mucho; es difuso, cuando el predicador trata con demasiada prolijidad la materia, el punto ó puntos de que se compone.

El opuesto de largo es corto; el de difuso es conciso.

DILIGENTE, SOLICITO, fleißig.

El pleyteante anda solícito, porque el prócurador anda diligente.

Del criado se exige diligencia, de un abogado solícitud.

DISTANTE, LEJOS, weit, entfernt.

Las estrellas estan muy lejos de nosotros.

Saturno está muy distante del sol.

El Ecuador es un gran circulo distante noventa grados de los Polos del mundo.

En el mejor estado de salud no estamos tan lejos de la muerte como nos imaginamos.

DIVERSION, ENTRETENIMIENTO, Unterhaltung.

Al que está entretenido, no se le hace el tiempo largo.

Al que esta divertido, se le hace corto.

DIVULGAR, PUBLICAR, veröffentlichen.

Un hombre honrado publica con satisfaccion los beneficios que recibe de sus amigos.

Un hombre ruin procura divulgar con astucia los defectos de sus enemigos.

Un tramposo, que vive con ostentacion, divulga que es rico, y teme que se publique que es pobre.

DOCTO, SABIO, ERUDITO, gelehrt.

Un gran Teólogo es docto. Un gran fisico es sabio. Un compilador es erudito.

DOLOR, PENA, SENTIMIENTO, Mühe, Schmerz.

V^m habla con tanta dificultad que me da pena el oírle.
Tuvo la madre el sentimiento de ver partir á su hijo.
La pérdida de su hijo unico les ha causado mucho dolor.

DUDOSO, INCIERTO, zweifelhaft.

Es dudoso el partido que se debe tomar en una guerra civil.

Es incierto la hora de nuestra muerte.

ELEGANTE, ELOCÜENTE, beredt.

Ciceron es elegante en sus epistolas y elocüente en sus oraciones.

ELEGIR, ESCOGER, auswählen.

Se escogen los soldados de mas talla, para completar las compañías de Granaderos, los hombres de mas fuerza — el esclavo de mas robustez.

Se elige un Deputato, un Arbitro, un General.

EMBUSTE, MENTIRA, Lüge.

A un tramposo, á un hombre de mala fe, se le da con maxima propiedad el nombre de embustero, que el de mentiroso, porque aquel adjetivo explica con mas energia, no solo la falsedad de lo que dice, sino tambien la intencion maliciosa con que miente.

Anda muy valida una grande mentira por toda la ciudad.

Un muchacho travieso sale con un embuste del apuro en que se halla.

EMPEÑO, TEMA, PORFIA, Aufgabe.

Un hombre hace empeño de salir con su gusto, de satisfacer su deseo, de sostener su opinion, hace tema de no escuchar los consejos de sus amigos, de privarse de sus propios gustos y satisfacciones: si se lo desaprueban, ó se lo contradicen, porfia, sostiene con tenacidad el objeto de su empeño, ó el capricho de su tema.

ENCARECER, EXAGERAR, übertreiben.

Se exagera ordinariamente el numero de los enemigos ó matados; se encarece el valor de nuestros.

Se exageran las incomodidades de guerra, y se encarece el merito de haber servido al Rey en ella.

Un historiador exagera los hechos que refiere; un mercader encarece el primor de la alhaja que vende.

Un casamentero exagera las riquezas, y encarece las buenas prendas de la dama que propone.

El murmurador, que exagera los defectos de los otros, encarece su propia sinceridad y su odio á la murmuracion.

ENCIMA, SOBRE, oben.

Vimos el sol por encima del monte

El retrato está colgado encima de la ventana.

La carta está sobre la mesa

Me dió un golpe sobre mi cabeza.

ENCONTRAR, HALLAR, finden.

Encontro al enemigo de quien huía

Mas ay! en medio del camino me encontré con una reja de hierro.

Llegué á la puerta de la caballeriza, y me hallé con el camino que buscaba.

ENCUBRIR, ESCONDER, OCULTAR, verstecken.

Después que los Moros se apoderaron de Granada, los Cristianos huyeron, y se ocultaron en Visiaya y en las Asturias.

Los fugitivos vivían por familias, en los bosques y en las mas ásperas montañas, unos escondidos en cavernas, y otros en soterraneos.

El polvo encubre la mesa.

ENERGIA, FUERZA, Kraft.

La fuerza del discurso consiste en la solidez de las razones; la energia en el modo de exponerlas.

Las lágrimas de Veturia fueron mas energicas, que las

fuertes razones que emplearon los Romanos para aplacar la obstinacion de Coriolan.

La descripcion que hace Boileau de la Pereza, es enérgica, y no es fuerte; el discurso de Colócolo en la Araucana es al mismo tiempo fuerte y enérgica.

ENFADO, ENOJO, gekränkt.

El padre esta enojado al ver la desobediencia é ingratitud de sus hijos; y estos están enfadados, porque no les deja salir con sus gustos.

ENSEÑANZA, INSTRUCCION, Unterrichtung.

La instruccion se puede adquirir sin maestro, porque la lectura, el ejemplo, la conversacion, nos instruyen; pero la enseñanza supone principios dictados, y lecciones dadas.

ENTRETANTO, MIENTRAS, während, bevor.

En las comunidades religiosas se lee mientras (während) se come, esto es, durante el tiempo de la comida.

Juguemos á los naipes, entretanto (bevor) que se come, esto es, hasta que se coma.

EN VANO, INUTILMENTE, umsonst.

Fui á preguntarselo, pero fui en vano, porque habia ya salido.

Muchas veces le hicieron la pregunta, mas siempre inútilmente, porque nunca quiso responder.

ENJUGAR, SECAR, trocknen.

Habia secado las lagunas el sol. Habian mis criadas regado el suelo, y no estaba aun enjuto.

Aunque las lavanderas secan la ropa al sol casi siempre es preciso enjugarla despues al fuego.

Al oir esto sacó ella el pañuelo y se enjugó las lagrimas.

EQUIDAD, JUSTICIA, Gerechtigkeit, Billigkeit.

Los árbitros juzgan muchas veces, mas bien por una prudente equidad, que por el rigor de la justicia.

La justicia exige que paguemos á nuestros acreedores, y la equidad, que socorramos á los menesterosos.

ESCAPAR, HUIR, fliehen.

El que huye no siempre escapa; huir solo explica la fuga: escapar añade á la idea de la fuga la del logro de su deseo.

Si no se alcanza, ó se detiene al que huye, si escapa sin remedio. Al ir á prenderle, se les huyó; le signieron, pero al fin se les escapó.

ES CIERTO, ES VERDAD, es ist gewiß.

El caso es el cierto, la relacion es la verdadera.

El Embajador ha hecho una relacion muy verdadera.

Esta narracion es cierta.

ESPANTO, SUSTO, Schrecken.

Un sueño horroroso espanta á un hombre que tiene miedo. Un pequeño ruido asusta de noche á un cobarde.

La inesperada explosion de una mina volada, puede espantar á un soldado desprevenido, el cual se avergonzára de decir, que se asustó, porque este efecto supondria miedo.

ESPECULACION, TEORICA, Theorie.

Todo estudio ó conocimiento sobre materia que no tiene relacion alguna con la pratica, es especulativa. El conocimiento de las reglas de un arte, ó ejercicio practico, es la teórica.

El estudio de la historia es especulativo. Un oficial que ha aprendido la tactica en su gabinete, y no ha estado en la guerra, no sabe mas, que la teórica de su profesión.

ESPERAR, ESPERARSELO, erwarten.

Mañana hara buen tiempo, asi lo espero. Yo me esperaba yo esta mala noticia.

ESPOSO, MARIDO, Gemahl.

En el estilo, y cuando le habla de personas de alta clase se les da el titulo de esposo y no marido.

ES PRECISO, ES MENESTER, es ist nothwendig.

Para ir desde Viena á la Brühl, es preciso pasar un puente. Es menester llevar con paciencia las trabajos é incomodidades de esta vida.

Es preciso morir, y es menester llevarlo con resignacion.

ESTAR, SER, sein.

(Hierüber mehr im eigenen Artikel).

ESTORBAR, IMPEDIR, hindern.

El padre impide con su autoridad que su hijo salga de casa. La compañía de un amigo suele estorbar á veces que hagamos nuestra voluntad.

Un cuerpo opaco interpuesto entre los ojos y el objeto, impide el verle; una niebla no lo impide, pero estorba para verle bien.

Los grillos no impiden el andar, pero estorban.

ETERNO, INFINITO, ewig.

Dios es eterno, porque no tuvo principio, ni tendrá fin. Su bondad y su sabiduría son infinitas, porque no tienen limite.

ETERNO, PERPETUO, fortwährend.

La gloria eterna de los bienaventurados es perpetua. Pero no todo lo perpetuo es eterno.

Así decimos, movimiento perpetuo, destierro perpetuo.

EXCITAR, MOVER, erregen.

Excitar un poeta el terror, pintando los horrores de una batalla: mueve el orador la ternura, pintando el cariñoso afán de una madre afligida.

EXCUSA, PRETEXTO, Vorwand.

Se busca un pretexto, para que sirva de excusa. Dió por excusa el estar ocupado, pero después se ha sabido que la tal ocupación fue solamente un pretexto. Esto no tiene excusa, esto es, no hay razón válida que lo justifique.

EJECUTAR, HACER, wírkén.

Se hace una obra, un favor, una injusticia; y en estos ejemplos presenta el verbo el hecho en si mismo, mas se dice, ejecutar el proyecto, la sentencia, la determinacion, es aqui la consecüencia del motivo ó la razon que le precede.

EXIGIR, REQUERIR, bedürfen.

Todo arte ú oficio exige un estudio proporcionado á su dificultad, y requiere gusto y aficion en el que lo profesa.

La tierra exige cultivo; el bayle requiere gracia.

EXTRANGERO, FORASTERO — EXTRAÑO, fremd.

Los extranjeros suelen reirse de las costumbres de los paises que no han visto nunca.

Eran tantos los forasteros, que se las cercanias habian venido para ver el entierro del Rey, que apenas cabian en la aldea. En lugar de legar sus bienes á su hijo, los repartio entre extraños. Por esta razon llamamos estos, quienes no son del mismo reyno, extranjeros, los, quienes son del mismo reyno, mas teniendo su morado en una otra ciudad — llamamos forasteros — los extraños son las personas, las cuales no pertenecen á la misma familia.

EXTRAÑO, RARO, SINGULAR, fremd.

Raro es lo que no es comun, lo que se ve, ó sucede pocas veces, lo que se halla con dificultad.

Estraño es lo que no es propio, conforme, ó adecuado, á la cosa de que se trata. Singular es lo que es unico, lo que no tiene igual ó semejante.

FATIGA, TRABAJO, Mühe.

El rico orgulloso, á quien cuesta poco trabajo el ganar su sustento, esta muy lejos de pensar, en medio de la opulencia y delicias de una esplendida mesa, en la mucha fatiga con que gana su aldeano pan el pobre jornalero.

FAVORABLE, PROPICIO, günstig.

Propicio es lo que esta dispuesto á favorecer.

Favorable es lo que de hecho favorece.

El reo tiene propicio al juez que le mira con indulgencia, y desea que haya algun medio de salvarle; y le tiene favorable, cuando este da un voto á su favor, ó usa de todos los medios ó condescendencias, que pueden directamente contribuir al buen exito de su causa.

Un ministro está propicio. El viento está favorable.

FECUNDIDAD, FERTILIDAD, Fruchtbarkeit.

Un tierra, un campo es fertil, cuando en el hay muchas plantas fecundas. La provincia en donde se loge mucho trigo ó mucho vino, nó es fecunda — es fertil. Los trigos, las vi- des que producen materialmente aquellos frutos, son fecundas.

Por la misma razon entre los animales no se llaman fer- tiles las hembras, sino fecundas.

FIDELIDAD, LEALTAD, Treue.

La observancia de la fe debida á un Soberano, es la idea que se considera aqui como comun á estas dos voces; pero la fidelidad no explica por si sola, más que la exactitud con que se cumple la obligacion contraida, con que se observa la fe debida al Soberano; la lealtad añade á esta idea la del afecto personal con que se cumple aquella obligacion.

Por la misma razon no se dice; juramento de lealtad, sino juramento de fidelidad.

Un aldcano de Suiza puede tener fidelidad; un Austriaco tiene mas, tiene lealtad.

FIN, OBJETO, TERMINO, Ende.

Con el objeto de poder explicar en aleman la energia de las voces sinonimas, no solamente ha analizado el Autor, con exactitud, el sentido de cada una; sino que tambien ha cote- jado cuidadosamente los pareceres de varios escritores que las han tratado, y ahora ofrece, respetuosamente, el frutó de sus tareas, con el fin de facilitar, desde luego, à los princi- pantes el conocimiento de las diferencias sinonimicas, cuya utilidad se halla ya tan generalmente reconocida.

La muerte es el fin de la vida del hombre, porque cesa de vivir: es el termino de ella, porque con él se completa la medida que la Omnipotencia ha señalado á la duracion de su vida.

FLUIDO, LIQUIDO, flüssig.

El agua es siempre un cuerpo fluido, que no siempre es liquido, porque deja de serlo cuando se hiela.

Los metales no son jamas cuerpos fluidos, aunque son liquidos cuando se derriten.

Fluido, representa la naturalera del cuerpo; liquido, el estado en que se halla.

FORTALEZA, FUERZA, Kraft.

La fortaleza es para resistir, tanto en lo fisico, como en lo moral: La fuerza es para obrar. Un hombre necesita mucha fuerza para levantar un gran peso. Los cimientos de una casa necesitan tener mucha fortaleza, para sostener el peso de su fabrica.

El varon justo, que conoce la fuerza con que obran las pasiones, se reviste de una fortaleza de animo superior á ellas, para resistir al impetu de sus estímulos.

FRANQUEZA, SINCERIDAD, Offenheit.

El sincero no oculta la verdad, pero el hombre franco la dice secamente, desnuda, sin estudio, sin reparo.

GENEROSIDAD, LIBERALIDAD, Großmuth.

La liberalidad consiste en el desinterés con que da, el que puede dar; la generosidad es la nobleza con que da el que puede y con que daría el que no puede.

Un pobre puede ser generoso dando lo poco que tiene; pero no liberal, porque le faltan los medios para serlo.

Esta muy lejos de ser generoso el que es liberal por ostentacion.

GOCE, POSESION, Besitz.

Muchos hay en el mundo que poseen bienes, de que no pueden gozar; ¿pues porque no se podra decir, que lo que satisface al corazon humano no es la posesion, sino el goce de las riquezas?

GORDO, GRUESO, fett.

Un hombre corpulento tiene naturalmente una mano gruesa, y en esta idea no vemos mas que su volumen, pero una mano gorda nos representa la idea de su carnosidad, de la abundancia de la materia de que se compone.

GOZO, GUSTO, Vergnügen.

El gusto, que me causo su vista, llenó de gozo mi corazón.

El gozo es causado por movimientos mas nobles y mas sublimes — el gusto supone una sensacion menos sólida, y causado por objetos mas comunes.

El gozo de los bienaventurados, el gusto de pasear solo.

GRANDEZA, MAGNITUD, TAMAÑO, Größe.

Se admira la extraordinaria grandeza del sol, y se mide por medio de los instrumentos astronómicos su verdadera magnitud. Yo no creia antes que mi gramatica seria de un tal tamaño.

GRITOS, VOCES, Lärm.

A los sordos se les grita (el agudo) no se les da voces; porque el timpano de su oido necesita, no tanto un sonido fuerte, como un sonido agudo, que le hiera y excite.

Al que está lejos se le da voces, porque para oir de lejos, es mas util lo fuerte, que lo agudo de la voz.

HONOR, HONRA, Ehre.

Un hombre de honor es la honra de su familia. La pompa de los entierros mira mas á la vanidad se los vivos, que á la honra de los muertos.

Quitaron la honra á este mozo.

HORRENDO, HORRIBLE, HORROROSO, schrecklich.

Lo horrendo nos horrorára, como atroz y abominable: lo horrible, como repugnante y desagradable: lo horroroso, como espantoso y temible

Es horrendo el crimen de un parricida: es horrible la vista de un monstruo, la de un cadáver desfigurado: es horroroso el triste espectáculo de un naufragio, los efectos de un incendio, la profundidad espantosa de un abismo.

El considerar á un antropófago alimentandose de carne humana es una idea horrible; verlo, seria un espectáculo horroroso: mas no podriamos con propiedad decir que la accion era horrenda, pues que su ignorancia de la leyes le ocultaria la atrocidad.

HUECO, VACIO, leer, hohl.

Es hueca la bola de un campanario, porque está construida de moda que no tiene mas materia que la que basta para formar su superficie esferica. Esta vacio un jarro, cuando no tiene dentro licor alguno.

Una vejiga hueca deja de serlo, si se la priva de su extension y capacidad, aplastandola; pero no deja de estar vacia de cualquier modo, y en cualquiera figura ó disposicion que se halla.

IGNOMINIA, INFAMIA, Schimpf.

Para un hombre vil no bay ignominia, porque para el no es vergonzosa la afrenta.

Para un hombre de honor no hay infamia, porque la ignominia, á que le puede conducir una suerte injusta, podra humiliarle, pero no envilecerle.

Por esta razon la infamia es siempre efecto de una afrenta merecida, ó no reparada. La ignomia puede ser efecto de una violencia injusta é irreparable.

IGNORANCIA, TONTERIA, NECEDAD, Dummheit.

La ignorancia es falta de cultura del entendimiento; la tonteria falta de cultura de la razon; la necedad es ignorancia ó tonteria acompañada de presuncion. El ignorante yerra por falta de principios adquiridos; el tonto por falta de luces naturales; el necio por falta de luces ó principios, y sobre de amor propio.

El amor propio oculta muchas veces la ignorancia; descubre siempre la necedad; y no tiene influjo alcuno en la ton-

tería, porque el ignorante puede saber que lo es; pero ni el tonto lo sabe, ni el necio lo cree.

El que ignora el lenguaje de los necios, pasa por tonto entre los ignorantes.

IMPERTINENTE, IMPORTUNO, lästig.

Lo que es fuera de tiempo, es importuno, lo que es fuera de proposito, es impertinente.

Las chanzas no son de modo alguno impertinentes en una comedia, pero pueden ser importunas.

IMPREVISTO, INESPERADO, unerwartet.

La muerte de un héctico que se queda hablando, puede ser inesperada, segun las circunstancias; pero nunca puede ser imprevista.

Un buen General prevé en la guerra los lances, que parecen mas remotos, y esta siempre dispuesto a las sorpresas que parecen menos posibles, porque estos accidentes, aunque inesperados, nunca deben ser para el imprevistos.

INGENIN, TALENTO, Geist, Talent.

El artifice que construye un instrumento segun las reglas del arte que posee, y que, en fuerza de su estudio y de sus combinaciones y calculos, le perfecciona, tiene talento.

Un curioso que inventa un instrumento por un puro efecto de su imaginacion, sin conocimiento de las reglas y principios del arte tiene ingenio.

INGENICO, SINCERO, aufrichtig.

El sincero lo es por refleccion, por honrudez; el ingenico lo es por genio, ó por falta de malicia.

Sacrifica á la verdad su interes el sincero, porque aborrece la adulacion; el ingenico porque no la conoce.

INJURIA, ULTRAJE, Schimpf.

Desconfiar de la honradez de un hombre de bien, es una injuria; tratarle publicamente de ladron, es un ultraje.

INSTANTE, MOMENTO, Augenblick.

Asi como el punto es la parte mas pequeña en que se divide el espacio, y la consideran los Geómetras como ideal, indivisible, é incommensurable; y los Fisicos como una cantidad efectiva y divisible, como lo es toda cantidad fisica; asi parece que se puede concebir en el instante un punto ideal de tiempo indivisible é incommensurable, y en el momento una cantidad efectiva de tiempo perceptible y divisible.

La caida del rayo es instantanea. Un reposo es momentaneo.

INTEGRO, RECTO, gerecht.

El recto es juez que, al condenar al reo, no se deja llevar, ni de la violencia de su genio inclinado al rigor, ni de la excesiva bondad y sensibilidad de su corazon.

Es integro el que, al sentenciar una cosa, no escucha ni las sugerencias de la amistad, ni el influjo ó el temor del poder, ni los estímulos de la codicia.

INTERIOR, INTERNO, innerhalb.

Interno se refiere á los sentidos, como un dolor interno, inflamacion interna, una persuasion interna, mas decimos la parte interior de una casa — de un navio.

IR — IRSE, gehen.

Ha resuelto irse de Viena; — no podemos saber adonde va, ó que camino elegirá.

Yo voy mañana al teatro.

JOVEN, MOZO, jung, Junggefelle.

Un hombre de treinta años no es ya joven, pero es mozo todavia.

En muchas partes se da el nombre de mozo á todo hombre soltero.

LEÑA, MADERA, PALO, Holz.

La madera es muy cara á Viena.

Las casas de madera son ordinariamente muy sucias.

A Berchtesgaden estan muchas fabricas de cucharas y tenedores de palo. Yo gasto mucho dinero por leña.

La leña cuesta aqui verdaderamente mucho.

Algunos prefieren los carbones á la leña para quemar.

MENDIGO, POBRE, arm.

El mendigo que puede trabajar, es un ladron de profesion, que roba al verdadero pobre, y el que con una caridad mal entendida, le da limosna, es un complice de su robo.

MENEAR, MOVER, bewegen.

Movio la cabeza á un lado, para evitar el golpe.

La casa se meneaba. Meneaba la cabeza de un lado al otro, para dar á entender que no queria admitir la oferta.

Un pajarito se mueve por el ayre moviendo las alas y la cola.

MIEDO, TEMOR, Furcht.

El que se arrojó con ciega resolucion al asalto de un brecha, tiembla tal vez despues en su cama á la vista de su cercana muerte. Allá pudo despreciar el miedo. Aqui no puede vencer el temor.

MODA, USO, Gebrauch.

Moda es un uso nuevo, que no ha llegado á ser general: en llegando á ser adoptado por todos, ó por la mayor parte, y por algun tiempo ya es uso.

Todo uso ha sido moda en sus principios. Fue moda de traer calzones largos, ya es uso.

NOTAR, TACHAR, TILDAR, bezeichnen.

Está notado el hombre extravagante ó singular en sus costumbres, el miserable, el que falta á las atenciones de la sociedad.

Está tachado un hijo ingrato, una muger libre, un embustero, un tramposo.

Esta tildado un hombre sospechado de vexalidad; un tratante de dudosa fé; un hombre de quien es menester precaverse.

OSTINACION, TERQUEDAD, Eigensinn.

Esta obstinado en su error aquel, á quien no convencen las razones mas claras y evidentes. Es terco el que, convencido de la razones, no cede á estas.

Esta obstinado el reo, que niega su delito, por miedo del castigo.

Es terco un muchacho por pura malignidad de su viciado carácter.

OFERTA, PROMESA, Versprechen.

El que ofrece con poca voluntad de dar, se expone á que se le admita la oferta. El que promete con voluntad, ó sin ella, debe cumplir su promesa.

OPULENCIA, RIQUEZA, Wohlhabenheit.

Cuando decimos que un hombre es opulento, damos la idea de una grande abundancia, sin hacer relacion mas que á ella misma. Pero si decimos que es rico, damos una idea de la abundancia de bienes, relativo á su estado, á su calidad, á sus circunstancias.

Este mesonero es muy rico, este aldcano por su estado es muy rico.

PALABRA, VOZ, Stimme.

Mi diccionario contiene muchas voces;

Les cogí la palabra.

Nunca des tu palabra sin haber considerado primero si podras cumplirla.

PARA, POR, für.

(Hierüber im eigenen Artikel).

PARAGE, PUESTO, SITIO, Gegend.

Me ha tocado el mejor puesto que hay en todo este sitio, porque esta en buen parage.

PARECIDO, SEMEJANTE, ähnlich.

Una autoridad semejante. Un color parecido.

Triangulos semejantes. Un retrato parecido.

PARTICULAR, SINGULAR, eigenthümlich.

El Fenix seria particular entre las aves, y singular en su especie.

Es una cosa singular, esto es, no existe otra como ella.
Es una cosa particular, esto es, se distingue entre las de su clase.

Un hombre es un individuo particular de la especie humana: Si existiese un solo hombre seria singular en su especie.

PATERNAL, PATERNO, väterlich.

El paternal se refiere siempre á las afecciones ó á las obligaciones morales de un padre.

Como el amor paternal — la correccion paternal; el paterno se refiere a los derechos legitimados.

Como la herencia paterna, la autoridad paterua.

PELIGRO, RIESGO, Gefahr.

Esta en peligro de perder la vida el soldado que se halla en frente de una bateria enemiga.

Corre riesgo de caer malo el que pasa sin precaucion del calor al frio.

Juega á la loteria, aunque con el riesgo de perder su dinero, y con peligro, que supondria un temor, y un mal mucho mayor que el que corresponde á aquella idea.

Un valiente que desprecia los riesgos, suele arrepentirse de su temeridad á la vista misma del peligro.

PLEBE, VULGO, gemein.

Plebe representa simplemente la clase inferior del pueblo. Vulgo representa esta misma clase como revestida de las calidades bajas y comunes que son propias de ella.

PONZOÑA, VENENO, Gift.

Se compone, se prepara un veneno, no una ponzoña; esta la da preparada la naturaleza.

La voz ponzoña se da con mayor propiedad à los que naturalmente se encuentran en el cuerpo de varios animales. Veneno son aun las preparaciones que destruyen la salud. El veneno de la viboras. Todos los cosméticos son venenos preparados.

PORQUE, PUES, weil.

Los errores de los grandes se remedian con dificultad porque ordinariamente son muchos los interesados en ellos.

No dudo que logre el puesto, pues tiene buenos amigos.

Dicen que no me quieres,
Porque soy sordo;
Yo tampoco te quiero,
Porque lo oygo.

Quatro dientes le quedaron
(Si bien me acuerdo), mas dos,
Elia, de una tes volaron
Los otros dos de otra tos.
Seguramente toser
Puedes ya todos los dias,
Pues no tiene en tus encias
La tercera tos que hacer.

PRESUNCION, VANIDAD, Anmaßung, Eitelkeit.

Un musico excelente tiene talvez vanidad de su habilidad.

Un mal ginete tiene presuncion de su destreza.

Una muger hermosa puede tener vanidad, pero una fea solo puede tener presuncion.

PROCEDER, PROVENIR, hervorgehen.

El mal odor del estanque procede de las materias corrompidas que hay en el, y proviene del descuido del jardinero, que no lo limpia, y renueva sus aguas.

El hijo procede del padre, y no proviene.

QUEBRAR, ROMPER, brechen, zerreißen.

Se rompe un papel, una tela; pero no se quiebra como una taza, un vaso, eso es de un solo golpe, o esfuerzo violento.

RAPIDEZ, VELOCIDAD, Schnelligkeit.

El fuego se eleva con velocidad, y consume una casa con rapidez. De aqui es, que la rapidez solo se aplica á la accion, y no al agente.

Puede ser rápida la carrera de un caballo, el vuelo de un águila; pero ni el caballo ni el águila son rapidos, sino veloces.

RECELO, SOSPECHA, Verdacht.

Se sospecha el bien ó el mal, se recela el mal, y no el bien.

La sospecha supone reflexion, el recelo temor ó miedo.

Un niño no sospecha nada, porque le falta la reflexion, que debe servir de fundamento á su sospecha.

Pero recela, porque para esto le basta el miedo.

Por la misma razon, no se dice de un irracional que sospecha, y se dice que recela.

RECIBIR, TOMAR, erhalten, nehmen.

Se recibe del amigo el regalo que nos envia, y se toma materialmente del criado que le trae.

No puedo recibir lo que no me dan, pero puedo tomarlo; y asi el que hurta, toma, no recibe.

RELATIVO, RESPECTIVO, betreffend.

Esta proposicion es relativa al asunto de que hablamos ayer. Los pobres suelen ser respectivamente mas felices que los poderosos.

Todo hombre tiene su respectivo amor propio, relativo á la pasion que le domina.

REPOSO, SOSIEGO, Ruhe.

El hombre prudente, que quiere conservar el reposo de

su espíritu, y tranquilidad de su ánimo; es sosegado en su proceder, dirige sus acciones con sosiego y moderacion.

Despues de haberle dejado hablar cuanto quisóle, respondió á todo con mucho sosiego y dulzura, sin alterar de modo alguno el reposo y la tranquilidad de su espíritu.

RESERVA, SECRETO, Geheimniß.

Guarda secreto el que calla lo que no debe decir.

Tiene reserva el que no dice, ni aun aquello que no está obligado á callar.

El secreto es un silencio que nos impone la obligacion, ó la necesidad. La reserva es un silencio á que nos inclina la prudencia ó la desconfianza.

El hombre de bien debe guardar con la mayor exactitud el secreto, que se le encarga. El hombre prudente debe hablar con la mayor reserva con personas que no conoce.

RESPETO, VENERACION, Achtung.

La veneracion reside en el corazon; el respeto en la imaginacion. Por eso se venera la virtud, y se respeta la autoridad.

Un varon apostólico excita nuestra veneracion; un padre nuestro respeto. Un soberano virtuoso nuestro respeto y veneracion.

ROGAR, SUPLICAR, bitten.

El que suplica, pide, con justicia ó por gracia, lo que depende de la voluntad ajená; el que ruega, pide siempre por pura gracia, lo que depende de la bondad de otro.

Un pretendiente suplica; un pecador ruega.

SENDA, VEREDA, Fuß, Steg, Nebenweg.

Una senda puede nos conducir á parte alguna.

Una vereda sirve siempre de comunicacion.

Las lineas que dividen las herederas, forman sendas. El camino que conduce de una aldea al otra se llama vereda. Los verederos (Fußbothen) y los asendercados. (Gränziäger).

SERVICIO, SERVIDUMBRE, Dienst.

Solamente hablando del servicio de palacio está recibida la voz *servidumbre*, pero en muy diferente sentido, porque no representa el servicio, sino el conjunta de personas empleadas en él en actualidad. La *servidumbre* del Rey; la *servidumbre* del Señor Infante Don Luis de Bourbon.

Este copero era antes en el servicio del duque.

SILENCIOSO, TACITURNO, schweigsam.

Silencioso es el que habla poco y con moderacion; taciturno es el qui habla poco y con repugnancia.

El silencioso es inutil en una sociedad de gente divertida, porque contribuye poco por su parte á hacerla agradable;

Pero el taciturno es mas que inutil, es gravoso, porque inspira desconfianza; ó contribuye con su hipocondria á disminuir el gusto y la jovialidad de los demas.

SUFRIR, TOLERAR, leiden.

Se sufren los dolores, se toleran los desprecios.

Un amo prudente tolera algunas veces las faltas de sus criados, haciendose cargo de que estos tienen que sufrir á menudo sus vivezas é impertinencias.

TRANSFERIR, TRANSPORTAR,

El Emperador se transfiere mañana á Laxenburg, y hoy se transportan á aquel sitio varios muebles de la tapiceria.

Los navios transportan, no transfieren mercaderias.

Se transporta el oro de Ungueria. Se transfiere allá un Conde Palatino.

TRIUNFAR, VENCER, besiegen.

Triunfar es vencer con gloria.

VALENTIA, VALOR, Tapferkeit.

La valentia es la ostentacion del valor por esta razon se dice; un soldado valeroso, un torero valiente

La valentia de un espachin es, no pocas veces, efecto de no tener valor para delpreciar una desatencion, o perdonar una injuria.

Un pintor maneja el pincel con valentia; que es menester mucho valor para combatir contra las armas poderosas de la lisonja.

VICTORIA, VENCIMIENTO, Sieg.

La victoria es la accion de vencer, el vencimiento la de ser vencido.

El general que gana una batalla, publica su victoria, el que la pierda, procura ocultar su vencimiento.

El vencimiento de las pasiones, es la victoria de la razon.

S o m o n y m i f.

Acerbo bitter, strenge.
 Acervo Haufen, Menge.
 Ahi da, dort.
 Ay Ach!
 Hay es gibt, es ist.
 Corbeta Korvette.
 Corveta Kurbette (des Schul-
 pferdes).
 Deshojar entblättern.
 Desojar starr ansehen.
 Envestir belehnen, bekleiden.
 Embestir attaquiren.
 Embestidura Anfall.
 Envestidura Belehnung.
 Grabar (in Holz u. dgl.) schnei-
 den.
 Gravar unterdrücken.
 Ha er hat.
 A zu.
 Hala Holla.
 Ala Flügel.
 Halon Nebensonne, Meteor.
 Alon großer Flügel.
 Hasta bis.

Asta Schaft am Gewehre und
 Spieße.
 Hatajo kleiner Bündel.
 Atajo kürzerer Weg.
 Haya Buche.
 Aya Hofmeisterin.
 He ich habe.
 E und.
 Herrar mit Eisen beschlagen.
 Errar irren.
 Hetica phthisis Heftig.
 Etica Etig.
 Hierro Eisen.
 Yerro Fehler.
 Hita Nagel ohne Kopf, Stift.
 Ita da.
 Hojear durchblättern.
 Ojear aufmerksam auf etwas
 sehen.
 Ogear aufschrecken.
 Hola Holla! he!
 Ola Welle.
 Hondas Schleuder. — Thäler.
 Ondas Wellen.

Huso Spindel.
 Uso Gebrauch, Gewohnheit.
 Rebelarse sich auflehnen.
 Revelarse offenbaren.)
 Ribera Ufer, Gestade.
 Rivera Bach.
 Sujeto unterworfen.
 Sugeto Subject, Person.
 Valar (corona) Mauerkrone.
 Balar blöcken.
 Valon Balonne.
 Balon Kaufmannsballen.
 Vaqueta Kuhleder.
 Baqueta Ladestock, Spießruthe.
 Varon ein Mann und überhaupt
 das männliche Geschlecht.
 Baron Baron.

Varonia die männliche Abstammung.
 Baronia Baronat.
 Vasto weit ausgebreitet.
 Basto grob, roh.
 Vendicion Verkauf.
 Bendicion Segen.
 Veneficar vergiften.
 Beneficar mit Wohlthat theilen.
 Venefico giftig, beherzt.
 Benefico wohlthätig.
 Veta Hauptader in einem Bergwerke.
 Beta ein kleines Schaffseit.
 Volada Flug.
 Bolada Zuckerscheibe.

**Wörter die sich nicht im großen Wörterbuche
 der spanischen Akademie befinden.**

Alt.

Abarroncote.
 Acuntio.
 Ahé.
 Ajoran.
 Ahnariete.
 Añaceando.
 Anaziados.
 Andiluvíos.
 Anteo.
 Badeones.
 Bayones.
 Ca.
 Candelera.
 Carrapuchados.
 Chacorneando.
 Craqueta.
 descluizio.
 Desmuele.
 Dusnar.
 Emburulladas.
 Empañadas.

Neu.

Arrancote.
 Aconteció.
 Afé.
 Agoran, pronostican.
 Armario grandi y toscó.
 Ociando.
 Ociosos.
 Diluvio, inundacion.
 Asombro.
 Semejantes á badea.
 Eneas ó espadañas.
 Aca.
 Encandiladera.
 Arrellanados.
 Chacoteando.
 Ramera.
 Desahucio — despido.
 Borra desvanece.
 Desnudar.
 Emborulladas.
 Envueltas en paño.

Alt.

Escántote.
Escupitera.
Fransias.
Galisto.
Gorgomillera.
Hendo.
Hu.
Ingrillando.
Manguis panado.

Maora.
Matiego.

Maxmordon.
Medaño.
Moleja.
Pailon.
Perchufar.
Percundio.
Perhundo.
Ravasco.
Recochando.
Rigelo.
Sollar.
Soneas.
Sorrabar.

Traque restaque.
Tronicas.
Yergue.

Neu.

Atibórrote.
Garganta.
Jácaras, cuentos.
Aliño.
Barriga.
Haciendo.
Fué.
Aguzando.
Manguis penado, con mangas
escasas ó rotas.
Me habra.
Criado entre matas, rustico,
grosero.
Cazurro — corto de genio.
Lugubre.
Molleja.
Perol grande.
Chufar mucho.
Pergeño.
Muy hondo.
Rabino.
Cicateando.
Agua helada.
Resollar.
Por cierto.
Levantar asiendo del rabo las
bestias caidas.
Hasta atracarse.
Retoricas — parcadillos.
Enderécete, levántate.

Wörter arabischen Ursprungs.

Aba ein Maß von zwei Ellen
— ein Stab.

Abenuz Ebenholz.

Abila Pfeiler.

Azacan Wasserträger.

Azafate Körbchen von Weiden
und Stroh.

Azafran Safran.

Acelga ein Kraut (Mangold).

Acemite Kleyen.

Azote Peitsche.

Aceña Mühle.

Acequia Canal.

Azofar Kupfer.

Azumbre Boot.

Alarde Musterung der Solda-
ten.

Albarcoque Aprikosen.

Albarda Postpferde.
 Albarran Hagestolz.
 Albeytar Hufschmied.
 Albihares Narzisse.
 Albogue Glaute, Schwäger.
 Alborno Burnus Mantel mit Kapuze.
 Alboroque Muth, Freude.
 Albricias Trinkgeld.
 Alcazar Weste.
 Alcahueta Vermittlerin.
 Alcalá Schloß.
 Alcantara Brücke.
 Allanzia Sparbüchse.
 Alcaravea gemeiner Kummel.
 Alcana Wechselhaus.
 Alcarria Meierei.
 Alcarraza ein irdener Krug.
 Alcartaz Zuckerdüte.
 Alcavala Zoll, Auflage.
 Alcaucil wilde Artichoke.
 Alcayata Wandhacken.
 Alcayde Richter.
 Alcoba Alkove.
 Alcofa Korb.
 Alcohol Spießganz.
 Alcorza Zuckerteig.
 Alcrebite Schwefel.
 Alcuna oder Aleurnia Familie, Race.
 Alcuza Dehltopf.
 Alcuzcuz Honigkuchen.
 Aldava Thürklopfer.
 Aldea Dorf.
 Alheli Weilchen.
 Alcaz Ceder.
 Alejija Salat.
 Alfahar Töpferwerkstatt.
 Alfajeme Barbier.
 Aleju Bearbeitung.
 Alfalfa Klee.
 Alfamar grobe wollene Decke.
 Alfaqui Rechtsgelehrter.

Alfaqueque Emancipation.
 Alfaneque weißer Falk.
 Alfayata Frauenschneider.
 Alfenique Frauenmantel.
 Alfarecia Töpfergeschirre.
 Alfareque Bett.
 Alfarge Dehlmühle.
 Alfombra Teppich.
 Algalia Bisam.
 Algaña Tresse.
 Algarada plötzlicher Ueberfall des Feindes.
 Algarbe Westen, eine Provinz in Portugal.
 Algares Höhlung.
 Alger Mörsel.
 Algez Gyps.
 Alguasil Häfcher.
 Alhaja Möbel.
 Alhamar roth.
 Alhambra Sorgenfrei, von hem-bera, Sanssouci, also nicht das rothe Schloß, wie allgemein irrig gelehrt wird.
 Alhaquin Weber.
 Alhanduque Niederung.
 Alheiga Ringelloch.
 Alhena spanische Waide.
 Alholbas griechischer Fenchel.
 Alhocigo welker Pimpernußbaum.
 Alhonthiga Waarenlager.
 Alhomra türkischer Teppich.
 Alfondega Mauth, Kornmagazin.
 Alhori Kornboden.
 Aluzerna Kräutertopf.
 Alhafuna Schaale, Tasse.
 Aljamia unverständliche Sprache.
 Aljaruz Glocke.
 Aljava Köcher.
 Alizace Elsaß, Gründung.
 Alicates spizige Zange.

Aliceres Art von Tafelwerk.
 Aljemifao Hausirer.
 Aljofar kleine Perle.
 Aljofayna Waschnapf.
 Aljuba Art Wamms.
 Almacen Magazin, Zeughaus.
 Almagra Oker, Röthel.
 Almalafa ein Mantel von Leinwand.
 Almanaque der Neumond.
 Almandarahe Seehafen.
 Almajia Kleidung.
 Almaden Goldmine.
 Almena Zinne.
 Almotoli Dehltopf.
 Almisele Bisam.
 Almixar Ort, wo Feigen getrocknet werden.
 Almocaden Hauptmann zu Fuß.
 Almozafre Bürste.
 Almocrebe Maulthier treiber.
 Almodia Art Barken.
 Almosfrez Reise oder Bettsack.
 Almogavares alte gediente Soldaten.
 Almohaza Striegel.
 Almohada Kopfkissen.
 Almohino Kraße.
 Almojarra ein irdener Krug.
 Almud, Almudi zu Valencia, Getreide Magazin.
 Almuerzo Frühstück.
 Alojamiento Herberge, Nachtlager.
 Aloque schillernder Wein.
 Alpujarras wüste Berge bei Granada.
 Alquerme Ufermes.
 Alquiler miethen.
 Alquimia Alchimie.
 Alquitira Gummi, Tragant.
 Alquitran schwarzes Pech, Ebran.

Altaque Korb.
 Alfaneque ein Zelt, ein weißer Falke.
 Alvancil siehe Aquazil.
 Alveria Teich.
 Alvendera liederliches Weib.
 Albaquia Ueberschuß.
 Almanza Ebene, Schlacht Ph. V.
 Alhurreca Schaum des Meeres.
 Alhorre Grind.
 Alquequengé Judenkirsche.
 Anacala Bäckeromagd.
 Anagaza Gezwitscher.
 Anafilar Pfeifer.
 Anoria Wasserschöpfmaschine.
 Anzel Entschluß.
 Arrabal Vorstadt.
 Arramblado überschwemmt.
 Arroz Reis.
 Arracadas Ohrgehänge.
 Arracife Dammweg.
 Araex Urrack.
 Ataud Sarg, Getreidemaß.
 Ajimenes sonniger Platz.
 Ajimeses eine Art Fenster.
 Ajufayna Waschnapf.
 Azalcia Handtuch.
 Azar Zufall.
 Azaur Mißgeschick.
 Azarcon Ufche von gebrannten Blei, Bleierde.
 Azavache Wasserstrahl.
 Azarote persisches Gummi.
 Azemila Maulthier.
 Azero Stahl.
 Aziago traurig, melancholisch.
 Azicates Sporn.
 Azogue Quecksilber.
 Borcegui Halbstiefel.
 Barragan Junggeselle.
 Bellota Eichel.
 Benalaque Haus in einem Weinberge.

Bora Vernichtung.
 Balcon Erker.
 Cazador Jäger.
 Cadillos Klettenkraut.
 Cafila Karavane.
 Zaferia Weiler.
 Cafiz ein Getreide Maß.
 Zagal Schäferjunge.
 Zaguan ein bedeckter Eingang
 eines Hauses.
 Zahinas Art Brei.
 Cahis von Cafiz.
 Zahon Hosen.
 Zahori Schatzgräber.
 Zahonri Lüge.
 Zalla ungegerbtes Schaffell mit
 der Wolle.
 Calipha ein Stellvertreter.
 Ciemboa Citrone.
 Zanahoria Möhre — Schmei-
 chelei.
 Canja Gründung.
 Caputa Sandalen.
 Zaparron großer Platzregen.
 Caza Jagd.
 Carmesi Karmesinroth.
 Cenid Zenith.
 Chineta Pantoffel.
 Cid Commandant, Herr, Ruy
 (Roderich) Diaz de Bivar
 (el Cid.)
 Dados Würfel.
 Enero Jänner.
 Fulano irgend einer.
 Gibraltar vom Gebelút Tarek,
 Berg Tarek, wo des Tarek
 Saracenen zu erst landeten.
 Gineta Bisamkage.
 Guada der Canal oder vielmehr
 das Flußbett.
 Quadafion der Durchgang eines
 Flußes.

Quadahenar Rhede, auch Mün-
 dung.
 Quadajor in Andalusien der
 Fluß bei Cordova.
 Quadaira Mühlenbach, Anda-
 lusien.
 Quadaladiar Häuser-Fluß, An-
 dalusien.
 Quadalajara Steinfluß.
 Quadalbarro der Stadtmauer-
 fluß in der Sierra Morena.
 Quadabullon Dolchfluß in An-
 dalusien.
 Quadalbunar Schlachtfeldfluß.
 Quadalcana der Erholungsfluß.
 Quadaterce der Wachefluß in
 Granada.
 Quadalertin Schlammfluß.
 Quadaleste Rübenfluß.
 Quadalete Ethesfluß, römisch.
 Quadalhorra Vorbeerfluß.
 Quadalimar der rothe Fluß.
 Quadalmallete Vertiefungen
 Fluß.
 Quadalmedina Stadtfluß.
 Quadalmeta Erbschaftfluß.
 Quadalquiron Katzenfluß.
 Quadalquivir der große Fluß.
 Quadamecil Aufhängefluß.
 Quadarama Sandfluß.
 Quadarranque Stuttenfluß.
 Quadarriza Bleifuß.
 Quadarroman Granatapfelfluß.
 Quadiana ihr alter Name Anas,
 und das arabische Quad.
 Quadajira Fleischfluß.
 Quadazanon Badesfluß.
 Quadazelete Gebetsfluß.
 Quadacenas Wölfefluß.
 Quadiaro Häuserfluß.
 Horra frei.
 Jarro Krug.

Jorro, navegar á jorro, ein Schiff bugfired.
 Loco närrisch.
 Lonja Börse — Vesperbrot.
 Mazorca Spindel mit Seide.
 Mancebo Jüngling.
 Marrido hager, kränklich.
 Maravedi kleine Münze der Dinastie Amoravedi (1050).
 Naypes Karten, also arabischen Ursprungs.
 Narranja Orange.
 Peon ein Fuß-Soldat.
 Quajar gerinnen.
 Quejigo wilde Esche.
 Quilate Grad der Vollkommenheit des Goldes u. dgl.
 Regaifa
 Rejo Schleuder, die Hadshis (Pilger) nach Mecca werfen einen Stein im Thale Mina hinauf, an einen Felsen, zur Erinnerung, als wollten sie den Luzifer steinigen und hinabstürzen vom Himmel.
 Rafez niedrig, verächtlich.
 Recio heftig, stark.
 Saracenos Saracenen, vivere rapto Plünderer (von serec stehlen).
 Sarrajas Saudistel.
 Jaratan Krebs.
 Sarzaban Golddrath.
 Seges Wein, spanischer.
 Sarao Tanzsaal (Serail).
 Taza Tasse.
 Tafetan Taffet, gewebte Seide.
 Tergamina Vorrath.
 Tagarnillo Fenchelblume.

Tahon Müller.
 Tahur ein schlauer Kaufmann.
 Talvina Brei von Mehl und Mandelmilch.
 Tapar verstopfen.
 Tarbea großer Saal.
 Tellir Schabracke,
 Tia Tante.
 Tocal hoher Platz.
 Tocino Speck.
 Treba Saum am Kleide.
 Vosaste Vm der Spanier, nur die Abkömmlinge der Mauren gebrauchen es noch.
 Usted Herr — Meister — unwissenderweise leiten alle Grammatiker es von Vuestra merced, als zusammen gezogen ab, die Perser, so wie die Mauren sagen usted Jussuf Herr Joseph.
 Jaheba Pfeife.
 Jaharro Mörtel, Anwurf (Cement).
 Jaheris Eselsmühle.
 Jaquimate schachmatt.
 Jaram Syrup.
 Jarcias Schiffstaue.
 Jeque ein Scheikh, Gouverneur.
 Jergon Strohbad.
 Jerquericu Schlachtbank.
 Zahorror mit Speisen vollgepfropft, stark angeessen.
 Zambra Boot.
 Zambar brummen, sumsen.
 Zorro Fuchs.
 Zumbour eine Biene.
 Zubia Ort, wo das Wasser zusammenläuft.
 Zaquizami Häuschen, Hütte.

Wörter gothischen Ursprungs.

Amá	von amma, Amme.
balcon	— balk, Erker.
bandera	— baner, Fahne.
bando	— band, Verbannung.
blanco	— blank, Blank.
busque	— busk, Aufspüren.
canton	— kant, Ecke.
capa	— kappa, Kappe.
capitan	— kapiten, Kapitän.
compañia	— kompeni, Gesellschaft.
compañero	— kompan, der Kumpane.
compas	— kompas, Compass.
copa	— kupa, Becher.
daga	— daggert, Dolch.
dansar	— dansa, Tanzen.
Escaramuza	— schermystla, Scharmügel.
esgrimidor	— grimmich, Fechter.
estufa	— stufiva, Ofen.
flota	— flotta, Flotte.
fino	— fin, Fein.
forrar	— fodra, anlegen.
ganar	— gaupna, gewinnen.
quantas	— vanta, Handschuhe.
guardar	— warda, bewachen.
Haca	— ahken, Klepper.
harenque	— hering, Haring.
jardin	— garten, Garten.
manera	— maner, Manier.
Papagayo	— papagaia, Papagai.
pasar	— passa, vorübergehen.
perla	— perla, Perle.
Quitar	— quitta, quittiren.
Reja	— Rechen, Gitter.
Rodilla	— radl, Rad.
rucca	— rok, Spindel.
trampa	— Treppe, Fallthür.
Yelmo	— helmo, Helm.

Ferner stammen mehre Eigennamen aus dem gothischen; z.
B. Alonso, Alvaro, Leandro, Rodrigo etc. etc.

Wörter griechischen Ursprungs.

asco	von <i>Αισχος</i> , Ekel.
acontecer	— <i>ακοντιζω</i> , ereignen.
alejar	— <i>αλεξω</i> , entfernen.
artesa	— <i>αρτος</i> , Backtrog.
flasco	— <i>αρκος</i> , Flasche.
bambalear	— <i>βαμβαλιζω</i> , schaukeln.
blazonar	— <i>βλαζω</i> , ordnen.
abrazar	— <i>βραζω</i> , umarmen.
brioso	— <i>βριαρος</i> muthig.
broma	— <i>βρωμα</i> , Schiffswurm.
gana	— <i>γανος</i> , Begierde.
dosis	— <i>δοσις</i> , Maß.
entecado	— <i>εντηκω</i> , gliederlahm.
acemita	— <i>ζομιτης</i> , Kleienbrod.
tallo	— <i>δαλλος</i> , Strügel.
tio	— <i>τιω</i> , ich schätze (Oheim).
gala	— <i>γαλα</i> , Feierkleid.
cara	— <i>καρα</i> , Gesicht.
escarpin	— <i>καρβατινη</i> , Socke.
cola	— <i>κολλα</i> , Schweif.
golfo	— <i>κολπος</i> , Golf.
cima	— <i>κυμω</i> , Gipfel.
corma	— <i>κορμορ</i> , Klob.
relampaguear	— <i>λαμπω</i> , blitzen.
liso	— <i>λισσορ</i> , Atlas.
loma	— <i>λομα</i> , Hügel.
loba	— <i>λωπη</i> , Wölfin.
manganilla	— <i>μαγγανον</i> , ein Kunstgriff.
amasar	— <i>μασσω</i> , einrühren.
mozo	— <i>μοζων</i> , Knabe.
mostacho	— <i>μοσταξ</i> , Schnurbart.
urca	— <i>ολκαρ</i> , breites Schiff.
ueuma	— <i>νευμα</i> , Willensmeinung, Ausdruck.
oron	— <i>ορος</i> , Erddamm.
pelcar	— <i>παλαια</i> , kämpfen.
patear	— <i>πατιω</i> , Fußtritte geben.
plancha	— <i>ωλαξ</i> , Blech.
raja	— <i>ρανας</i> , Splitter.
sabana	— <i>ζαβανον</i> , Betttuch.
sima	— <i>σιμα</i> , Abgrund.
espada	— <i>σπαδη</i> , Degen.
teta	— <i>τιςδη</i> , Säugamme.

tragar	von τρονω, Schlucken.
trilla	— τριυλα, Dreschen.
tumba	— τυμβος, Grab.
tregar	— τρεπω, wenden.
calar	— χαλαω, hineinstoßen
corito	— χωριτης, Bengel.

Aus dem griechischen sind die meisten Wörter der Künste und Wissenschaften; z. B. critica, apoplejia, diarea, frenesi, letargo, mania, so wie viele Namen spanischer Städte und Berge; z. B. Carmon, Caurion, Cipsela, Numancia etc. etc.

Wortabkürzungen.

Um es dem Lernenden möglich zu machen, ältere Schriften zu lesen, folgen hier die gewöhnlichsten Abkürzungen.

A. C.	año cristiano.	Drs.	doctores.
(a.)	arroba (ein Maß).	dho.	dicho.
A. A.	autores.	dro.	derecho.
admr.	administrador.	diz ^{re}	diziembre.
Agto.	Agosto.	dom.	domingo.
Amo.	Amigo.	eccl.	eclesiastico.
Anto	Antonio.	En ^r	Enero.
app ^{co}	apostolico.	Exc ^{mo} .	Excellentísimo.
Art.	articulo.	fho.	fecho.
Arzbpo.	Arzobispo.	feb.	febrero.
B	beato.	fol.	folio.
Br.	bachiller.	fr.	fray.
Blm.	beso las menos.	franc ^o	francisco.
Blp ^s	beso los pies.	frnz.	fernandez.
C. M. B.	cuyas manos beso.	g ^{de}	guarde.
C P. B.	cuyas pies beso.	gra.	gracia.
Cam ^{ra}	camara.	Genl.	General.
cap.	capitulo.	Inlend ^t	Intendente.
cap ⁿ	capitan.	Ill.	Illustre.
Capp ⁿ	capellan.	Ill ^{mo}	Ilustrísimo.
col.	coluna.	Jhs.	Jesus.
comiso.	comisario.	Jph.	Joseph.
comp.	compañia.	Ju.	Juan.
con.	consejo.	lib.	libro.
D.	Don.	lib ^s	libras.
Da	dona.	lin.	linea.
Dr.	doctor.	Lizdo.	Licenciado.

M. P. S.	Muy proderoso Se- nor.	Seb.	Sebastian.
Mr	madre.	Srio	Secretario.
Mr	monsiur.	Sre	Setiembre.
Mor.	mayor.	Ser ^{mo}	Serenisimo.
m. a.	muchos años.	Serv.	servicio.
Magd.	magestad.	Serv ^{or}	Servidos.
Manl.	manuel.	Sigte.	Siguiente.
Maymo.	mayordomo.	SS ^{mo}	Santisimo.
Minro.	ministro.	SS. Pr	Santisimo padre.
Mrn.	Martin.	SS ^{no}	Escribano.
Mrnz.	Martinez.	supco.	Suplico.
Mro.	maestro.	supto.	suplicante.
mrs.	maravedis.	Super ^{te}	Superintendente.
m. s.	manuscrito.	Ten ^{te}	teniente.
N. S.	nuestro Señor.	tom.	tomo.
gre.	noviembre.	tpo.	tiempo.
obpo.	Obispo.	V.—V ^e	venerable.
pre.	Octubre.	V. A.	Vuestra Alteza.
(on)	onza.	V. B.	Vuestra beatitud.
orn.	orden.	V. E.	Vuestra Excelen- cia.
P. d.	post data.	V. G.	Verbi gracia.
Pe.	padre.	V ^m	usted.
Po	pedro.	V. M.	Vuestra Magestad.
plta.	plata.	V. P.	Vuestra Paterni- dad.
pte.	parte.	V. R.	Vuestra Reveren- cia.
pag.	pagina.	V. S.	Usia oder Vuestra Señoria.
pl.	plana.	V. S. J.	Vuestra Señoria ilustrisima.
ppco.	publico.	vn.	vellon.
pral.	principal.	vol.	volumen.
Pror.	procurador.	X ^{mo}	diezmo.
Prov.	provisor.	Xptiano.	cristiano.
R P. M.	Rev. Pad. maestro.	Xpto.	cristo.
Rl.	real.	Xptobae.	cristobal.
rs	reales.	ygl.	iglesia.
R ^{mo}	reverendisimo.	ynger.	Inquisidor.
S.	santo.		
S. M.	Su Magestad.		
S. S ^d	Su Santidad.		
Sr	Señor.		

Titulaturen und Anredeformeln der Spanier.

Der Spanier redet seine Diener als Dienstgeber mit *tú* an, — spricht er zu mehreren, so sagt er *vos*; z. B. *Vos lo hareis.* —

Sehr oft gebraucht auch die gebildete Klasse das *tu* und *vos* im vertrauten Umgange.

Allgemein braucht aber der Spanier das *usted* (sprich *uste*). In der vielfachen Zahl aber sagt man *ustedes* — spricht man jedoch zu Jemanden von irgend einer dritten Person, so muß das *su Merced* voll, also hiemit wie es geschrieben wird, ausgesprochen werden; z. B. *Hoy he visto, paseando sobre los baluartes el hermano de V^m, y su merced me ha rogado de entregar esta letra à V^m; geschrieben wird aber nur immer V^m, auch sehr oft V^{md} oder V^d.*

Jeder Spanier redet eine jede ihm bekannte Person mit *Don* an. *Sirbase el Don Jose de echar algunas reales en este sombrero por este mendigo.*

Ist es aber die Absicht des Sprechers den Geschlechtsnamen zu nennen, was zwar sehr selten geschieht, so gebraucht er *El señor Don*; z. B. *Hagame el Señor Don Juan Mendizabal (Mendel vom Berge) el favor de señalarme este escribano.*

Weiblich sagt man *la Señora* — *La Doña.*

Señor hat eine vielfache Zahl, *don* kann niemals vielfach gebraucht werden; z. B. *A los Senores Don Wilson et comp.* Kemptlich sagt man: *Yo Don Miguel, Alcalde que soy etc.*

Grafen und Herzoge haben den Titel *Excelencia*. In der Anrede wird aber das *vuestra Excelencia* als *Vuesexencia* ausgesprochen.

Die königlichen Infanten haben den Titel: *Vuestra Alteza*, sonst gebührt aber Niemanden der Titel *Alteza*, wenn gleich die Prinzen von Anglora sich *Alteza* heißen lassen, so ist dieß nur eine französische Nachäffung.

Selbst der König wird nur mit *Señor* angesprochen. Im Laufe des Textes aber *Vuestra Magestad*, von sich selbst spricht der König mit *Nos.* —

Zu Andern spricht der König mit *tú*, selbst zu den Herzogen, zu allen seinen Ministern; und alles muß in Gegenwart des Königs stehen. — Zu den Geistlichen spricht er mit *V^m* und sie dürfen in seiner Gegenwart sitzen.

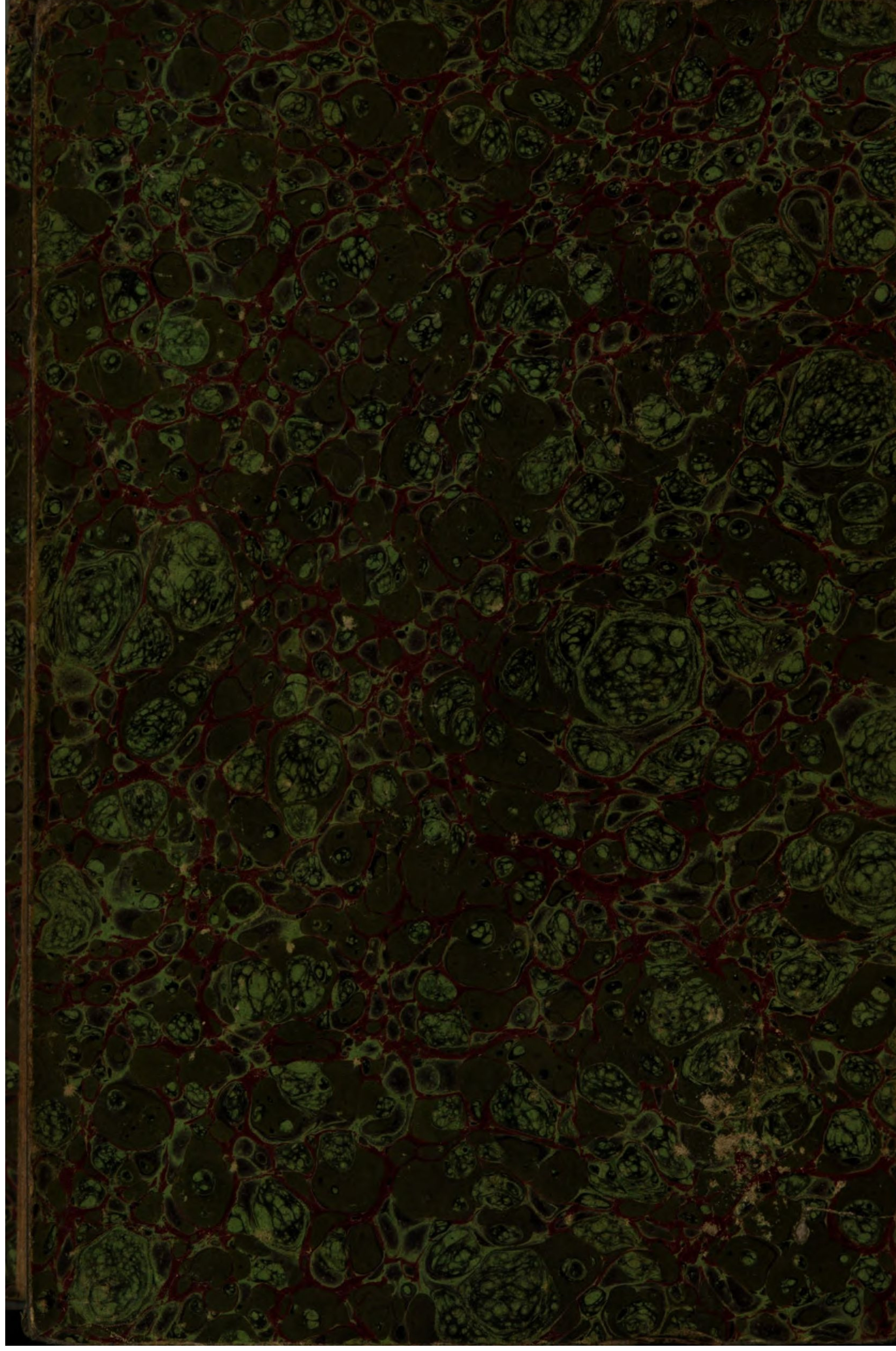
R e g i s t e r.

	Seite
I. Kapitel. Von den Buchstaben und deren Aussprache . . .	1
II. » Vom Akzente	6
III. » Von dem Gebrauche der großen Buchstaben . . .	9
IV. » Von den Schriftzeichen	9
V. » Von dem Geschlechtsworte	10
VI. » Von der Bildung des Plurals	13
VII. » Von dem Geschlechte der Hauptwörter	23
VIII. » Umbildung der männlichen Hauptwörter in weibliche	31
IX. » Von den Beiwörtern und ihren Vergleichungsstufen	32
X. » Von den augmentativen und diminutiven Hauptwörtern und Beiwörtern	33
XI. » Von den Zahlwörtern	43
XII. » Von den Fürwörtern	48
XIII. » Von den Hilfszeitwörtern	71
XIV. » Aktive Zeitwörter	85
XV. » Von den leidenden Zeitwörtern	102
XVI. » Unpersönliche Zeitwörter	105
XVII. » Zeitwörter der Mittelgattung	109
XVIII. » Zurückkehrende Zeitwörter	111
XIX. » Unregelmäßige Zeitwörter	114
XX. » Von den Adverbien	133
XXI. » Von den Vornwörtern	136
XXII. » Von den Bindewörtern	140
XXIII. » Von den Empfindungswörtern	144
XXIV. » Syntax = Aufgaben	146

S y n t a x.

Von der Concordanz	163
Von dem bestimmten Artikel	166
Von dem unbestimmten und Einheits = Artikel	168
Von dem Hauptworte im Allgemeinen	169
Von der Zahl	170
Von dem Geschlechte	171
Von dem Nennworte als Hauptwort und Beiwort betrachtet . . .	172

	Seite
Von dem Comparativen und Supperlativen	174
Von der Regierung der Beiwörter	176
Von den Zahlwörtern	179
Von den persönlichen Fürwörtern	180
Von den besitzenden Fürwörtern	185
Von den besitzenden Fürwörtern als Beiwörter gedacht	187
Von den anzeigenden Fürwörtern	190
Von den anzeigenden Fürwörtern als Beiwörter gedacht	192
Von den beziehenden Fürwörtern	193
Von dem Gebrauche der dritten Person des persönlichen Fürwortes als beziehendes Fürwort, und dem beziehenden Fürworte Lo und ello	197
Von den unbestimmten Fürwörtern	199
Von den unbestimmten Fürwörtern als Beiwörter gedacht	205
Von dem Zeitworte	208
Von den Arten (Modus)	209
Von den Participien	211
Von den Gerundien	212
Von dem Indicativ	213
Vom Subjunctive (Conjunctive)	214
Vom Imperativ	215
Von den Zeiten des Indicativs	215
Von den Zeiten des Subjunctivs	216
Von den impersonalen, intransitiven und reciproken Zeitwörtern	217
Von den Adverbien und den Adverbial-Phrasen	218
Von den Vorwörtern	226
Von der Regierung der Zeitwörter	242
Von den Conjunctionen	319
Von den Interjectionen	321
Vom Unterschiede zwischen estar und ser so wie zwischen haber und tener	321
Von dem Hilfszeitworte haber und tener	326
Von den Regeln des Akzentes	328
Synonymie	333
Homonymie	373
Archaismen	374
Wörter arabischen Ursprungs	375
Wörter gothischen Ursprungs	380
Wörter griechischen Ursprungs	381
Abreviaturen	382
Titulaturen	384



Châranza, Joseph

Theoretisch-praktische spanische Sprachlehre

Wien 1839

Regensburg, Staatliche Bibliothek -- 999/Ling.605

urn:nbn:de:bvb:12-bsb11105077-8